

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
1	-> Jugendarbeit (Ein klares Projekt zur Gewinnung von Jugendlichen in verschiedenen Regionen sollte entwickelt werden.)	- Medienarbeit (Faustball ist attraktiv genug, um Sendezeit im Öffentlich-Rechtlichen zu erhalten. Dies würde unsere Popularität enorm erhöhen.)		
2	es werden immer weniger Vereine	das Spagat zwischen Leistungsport und Professionalität vs. Breitensport und Faustballfamilie		
3	Mehr Nundesliga im Livestream!)	Lovestreams mit besserer Qualität		
4	Fehlende Medienpräsenz	Zu wenig Nachwuchsarbeit	Keine Transparenz in der Arbeit des neuen Präsidenten	
5	Fehlender Nachwuchs	Nicht ausreichende professionelle Medienpräsenz	Fehlende Präsenz im Schulbetrieb	
6	Öffentlichkeitsarbeit - ist nicht professionell genug. Fotos sollten gute Qualität haben, Instagram, Facebook einheitliches Design das professionell aussieht, bessere Vertretung der vorhandenen Ressourcen und bessere Vernetzung, mehr auftragsmäßig machen auf internationale und nationale Meisterschaften (auch im Voraus)	Nachwuchsarbeit - bessere Vernetzung bezüglich Lehrerfortbildungen etc		
7	Wir haben zu wenig Mannschaften, insbesondere im Jugendbereich	Der Schiedsrichterbereich muss vereinfacht werden.	Wir brauchen wieder mehr Vereine	
8	Zu wenig Geld für SpielerInnen	Zu wenig Aufmerksamkeit von presse/v	Muss in der Schule mehr gefordert werden	Verteilung Regionalverbände
9	Social Media, Design, Aufmachung und Medienpräsenz, Medienabdeckung 1. Liga, Livestreams etc.	Alte Strukturen, alte Denkmuster und „Tradition“	Jugendarbeit, Schulfußball	Leistungsspitze klein und kaum sichtbar/ wenig interessant für Neulinge
10	Visionen im Verband fehlen/ klare Aufgabenziele/ Strategie -> status quo verbleib/ verschlechtert sich -> weniger Funktionen/ weniger SpielerInnen -> Verdross stellt sich ein Lösung: Klare Visionen entwickeln, Strategien ableiten, junge aktive Funktionen einbinden, "Bewegung" erschaffen -> Ziel: Regionen gezielt entwickeln, Vereine gezielt gründen, etablieren, entwickeln -> Faustball in die breite Masse tragen - Potenzial zum Volkssport (simpel, einfache Regeln, inklusiver Grundcharakter, kaum Voraussetzungen nötig spielerisch wie material) Lösung: Klare Visionen entwickeln, Strategien ableiten, junge aktive Funktionen einbinden, "Bewegung" erschaffen -> Ziel: Regionen gezielt entwickeln, Vereine gezielt gründen, etablieren, entwickeln -> Faustball in die breite Masse tragen - Potenzial zum Volkssport (simpel, einfache Regeln, inklusiver Grundcharakter, kaum Voraussetzungen nötig spielerisch wie material)	Schlechte Nachwuchsarbeit quantitativ wie qualitativ -> wenige, schlecht ausgebildete SpielerInnen (mit zeitiger Dropoutrate gesundheitlich) Lösung: Step 1: Einfache, sinnvolle Einstiegspläne für Neu-TrainerInnen, um neue Trainingsgruppen zu initiieren. + generelle Hilfe bei Initiationsprozess Wichtig: geringe Hürden, Bsp. zeitliche Verfügbarkeit der NeutrainerInnen -> z.B. Auslagerung der Theorie in flexible Onlineformate Step 2: Zielführende, fachlich auf dem neuesten Stand befindliche Lehrgänge zur Lizenzierung qualifizierter TrainerInnen (präventiv-gesundheitlich; Fachformate zum Faustball) -> Blick in andere Sportarten werfen/ Quervernetzungen schaffen + eigene Fachspezialisten gewinnen für thematische nachträgliche Ausarbeitung von Lehrgängen + Schaffung von LITERATUR!!! + Masse entwickeln: Viele breit angelegte Initiativen, um Kinder zu gewinnen, Stichwort Ganztagsbereich/ SCHULbereich; allg. Kindersport; Pop-up-Lösungen in Innenstad/ Feste ... Z.B. gezielte Initiation von Ganztagsangeboten in Großstädten (Ganztags wird schulische Zukunft sein) -> sehr viele Kinder + finanzielle Mittel zur TrainerInnenbezahlung stehen zur Verfügung Ziel: Viele Kinder -> interessante Ligen, weil Leistung aus Masse + kurze Wege/ viele Spiele	Unprofessionalität der Strukturen Finanzen fehlen, werden falsch eingesetzt, nicht abgerufen/ ausgenutzt Keine Hauptamtlichen -> Minderung der Qualität/ unprofessionell Ziel: DFBL als Service/ Dienstleister für den Faustballsport Ehrenamtliche werden weiterhin in großem Maß gebraucht, ABER Hauptamtliche schaffen Strukturen innerhalb dieser Ehrenamtliche sich gerne einbringen - ohne Überforderung, mit Unterstützung, in angemessenen Zeitaltern. Lösung: Schaffung einer hauptamtlichen Struktur. Professionell, zukunfts- und zielorientiert.	Verteilung Regionalverbände Leistungsspitze klein und kaum sichtbar/ wenig interessant für Neulinge Große Events - toll! WM, EM, DM (ABER immer die gleichen 1000 Faustballfans/Leuten/ kaum Nichtfaustballer) -> Austragungsorte in kleinen und kleinsten Ortschaften Lösung: Faustball muss in die Metropolen (großes Potenzial! da viele Leute = viele ZuschauerInnen/ Fans/ BetreuerInnen/ Funktionäre/ SPIELERINNEN) Ligensystem Bundesliga unattraktiv für Fans/ ZuschauerInnen -> wenig Spieltage/ -> kein Fantum. Lösung: Umstrukturierung Ligensystem/ als Events attraktiv gestalten/ mehr Spielzeit/ Einzelwert kompakt gestalten vgl. Handball/ Fußball/ Spieldormat, regulieren überdenken, ggf anpassen. + muss einhergehen mit Professionalisierung der SpielerInnen
11	Fußball wird zu wenig in der Jugend verbreitet z.B. durch AGs an Schulen.			
12	Zu wenig Nachwuchs	Weniger Turniere	Schlechte Präsentationen	
13	Nachlassendes Interesse der Jugend und der Jugendtrainer.	Nachlassendes Interesse von Schiedsrichtern in Liga 1 und 2.	Neue Aufteilung der Nord-, Ost-, Süd-, Westliga. Viele Mannschaften aus schwächeren Ligen könnten den Reiz am Faustball verlieren durch zu starke Konkurrenz der stärkeren Altligen	
14	1. Bundesliga Herren: Spielezeit auf 5 Gewinnssätze - DM Endrunde auf 3 Gewinnssätze -> völlig anderes Spiel 3 Gewinnssätze in der Saison sehe ich nicht als sinnvolle Option! Eventuell lieber komplett vereinfachen auf 4 Gewinnssätze wäre auch international so. Dadurch kann das auch nach außen viel einfacher kommuniziert werden. Kämer blickt mehr durch wann, bei welchem Event auf wie viele Gewinnssätze geht	Starrecht für den Ausrichter einer DM bei Klassenerhalt Teilweise sportlich nicht vermittelbar. Natürlich ist das der Anreiz für eine Ausrichtung, aber vielleicht sollte man schauen, dass man einen anderen Ansatz verfolgt. Können die Anforderungen/ Kosten nicht irgendwie gesenkt werden? Beispiel: Thema Livestream. Wird dies von der DFBL komplett gestellt und organisiert, fällt bereits ein großer Teil der Kosten weg. Auch weitere Kosten sollten aufs wesentliche beschränkt werden. Hier vielleicht neue Prioritäten setzen!	DM Endrunde mit sehr großem Abstand zum Saisonende. Dadurch werden die Saisons enorm in die Länge gezogen und die Pausen/ Regenerationszeiten für die Spieler leiden darunter. Ist es wirklich nötig, dass wir uns so sehr nach Terminen in Österreich und Schweiz richten? Beispiel Jona Turner: Ich spiele das Turnier persönlich sehr gerne, aber sinnvoller wäre, das Turnier nach Saisonende zu legen und nicht die DM nach hinten zu verschieben. Will die Schweiz bzw. Jona deutsche Teilnehmer sollte das im Bereich des möglichen liegen.	
15	Verlust in der Fläche: auf der Landkarte verschwinden immer mehr Vereine und Regionen gänzlich. Lösung wäre über die Einbeziehung von öff. Veranstaltungen außerhalb der großen Clubs wieder in der Breite Aktivität zu schaffen. Meisterschaften, nationalisierende können Auslöser für Reaktivierung und Werbung für Jugend sein. Hier müsste sicher die öfbl solche. Vereinen in der Organisation helfender Partner sein	Rückläufiges Engagement in der Jugend: auch hier verschwinden immer mehr Vereine und die Qualität lässt nach. Förderprogramm für kleine Jugendabteilung und Hilfe durch größere. Dazu im Jugendbereich Kleinfeld Turniere bis u18 um sich weniger und kleinen Teams Chancen zu geben aktiv zu sein.	Gleichwertige Saison Halle und Feld bietet zu wenig Event Charakter für Werbung und Medien Aufmerksamkeit. Events sind deutlich besser vermarktabar. Lösung: Abschaffen der Hallen Bundesliga und Ersatz durch Turnierserie für alle offen mit DM Master am Ende. Teams können frei planen. Veranstalter können bei ein bis zwei Turnieren höhere Aufmerksamkeit und Einnahmen erzielen. Vereine aus unteren Klassen können über Turniere mit starker Besetzung und voller Halle Faustball bewerben für Jugend etc. Zu hohe Kosten für Vereine, die große Veranstaltungen austragen (Livestream), daher zu unattraktiv für Vereine	
16	Spieleystem in den Bundesligen + Nationalmannschaft zu umfangreich; mehr freie Wochenenden für Turniere offen halten	Zu wenig Nachwuchsarbeit.	Spielemodus bei Events wie z.B. DM Herren/Damen im Feld oder Champions Cup. Wünschenswert wäre es, wenn es ein Event mit mehr Spielen wäre z.B. mit einem Upper-/Lowerbracket System	
17	Nachwuchs im Kinder- und Jugendbereich insbesondere verstärkt durch Corona	Der Versuch der Professionalisierung ist zwar wünschenswert und funktioniert auch in vielen Bereichen, aber dann gibt es z.B. wichtige Dinge wie den Livestream bei Events, der oft nicht erbauglos läuft.		
18	Schwund bei den aktiven Faustballern. Sowohl Jugend als auch Erwachsene.	Kaum Turniere neben den Meisterschaften. Die Mini DM war eine tolle Idee.		
19	Es ist kein oder kaum ein Leitbild in der Grundtechnik im Faustball etabliert.	Zu wenig gute Trainer, teilweise spielen Vereine die auf Meisterschaften fahren im Training einfach 90min 5 gegen 5 und nennen das Training. Die Kids werden nicht gefordert, denen wird dann langweilig und die kommen dann nicht mehr.		
20	Bekanntheitsgrad	Medienakzeptanz	Mangel an Naturrasenplätzen *HF	Mangel an Sponsoren
21	Zumindest bei uns im Verein hören immer mehr Leute mit dem Sport auf, als dass neue damit beginnen			
22	Fehlende Jugendarbeit	Fehlende Begeisterung für den Faustballsport von Kindern		
23	Nachwuchsprobleme	Vereinbarkeit von Sport und Familie		
24	Immer weniger Vereine/Spieler			
25	Teilweise fehlende Jugendarbeit	Medienpräsenz		
26	Viele Menschen fordern etwas oder kritisieren ohne selbst nachhaltig aktiv zu werden. Faustball nicht immer offen für neue Aktive, unabhängig ihrer sportlichen Möglichkeit, Alter usw..	Komplexiertes faustball.com	Keine oder kaum Präsenz in allen Medien wenn EM, WM und Word Games ausgetragen werden.	Fußball auf Kunstrasen nicht erlaubt. Aktive nicht offen für Neues.
27	Trainer- und Nachwuchsförderung Mehr Unterstützung beim Finden, Ausbilden und Vergüten von Trainern speziell im Jugendbereich	Kommunikation und Planung von Events/Turnieren/Aufstiegsspiele Aufbau einer zentralen Plattform bspw Für alle Turniere im Dachbereich. Mit zusätzlichem Einpflegen der Kernspezialisten, welche ebenfalls gerade im Sommer fixiert gestaltet werden sollten (Heize)	Attraktivität und Professionalität Unterstützung und Aufbauen größerer Events und Kooperationen.	Professionelles Event und streamteam
28	Nachwuchsprobleme!	Fokus nur auf Nationalmannschaft - ohne Masse, keine Klasse!	Kommunikation! Stand heute: 04.09.2022 keine Informationen über Deutschlandpokal in Bamberg Keine Terminierung der Regionalmeisterschaften in der Hallensaison	zu wenige Nachwuchsspieler
29	zu wenige Trainer	zu wenige Schiedsrichter	Werbebudget für 1. & 2. Bundesliga zur Spielübertragung via Sportdeutschland TV.	zu wenige Faustballvereine
30	Digitale Aufmerksamkeit	Fahrtkosten	Trainer	
31	A-Schiedsrichter (hoher Zeitaufwand für weite Fahrt. An Heimspieltagen für die gegnerischen Mannschaften der Schiedsrichter zu sein, wäre einfacher. Dadurch bessere Vereinbarkeit von Familie/hobby/Sport und Aufrechterhalten des Faustballbetriebs auf hohem Niveau (bzw. verhindert das „Aussterben“ des Sportes).			
32	Marketing	Nachwuchs	Geld	
33	Jugendarbeit			
34	Zu wenig Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen (in allen Altersklassen)	Zu wenig Faustball in den Vereinen des DTB (z. B. am Ende von "Turnstunden" usw.)	Zu starke Fixierung auf die absolute (aber zahlenmäßig sehr kleine) Spitze	Terminfülle über den normalen nationalen Spielbetrieb hinaus
35	Jugendarbeit (Stellenwert sehr niedrig immer mehr Vereine haben keine Kinder mehr)	Finanzieller Aufwand	Insider da sein	Engagement, es machen immer die selben Leute, die sind limitiert
36	Nachwuchs			
37	Jugend zu begeistern			
38	Nachwuchsprobleme in vielen Regionen	Unterschiedliche Bewertungen in verschiedenen Regionen, gewissen Regionen genießen Vorteile und auch Sonderrechte		
39	Nicht genug Professionelle Trainer, hauptsächlich im Jugendbereich „da sollten eigentlich nur bestens geschulte Personen Trainer sein. Die Ausbildung dafür dauert jedoch zu lange.	Teilweise Staffeleiter die viel zu spät die Anfragen für die Halle / Feld machen so das zu spät geplant werden kann. (Bahnensteppplan et.ck)		
40	Ausreichend engagierte und qualifizierte Trainer*innen zu finden			
41	Zu wenig Trainer*innen im Jugendbereich und auch auf Leistungsebene	Spieler*innen werden von anderen Vereinen abgeworben	Mangelnde Kommunikation von oben	

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
42	Faustball ist als Sportart zu wenig bekannt. Lösungsoptionen: Die Presse müsste mehr Berichten, Faustball sollte im Schulsport unterrichtet werden	Training wird wenig unterstützt, zu wenige Hallenzeiten, zu wenig finanzielle Unterstützung für Faustballplätze		
43	Fehlende Nachwuchs, meist geringeres von fehlendem Engagement innerhalb von Verein oder auch weniger Aufmerksamkeiten im Vergleich zu anderen Sportarten			
44	Nachwuchsprobleme			
45	Nicht genug Leute für Trainerarbeiten etc.			
46	Immer weniger Nachwuchs, Immer weniger Leute sind bereit ihre Zeit zu opfern um Nachwuchs zu fördern, oder sind beruflich so eingespannt, und finden keine Zeit.	Immer mehr Konkurrenz-sportarten, die den Kindern attraktiver erscheinen. Gerade im Ballungsraum.	Immer weniger Menschen gehen auf lange Zeit in die Vereine. Vereine werden nur noch als Dienstleister für die Freizeitgestaltung der Kinder benutzt.	Die Gesellschaft ändert sich, z.B arbeitsnormaden
47	Nachwuchsförderung in Städten (Durch Ganztagsschulen, viele andere Sportangebote etc)	Kan übergreifendes Konzept für Nationalmannschaften (insbesondere im Jugendbereich) Lösung: regelmäßige Austauschtreffen der Bundestrainer:innen, Vorbild Österreich	Abschaffung der Regionalliga Frauen in Niedersachsen...heber Verlust für die Frauen. Nachwuchsspieler:innen konnten da behutsam an die Bundesliga herangeführt werden, ehemalige Leistungssportler:innen konnten da noch auf annehmbaren Niveaus spielen Lösung: was jetzt auch gemacht wird J Wiedereinführung	Faustball wirkt oft sehr langsam beim zusehen. Trainer:innennachwuchs/Schulnachwuchs Lösung: Implementierung von Lehrgängen bei Landeslehrgängen oder ähnlichen Maßnahmen, um den Zeitfaktor zu minimieren (Minsche in Trainer:innenbereich, im Schirbereich Bsp. NTB früher: Schrittschein B während LL U16 möglich ohne vorher einen C-Schein zu haben
48	Jugendförderung und Erhaltung von Jugendmannschaften	Fehlende Werbung für den Sport		
49	Bekanntheit und Akzeptanz als Leistungsorientierte Ballsportart	Nachwuchs in allen Jugendklassen	Zu große Möglichkeit der Einflussnahme einzelner Personen in Entscheidungsreisen der Liga	
50	Vom Aussterben bedroht da zu wenig Medienpräsenz	Da zu abhängig vom Angriff (Angabe)	Da nicht olympisch	Kein Schulsport mehr und nicht "cool" genug
51	Das es immer weniger Top Mannschaften gibt vor allem im Bundesland Bayern. Lösungen habe ich hierfür leider keine.	Das Faustball eigentlich vielen gefällt (auch Leuten die es nicht selber spielen) aber zu wenige den Sport selber betreiben.		
52	Keine aktive Förderung unterhalb der Bundesligen. Bald sind wir Geschicht!	Zu wenig Informationen über geplante Änderungen und kein Ideenpool.	Konservative unkrative Führung. Es fehlt an Ideen zur Belebung des Sports. Oder diese Ideen werden nicht zur Entwicklung an die Masse kommuniziert.	TV Übertragungen ausweiten! Internetaktivitäten nicht nur den Vereinen überlassen. Die doch schwer verständliche Internetpräsenz mal für alle gut designen. Fragt man mal einen Aussehenstehenden nach dem Tabellenstand der z.B Bayernliga finder der das nie im Leben!
53	Digitalisierung könnte schneller vorangehen	Randsportart	Bitte nicht das Katzenemoj verwenden, da es für das weibliche Geschlechtsteil und in diesem Fall Gehlheit steht.	
54	Zu wenig Nachwuchs	Fehlen adäquater Trainer	Häufig verliert man die Kinder und Jugendlichen an andere Sportarten wie Fußball und Volleyball	
55	Nachwuchs Probleme, Vereine oder Faustball Abteilungen sollten im Thema Jugend mehr finanziell unterstützt werden, sprich Mannschaftsbus, etc. Eltern müssen oft fahren damit die Kinder überhaupt zum Spieltag/Turnier kommen, und das kann es nicht sein! Das schreckt die Eltern ab und ziehen ihre Kinder zurück!	Ehrenamtliche Jugendtrainer ein wenig finanziellen Anreiz schaffen....	- mehr Präsenz in der allgemeinen Sportwelt?!	
56	Geringe Bekanntheitsgrad	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit (auch regional)	Mitgliedergewinnung in der Breite	
57	Aussterben der Vereine in der Breite (weniger Vereine = weniger Faustballe = mehr Arbeit für bestehende Vereine und Faustballe durch Ballung der Veranstaltungen, z.B. immer die gleichen Vereine haben als Ausrichter her), bei elitären Meisterschaften werden die Teilnehmerzahlen nicht mehr voll, z.B. U12 und U16 DMs, auch in Niedersachsen und Regionalbereich Nord sind einige Meisterschaften nicht mehr voll.	Fehlende, qualifizierte Mitarbeiter in der DFB (für Medien, Presse, Trainerausbildung, Schulfußball/ Hochschulen), viele tolle Projekte verlaufen im Sand, weil sich z.B. die Lebenssituation der ehrenamtlichen Helfer ändert.	Vereine fischen im eigenen Teich. Keine Vernetzung. Best-Practice-Modelle sollten kommuniziert werden. „Leuchtturmvereine“ als Multiplikatoren. Beim TV Beifort gibt es zum Beispiel die Prämissen, dass nie eine Lücke im Nachwuchs entstehen darf. Jede Altersgruppe muss besetzt sein. Bei meiner Online-Fortbildung im Januar 2021 zum Thema Training während Corona habe ich festgestellt wie schlecht die Vereine miteinander vernetzt sind und wie wenig Ideenaustausch stattfindet. Meine Idee „Vereinster“ installieren, ähnlich wie Unternehmensberater.	
58	Terminplanung	Verschiedene Spielsysteme zwischen Frauen und Männern bzw. Hallen- und Feldrunde (1er / 3er Spieltage, 3 bzw. 5 Gewinnssatzspiele, etc.)	Ausrichterplatz für die DM	
59	Es werden immer weniger Mannschaften/Nachwuchs wird ortsbdingt immer weniger	Größere Turniere (z.B. Jona, Uetzen, Demnagh) verlieren an Teilnehmer und somit fallen tolle Turniere aus oder werden unattraktiv	Frauen werden bei den Nationalmannschaften benachteiligt. Keine u21 wbl. Meisterschaften, Worldgames gerade erst zum ersten Mal auch bei Frauen etc.	
60	Mangel an Nachwuchs Lösung: in Schulen damit werben, in Unis als Sportangebot anbieten			
61	Thema Strafenkatalog Wir nehmen schon seit einigen Jahren nicht mehr am RTB-Pokal teil weil wir seinerzeit ein hohes Strafged zahlen mussten da wir leider doch nicht antreten konnten Viele Sportskameraden haben sich daraufhin entschieden nicht mehr daran teilzunehmen	Jahresmarke DFB Wir spielen in einer Spielgemeinschaft - im Sommer bei Verein A und im Winter bei Verein B Die Rechnung für die Jahresmarke wird an Verein A geschickt Buchhalterisch bzw. bürokratisch ein Problem wenn man die Kosten auf die Vereine aufteilen möchte		
62	Zu wenig Nachwuchs	Immer weniger Frauenteam	Sehr weite Fahrstrecken	
63	Konzentration auf die Spitze (Nationalmannschaft) anstatt auf die Basis. Mehr Konzentration in Jugendförderung (siehe Top 2) und allgemeine Repräsentation des Sport (siehe TOP 3).	Jugendförderung. Keine Möglichkeit für Vereine mit einzelnen Jugendspieler diese zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben auf ähnlichem Niveau mit anderen Spielen zusammenzuspielen. Keine Möglichkeit für Spielvereinigungen oder Zweitspartrecht in der Jugend. Könnte man beides auch mit klaren Kriterien versehen, damit diese nicht zu stark ausgenutzt werden. Es würde aber Vereinen die Möglichkeit bieten Spieler die keine gleichaltrige Mannschaft um sich haben trotzdem zu halten.	Repräsentation in der Öffentlichkeit. Erstes Ziel sollte es sein Faustball sichtbar zu machen. Dies könnte sowohl über free tv (z.B. Sport 1) oder auch größere streaming Anbieter (Amazon/Dazn) erfolgen, damit auch Leute außerhalb des bisher etablierten Faustball mal damit in Kontakt kommen.	
64	Massentauglichkeit. Faustball für die weitere Bevölkerung interessant machen -> siehe Spontent	Transparenz des Spielbetriebs. Infos zu Auf- und Abstieg (wieviele steigen auf/ab) schwierig/ger nicht rauszufinden. Faustball.de unübersichtlich		
65	Nachwuchs fehlt	Mannschaften werden weniger	Wenige Ausrüster von Faustballmaterialien erschwert Ersatzbeschaffung	
66	Zu wenige aktive Übungsleiter:innen im Jugendbereich, die ausreichend Zeit und Expertise haben	Zu wenige Aktive, vor allem in der Jugend		
67	Das Faustball-Wettkampfsystem hat mit dem neuen Thema Spielereinsätze und Spielberechtigungen umfassende Verbesserungen gebracht. Leider werden die Spielereinsätze nicht in allen Landesumverbänden gebucht, obwohl es von der DFB vorgegeben ist. Das führt zu Wettbewerbsverzerrungen. Beispiel: Keine Spielereinsatzbuchungen auf Landesebene. Mit der Qualifikation zu Regional- und Deutschen Meisterschaften können Spieler aus anderen Vereinen ohne Wechselkarte übernommen werden, weil bei darin keine Spielereinsätze gebucht waren. Das betrifft die Altersklassen. Mir sind z.B. solche Fälle bei den Senioren und Jugend U12 bekannt. Die DFB muss eine Reaktion zeigen, wenn ein Landesverband die Vorgaben der Spielereinsatzbuchungen nicht erfüllt, z.B. Reduzierung der Startplätze auf DFBL-Ebene, betrifft Senioren, Jugend und Aufstiegspreise.			
68	Weite Wege 69 Steigerung der Zahl der Jugendmannschaften - DFBL Unterstützung auch für die Kleinen und nicht immer erfolgreichen Vereine	In bestimmten Altersgruppen wenig Mannschaften im Süden Deutschlands Keine DM im Jugendbereich ohne echte Wertschätzung der Spieler und Spieler:innen - DFBL auch Präsident mal vor Ort? - Nationalspieler und Nationalspieler:innen zum Anlassen vor Ort	gezielte Förderung der "nicht" Leistungsträger - nicht nur Kader und Auswahltraining für die Besten, sondern "Identifizierung" auch für Spieler und Spieler:innen aus der sogenannten 2. Reihe für U8 bis U18 im Land und für U14 bis U18 im Bund	Die Top Leistungen im Faustball (Bundesliga, DM, Worldgames usw) werden durch das vielfältige Engagement im Jugendtraining erst möglich. - Der kleinste Verein ist ebenso wichtig, wie ein Europameister. Geführt sind die "Kleinen" eher lässig und überflüssig. - Faustball findet nicht erst bei den Aktiven an (so die Aussagen einiger Weltklassespieler) Im Schulsport nicht verankert
70	Zu wenig bekannt -> fehlender Nachwuchs, speziell bei den Mädchen	Fehlende Trainer:innen, ehrenamtliche Helfer:innen	Weite Fahrstrecken zu den Spielen, da Vereine weit auseinander	
71	Faustball muss bekannter gemacht werden durch Werbung			
72	-- ich halte das Satzspiel in allen Variationen für die verkörperte Zukunftsfichtung. Wichtig für die Menschen ist ein klar kalkulierbares Zeitrahmen den ich einbringen muss, um irgendwas zu machen. Satzspiel ist unkalulierbar. 8 Saisonspieltage sind für die meisten Erwachsenen eine Zumutung. Fußball- Handball wird auch nicht nach Sätzen gespielt, sondern bis die Uhr abgelaufen ist.	---- Sportarten die zu strenge Regeln haben, werden scheitern. Im Breitensport würden wir mit Faustball eine alternative Lösung anbieten, wo man mit wenig Zeitaufwand doch einiges erreichen kann. Pass- und Startregeln behindern. Hier sollten wir dringend locker werden. Allein der digitale Aufwand für einen Spieltag setzt große Kenntnis voraus.	-- gerade im Kinder- und Jugendbereich sollte es sehr einfach möglich sein, auch jahrgangsübergreifend Mannschaften melden zu dürfen. Es liegt doch an den Trainer:innen, ob ich meinen zu breit gestreuten 14 Jährigen in der U10 an den Schlag oder nach hinten setze. Hauptsache, ich habe die 5 auf dem Feld und alle haben Spaß und kommen wieder!!!! Durchgängiges Zeitspiel in allen Altersklassen lassen es auch mal zu schlechteren Spieler:innen einzusetzen, ohne den Teamerfolg zu gefährden. Für mich sind Jahre eine Katastrophe.	Durch die durch Satzspiel aufgeblähten Terminkalender ist die Kultur der Turniere vollends kaputt gemacht worden. Gerade dort wurde doch Spaß und Freude in der Gemeinschaft vermittelt. Hören wir auf, die olympischen teilnahme nachzujagen. Erkennen wir unsere alten Wurzeln neu. Turnier angesagt- igrunden Trikot drüber- und dann los geht's und Spaß gehabt.

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
73	Keine flächendeckenden Teams (nach Umzug nach Hessen/ Fulda ist es mir nicht möglich in der Nähe weiter Fußball spielen zu können)	Kleine Sportart, sehr unbekannt, schwierig Nachwuchs zu bekommen		
74	Professionelle Aufträge bei Veranstaltungen für den Ausrichter sehr anspruchsvoll -> Professionalisierung sehr wichtig, aus meiner Sicht kommt es zur Zeit aber eher auf die Masse an. Also lieber mehr auf Außenwerbung vor der Veranstaltung setzen, als auf Professionalisierung bei der Veranstaltung.	Stream Qualität und Anzahl Kameras Lösungsvorschlag: hohe Kosten sind mir bewusst, ich finde dies jedoch für die Außenwirkung des Fußballs sehr wichtig! Hier könnte man die Aufträge verschärfen	Gewinnung von Kindern/ Jugendlichen Lösungsvorschlag: einmalige Schnuppertrainings in schulen bringen erfahrungsgemäß relativ viel Ertrag. Mehr als ganzjährige Schul AGs (die ja auch viel mehr Aufwand bedeuten)	
75	Merge an aktiven Spielern (Mannschaften)	eine breite Landkarte in Faustballdeutschland ermöglichen (nicht "nur" die Faustballhochburgen (Stuttgart/Odenburg))	bessere Unterstützung für die Förderung in den Vereinen (es hängt zu viel an einzelnen Idealisten), meistens brechen ganze Faustballabteilungen zusammen, wenn diese Leute "gehen".	
76	Die Jugend hat keine Lust mehr auf Faustball.	Faustball im Seniorenbereich ist nicht familienfreundlich -> Zu viele Wochenenden gehen da verloren und die Spieltage selbst sind halt auch nicht spannend genug um die Kinder da bis zu 5 Stunden mit zu nehmen.		
77	Viel zu hohe Strafen	Ohne hohe Strafen keine Teilnahme an Bundesliga möglich	Es wird nichts für die "kleinen Vereine gemacht, die basis bricht weg. Unterstützung für jugendgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit fehlt	Viel zu viele "offizielle" bei Veranstaltungen, die dann wahrscheinlich auch noch Geld bekommen, das Geld wäre bei der Jugend bestimmt besser angelegt.
78	Da Faustball fast keiner kennt, befürchte ich, dass es bald nicht mehr so oft gibt			
79	Finanzel	Nachwuchs		
80	Das Hauptproblem ist meiner Meinung die Jugendarbeit. Die Anzahl von Mannschaften die an nationale Turniere (Deutsche Meisterschaft oder auch Bayerische Meisterschaft) teilnehmen ist stark zurück gegangen. Während man noch vor ein paar Jahren um die Qualifikation kämpfen musste, sind derzeit diese Turniere unterbesetzt wie z.B die SOM der männlichen u18 vergangene Spielzeit. Der Faustballsport muss mehr Jugendliche erreichen um die Turniere und den Ligabetrieb zukünftig vollständig füllen zu können. Dazu könnte Mann mehr Präsenz in sozialen Medien zeigen (DFBL und auch Vereine und weitere Verbände wie STB). Außerdem könnte Mann den Sport vermehrt an Schulen präsentieren und dies auch seitens der Verbände organisieren und durchführen. So würde man mehr Aufmerksamkeit für den Sport bekommen. Events wie das kommende in Mannheim sind zwar auch eine Möglichkeit den Faustballsport zu präsentieren, meiner Meinung nach aber nicht optimal. Diese Events finden nur in der schon bestehenden Faustballgemeinschaft statt. Man sieht auf solchen Events keine Nichtfaustballer und den livestream schauen ebenfalls nur Faustballer. Ich würde mir wünschen dass wieder mehr Einsatz in den Gewinn von neuen Faustballtalenten in Form meiner Lösungsansätze fließt, anstelle von Großevents.	Die Jugendausbildung an sich hat auch Verbesserungspotential. Ich könnte mir dabei Lehrvideos auf YouTube vorstellen die beispielsweise von Patrik Thomas oder Fabian Sackelater (je nach Themengebiet) als Hauptakteure gestaltet werden. Die Vorbildfunktion könnte dabei genutzt werden. Die Videos können von einfachen Übungen bis hin zu Taktischen Systemen (X, Y oder U als auch z.B Block) reichen.	Die Erteilung von Zweitstärkrecht. Die Abschaffung dieser kann ich natürlich vollkommen nachvollziehen. Aber ich denke es gibt auch Ausnahmen bei denen es durchaus sinnvoll wäre ein Zweitstärkrecht zu genehmigen. Um ein konkretes Beispiel zu nennen: In unserem Nachbarverein spielen drei Jugendspieler der männlichen u18. Zu drei können sie dort keine Mannschaft stellen. Um aber weiterhin Jugend spielen zu können müssen diese in einen anderen Verein wechseln und sind somit nichtmehr für die Herrenmannschaft ihres Heimatvereines verfügbar was zur Folge hätte, dass diese ebenfalls nicht mehr spielfähig wäre.	
81	zu geringe Anzahl an Mannschaften, führt letztendlich zu starkem Qualitätsverlust, besonders im Frauen- und Jugendbereich	Sichtung in den Jugendnationalmannschaften (vor allem im weiblichen Bereich: Bundestrainer gehen meist nicht auf Deutsche Meisterschaften ihrer Altersklassen)		
82	Übungsleiter zu gewinnen, die unseren Sport in die Schulen bringen und im Verein begleiten.	Kinder und Jugendliche für unseren Sport zu begeistern.	Den (noch) Aktiven genügend Möglichkeiten zur sportlichen Beteiligungen zu geben, damit sie dem Faustball erhalten bleiben.	
83	Mangel An Jugendspielern - großer Rückgang an Jugendspielern -> Fehlende Trainer -> Teufelskreis - Lösungsvorschlag: - Mehr Förderung von Jugendtrainern -> Hilfe von Oben von der DFBL bei Gewinnung von Kindern -> Schulfußball etc. Personelle Unterstützung in der Organisation - Evtl. Fördergelder für Jugendtrainer bzw. Hilfe bei Beantragen von Fördergeldern etc. Übersicht: was kann der Verein an Geldern beantragen - Erhöhung des Strafmaßes bei fehlenden Jugendmannschaften für Bundesligisten Folgergebnis: - Führt zu vielen nur gekauften/gewechselt in Deutschland: Kaum eine Mannschaft besteht aus reinen eigenen Jugendspielern -> es entstehen „Auswahlmannschaften“ -> Vereine, die rein aus der eigenen Jugend schöpfen (bis auf einzelne Ausnahmen wegen Umzug etc) schneiden deutlich schlechter in der Bundesliga ab -> macht den Charakter vom Sport kaputt - gleiches Problem im Seniorenbereich: es spielen nur zusammengekaufte Mannschaften gegeneinander -> reine Vereinsmannschaften haben kaum oder nur in Ausnahmefällen eine Chance	Schlechtmangelnde Schiedsrichter Ausbildung - Anforderungen für Erwerb der Lizenz laut SpOfD werden nicht vollständig erfüllt -> häufig geschenkte Schecks (vor allem beim B- Schiedsrichter) -> dürfen auf Regional- und zum Teil Deutschen Meisterschaften prüfen -> kennen teilweise die Regeln nicht etc. Lösungsvorschlag: - Richtige Ausbildung, die laut Schiedsrichterverordnung vorgesehen ist - Kontrolle der Schiedsrichter Einsätze/ Bewertungssystem -> Bewertung oder Rückmeldung bspw. Durch Bundesliga Spieler bei den Spieltagen und von Trainern bei Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich - Verpflichtende Fortbildung, falls es eine Regeländerung gibt (bspw. Time Out im Jugendbereich -> kein Wechsel bei Fremder Angabe) - zentrale Übersicht aller anstehenden Schiedsrichterlehrgänge -> evtl. Auch in ganz Deutschland zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten bzw. Immer am gleichen Termin bspw. Immer am Wochenende der Regionalmeisterschaften ein Schiedsrichterlehrgang, der parallel läuft (wie es beim NTB der Fall ist) -> zentrale Organisation, um auch die „kleineren“ Verbände mit zu nehmen - Altersgrenze für Schiedsrichter wieder einführen: Um fehlende Schiedsrichter auszugleichen: Zentrale Lehrgänge, für Junge Spieler A Schiri attraktiv machen - Alternativ: Genauere Kontrolle der Leistung bei „alten Schiedsrichtern“	Den (noch) Aktiven genügend Möglichkeiten zur sportlichen Beteiligungen zu geben, damit sie dem Faustball erhalten bleiben. Sichtung Nationalmannschaft - zum Teil schlechte bis gar keine Sichtung im Jugendnationalmannschaftsbereich - fehlende Präsenz der Nationaltrainer bei Deutschen Meisterschaften der Jugend im weiblichen Bereich - Nominierungen allein anhand von Lehrgängen -> kaum Sichtung, wie sich Spieler im Turnierbereich Meisterschaft präsentieren	- Zu viele „kleine“ Vereine (vor allem Jugendspieler) in den „kleineren/schwächeren Faustball-Bundesländern“ wissen nicht einmal was die DFBL ist, bzw dass es sowas gibt. Fehlende Weiterleitung von den Jugendtrainern. Unwissen bzgl. Reichweite des Sports (wissen nicht dass es eine Nationalmannschaft gibt etc.) -> Vorwurf evtl. Eher bei Jugendtrainern... - Ein Problem was wahrscheinlich nicht zu lösen ist. Sehr hohe Belastung bei Personen, die viel machen: aktiven Bundesligaspieler + Nationalspieler + Jugendtrainern -> artet in Vollzeitjob bzw. Profisport aus -> Auch eher ein Vereinsproblem aufgrund mangelnder Mitglieder, welches aus mangelnder Jugendarbeit resultiert.
84	Neue Vereine zu finden die aktiv in die Jugendarbeit einsteigen. Wenn man die Tendenz der letzten Jahre anschaut verlieren wir immer mehr Vereine die Jugendarbeit betreiben, so bluten wir langfristig aus	Teilweise schaffen wir es nicht einmal die Kinder unserer BL-Spieler und Nationalspieler von unserem Sport zu begeistern, die die direkten Vorbilder in der Familie haben	In der öffentlichen Wahrnehmung finden wir fast gar nicht statt, da wir keinerlei Fernsehzeiten in den öffentlichen und privaten Sendern haben. Über sportdeutschland.tv bedienen wir vermutlich überwiegend nur unsere eigenen, die zu Veranstaltungen nicht kommen können	
85	Einstieg in die Nachwuchsförderung finden Interessierten und Engagierten in Vereinen zum Einstieg in den Schulsport, Schulnachmittagsbetreuung mit Hilfestellungen, Schulungen und Kontakte einführen. Austausch über Vorgehensweisen und Trainings	Keine Spielgemeinschaft zugelassen	Zusammenfassung der 1. und 2. Bundesliga auf YouTube und anderen Medien Specials rund um die Nationalmannschaft zu EM, WM und so weiter	
86	Wegfall vieler Mannschaften, wodurch sehr lange Fahrtstrecken zustande kommen, um einen Ligabetrieb aufrecht zu erhalten.	Jugendarbeit: Kinder und Jugendliche für den Faustballsport motivieren und entsprechend Trainer/ Ehrenamtliche zu finden	Faustball als unbekannter Sport...	
87	Unterstützung des Breitensports und der "kleinen" Vereine, um weiterhin Jugendarbeit zu betreiben	öffentliche Wahrnehmung (kaum/nicht vorhanden)	Bezug zur Basis fehlt. Hobbysportler	
88	Wenig öffentlichkeitswirksame Jugendarbeit, mehr Einsatz für Jugendarbeit und z.B. Verstärkung des Austauschs mit Schulen könnten helfen			
89	Kaum Nachwuchs	Kaum jemand kennt den Sport		
90	Faustball macht zu wenig Werbung	Aussterben vom Faustball		
91	Faustball stirbt aus.	Bundesliga zu viele Spieltage, würde es machen wie in der 2. Bundesliga. Vielleicht spielen dann einige Spieler wieder vermehrt Turniere	Leistungsunterschied zwischen 1. Bundesliga und 2. Bundesliga. Aufsteiger steigen definitiv ab	DM im Feld. Mannschaften fahren durch halb Deutschland für ein Spiel
92	Bei uns zumindest wird Jugendarbeit weniger	Zu wenig Pressearbeit nachdraußen. Z. B. World Games Endspiele wurden in SPORT1 übertragen. Nur Faustball Insider wussten Bescheid.	Echtes Sponsoring fehlt	
93	Im großen und ganzen habe ich kein Problem nur gibt es in unserem Umkreis (Tannheim) viel zu wenig Mannschaften die auf einem hohen niveau spielen. Und dann kommt man auf die Süddeutsche Meisterschaft in Unterhaugstett und wird komplett vom Platz gefegt weil man so ein niveau garnicht gerechtfertigt ist			
94	Medienpräsenz	Schulsport	Landesverbände	
95	Zu wenig Nachwuchsbetrieb der Vereine	Sport nicht bekannt	Zwei Saisons im Jahr	
96	Zu wenig Werbung für Faustball. Damit meine ich, dass man meiner Meinung nach einfach ein bisschen mehr auf Faustball aufmerksam machen soll. Man könnte zum Beispiel online darauf aufmerksam machen oder an Schulen/ Grundschulen Plakate aufhängen.			
97	Finanzielle Probleme der Vereine, da Sponsoren abspringen(Corona) oder Faustball zu unbekannt ist.	Ehrenamtliche Jugendtrainer bzw Trainer allgemein findet man nur noch schwer, da es ein großer zeitlicher und z.T. auch finanzieller Aufwand ist.	Der Frauenfaustball steht immenoch weit hinter dem Männerfaustball auf allen Ebenen.	
98	Mangel an Ausrichter von Meisterschaften oder Veranstaltungen (DM Bundesliga sehr häufig die gleichen Ausrichter) -> Lösungsoptionen: Anreize für die Ausrichtung schaffen, mehr Hilfe bei Kostenübernahme (falls umsetzbar)	DM Bundesliga sehr häufig die gleichen Ausrichter) -> Lösungsoptionen: Anreize für die Ausrichtung schaffen, mehr Hilfe bei Kostenübernahme (falls umsetzbar)	Überlastung der Spieler durch nicht ausreichende Pausen im "Profi"-Bereich. Nationallehrgänge, Liga Spieltage, Turniere, Meisterschaften, etc. Regenerationsphase ist kurz, die Motivation lässt nach	
99	Immer weniger Mannschaften, dadurch in den unteren Ligen nur "alte Herren". Bei etwas Qualitäts-Sport sind zum Teil extrem weite Fahrten notwendig... Bsp. Bayernliga, 2.liga SdG (außer die Mannschaften im Stuttgarter Raum)			
100	Wenig öffentliches Interesse	Zu wenig Förderung für Aktive und vor allem Im Jugendbereich	Keine finanzielle Förderung	
101	- viel zu viel Bürokratie am Spieltag, Plässe, Meldelisten, Strafen etc. wir sollten froh über jeden sein der Spielen möchte.	Zu wenig Popularität. Leute kennen Sportart nicht, werden sich nicht von alleine damit beschäftigen		
102	Keine Weiterentwicklung, alles stagniert auf status quo			
103	geringe Jugendsichtung			
104	Zu wenig finanzielle Förderung für Mannschaften und einzelne Sportler			
105	Aussterben der Sportart - mehr Internet- und Fernsehpräsenz. Umstrukturierung der Saisons, damit man zb bei den "Finals" mitmachen kann	Struktur in der DFBL - Vitamin B und persönliche Meinungen/Gefühle werden höher gestellt als objektive Wahrnehmung und Regelungen	Kommunikation zwischen der DFBL und den Vereinen, aber auch zwischen den Vereinen. Auf Emails, die an zb den Staffleiter gehen, bekommt man teilweise keine Antworten oder muss wochenlang warten -> Prioritäten müssen anders gesetzt werden	Umgang mit Fehlern seitens der DFBL. Diese werden totgeschwiegen, statt sie auszubügeln oder Lösungen für die entstehenden Probleme zu finden.
106	rückläufige Mitgliederzahlen durch fehlende Nachwuchsgewinnung/förderung -> Wegfall von Mannschaften			
107	Problematische Nachwuchs (vor allem im Bereich der Trainer) zu finden	Im allgemeinen habe ich die Sorge, dass der Vereinsport in Bälle wegen Nachwuchsspieler haben wird. Durch notwendige Reisen zu Auswärtsspielen etc. werden einige Haushalte finanziell an den „falschen“ Enden sparen wollen.		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
108	Bundestrainer kommen zu wenig zum Sichten.	Große Vereine werden oft bevorzugt, viele haben die Kleinen nicht auf dem Schirm, in allen Bereichen		
109	Mehr engagierte Trainer zu finden, die den Nachwuchs professionell betreuen mit klaren sportlichen Zielen	Die fehlende Akzeptanz aufgrund geringer mediatischer Präsenz (zur DM in Leipzig – einer tollen, top organisierten Veranstaltung - hat es die LVZ nicht für nötig gehalten darüber zu berichten. Ein Armutszeugnis für die größte regionale Topausstellung	Passende Trainingsplätze finden... Aufgrund der notwendigen Feldgröße ab U12 / U14 ist das schwierig.	
110	Kein Nachwuchs	Keine geeigneten Spiel- und Trainingsstätten		
111	Schlechte bzw. gar keine Informationen z.B. bis jetzt noch keine offizielle Nachricht auf DFBL-Seite über die U18 WM-Aussage und was weiter geplant ist über schon zu Probs in die gleichen Zeit in den sozialen Medien über jede für die meisten Faustballer nicht interessante Sportart oder Besuch des IOC- Gebäudes in Paris vom Präsidenten.			
112	Trainingsmöglichkeiten teilweise zu spät am Tag und schlecht erreichbar mit ÖPNV			
113	Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern, da zu unbekannt. Ggf. mehr an die Schulen herangehen.	Mangel an Trainer, da kaum noch Jemand Zeit hat.	Im Winter kaum Hallenkapazitäten und im Sommer schlechte Plätze bis gar keine Plätze.	
114	Aussterbende Randsportart vorallem in Sachsen-Anhalt und Thüringen, da fehlende Lobby und fehlendes Engagement junger Sportler und fehlende Sportstätten	Veraltete Spielform mit nur einem Hauptschlag Teilweise lange (manchmal langweilige) Spiege und damit uninteressant für Zuschauer	Fehlender Nachwuchs	
115	Kleineren Mannschaften, kein Trennung mehr nach Geschlechtern	Neues Spielsystem, innovative Spielregeln		
116	Faustball ist inimmoch weitgehend unbekannt u wird ZT als putziger, deutscher Hobbyzeitvereeb belächelt ("ach, das ist doch das wo die alten Männer mit Bleibüchen..."). Große Augen gab es dann immer, wenn man von Bundesliga u WM-Titel erzählte...	Randsportart heißt sehr oft viele Anreisen und verlangt zudem sehr viel ehrenamtliche Arbeit von Wenigen (zT Unqualifizierten, Eltern...), da es an Manpower u überhaupf allem fehlt.	Faustball muss mit ungenügenden Spielorten klarkommen, da weder Lobby noch Geld ausreichen, um einen eigenen Rasen u/o Hallenplätze verwirklichen zu können.	
117	Faustball wird meistens „nur“ in kleinen Dörfern erfolgreich gespielt obwohl die Städte wahnsinnig viel Potential zum Wachstum haben.	Großteil Turniere in kleinen Dörfern	Wenig Support bis hin zu Ablehnung von jungen, motivierten Vereinen	Alte und engstirnige Strukturen
118	Zu geringer Bekanntheitsgrad des Faustball s	Neue Regionalteilung erscheint unklar: Süden recht kompakt, Mitte und Nord sehr weit gelasst		
119	Großveranstaltungen finden zunehmend in Deutschlands Grenzregionen statt, woraus sich extrem hohe Fahrzeiten und Fahrkosten ergeben.	Finanzielle Unterstützung ist zu gering	Kleine Vereine werden zu stark vernachlässigt	
120	Fehlende Medienpräsenz (siehe Österreich)	Drohende Kommerzialisierung	Untergehen von den ländlichen kleineren Vereinen	
121	Sponsoring/ Finanzierung im Kinder- als auch Erwachsenenbereich (DM Teilnahmen für Kinder bei uns immer mit Kosten verbunden, sodass dadurch Absagen entstehen)	„guter“ Trainer zu haben - Trainer zu sein ist zeitaufwändig, bedarf Empathie, ist meist ein Ehrenamt und ein guter Faustballer sollte man auch sein... -Tranerehrgeiz und Förderung ext nicht nur über den Verband sondern auch deutschlandweit für bessere Vernetzung	„Ost“- „West“ Problematik ist mIMn leider noch spürbar. Neue Bundesländer zb auch bei Auswahltrainings stark unterbesetzt bzw. kaum bis keine Einladungen.	
122	Starke Vereine/Jahreslöhne in schwachen Regionen zu fördern.	Auswahl für den Jugend-Europa-Pokal etc. ist etwas zu dole vorbestimmt.		
123	Derzeit Sport auf Ehrenamt angewiesen, welches in der Leistungsgesellschaft zunehmend wegbreicht. Randsport, dadurch wenig Sponsoren, dadurch wenig Möglichkeiten mehr als Ehrenamt zu vergüten, Wachstum dadurch mehr oder weniger ausgeschlossen. Es braucht eine multikausale Pyramide - gesamtdeutsche, harmonisierte Trainerausbildung, Vereinsneugründungen in eigenen Städten und spezifisch auf den Land um Fahrwege zu minimieren und Ligen sinnvoll gestalten zu können, Geld ins System über Verbandswege, Vollzeitstellen im Sport...	Terminschlechte	Zu wenig an Schulen, Faustball muss klare Grundschoulballsportnummer 1 werden.	
124	Aktuell gibt es zu wenig Vereine in denen Faustball gespielt wird, weil Faustball noch nicht populär genug ist.	Dadurch entstehen weite Fahrwege zu den Spieltagen. Das setzt in der aktuellen Situation immer mehr Geld voraus, womit die Reisekosten gedeckt werden können.	Im Kindertraining die Balance finden zwischen Spaß an Sport und Leistung bringen. Das ist wahrscheinlich ein allgemeines Problem in jedem Verein, in dem Kinder trainiert werden.	Die Einteilung der Bundesländer in der zweiten Bundesliga sind weder logisch nach geografisch nachvollziehbar, noch nachhaltig für die Fahrtstrecken eingeteilt.
125	Viele LTV mit wenig/keinem Jugendspielbetrieb. Über die Zeit fehlen so auch neue Betreuer, Fahrstrecken werden größer und der Sport somit für Neueninsteiger somit uninteressant	lange aber nur wenige Spieltage		
126	Unbekannter Sport	Zu wenige Mannschaften in der Region, dadurch lange Wege zu Spielen, hoher Zeitaufwand	Zu wenige ehrenamtliche im Verein, Abteilug; vor allem fehlende Nachwuchsbetreuer	
127	kein Schulsport nach Lehrplan, wie Volleyball	Zu wenige Mannschaften in der Region, dadurch lange Wege zu Spielen, hoher Zeitaufwand		
128	Attraktivität für den Nachwuchs, viele Möglichkeiten, oft keine große Bindung notwendig; viele Kinder sind heute mit Terminen überfrachtet; keine Medien Präsenz	Trainer und Fachleute gewinnen. Die Trainerausbildung ist in Teilen zu lang für eine C Lizenz. Die Angebote liegen stollten zeitlich zusammenhängender sein (2-3 Monate) und Bundesweit gesammelt Auftreten. Sonst gehen uns gut ausgebildete Schiedsrichter und Trainer verloren, bzw. Interessierten finden Angebote im, zum Teil nachbundesland nicht.	Regionalverbände und Bundesligen: Die Zusammensetzung der Bundesligen und Regionalmeisterschaften (Ostdeutsche, Süddeutsche etc.) Sorgf für eine Abkapselung der Regionen die sichtbar immer weiter zunimmt. Ambitionierte Teams aus schwachen Regionen werden von den Teams aus Hochburgen und Traditionsvereinen in den unteren Ligen gehalten. Dadurch bleiben schwache Regionen schwach und aufstrebende Teams verlieren zum Teil die Motivation.	Hallen Zeiten in größeren Städten. Entspricht die Trainingsgrundlage nicht den angestrebten Zielen ist es vor allem für Sportler und Trainer anstrengend und zum Teil deprimierend, Jahr für Jahr in kleinen oder zu alten Hallen zu trainieren.
129	Kinder und Jugend.			
130	Altersklassen in mitgliedestarken Vereinen fehlen vielen kleinen und „unbekannteren“ Faustballvereinen die Konzepte, Netzwerke, Mittel und der Wille mehr in die Jugendarbeit zu investieren. Vor allem in strukf schwachen Verbänden wie Thüringen geht der Anschluss verloren. Können Dachstrukturen hier Engpässe?	Schon länger aktuell! In der Jugend auch doppelte Startberechtigung ermöglichen, da im Erwachsenen Bereich oft Teams da sind, in der Jugend die Teams nicht voll werden, Vereine buhlen schon um die guten Jugendlichen. Zur Zeit geht es, wenn man die Jugend weiter spielen möchte, nur mit einem Vereinswechsel. Verzichtet man auf die Jugend Mannschaft, fällt man hinten rüber und wird nicht mehr gesichtet oder die Kids können gar nicht mehr spielen.	Bitte den Deutschland und JEP nicht automatisch mit den Spielern besetzen die sowieso schon im Bundeskader sind. Die Spieler*innen stehen oft im Vorfeld schon fest, daher haben einige schon keine Lust mehr zum Sichtungsliegegang zu gehen. Warum spielen dann Jugendliche auf beiden Pokal Turnieren und andere gar nicht, sind aber dann bei beiden als Nachrücker gesetzt? Die besten Kids je in ein Team. Auch die Landesiegehlänge machen manchmal zu lasches Training, da ja eigentlich schon oft die Teilnehmer für die Wettbewerbe bereits vorher feststehen. Es wird deshalb oft nur gespielt und nicht viel trainiert und gefordert. Kids die sich zeigen wollen und talentiert sind, haben keine Chance, da die Kader Spieler automatisch weiter sind und neutrale Bewertungen wohl oft leider schwer fallen. Auch ist es sehr traurig für die Kids die nie zur DM kommen, gesehen zu werden, da das Team eventuell zu schwach ist. Es gibt auch Vereine sich eine DM Teilnahme nicht leisten können. Oder die Bundestrainer kommen schon zu den z.B. Norddeutschen Meisterschaften und gucken da bereits mal zu. Mehr Aufwand, aber mehr Anreiz und Motivation.	Kostendeckung; Punktspieltage, Training, Meisterschaften, Nebenkosten. Es wird in Zukunft für kleine Vereine schwer sein durchzuführen.
131	Nachwuchs zu finden, Vereine bekommen keine Kinder und Jugend Teams in einer Altersklasse voll Vereine werden sich zusammen tun um starten zu können. Entfernung wird dann zu weit. Kein gemeinsames Training. Spielorte mit großen Entfernungen. Sportkosten. Zeitaufwand. Die meisten Trainer arbeiten ehrenamtlich			
132	Größe Aquise sind familiäre Strukturen – Wie bewirkt man zukünftige Faustballer abseits von Familienmitgliedern ?	Altersstruktur und Verantwortung übernehmen – Funktionen geben ihre Ämter mit anfängender Demenz oder Renteneintritt ab, obwohl das Interesse der jüngeren Vereinsmitglieder da ist, Verantwortung zu übernehmen		
133	Keiner kennt den Sport	Es gibt zu wenig Spieler	Es gibt zu wenig Vereine	
134	Besamtheit	Übertragung/Sweeping/TV	geringe Anzahl an Vereinen	
135	Linienrichter schlafen			
136	Zu wenig Verschiedene Mannschaften für verschiedene Niveaus, später (wieder) einsteigen schwierig	Kein hauptamtliches Präsidium - was wiederum mit dem geringen Budget zusammenhängend wird. Wie will man professionell im Ehrenamt werden...	Webmaterial Faustball? Gibt es sowas vom internationalen Verband. Bis auf mittlerweile 'relativ gute' Zusammenschnitte der einzelnen Meisterschaften gibt es meines Wissens kein Webmaterial/Material welches das Interesse an Faustball weckt. Werbevideos auf TikTok, Instagram, ...	Traut euch an die BigPlayer ran... Vernetzt die Liga und verpflichtet die Verein das Marketing-Konzept mitzutragen wenn sie in der obersten Klasse mitspielen wollen - generiert hierdurch Einnahmen und investiert es in die "Hauptamtliche Strategie". Bsp. Namensgebung: easyCredit Basketball Bundesliga; Verpflichtende Werbepartner bei allen Bundesligaspielplätzen sodass eine Überregionalität entsteht, Bsp. Sponsor A ist im gesamten Bundesgebiet, bei allen Vereinen mit seinem Logo zu sehen...
137	Gut finde ich Faustball beim Unisport, um es mal ausprobieren zu können	Austausch von Wissen		
138	Bei uns im Verein: Nachwuchsmangel (Lösungsoption Kooperation mit anderen Vereinen in der Nähe, um gemeinsam gute Kinder- und Jugendarbeit anzugehen)	Pflege Rasenplatz im Sommer; Stichwort Bewässerung und ökologische Nachhaltigkeit (Lösungsoption: Austausch mit anderen Vereinen zu nachhaltigen Verfahren; ggf. Beratung durch Expertinnen und Ausstausch von Wissen)		
139	Die Vermarktung der DFBL müsste deutlich besser und "wertvoller" sein. Namhafte Sponsoren, welche die Liga auf ein weiteres Level heben. Fehlhalbzüge. Es ist auch maximal verwirrend, dass mehr bzw. überhaupt über die Nationalmannschaften auf der "Liga" Seite berichtet wird als über die Vereine. Hier müsste eine starke Trennung erfolgen und öffentlich dargestellt werden. Bsp. Der DVV berichtet lediglich in Unterpunkten über Spiele der Herren-Bundesliga, 95% der Berichterstattung und Außendarstellung ist der Verband und die Nationalteams.	Mitgliederbindung - wir sehen bei uns im Nachwuchsbereich einen enormen Andrang an Kleinen Kindern. Leider verlieren sich sehr sehr viele im Jugendbereich und dann in Richtung Erwachsenen bleibt kaum noch jemand "hängen". Was kann getan werden um den Sport für die Jugend und junge Erwachsene wieder interessanter zu machen?	Webmaterial Faustball? Gibt es sowas vom internationalen Verband. Bis auf mittlerweile 'relativ gute' Zusammenschnitte der einzelnen Meisterschaften gibt es meines Wissens kein Webmaterial/Material welches das Interesse an Faustball weckt. Werbevideos auf TikTok, Instagram, ...	
140	Werbewirksames Marketing - Faustball ist eine der erfolgreichsten Sportarten in Deutschland, leider kennt es jedoch kaum jemand. Es wurde sicherlich viel gemacht in den letzten Jahren, es ist jedoch (im Vergleich zu anderen Sportarten) auch noch einiges an Luft nach oben.	Mitgliederbindung - wir sehen bei uns im Nachwuchsbereich einen enormen Andrang an Kleinen Kindern. Leider verlieren sich sehr sehr viele im Jugendbereich und dann in Richtung Erwachsenen bleibt kaum noch jemand "hängen". Was kann getan werden um den Sport für die Jugend und junge Erwachsene wieder interessanter zu machen?	Mannschaftstaben - in unserer Region wird es immer schwieriger Faustball zu spielen, da die Fahrten immer weiter und die Qualität der Mannschaften immer schlechter wird.	
141	Sehr weite Fahrwege ab Liga 2.	Großer Leistungsunterschied von Liga 3 zu Liga 2 (zumindest bei den Frauen)	Erfolgreiche Nachwuchsarbeit zentriert sich oft auf die großen Vereine	
142	Genügend Spieler einer Altersklasse. Lösung: gemacht nicht bis u12 sondern länger.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...	
141	Starke (Nord und Süd) und schwache (West und Ost) Regionalgruppen in der Jugend und in der zweiten Bundesliga	Nicht alle Talente in weiblichen Jugendnationalmannschaften. Jugendliche, die keine erfolgreiche Jugendmannschaft haben, werden nicht gesucht. Keine Sichtung im Müdesbereich zb. bei Süddeutschen Meisterschaften und bei Spielen der zweiten Bundesliga.			
142	Nachwuchsgewinnung	Trainer für den Nachwuchsbereich			
143	Wenige Spiel-Tage				
144	Fehlende Trainer	Schlechte Plätze oder wenig Trainingszeiten	Geringe Trainingsbeteiligung	Ehrenamtliches Engagement nimmt ab. Wenn Schlüsselpersonen ihr Amt niederlegen gibt es häufig keinen Nachwuchs	
145	Wenig Teams im Jugendbereich, dadurch ergeben sich lange Anfahrtswege	Wenig bis kein Interesse Schiedsrichter für große Meisterschaften zu finden.	Wenig Interesse der Medien Faustball zu präsentieren		
146	Wird oftmals in den Vereinen nicht ernstgenommen "Idioten-Volleyball"	Keine Ausstattung, keine Hallen-/Sportplatzzeiten zum Trainieren			
147	Mangelnde Leistungsbereitschaft der Jugend. Es begeistert sich schon nicht viele für den Sport und die wenigen die da sind wollen oft nicht mit Kritik umgehen.	Die Popularität des Faustballsports			
148	Einheitliches Lehrkonzept fehlt, DOSB Lizenz ist derzeit besser als DFBL-Lizenz. Gerade in Schulen ist der Übungsleitererschein und Erstreferausbildung erforderlich.	Zusammenarbeit mit den Schulen schwierig - Coronabedingt noch schlimmer	Ausbildung in vielen Vereinen unzureichend, wenige erfahrene Trainer. Teilweise sogar im Umgang mit den Kindern und den Kindern als Schiedsrichter.	Zu wenige Personen, die Last auf wenigen Schultern im Verein. Es fehlen Personen die aktiv sind	
149	Es passiert zu wenig mit den Älteren also ab U18. Training in gewisser Weise ja, aber sonst passiert nichts.				
150	Nachwuchs	Fahrtstrecken zu lange			
151	Das man zu wenig Werbung für diese Sportart macht				
152	Große Vereine in der Nähe grasen die Talente ab, sodass Jugendarbeit in einem kleinen Verein nach einer Zeit fusionierend ist und nicht zu dem Ernst eines Vereines beiläufig. Aktuell haben wir 5 Talente, die teils auch beim Bundeslehrgang eingeladen wurden, die sich aus einem funktionierenden Team verabschiedet haben zum großen Verein, der entsprechender bieten kann. Das hat uns in den letzten Jahren ca. 3 Teams gekostet. Die weniger guten verlieren dann öfter und haben schnell keine Lust mehr und hören dann auf.	Betreuer zu finden, die sich gerne Zeit nehmen mal 1-2 Stunden die Woche zu investieren.			
153	Nachwuchs sichern!	Darf nicht in Vergessenheit geraten! Mehr Werbung machen....			
154	Zuwendig Jugendarbeit durch geringe Trainerausbildung	Zu wenig Spielerfahrung durch wenig Spielerfahrung, besser zusammenarbeit der Vereine	Wenig Socialmediapresents in Öffentlichen Quellen		
155	Trainer zu finden	Geld für große Veranstaltungen zu bekommen durch Sponsoren etc.			
156	Das es nicht mehr so viele Mitglieder gibt	Das Faustball bald keinen mehr interessiert			
157	USO Sportler(innen) mit festen Ansichten und Strukturen	Fokus auf große Veranstaltung -> Wegfall von Einzelförderung und qualitativen Trainings			
158	Mangelnde Bekanntheit	Hoher Verschleiß an Gelenken, durch viel Start Stopp Bewegung beim Laufen und ruckartige Schlagbewegungen beim Spielen.			
159	Fehlende finanzielle Unterstützung/ Förderung der Jugendarbeit				
160	Mangel an Spielern	Als Spieler in einem relativ unbekanntem Verein ist es schwierig entdeckt zu werden			
161	Zu wenig Präsenz in der Öffentlichkeit, Faustball ist vielen unbekannt, im Gegensatz zum Volleyball. Vielleicht in den Schulsport aufnehmen	Sehr wenige Hallenzeiten, weil es in den meisten Kommunen/Städten nur eine Randsportart ist	Zu wenige sind bereit die weiten Wege für Spieltage auf sich zu nehmen. Es braucht engagierte Unterstützer, die bereit sind ihre Freizeit herzugeben und auch die Möglichkeit Mannschaftsbusse zu bekommen. Nicht jeder hat ein Auto und vor allem um den Nachwuchs zu befördern, der selbst noch nicht fahren darf/kann	Viel Investition und Organisation durch Trainer und Elternschaft zb neue Bälle, statt Förderung durch Verein.	
162	Aus unserer Sicht Hallen und feste Plätze zum trainieren oder Turnieren. In einer Großstadt wie Leipzig trauig das keine eigenen bzw festen Plätze und Hallen vorgesehen sind. St dessen muss immerwährendlich) aufs neue geschaut werden wo kann trainiert werden. Gerade in der Wintersaison ist eine Halle für alle Gruppen und Altersklasse nicht möglich. Teilweise wird quer durch die Stadt zu extrem späten Zeiten für Schüler organisiert und dann trainiert. Besseres Fußball, weniger ein Problem.	In Leipzig wenig bekannt, daher teilweise kaum Nachwuchs. Unsere Trainer sind sehr engagiert und schaffen es teilweise doch. Schade, population sollte gefördert werden.			
163	Nachhaltiger Nachwuchs	Engagierte Faustballer in Führungspositionen			
164	Zu geringe finanzielle Unterstützung durch Turnverbände und Vereine für Nachwuchstalente	Zu geringe mediale Präsenz	Zu geringe Wertschätzung als Professioneller Sport		
165	Mehr publik müsste gezeigt werden, in die Schulen Lehrer begeistert wenn die Lehrer anbieten würden.	Beim Jugend müsste meine Meinung mehr Turniere mit Übernachtung angeboten werden	Mehr Unterstützung von Stadt finanziell		
166	Ausdauertraining	Ausgetrogenes Frühstück	Käse preis		
167	Fehlender Nachwuchs weil immer weniger Vereine aktiv auf der Suche nach Jugendspielern sind.	Die fehlende Einstellung zur Ehrenamtlicher Arbeit.	Die zum Teil sehr veralteten Herangehensweisen einiger Verantwortlicher Staffeleiter usw bei der Koordinierung des Spielbetriebes.		
168	Trainermangel/ Trainerfähigkeiten im Verein	Eltern sehen Planung nicht als notwendig an heutzutage, es kommen häufig keine Rückmeldungen			
169	Schwund der Faustball-Nachwuchsmannschaften	Schwund der Faustballvereine			
170	Der Faustball in Thüringen verschlechtert sich zunehmend. Hier werden nur 2 Gewinnplätze gespielt und das selbst zur Landesmeisterschaft. So kann man sich konditionell gesehen nicht mit anderen Bundesländern messen. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd ist für die Thüringer nicht schaffbar, da man gegen Mannschaften spielen muss die zu den Aufstiegsspielen sich Leute aus der ersten Bundesliga (Vizemeister) Enkaufen. Somit verliert man hier die Ambitionen es weiter zu versuchen und macht dadurch nur Rückschritte.				
171	Fehlende Unabhängigkeit der DFBL vom DTB	Zu wenig Turniere aufgrund zu langer Spielrunden - Attraktivitätsverlust als Freizeitsport			
172	Das größte Problem ist und bleibt die Jugend! Durch diverse Medien wird die Jugend faul und interessiert sich gar nicht für Sport Faustball müsste für die Jugend wesentlich attraktiver gestaltet werden damit sie von selbst aktiv werden.	Es gibt viele Vereine die nicht weit voneinander entfernt sind, meistens im nächsten Ort. Dadurch wird es problematisch Nachwuchs für seinen Verein zu finden.			
173	Für Einsteiger und Hobbyspieler brechen die Kreis- und Bezirksebene weg	Auf unteren Ebenen zu weite Fahrten und zu viele Spieltage.	Lieber Spieltage mit mehr Mannschaften aber weniger Spieltagen		
174	Zu geringe Präsenz in den Medien	Es fehlt m.E. professionelle Lobbyarbeit	Kein deutschlandweite flächendeckendes Angebot. Arbeit mit Schulen muss ausgebaut werden.		
175	Rückgang von Nachwuchs	Rückgang an gegnerischen Mannschaften in Bundesländern ohne Mannschaften in der Bundesliga	Fehlende Möglichkeit der Entwicklung von Nachwuchsspielern in einigen Bundesländern		
176	Faustball als Teil des Lehrplans	Hohe Kosten für Ausrichtung deutsche Meisterschaften			
177	Langfristige Bindung vom Nachwuchs	Verfügbare Hallenzeiten, Nischensport vs populären Sport			
178	Regionale Unterschiede in der Konzentration der Vereine.	Trainer für die Nachwuchsarbeit finden.	Schiedsrichter Mangel		
179	Keine Werbung im Verein.	Keine geeigneten Hallen			
180	Sportart nur in regionalen Hochburgen bekannt.	Mangelnde Unterstützung durch Medien.			
181	Dass es aus den Augen verloren geht und immer weniger es kennen	Es immer weniger Teams gibt			
182	genügend Nachwuchs finden (es gibt einige Vereine mit sehr guter Jugendarbeit, aber viele mit großen Problemen Jugendmannschaften aufzubauen)	Faustball wird selten von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen			
183	Man hört und sieht zu wenig vom Faustball. Die DFBL muss selber mehr für Faustball werben und mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten. Kleine Vereine versuchen auch über die sozialen Netzwerke neue Wege zu finden auf sich aufmerksam zu machen. Laut werden. Zeigen wie toll die Sportart ist! Jugendlichen den Anreiz geben den Sport kennenlernen zu wollen. Es kann nicht nur über die Vereine laufen den Sport aufrecht zu erhalten. Ehrenamtliche Menschen geben alles für diese Sportart und opfern viel Energie um die Sparte im Verein am Laufen zu halten.	Doppelte Startberechtigung für Jugendliche. Thema: kein Team mehr in der Altersklasse im eigenen Verein, daher wird dann nur noch in Erwachsenen Teams gespielt. Andere Vereine bräuchten Verstärkung in der Jugend. ... oder umgekehrt. Jugend vorhanden, aber im Erwachsenen Bereich würde die Möglichkeit bestehen in einem anderen Verein mitzuspielen, da dort Notstand ist.	Mädchen bis zur U16 bei den Jungs spielen lassen. Viele Vereine haben keine Mädchen- oder auch keine reine Jugenmannschaft. Daher hören viele Mädchen nach der U14 auf oder verkümmern bei den Erwachsenen in der Kreisliga. Einige wechseln deswegen die Vereine um sich weiterentwickeln und überhaupt spielen zu können.	Mehr Kontakt zu den Vereinen/ Basis aufbauen. Eventuell Fragebogen, Probleme abfragen, Anliegen, Verbesserungsvorschläge, Ideen einholen	
184	Wenig Vereine, Tendenz weiter sinkend	Rückgang Nachwuchs (kleine Spielrunden, weite Strecken)	Image ("Äthlensport")	Fehlende Präsenz in Medien	
185	Zu wenig Nachwuchs bzw. Jugendarbeit	Durch immer weniger Vereine werden die Fahrtstrecken immer länger, das schreckt viele davor ab aufzusteigen	Corina hat dazu geführt dass viele zu Individualsportarten gewechselt haben. Wie kehrt man den Trend wieder um ?		
186	Schwindende Jugendarbeit. In den Vereinen, die noch Jugendarbeit betreiben sind die Verantwortlichen motiviert, und das scheint auch Früchte zu tragen, aber trotzdem wachsen vermutlich die wenigsten Abteilungen. Teilweise führen Jugendliche und junge Erwachsene Stunden, um zum Training zu kommen, weil sie, nachdem die Abteilung des Heimatvereins sich aufgelöst hat, keine andere Möglichkeit mehr haben zu spielen, als im nächsten Verein (der dann einige zehn Kilometer entfernt ist). Viele kehren dem Faustball irgendwann den Rücken, weil der Aufwand zu groß wird.	Einzelspieltage in der Bundesliga. Die Einzelspieltage in der Bundesliga haben mehr Nach- als Vorteile für die Nordvereine. Insbesondere in der Feldsaison sind die Staffelleiter scheinbar mit den Spielplänen überfordert. Das liegt auch daran, dass internationale Events mehr Termine beanspruchen. Dem wollte man mit der geteilten Rückrunde begegnen, allerdings funktioniert das nur bedingt. Vergangene Feldsaison sind mitten in der Saison Spieltage ohne Rücksprache mit den Vereinen verschoben worden. Dadurch ist mindestens unnötiger Stress und möglicherweise finanzielle Schäden entstanden. Es ist klar, dass die Südbundesligisten gegen eine Modusreform sind, weil sie durch kurze Anfahrtswege von den Einzelspieltagen profitieren. Man sollte aber nicht vergessen, dass der finanzielle Aufwand der Nordvereine aktuell viel größer ist, bei geringeren Heimspieltageeinnahmen.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
187	Immer weniger Vereine machen Jugendarbeit	Deutsche Seniorenmeisterschaften werden überbewertet, da es keine Vereinsmannschaften sind sondern zusammengewürfelte Mannschaften.	Zu viele 2. Bundesligastaffeln	
188	Streamen der Bundesliga Spieltage. Wieso umbedingt auf Sportdeutschland.tv und nicht z.B auf Youtube. Mehr Zuschauer und einfacher zu entdecken für nicht Faustballer.	1. Bundesliga Männer anderer Spielmodus als beispielsweise auf Deutschen Meisterschaften. Weshalb? Best of 3 wesentlich anscheinlicher für Publikum.	Sommerferien in der 1. Bundesliga Nord, Spielplan unter aller Kanone. Durch Best of 3 keine Engpässe mehr.	
189	Faustballnachwuchs zu finden	mangelnde Medienpräsenz	Ehrenamtliche zu finden	
190	Modus der 1. Bundesligen Herren ohne komplette Rückrunde Schwachhörn. Entweder komplette Rückrunde im jetzigen Best of 9 oder Spielmodus wie in der 2. Bundesliga.	Streaming auf der Plattform Sportdeutschland TV ist für nicht Kenner des Sports zu schwer zu finden. Youtube würde sich dort anbieten. Auch sollte es möglich sein das Bundesligisten auch ohne Spielkommentar oder Spielstandsanzeige Streamen dürfen auf Facebook oder Instagram.	Erstellung des Spielplans in der ersten Bundesliga Nord Sommerferien eine Frechheit. Nachdem ein Spielplan erstellt wurde mit dem Nachsatz endgültig, und man sich Urlaub und Termine so legt das es passt, wird der Spielplan einfach wieder geändert.	Es sollten die Kosten für die Funktionäre der DFBL bei der Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft gesenkt werden. Es kann nicht sein das Leute die nur zum sitzen an einer Deutschen Meisterschaft komplett Verpflegt werden und Hotels bezahlt bekommen.
191	Zu wenig Nachwuchs	Ehrenamt wird weniger		
192	Außenwahrnehmung Die DM in Brettorf war sicherlich ein Highlight. Leder ist jedoch 20 km entfernt kaum bekannt, dass ein solches Event stattfindet.	Organisationsstruktur Mit neuen Präsidenten hoffentlich erledigt. Mehr Transparenz und weniger Vetternwirtschaft	Schiedsrichter Kaum Wertschätzung. Trikots sollten zentral bereitgestellt werden (z.B. durch Suche von Sponsoren...Schirts werden gerne gesponsert)	
193	Ausleten der Vereine, Mitglieder werden weniger	Mangelnde Berichterstattung/SozialMedia support	Die Internetseite der DFBL erschwert eine schnelle Suche von z.B Ergebnissen. Mir als Spieler fällt dies schon schwer obwohl ich 10 Minuten Zeit investiere. Ein Zuschauer nimmt sich 15 Sekunden Zeit.	
194	Der Faustball steht immer noch unter der Krulle des DTB. Ich wünsche mir eine Trennung vom DTB und Rigenständigkeit.			
195	Zu wenig Nachwuchs Mannschaften	Manchmal zu lange anreisen	Leder zu wenig online Übertragungen	Zu wenig Unterstützung der Nationalmannschaft (Geld, Anreise, etc.)
196	Nachwuchs Es gibt zwar einige Vereine mit guter Nachwuchsarbeit, aber gerade im Bereich der Vereine, die nicht in der ersten oder zweiten Liga spielen, ist es im Nachwuchsbereich nicht gut	Frauen - Faustball Noch weniger Frauen - Teams als Nachwuchs - Teams Wo schicke ich gute Spielerinnen hin, die sehr gerne (und auch recht gut) Faustball spielen - aber nicht unbedingt 1. oder 2. Bundesliga spielen wollen?	Abgeleitet aus TOP 2: Wie im Fußball auch sollten bis zur Verbandsebene gemischte Teams am Wettkampf teilnehmen dürfen (Männer und Frauen)	Frauen im Senioren - Bereich Frauen sollten an den Seniorenmeisterschaften in gemischten Teams teilnehmen dürfen
197	Zu wenig Schiedsrichter, zukünftig sollten alle BI Spieler*innen einen Schirtschein machen müssen	Der Unterbau unter der Bundesliga ist zu gering...nur mit entsprechendem Unterbau kann eine Sportart bestehen, notfalls müssten gemischte Teams zugelassen werden	Faustball wird zu sehr auf Medienwirksamkeit fokussiert, dabei hat es seinen Charm und Stellenwert durch seine familiären und vereinsübergreifende Solidarität verloren...	Zu viel Spieltage, dadurch kaum Möglichkeiten Turniere zu veranstalten
198	Ausrichter finden für Deutsche Meisterschaften	Einzelspieltage 1.BL Männer	Schiedsrichter Besetzung von BL spielen	
199	Bekanntheitsgrad ist zu gering			
200	Mangelnder Nachwuchs	Mangelnde mediale Unterstützung z. B. durch Fernsehübertragungen verstärkte Pressearbeit	Deutsche Teams / Nationalmannschaften sind Europa- u. Weltweit erfolgreich, werden aber ganz schlecht vermarktet und kaum einer erfährt etwas davon -z. B. Sportschau /Sportreportage etc.	Umständliches Passwesen mit Jahresmarken - ohne Email keine Spielberechtigung... auch nicht für Flüchtlinge
201	Zu viele Wochenenden durch Einzelspieltage, daher wenige Turniermöglichkeiten, wo man zu allen Altersklassen Kontakt hat!	Nachwuchs zu bekommen, da keine TrainerInnen, weil die SpielerInnen keine Kapazitäten mehr haben.		
202	Qualität der verschiedenen Meisterschaften egal ob auf Bundes- oder Landesebene nimmt spürbar ab seit einigen Jahren.	Der Sprung von der zweiten Bundesliga in die erste Bundesliga ist immens. Es gibt genug Faustballmannschaften, die es zeigen		
203	Zu wenig Jugendarbeit Evtl. da zeitlicher Aufwand für aktive Spieler*innen für eigenes Training und Jugendtraining sehr groß ist. Kaum mit Vollzeitjob vereinbar.	Kurze Bundesliga-Saison, geballte Spieltage an den Wochenenden. Für einige Mannschaften ist die Saison schon Anfang Juli beendet obwohl der Sommer noch längst nicht vorbei ist und noch lange trainiert wird. Dafür zu anderen Zeiten zu viele Spieltage auf einmal. Vielleicht wäre ein System wie in Österreich interessant.	Im Seniorenbereich wurde diese Saison alle Meisterschaften bis auf die DM spontan für für unsere Spielklasse abgesagt, da zu wenige Mannschaften gemeldet haben. Es wäre super, wenn so etwas rechtzeitig ab- oder zugesagt werden könnte. Etwas frustrierend sich umsonst die Zeit frei zuschauen!	
204	Die Jugend kann nur schwer erreicht werden.	Es ist schwierig, stets mindestens 10 Spieler zum Spiel zu bekommen und es fallen Trainingsseinheiten aus diesem Grund öfters aus.	Es gibt immer weniger geeignete Turnhallen.	
205	Zu weite Fahrten für Bundesligisten	Zu viele Termine durch Einzelspieltage zum Beispiel	Unzureichende Aufstiegs und Abstiegsregelungen in den Bundesligen	Durch zu viele Termine, keine Zeit um sich um die Jugend zu kümmern oder deren Spieltage vernünftig zu betreuen
206	Das Niveau in den jüngeren Jahrgängen			
207	Zu wenig Interessierte.	Zu oft die Meisterschaften, sodass diese nicht mehr die Bedeutung haben irgendwann. Dafür lieber deckend und in alle Jugenden Ligen anbieten.		
208	Vetternwirtschaft	Kleine Vereine sterben aus, wenig Nachwuchs.	Weniger Ehrenamtliche	Für Talente auf Vereinen, die keine Bundesliga Mannschaft haben, ist es ohne Wechsel ungleich schwieriger, sich in den Nationalteams zu etablieren. Dadurch, dass viele F30/M35 Teams in den mittleren Ligen spielen, ist es für U18 Mannschaften schwierig, in die 2. Bundesliga aufzusteigen.
209	So gut wie keine neuen Leute für diesen Sport begeistern zu können, neue Menschen ranzuholen, sowie die Verbreitung des Sports.	Zu wenig Faustball Sport im Social Media (unabhängig von den aktiven Faustballern)		
210	Nachwuchs	Schulfaustball		
211	Die Nachwuchsarbeit fehlt bzw. ist sehr schwierig. Ligen werden durch fehlende Mannschaften zusammengefasst.	Es muss mehr Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Die World Games wurden bei Sport1 gezeigt, leider recht zusammengefasst. Sportdeutschland TV nicht aus um den Sport bekannter zu machen.	Die DFBL Website sieht modern aus, die Ergebnissseite, auch wenn sie gerade angepasst wurde und wird, ist eher spartanisch und optisch nicht zeitgemäß. Popularität	Die Wettkampfmärke sollte länger gültig sein als nur 1. Jahr.
212	Integration in den Schulsport nicht gegeben	Trainerausbildung		
213	- fehlender Nachwuchs (die Menschen finden immer weniger Zeit, sich in ihrer Freizeit einem Trainerjob zu widmen bzw. können es mir ihren Arbeitszeiten nicht in Einklang bringen - wenn ich bis 17 Uhr arbeite, ist es nicht möglich eine Jugendmannschaft zu trainieren)	- zu viel Aufwand durch lange Fahrten etc. Es gibt immer weniger Top-Teams, da immer häufiger Spieler/innen auhören aufgrund des hohen Aufwands etc. Sie können Faustball nicht mit ihrem Privatleben verbinden. Dies macht sich aktuell vor allem in der Damen BL bemerkbar. Es kommen wenig „sehr“ gute Teams/Spielerinnen nach.	- zu viel Geld wird in Nationalmannschaften gesteckt. Es wird sehr viel Geld in die Trainingslager und Meisterschaften der Nationalmannschaften gesteckt. Zudem ist es ein hoher Kostenfaktor, dass viele DFBL-Verantwortliche diese Reisen ebenfalls bezahlt bekommen. Grundsätzlich möchte man es den Nationalteams ja ermöglichen diese Erfahrung zu machen, jedoch werden diese Gelder von ohnehin kleinen Faustball-Vereinen eingenommen. Da sollte auch die DFBL überlegen, welche Kostenfaktoren wirklich nötig sind und welche Personen diese Reise wirklich bezahlt bekommen sollten. Dies gilt ebenso für die Meisterschaften - kaum ein Verein kann/möchte sich diesen Aufwand unter diesen Auflagen noch leisten, wenn am Ende nicht genug Geld überbleibt.	
214	Die weibliche U21 Nationalmannschaft wird absolut vernachlässigt im Gegensatz zu der Männlichen. Der Sprung in den Frauen Kader ist somit deutlich schwieriger.			
215	Popularität des Faustballs - Sichtbarkeit in den Medien (Fernsehen , Internet , Printmedien)	Motivation von Sportlern (auch schon während ihrer Ausbildung)	Motivation von Spielern, Ehrenamtigen und Eltern der Jugendlichen ehrenamtliche Arbeit zu übernehmen (Training , Platzfolge etc.)	
216	Schritt in die Bedeutungslosigkeit	Mangelnde Verbreitung in den Sportvereinen		
217	Die Kosten für die Vereine an die DFBL und DTB bei Erwachsenen und Jugendlichen			
218	Wir haben zu wenige aktive Mitglieder.	Wir haben die Führungsarbeit in der Abteilung Faustball zu lange vernachlässigt. Jetzt gilt es den Kamen aus dem Sumpf zu ziehen.	Wir leben in einer Wohlstandsregion. Wir können Eltern nur sehr selten zu einer Mitarbeit im Verein bewegen.	
219	Zu wenig Medienpräsenz	Fehlender Nachwuchs	Veraltete Strukturen	
220	Zu wenig Aufmerksamkeit			
221	Es gibt zu wenig Jugendspitzler. Man sollte mehr in die Schule gehen und gerade zu Deutschen Meisterschaften evtl. Die Kinder und auch Eltern direkt einladen.	Die Nationaltrainer sichten zu wenig bzw. Gehen zu wenig zu Veranstaltungen. Daher werden viel immer nur die gleichen eingeladen.		
222	Zu wenig ehrenamtliche Helfer*innen	Jugendfaustball wird immer weniger	Das Leistungs-Niveau wird in den Jugenden geringer	
223	Probleme beim Niveau in der 2. Liga OST Männer-Frauen - Zusammenlagen mit der 2. Liga Nord, Aufstocken der Ligen auf 10 Plätze - So stärkt man die Ligen in der Landesebene und sammelt die bestmögliche Qualität in der 2. Liga Nord um eine gute Basis für die Qualität in den 1. Ligen zu schaffen	Mehrjährige DM-Teilnehmer müssen in die Pflicht genommen werden - Die DM auch selbst ausrichten.		
224	Zu wenig Faustballer. Selbst im Vorzeigeland D sind DM Endrunden zu Meidernmeisterschaften verkommen. Lösungen: Trainerausbildungen/Werbung in Vereinen ausbauen, Schulsportbeauftragten konkrete Aufgaben geben.	Finanzielle Ausstattung. Wenn selbst U18 Weltmeisterschaften deswegen nicht stattfinden..... Neben anzupfen der öffentlichen Fördergelder, Sponsoring ausbauen, Vereinen Möglichkeiten hierzu aufzeigen.	Medienpräsenz weiter ausbauen, stärken, Der Weg ist begonnen....	
225	Vereinstarben - Partnerschaften mit großen Vereinen	Nachwachststrategie - Ehrenamtproblem - Lösungsansatz: Traineeprogramme für U16 und U18 Spieler	Bälle zu schwer - In jeder Altersklasse sind meiner Meinung nach die Bälle zu schwer - viele Kinder können somit nur mit unsauberer Technik spielen und bei Erwachsenen haben viele Angreifer Schulterschmerzen	Faustballnamen: Ahlhorn, Brettorf, Stammheim, usw.... das hört sich nach Dorfport an: Besser Stuttgart Panthers statt TV Stammheim -Außendarstellung
226	Fehlender Nachwuchs	Rückgang von Mannschaften		
227	Nicht die DFBL als Veranstalter von Offiziellen Meisterschaften, sondern die einzelnen Vereine, die ein Großteil der Kosten die anfallen stemmen müssen. Die sog. "Funktionäre" sollten NICHT alles umsonst bekommen. Wir sind alle Faustballer und wollen, wenn die Meisterschaft schon von einem Verein ausgeht wird, diesen auch bestmöglich unterstützen.	Livestreamkosten müssen von den Vereinen getragen werden - NOGO		
228	Für Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen Standorte zu finden. Es wäre vielleicht sinnvoll ein Final Ort über 5 Jahre zu bestimmen so wie im Basketball. Und die Hauptorganisation übernimmt die DFBL! Das Marketing könnte darauf super abgestimmt werden. Bewertung usw. kann ja vergeben werden.			
229	Pressearbeit über Wettkampftage und Nachbearbeitung von Spielen in allen Ligen!!	Mangelnde Mannschaftsvorstellungen über Teams und z.B. Einzelspieler	Bekanntheitsgrad vom Faustballsport überhaupt.Eine WM Titel was sagt der schon aus bei Schülern die man gewinnen will!!	

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
230	Spieterschwund - Lösung: Sportart mehr in Schulen/Sportunterricht integrieren (fest in Lehrplan mit aufnehmen), Öffentlichkeitswahrnehmung stärken (noch mehr mediale Präsenz, "große Sponsoren" ins Boot holen, die ebenfalls Aufmerksamkeiten erregen ggf. durch gemeinsame Kampagnen/Werbung mit Teams/Nationalspieler*innen), Professionalisierung des Sports (hauptamtliche Strukturen schaffen, attraktivere Spielplätze mit mehr Regenerationszeit (siehe Spielmodi andere Sportarten, Aufnahme Olympische Sportart)			
231	Ausrichter/mangel. Viel zu hohe Auflagen für die Ausrichter und somit super unattraktiv eine Meisterschaft auszurichten. Das Augenmerk darf nicht auf die Professionalität der Ausrichtung liegen, Sondern zeigen wie toll diese familiäre Sportart eigentlich ist. Den Ausrichter eher unterstützen Werbung für unseren Sport zu machen und sich nicht an Protokollen zu klammern und Auflagen bestimmen die kleine und mittlere Vereine gar nicht leisten können. Eher Attraktionen auch neben der Meisterschaft für die Zuschauer anbieten. Egal welchem Alter	Vereine sterben leider aus was normal ist jedoch kommen viel zu wenige nach	Zu viele Spieltege der 1. Bundesliga in einem Monat. 5 Spieltege in einem Monat sind einfach zu viele (glaube Fed 1. Liga Frauen nord). Viel zu hohe Belastung. Viel Leistungsgefahr. Keiner bekommt Zeit dafür. Jeder fährt in seiner Freizeit los. So geht die Lust an See eigentlich so tollen Sportart irgendwann verloren. Viele Spieler haben in Coronazeiten gesagt: ach wie toll ist es mal auch fre zu haben. Das ist verständlich aber jetzt müssten alle wieder Bock haben loszufahren. Jedoch auf das Jahr verteilt und nicht nur das Augenmerk auf einem Monat setzen	
232	In vielen Landesverbänden wird nur noch verwaltet, keine Ideen oder Initiativen.	Jugendarbeit wird zu wenig unterstützt	Deutsche Meisterschaften bei U12 und U14 ist zu früh. Das erschwert es den Nachwuchs zu den aktiven zu bringen.	
233	Mehr Jugendarbeit durchführen.	Leider gibt es immer weniger Faustballvereine.		
234	Immer weniger Jugendmannschaften			
235	Zu viele Termine zu viel Wochenende bzw. eine zu lange Saison in der 1. BL. Kaum Freizeit und Zeit für andere Dinge/Hobbys	Kein Programm die Jugend zu fördern bzw. mehr Kinder und Jugendliche in die Vereine zu holen.		
236	Das Image, Faustball wird gemein hin als langweilig und Ereignisarm angesehen. Mehr Öffentlichkeitsarbeit wäre gut	Nachwuchs, weil das Image weithin so schlecht, bzw. Faustball oftmals zu unbekannt ist, findet sich nur schwer Nachwuchs in vielen Vereinen.		
237	Nachwuchsgewinnung für die Vereine: es wird sehr schwer das wir die Kinder ab 5/6 Jahre erreichen, bei uns auf dem "Dorf" klappt das einigermaßen gut über Kindergärten und Kinderturnen. Bei uns in Bezirk sind so viele Vereine die früher Faustball gespielt haben und nun einfach nach und nach verschwinden weil der Unterhalt und Nachwuchs fehlt. Das wird schwer von oben DFBL Ebene das über den Landesverband hin in die Bezirk zu tragen. Ein gutes Beispiel ist Leipzig wo in kürzester Zeit enorm viel erreicht wurde und die Mannschaften auf den Jugend-DMs immer vertreten sind und auch Erfolge feiern. Kommt das rein durch die Einbeziehung von Studenten für die Rekrutierung von Kindern in den Schulen uns außerschulischen Maßnahmen und mit entsprechendem Budget um das zu erreichen?	Bundesliga-Spieltage: meines erachtens muß die Durchführung von den Spieltagen wieder dahin gehen das mehrere Mannschaften an einem Spieltag zusammen treffen. Das was Faustball so attraktiv macht ist ja das familiäre und der Zusammenhalt. Ich sehe solche Spieltage auch als Nachwuchsgewinnung um mal mit meinen Jugendmannschaften dort hin zufahren und zu zeigen was im Faustball mit Trainingsfless möglich ist. Bestes Beispiel ist die Mini-DM jetzt in Bretfort, wir haben mit unserem Team bei der mU14 teil genommen und den 1. Platz gemacht, die Kids wurden auf dem Hauptplatz mit der Ehrenrunde und dem Einlaufen der Mannschaften zu den Finalen entsprechend präsentiert und konnten auch sehen was die Spitzen-Mannschaften leisten und spielerisch können.	Durchführung von DMs Herren und Damen: die DM in Bretfort dieses Jahr war der Oberkraler ähnlich wie 2004 wo wir auch als Zuschauer waren, Bretfort ist immer ein Erlebnis. Was die Bretforter geleistet haben kann mit freiwilligen Helfern keine in Deutschland überbieten. Um aber eine DM auch für andere Vereine in ähnlicher Form auf die Beine zu stellen ist denke ich eine gute Unterstützung wie zentrale Marketing seitens der DFBL noch mehr nötig, vielleicht auch finanziell um den Vereinen nicht das komplette Risiko zu überlassen. Hier kenne ich natürlich nicht die Verträge welche die Ausrichter mit der DFBL schließen. Ich kenne zwar die Verträge da wir schon eine DM Halle 60er und jetzt Hallensaison 22/23 die DM mU14 durchführen, aber eine gemeinsame Feld DM Herren und Frauen sind ja noch einmal mehr Auflagen mit Tribünen usw usw nötig.	Es gibt im Nachwuchsbereich den Deutschlandpokal und den „EPF für 14er und 16er, die 16er haben sohin einen Wettbewerb nicht. Es gibt noch den Jürgen-Wegener-Pokal wo eigentlich nur der Süden spielt und der NTB als Gast mit spielen darf. Könnte hier nicht etwas neu aufgebaut werden?
238	Faustballergebnisse kommen nicht im Fernsehen und in fast keiner Zeitung.			
239	Zu hohe Belastung der Sportler	Zu wenig Pause zwischen Feld und Halle	Zu viele offizielle Turniere, auch zwischen der Saison	Qualität (zwischen Top 3 und den letzten 3 Mannschaften) der Mannschaften innerhalb der 1. Liga. Reduzierung der 1. Liga = mehr Qualität = weniger Belastung für Sportler = mehr Pause zwischen Feld und Halle
240	Faustball muss bundesweit in den Schulsport aufgenommen werden.	Die DFBL hat ein Präsidiumsmitglied für Aus- und Weiterbildung. Hier kommt seit Jahren zu wenig. Die Aus- und Weiterbildung muss in neue Hände.		
241	Hoher Kostenfaktor für kleine Vereine in der Bundesliga zu spielen, wenig Sponsoren	Viele Vereine haben zu wenig Jugendarbeit, es fehlt an gut ausgebildeten Trainern. Trainerlizenzen sind auch sehr zeitaufwendig und nur in Kombination mit Urlaub möglich	Teilweise sehr wenig Zuschauer bei Bundesliga-Spieltagen	
242	Zerfall der KLTVs und deren Vereine durch Neustrukturierung der Regionalgruppen.	Jugendförderung auf Landesebene	Mangelnde Wertschätzung der Jugend, U16 DM letzte Woche...Leider niemand Offizielles von der DFBL da...	
243	Umstrukturierung 2.BL nötig -> starkes Leistungsgefälle			
244	Faustball als ein Familiensport der sich aus sich selbst heraus rekrutiert wurde durch die Trennung MW (gemein) und der Meisterschaften total zersissen = kein Kennenlernen , keine Treffen, keine Freundschaften , keine Eheschliessungen = keine Faustballkinder = kein herangeführte + eingebundene Nachwuchs	Familienfeindlich : spielt Sie Hoch und Ebenfalls ist Kinderbetreuung extrem schwierig , belastend und nur mit Hilfe Dritter möglich Naheliegende Folge : Einer hört mit Faustball auf	Man hätte die Klassen 50iger und 60iger belassen sollen , durch die Aufstockung um 5 Jahre sind viele Mannschaften und Vereine auseinandergefallen und haben sich nicht wieder erholt. Das Aufgangbecken für Senioren wurde gekappt , die Aushaltzeit bis zur Seniorenklasse ist für viele gesundheitlich zu lang !!! = Sterben der Altersklasse	Zu wenig Werbung an den Schulen , keine „visuellen Berichte“ sowohl in Textüberschrift als auch in Bildern in der Tageszeitung
245	ZU wenige Jugendmannschaften	Der Faustball verschwindet in der Breite. D.h. in zahlreichen Orten, in den es früher Faustballvereine gab gibt es heute keinen Faustballverein mehr.		
246	Faustball ist zu unbekannt. Wenn man davon spricht, aktiv Faustball zu spielen, fragen viele „Was ist denn Faustball?“. Das geht uns immer wieder so. Dampfen ist tolle Sport geniesst ein Schattenspieler hinter Fußball, Volleyball und Handball. Völlig zu unecht! Man sollte - gerade bei Großevents, wie den DM - mehr Publikum begeistern. Größere Spielstätten wählen, in denen mehr Zuschauer möglich sind. Bei den letzten DM u12 unserer Tochter wollte unsere ganze Familie dabei sein und durfte nicht. Schade!! Ich gender jetzt mal nicht, gemeint sind immer beide Geschlechter. Hier drei Vorschläge, die nur meine Meinung darstellen und zum Nachdenken anregen sollen, auch wenn 2 und 3 nicht auf sehr viel Gegenliebe stoßen werden.	Meines Erachtens hat die Verpflichtung der Jugendarbeit bei Erwachsenenmannschaften nicht zu einer andauernden Verbesserung der Gesamtsituation geführt. Jugendarbeit ist eine Herzenssache und kein Muss. Wer dazu gezwungen wird, wird seine Aufgabe nicht aus der richtigen Motivation heraus ausüben. Wer sich dieser Aufgabe widmen will, wird dies auch ohne Zwang machen. Lassen wir lieber die Erwachsenen-Mannschaften ohne (finanzielle) Hürde spielen, jede zusätzliche Mannschaft führt zu einer weiteren Mannschaft, die den Jugendlichen als Vorbild dienen, als Magnet für Neulinge dienen kann und unsere Sportart weiter verbreitet. Faustball muss leben, das geht nur auf dem Platz.	Nachwuchsförderung: Es gibt zu wenige Trainer. Die Trainer, die wir haben sind engagierte, motivierte Feststellen mussten, dass Vereine in den alten Bundesländern besser dastehen. Hier im Osten dampfen Vereine vor sich hin. Wir müssen für Sportstätten Mieten bezahlen und der verregensene Platz wird von der Stadt vernachlässigt. Alles sehr schade in Zofien in denen die Kinder nur vorm Handy und PC hängen.	
247	Größtes Problem ist weiterhin der fehlende Nachwuchs. Auch wenn dies im Sport ein allgemeines Problem ist, fällt dies bei einer Randsportart besonders ins Gewicht. Bei den bekannteren Sportarten hat sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass media gut verbreitete, große sportliche Erfolge zu einem großen Zulauf der Kinder geführt haben. Faustball muss weiter in den Medien auf sich aufmerksam machen, das bisher Erreichte war ein sehr guter Schritt, kann aber nur der erste Schritt eines langen Weges gewesen sein.		In vielen Fällen muss sich ein Jugendlicher entscheiden, ob er noch für seinen Jugendverein (mit einer schlechteren Erwachsenen-Mannschaft) spielt oder, weil er gut spielt, zu einem Verein wechselt, der eine bessere 1. Mannschaft vorweisen kann. Oder ein Verein hat mangels Masse mehr und kann seine jüngeren Spieler nur bei den Erwachsenen mitspielen lassen, obwohl sie vielleicht noch U16/18 spielen könnten. Man sollte daher in meinen Augen (wie bei den Altersklassen ja auch schon) ein Zweitplatzrecht zulassen. Dies würde verhindern, dass kleine Vereine "ausbluten".	
248	Es gibt immer weniger Mannschaften, vor allem bei den Mädchen (z. B. im Rheinland oft nur 2-3 Teams = nur 1 Spieltag pro Saison). Ort müssen sie den Verein wechseln, weil sie keine Mannschaft zusammen bekommen. Es wäre schön, wenn Mädchen grundsätzlich auch bei den Jungen mitspielen dürfen (nicht nur bis zur U14). Oder es könnte Turniere geben für Kids, wo auch einzelne Spieler/innen gemeldet werden können und dann werden die Teams irgendwie zusammengewürfelt. Könnte viel Spaß machen:-)			
249	Uns gehen die Trainer aus, weil sie zu alt werden und die jüngeren durch die Abberl rd nicht stemmen können	Durch die wenigen Trainer gehen uns die U Mannschaften aus	Ohne U Mannschaften geht eine ganze Vereinspatte kaputt (Kreislau)	
250	Qualifizierte Linienrichter bei der Jugend			
251	Nicht genug Übungsleiter/Trainer Lösung: Entgeltler zahlen	Dadurch kein Nachwuchs	Zu geringe Öffentlichkeitspräsenz dadurch immer noch zu geringer Bekanntheitsgrad	
252	Es gibt keine Jugend in Brandenburg und dabei kann die Jugend "nicht groß" werden da man dann nicht zum Deutschlandpokal kommt.	Meiner Meinung nach sollte es viel mehr Lehrlänge dass man die Kinder/Jugendliche/Erwachsenen wiederum motiviert Faustball zu spielen da es welche gibt die in Corona stecken geblieben sind.		
253	Aussterben der Sportart in gewissen Regionen wie Sachsen-Anhalt aktuell sind es noch 5 aktive Vereine im Land	Die Einteilung der Regionalgruppen		
254	Zu wenige Vereine und Mannschaften.	Konzeptionelles Herangehen in der Nachwuchsförderung.	Hochwertige Trainerausbildung.	Transparenz von Entscheidungen der verantwortlichen Gremien.
255	Aussterben der Sportart.			
256	Es wird zu viel auf den Profitbetrieb gesetzt. Die 1. Liga ist nichts tolles, wenn es nur 3 Ligen gibt. In der Jugend ist die Saison für kleine Vereine nach 2 Mannschaften nach 2 Spieltagen vorbei, da der Kalender mit Meisterschaften für die wenigen erfolgreichen Teams voll ist. Lösung: Die Anzahl der Pflichtspiele muss im Erwachsenenbereich runtergesetzt werden, damit wieder mehr große Turniere ausgerichtet werden können. Da treffen junge Spieler auf ihre Vorbilder und erleben Faustball. Für wen die Saison schon rum ist, der kann dann beliebig viele Turniere besuchen. Die Pause, von der kein Zuschauer weiß, ob und wenn ja wie lange sie kommt. Entweder komplett streichen oder verbindlich planmäßig vorschreiben.	Um den Faustball größer zu machen wird nur auf Jugend gesetzt. Wir haben in unserem Verein aber ständig erwachsene Anfänger. Diese sind dann allerdings schwer zu halten, da die unterste Liga bei uns viel zu schwer ist. Ich denke das ist ein riesiges Potential das irgendwie genutzt werden muss und die Erwachsenen bringen oft auch später noch Kinder mit, die Faustball dann von klein auf lernen.		
257		Sichtbarkeit der Leine verbessern.	Der englische Name Fitball ist etwas unglücklich...	
258	Nachwuchs finden	Verschwinden von Vereinen		
259	Das nur noch die Top Verbände wie STB und NTB viele Jugendmannschaften im Spielbetrieb haben	Deutsche Meisterschaft der Aktiven ist finanziell sehr kostspielig wenn man nur für 1 Spiel zu der Meisterschaft fährt		
260	Zu wenig Sportler	Kaum Medienpräsenz	Kein Verdienst	
261	Kaum Jugendmannschaften	Jugend Meisterschaften un den Ferien	U 18 WM Wied gestrichen	

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
262	Zu wenige Vereine betreiben Jugendarbeit. Das führt zu immer weniger Mannschaften im Spielbetrieb. Hier muss dringend etwas getan werden. Lösungsansatz: In den Vereinen Hauptamtlichkeit schaffen - Trainer ausbilden - Trainer bezahlen (nur dann bekommen wir ausgebildete Trainer/SportlerInnen). Verband könnte ein Modell zur Umsetzung/Finanzierung ausarbeiten um den Vereinen zur Verfügung stellen. Beispiel Weg zur Trainerausbildung für Studenten/Sportlehrer aufzeigen / Modell für Refinanzierung erstellen (z.B Sportfördergelder / Verbandszuschüsse usw. Betragsmittel für Faustballschulen erstellen / Monatsbeiträge für Eltern / Beispiels sind hier ev. die KISS-Schulen o.ä.).	Zu wenig Medienpräsenz. Beispiel: In unserer Tageszeitung (Schwarzwälder Bote) stand wieder von den World Games noch von der DM oder DM auch nur eine Randnotiz im überregionalen Teil. Hier muss der Informationsfluss/die Zusammenarbeit mit den Agenturen verbessert werden. Bessere Medienarbeit machen. Unsere Livestream-Übertragungen sind qualitativ sehr gut. Wir müssen es schaffen das auch ins Fernsehen zu bringen. Vorschlag: Die DFBL erstellt ein Konzept zur Livestream-Übertragung von Bundesliga-Spielen (Benötigtes Equipment/Manpower/Kosten). Das Livestream-Team kann/muss vom örtlichen Veranstalter 1 x pro Saison gebucht werden. So wird jedes Wochenende mindestens 1 Spiel übertragen (die Refinanzierung erfolgt über Werbung/überregionale Sponsoren/regionale Sponsoren). Wir sammeln so über einen längeren Zeitraum Daten (Einschaltquoten/Werbebeeinflahmen usw.). Dann kann der Verband auch gegenüber einen Fernsehsender fundiert argumentieren. Die Übertragungsqualität steigt. Fehler können abgestellt/verbessert werden.	Abhängigkeit vom DTB. Die DFBL muss weiter nach Unabhängigkeit streben. Innerhalb des DTB wird ein vorankommen schwierig (ist ev. auch nicht gewollt. Die Prioritäten liegen wohl dort nicht beim Faustball). Lösung: Innerhalb der DFBL Hauptamtlichkeit schaffen. Wir brauchen einen Geschäftsführer/Leitender für Vereinsförderung (siehe Punkt 1), jemand für Pressearbeit (siehe Punkt 2) und für Sponsoring. Dafür muss ein Finanzplan erstellt werden. Nehmt die FaustballerInnen mit. Erklärt wofür wir Geld brauchen und wieviel. Ich bin sicher, dass die überwiegende Mehrheit der FaustballerInnen bereit ist einen FBL-Beitrag dafür zu bezahlen. Man muss natürlich wissen wofür.	Die Attraktivität der Bundesliga-Spiele ist hoch. Wir haben bei uns (ich komme vom TSV Calw) pro Heimspiel zwischen 150 und 250 Zuschauer. Das kommt meiner Meinung nach daher, dass wir ein attraktives Angebot um den Spieltag herum haben und dass über einen längeren Zeitraum wöchentlich/14-tägig Heimspiele stattfinden. Die Zuschauer wissen - Samstag 19 Uhr ist Faustball. Deshalb müssen wir zwingend an den Einzelspieltagen festhalten (auch wenn das Aufwachen für Spieler/Trainer/Verein bedeutet). Faustball muss präsent sein - da reichen 1-2 Heimspieltage pro Halbjahr bei weitem nicht aus. Lösung: Gebt den Vereinen Ansätze wie sie ihre Heimspiele attraktiver gestalten können (Werbung/Angebot/ Umfeld). Halte an den Einzelspieltagen fest.
263	-Die Jugendarbeit wird in einigen Vereinen vernachlässigt	-Jugendliche werden immer früher hochgezogen ->frühe Verletzungen (eigene Erfahrung)	Das selbständige Übertragen von Spielen sollte öfter stattfinden, da so Leute zum Faustball angeregt werden	
264	Nachwuchs	Ungleichheit der Systeme in den Bundesligen - Stichwort 3/5 Gewinnsätze und Männer/Frauen mit 8 und 9 Mannschaften		
265	Generell zu wenig Werbung für Jugendarbeit, es kommt von den Meisten Vereinen nur wenig Interesse Neuzugänge anzuwerben	Zu wenige Vereine gerade in Süddeutschland.		
266	Ich finde es äußerst schade das die WM in Neuseeland abgesagt ist und es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Alternative gibt.			
267	Mehr Unterstützung bei Social Media Arbeit und Live Stream etc. Vielleicht sogar entsprechendes Equipment zur Vermietung an die Vereine anschaffen? Der Faustballsport muss mehr Reichweite bekommen und dafür bedarf es Unterstützung der DFBL!!!	Andere Nationen müssen und unterstützen Faustball international zu spielen macht nur Spaß, wenn es gute Gegner gibt. Deshalb müssen andere Nationen unterstützt und motiviert werden. Zum Beispiel durch mehr internationale Turniere, Erfahrungsaustausch, Schüleraustausch, Unterstützung bei der Vermarktung etc!	Ehrenamtlicher Arbeit mehr Aufmerksamkeit schenken! Der Faustballsport lebt durch die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, die in den letzten Jahren leider immer weiter abnimmt (zuletzt durch die Pandemie)! Diese Arbeit z.B. durch Preise, verschiedene Fahrten, Seminare etc. unterstützen!	Jugendarbeit und Integrationsarbeit stärken! Sponsorensuche beauftragen!
268	Jörn Verfehr			
269	Jugendmannschaften: In ganz Deutschland fehlen Jugendmannschaften. Besonders im Bereich der D- und C-Jugend fehlen Spieler. Man muss Faustball für mehr Menschen anbieten und lukrativer werben, damit mehr Menschen, besonders Jugendliche/Kinder, Interesse an diesem Sport wecken.	Schiedsrichter: Man hat nur selten die Chance sich im Bereich der Schiedsrichter fort- oder auszubilden lassen. Es gibt im Jahr nur wenige Events, an denen man so etwas machen kann. Ich bin der Meinung, man braucht mehr Leute, die so eine Ausbildung vollziehen können. Zu wenig lektionsbezogen		
270	Zu wenig Jugendarbeit			
271	Jugendförderung, Gerade in S+H und im Osten gibt es zu wenig Nachwuchs. Faustball wieder mehr in Schulen vorzustellen oder generell mehr ins Bewusstsein zu rufen könnte helfen.			
272	fehler Nachwuchs im eigenen Verein	teilweise sehr weite Fahrwege in den oberen Ligen und Spieltage die bei den Frauen sehr früh beginnen		
273	Nicht genügend Nachwuchs in den Vereinen			
274	Trainer-Kapazitäten: Vereinbarkeit von Arbeit und Beruf. Um 16 Uhr kann kaum ein Arbeitnehmer ein Team coachen. -> Einbindung von Jugendlichen Trainern notwendig oder nur Not Senioren, um demografisch gesunde Vereine zu erhalten.	- Andere Sportarten gehen eher auf Kinder zu als wir. Sportliche Talente erreichen uns nicht, weil man Fußball mit 5 Jahren spielen kann, nicht aber Faustball. ("War for talents")	Faustball ist weiter ohne relevante Reichweite in der öffentlichen Wahrnehmung. Das erschwert die Nachwuchsgewinnung für eine "unbekannte Sportart". Wir brauchen mehr Sendezeit im Fernsehen. Ziel: Übertragung der Männer-DM bei Sport1. Frauen-Faustball Klammern ich hier aus. Sorry, aber es ist nicht spektakulär genug. Da passiert bei Frauen-Volleyball mehr.	- Viele Kinder hören mit Faustball auf, wenn es Richtung Ausbildung/Studium geht. Teams zerfallen bzw. es entstehen Mannschaften im Verein mit einer sehr breiten Altersspanne -> ggf. Kooperationen zwischen mehreren Vereinen. Emotionales Thema... ("Die anderen nehmen die Jugend weg!") und Fahrwege für Sportfreunde ... 5. Problem - Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Vereinsführung, -verwaltung und -entwicklung (Nachfolgeregelungen in den Abteilungsleitungen werden oftmals verschleppt). Wie gelingt es, junge Sportfreunde - neben Arbeit und Familie - für das Ehrenamt zu begeistern? Antwort: - Sie müssen merken, dass sie Dinge selbst gestalten können und sie so tolle Erfolgsergebnisse erhalten. - Gleichzeitig müssen ihnen Wertschätzung entgegengebracht werden (Ehrenmedien in Bronze, Silber, Gold, Dankesurkunden etc.). - Der Dank an DM-Ausrichter ist kein bloßer Tagungsordnungspunkt des Protokolls, sondern muss unbedingt zelebriert werden. Die Helden sind nicht nur auf dem Platz, sondern vor allem im Hintergrund mit unlassbaren persönlichen Einbehalten, wenn Meisterschaften geplant, umgesetzt und nachbereitet werden. - Zwei DMs habe ich bisher organisiert. 1x war die Ausrichterwürdigung in Ordnung. 1x indiskutabel, weil esakt zwei Sätze verloren wurde, obwohl eine wirklich gute DM auf die Bänke gestellt wurde. Hinweis an die DFBL: Sprech bitte bei der Siegerehrung mehr über die privaten Einbehalten in der Freizeit und gegenüber der Familie, der Stress, der Erwartungsdruck, Rückschläge in der Planung usw., die Organisatoren auf sich nehmen müssen. Leute, das ist eine richtig harte Nummer mit einem nicht selten höheren zeitlichen Aufwand als beim Training der Sportfreunde. Praktisch ein Nebenjob mit einer Achterbahn der Gefühle.
275	Frauen-Nationalmannschaft: es wird immer auf die selben Leute gesetzt, kaum ein Perspektivkader, es kommen Leute im Kader mit zu den World Games, obwohl sie verletz sind und eh nicht spielen können....	Wo ist die u21 der Frauen?	Finden von Ausrichtern für Meisterschaften (Männer / Frauen). Es werden zu oft Plätze an Mannschaften vergeben (Ausrichterplatz), die dort sportlich nichts zu suchen haben...	
276	Terminplanung Spieltage - keine Möglichkeit Turniere zu spielen	DFBL Professionalisierung (der Versuch) ist Schwachstirn, Faustball ist und bleibt (sollte) ein Familiensport auf Leistungssportniveau	Bundesligaspieler dürfen nicht an zwei DM's teilnehmen (BL und AK)	
277	Zu viele Vereine sind in den letzten Jahren/Jahrzehnten weggebrochen, weil keine Nachwuchsarbeit betrieben wurde. Man müsste versuche, wieder Vereine zu reaktivieren oder neue Vereine zu gründen. In meinen Anfangsjahren 1981/1982 gab es beispielsweise noch eine C-Klasse der Männer mit 12 Mannschaften. Sehr schade, dass die Entwicklung und er Boom damals verschlafen wurden.	Es ist schwierig ehrenamtliche Helfer - vor allem Jugendtrainer - zu finden. Wenn man mit jemandem gefunden hat, fehlt oft das zusätzliche (zeitliche) Engagement, um beispielsweise den Schiedsrichterschein oder gar den Trainerschein zu erwerben.		
278	WM in Neuseeland abgesagt und noch keine Lösung gefunden	Keine Pause zwischen Feld und Halle		
279	Nachwuchsgewinnung	Hallenzeiten	Lange Auswärtsfahrten	
280	Faustball wird fast ausschließlich auf dem Land gespielt. In den grossen Zentren ist das Sportangebot zu gross.			
281	Nachwuchsgewinnung/Jugendarbeit	Jugendbeteiligung auf internationaler Ebene (alternativlose Absage u18-WM 2023 z. B.)		
282	Sehr wehräumige Bezirke			
283	Wiederhin attraktiv im Vergleich zu anderen Sportarten bleiben.	Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein	Verlässlichkeit der Spielenden	Verantwortliche im Verein finden
284	Zu wenig öffentliche Präsenz (Medien; v.a. TV und Printmedien)	Nachwuchsgenerierung (nur noch selten in den Lehrplänen der Schulen zu finden; wenig Wahrnehmung außerhalb der "Community" als Randsportart; generell schwieriger, Kinder und Jugendliche für Mannschaftssport zu gewinnen => Problem mit Verbindlichkeit)	Wie Finanzbedarf für vielschichtige Herausforderungen decken als Randsportart?	
285	Qualifizierte Trainer/Übungsleiter fehlen. Das "Ehrenamt" ist nicht mehr zeitgemäß. Honorierung/Bezahlung für die Jugendarbeit/Verwaltung sollte rezivoll sein. Halbtags- / Ganztagsstellen schaffen - Trainer wird zum Jugendbetreuer (nimmt Eltern Aufgaben ab, schafft ihnen Freiraum; übernimmt Erziehungsaufgaben)...	Faustball existiert in den Medien nicht, daher für die Jugend nicht präsent und rezivoll. Nur regional über Mund zu Mund Propaganda. Kinder kopieren, machen nach! Also wo sind die, die vormachen und vorkleben?	Faustball alleine ist nicht mehr rezivoll genug, in der heutigen Zeit braucht es Zusatzreize. Es muss was los sein im Verein/Gruppe... Fahrten, Camps, Urlaube... Die Gruppe muss interessant sein, dann bleiben die Kinder - Faustball ist anfangs Nebensache. Die sportlichen Ziele kommen Stück für Stück dazu.	Grundsätzlicher Werteverfall in der Gesellschaft. Keine festen Bindungen eingehen, Verpflichtungen vermeiden, regelmäßige Zeiten einhalten müssen, egoistische Verhaltensweisen leben...
286	Keine Medienpräsenz	Nur ein eigener Verband führt zu mehr Bekanntheitsgrad. Schnellstmöglich Austritt aus dem Turnerbund.	Nachwuchs Förderung in den Schulen fehlt. Überregionale Marketing Aktion fehlt!	
287	Nachwuchsfindung ist immer nur schubweise, d.h. manch Jahre hat man Glück und findet eine neue Kinder- und Jugend- Mannschaft und dann gibt es über Jahre wieder Lücken.	Zu wenige Jugendteams in manchen Regionen für einen regulären und motivierenden Spielbetrieb.		
288	Zu wenige Leute für eine Mannschaft			
289	Mangelnde Popularität			
290	Zu wenig Nachwuchs	Zu unbekannt	Manchmal zu weite Wege für abgelegene Vereine, für sie ist der Weg zu weit, sodass sie eher in unteren Ligen spielen	
291	Mitgliederzahlen und Faustballvereine werden stetig weniger.	weilte Löcher auf der Faustball-Landkarte. Es gibt große Regionen, wo kein Faustball mehr angeboten wird.		
292	Frauen sollten auch in den höheren Ligen der Männer spielen dürfen	Zu schlechte Präsenz in der Jugend - digital für mehr Aufsehen sorgen		
293	Wenig Publicity (Social Media)	Nachwuchsförderung		
294	Abhängigkeit vom Angreifer. Kein ausgeglichenes Spiel möglich. Sehr einseitig	Wenig Teams, weite Fahrten und ungleiches Niveau im Jugendbereich. „Spaßmannschaften“ im Jugendbereich kaum möglich		
295	Ungleichbehandlung von bereits langfristig im Faustballsport (vorallem Höheklassig) agierende Vereine/ SpielerInnen und neu "aufstrebende".	Das „drauß“ resultierende bekannte Problem, dass immer mehr Mannschaften/ Abteilungen auflöhen.	Großes großes hin und her schieben von Spieltagen und Terminen für Meisterschaften etc. nach festlegen eines Spielplans. Spieltage werden in höheren Ligen viel zu oft umgeschmissen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das in anderen Amateursportarten genau so ist.	-Zur Verfügung gestellte Gelder, werden an der falschen Stelle eingesetzt - zu wenig öffentliche Werbung, um junge Leute zu erreichen (obwohl man das mit dem Imagefilm in die richtige Richtung geht, man diesen allerdings zu wenig zu sehen bekommt)

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
296	Zu wenig Nachwuchs/Nachwuchsarbeit in vielen Vereinen der Landesverbände	Zu wenig Trainer/Betreuer	Bekanntheit von Faustball zu gering geworden	
297	Nachwuchs	Geld	Kein mediales Auftreten	
298	Infrastruktur: Zu wenig geeignete Plätze und Hallen.	Zu dichter Zeitplan in den Ligen: In den letzten Jahren werden die Ligen in wenigen Wochen durchgehüpft. In der Freidisson ist gar keine vernünftige Vorbereitung mehr möglich, da es bis zum Beginn der Ligen noch zu früh dunkel wird, um zu trainieren, zudem ist das Wetter frühkommer nass und unbeständig. Den ganzen Sommer über bei bestem Wetter ist dann alles vorbei. Die Hallensaison wurde dann komplett im Dezember durchgehüpft. Das macht keinen Spaß, die Familie macht das auch nicht mit, Neumitglieder gehen da regelmäßig wieder verloren.	"Strafzahlungen", weil man keine U10 oder andere Jugend hat - als ob irgendem Verein freiwillig auf Nachwuchs verzichtet! Diese Zahlungen sind i.d.R. dann der letzte und endgültige Sargnagel.	
299	Fehlende Trainer für Nachwuchs	Bevorzugung von anderen Sportarten bei Hallen oder Platz Nutzung	Hohe Kosten für Spielbetrieb	
300	Wenig Medienpräsenz, dadurch schwierig Nachwuchs zu motivieren	Teilweise unprofessionelle Strukturen		
301	Es gibt teilweise unterschiedliche Arbeitsweisen mit dem Passwesen in den LTV. Es sollte etwas einheitliches von der DFBL geben.	Wir ja schon bekannt ist, gibt es immer mehr Probleme mit der Schiedsrichterbesetzung bei den Bundesligaspielen. Diese sollten unbedingt weiter von A Schiedsrichtern geleitet werden um etwas Professionalität zu erhalten. Vielleicht kann man hier mit höheren Geldbeträgen oder einem Bonussystem, wenn ein Schiri viele Spiele pfeift die Schiedsrichter locken. Es sollte für die Schiedsrichter von der DFBL auch eine Art Kleidungsempfehlung geben. Diese sollte die Art, Marke und FARBE der Kleidung bestimmen. Im österreichischen Verband können die Schiedsrichter Ihre Kleidung (auch Regenjacken usw) direkt dort bestellen. Hier der Link. Das Formular ist ganz unten. https://www.oefbb.at/de/schiedsrichter/schiri-downloads Das wäre auch für uns Sinnvoll.	Die Spielregeln und Bestimmungen usw sollten in einem Dokument zusammengefasst werden. Es gibt momentan viele Newsletter und Anhänge usw. Es ist sehr schwer was nachzuschlagen.	
302	Spielmodi angleichen. Warum wird die Dm auf 3 sätze und während der sason aber auf 5 gewinnssätze gespielt? Angleichung und doppelspieltage wie in liga 2 wäre die Lösung			
303	Es war schon in den 80ern schwer, Jugendliche für Faustball zu begeistern-jetzt ist es noch schwerer (weil die Ablenkung größer ist...)	Faustball wird meist innerhalb der Familie weiter vererbt Die meisten Menschen haben noch nie was davon gehört.	Zu wenig Werbung....	
304	fehlende Breite, dadurch ist der Unterbau zu klein, je kleiner der Unterbau, umso weniger findet Faustball in der Öffentlichkeit statt, je kleiner der Unterbau, umso mehr müssen die wenigen Engagierten leisten (viele Doppelfunktionen...)	Fehlende Professionalität und Kontinuität bei der Trainerausbildung, Schiedsrichterausbildung, etc. Bundesligaspielen müssen Trainer und Schiedsrichter "auf dem Papier" nachweisen, es fehlt m.E. aber einem Konzept, wie man die die Menschen "einsammeln" (und viel wichtiger: FORDERN) könnte, die diese Bereiche gerne und freiwillig abdecken würden.	Faustball ist kein fester Bestandteil des Schulsportes	
305	Wir werden es nie hinbekommen die Jugendlichen aufzubauen wenn man Meisterschaften wie die Weltmeisterschaft absagt und somit alle demotiviert.	Ein weiteres Problem ist das wir keine Ordnung haben in den oberen Positionen und somit viele Fehlentscheidungen treffen.		
306	Rückgang der Jugendarbeit			
307	In den zweiten Bundesligen sind die Fahrwege viel zu lang. Hier sollten vielleicht die Zuschnitte angepasst werden. Beispiel: wenn man eine Mannschaft im Raum Köln ist dann gehört man zu Norddeutschland. Wenn man mal einen Blick auf die Landkarte wirft wird man schnell merken, dass Köln geografisch nicht zu Norddeutschland gehört.			
308	Fehlender Nachwuchs	Werte Distanzen		
309	Zu wenig Nachwuchsspieler			
310	Kinder und Jugend Faustball zu aktivieren oder aktiv zu halten. Die Punktspieltabelle ist zu kurz.			
311	Fehlende Unterstützung für kleinere Vereine die nicht im Norden/Süden sind			
312	Keine Lobby im DTB	Der langsame Ball führt dazu, dass die Angabe weniger Vorteil als früher ist. Mal die Herren-Spitzensteams aber im Aufbau/Rückschlag als stark sind, gibt es dadurch oft Serien ohne Angabewechsel. Bei den Frauen ist das Problem geringer, weil dort im Rückschlag die Punktequote geringer ist.	Medienpräsenz	
313	Keine Förderung der Nachwuchsarbeit			
314	Nachwuchsarbeit schwach	Professionalität fehlt (oftens z. B. später Zuordnung von Spielern wie Meisterschaften)		
315	Kaum Nachwuchs	Zu wenig Werbung für den Sport		
316	Nachwuchsproblem (nicht genügend Spieler)	Fehlende Gelder vom DTB		
317	Immer weniger Mannschaften im Jugendbereich	Konkurrenz zu anderen Sportarten besonders in Städten		
318	Zu wenig im Schulsport vertreten, dadurch geringere Reichweite			
319	Generell zentriert sich der Faustballsport immer mehr, weil der Nachwuchs in vielen Orten einfach fehlt. Hinzu kommt, dass das Ehrenamt verloren geht, die meisten Vereine haben nicht das nötige Geld, um effektive Jugendarbeit zu leisten um sich gegen andere Sportarten durchzusetzen (Fußball, Handball, Basketball).	- Zu viele unterschiedliche Modi im Faustball. Halle/Feld und Männer/Frauen. - Mal best of 9 dann best of 5. Mal sind es 10, 14 oder 16 Saisonspielen. - Gegenüber Außenstehenden schwierig zu rechtfertigen		
320	Immer mehr macht von Einzelpersonen	Der Nachwuchs wird immer weniger, zu wenig ausgebildete Trainer	Schlechte Koordination zwischen den internationalen und nationalen Verbände	internationale Wettkämpfe an Mini Faustball-Nationen vergeben.
321	Dass Faustball „ausstirbt“, da zu wenig Jugendmannschaften nach kommen	Faustball wird nicht als Sport „anerkannt“, sprich, für viele ist Faustball „Affertennis“ oder eine leichtere Version von Volleyball		
322	Ausrichter für Deutsche Meisterschaften ohne Freiplätze	genug Nachwuchs	Medienpräsenz	
323	„Me Teams nicht nur im Kreis sondern auch auf Bezirksebene zulassen.	Spiegelmannschaft erlauben	Liegen gleich stark besetzen	
324	Das es keiner kennt	Zu wenig spieltage		
325	Zu wenig Nachwuchs und zu wenig Vereine. Großer Konkurrenzkampf unter Sportarten für Jugendliche und gefühlt immer weniger Jugendliche die Vereinsarbeit betreiben	Geringe Konkurrenz und damit großer Aufwand für ordentliches Niveau. In der Spitze ist der Sport stark in der Breite baut der Sport ab. Das wirkt sich mittelzeitig auch auf die Spitzeneistungen aus.	Wenig Übungsleiter und freiwillige die sich engagieren.	Ergebnisseite Faustball.com könnte moderner aufgemacht sein. Eine App wäre hier auf jeden Fall auch Stand der Technik.
326	Nichts			
327	Jugendspieler oder junge Erwachsene interessiert machen für den Sport			
328	Es herrscht Chancenungleichheit bei der Schöpfung für die u18 Nationalmannschaft (vor allem Frauen). Es wäre besser, wenn Talente auch über NDM, SDM usw. gesichtet werden würden oder über 1./2. Bundesliga. Es wäre auch gut über die Landesauswahlen Talente zu sichten. Somit hätte jedes Talent eine Chance auch unabhängig von Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften sich für die Nationalauswahl zu empfehlen.	Der Perspektivkader der u21 Frau ist, sollte dazu dienen Talente an die Frauen A - Nationalmannschaft heranzuführen. Der Kader besteht zur Zeit hauptsächlich aus 1. Ligaspielern bzw. dem WM Kader von 2018. Es sollte bei dieser Mannschaft auch erweiterte Kader geben und Lehrgänge bei denen für Landespieler gegen Österreich nominiert wird. So hätten auch junge Frauen, die nicht in der Jugend Nationalmannschaft gespielt haben ein Chance sich nach und nach für das A- Team zu empfehlen.	Die Trainerteams der Nationalmannschaften sollten sich ergänzen. So dass einer zb. aus dem Norden und der andere aus dem Süden kommt. Bei der u18 wbl. ist dies leider nicht der Fall und im wirt es nach außen, dass Talente aus dem Norden bevorzugt werden gegenüber jenen aus dem Süden und anderen Regionen.	Die Nationalmannschaften bzw. Kader sollten nach Leistung nominiert werden und nicht nach Sympathie. Es ist in letzter Zeit vorgekommen, dass Spieler nicht in einen Kader für ein internationales Turnier nominiert worden, sondern jene, die sich über Sympathie und Schlemerei empfohlen haben. Dies ist vorgekommen bei der u18 Nationalmannschaft wbl. Über diese Zensur berichten vor allem ehemalige Kaderspieler, die deswegen nicht an WM bzw. EM teilnehmen durften.
329	Mitglieder- und dadurch Vereins- und Teamschwund			
330	„Vereinstarben“ Jugendarbeit sollte noch mehr zur Pflicht in allen Vereinen werden die am Spielbetrieb teilnehmen. Meine Lösung hierzu wäre ganz simpel: vereinsübergreifend gegenseitig unterstützen. Lokale Vereine helfen sich gegenseitig. Zb. im Hinblick auf Trainingsinhalte, Eventmanagement, usw. Jeder kann iwas gut was einem anderen helfen kann)	Engagement im Ehrenamt - die Bereitschaft sich für seinen Verein zu engagieren nimmt leider immer weiter ab. Evtl. Ist es denkbar die Angebote für ehrenamtliche attraktiver zu machen. Abgesehen von Trainerlehrgängen könnte ein „Vereinsführungsseminar“ vielen Vereinen weiterhelfen gerade wenn es auch darum geht wie Jugendarbeit nachhaltig betrieben wird.	Sichtbarkeit: faustball wird immenoch eher weniger wahrgenommen. Eine Lösung könnte sein faustball im Schulsport zu etablieren. Faustball ist der perfekte Schulsport und verbindet alle Elemente die für einen Sportlehrer wichtig seien sollten. Evtl. Könnte eine Kampagne sein Faustball ernsthaft in den Schulsport bringen. Im einzelnen kläpft das immer wieder vielleicht muss man hier einmal groß denken und ganze Bundesländer „ergründen“	Außenwirkung: die Faustballfamilie hat sich in den letzten Jahren toll weiterentwickelt. Streams von sämtlichen Event gehören mittlerweile zum Standard. Wenn wir aber mehr Wahrnehmung einfordern sollten wir hier professioneller werden. Oftmals ist die Qualität der streams nur mittelmäßig. Ebenso wäre es wünschenswert sämtliche aktuelle spiele über weitere Plattformen anzubieten (TouTuber, Twitch,...) jemand der nicht gezielt nach einer faustball Meisterschaft sucht landet niemals auf einem faustball Stream.
331	Übertragung von allen DM von U12 bis Männer und Frauen	Presse müsste mehr darüber berichten. Da ja auch Spieltage und Bundesliga Spiele gibt, die regelmäßig statt finden.	Müsste in der Schule auch im Sportunterricht gespielt werden, wie Basketball oder Volleyball.	Schwierig ist immer die Hallensaison, wegen den Hallen. Da die Hallen meistens angemietet werden und das rechnet sich dann in keinem Verhältnis zu dem Gewinn am Verkauf von Essen und Getränke.
332	Es fangen zu wenig neue Spieler mit Faustball an	Viele Verbände haben kein Geld und haben z. B. nicht die Möglichkeit beim Europapokal mitzufahren		
333	Viele Faustballer ab 16 hören aufgrund von anderen Interessen auf somit fehlt der Nachwuchs für die Erwachsenen Mannschaften			
334	Zu wenig Bekanntheit	Kaum TV und Medien-Interesse		
335	Das teams, die ab u16 gemischt spielen nicht zu meisterschaften dürfen ist ein Problem. Es gibt viele Vereine, die nicht genügend Mädchen und oder Jungen für eine Mannschaft haben. Die jeweiligen Kinder werden gezwungen ihre teams /vereine zu verlassen obwohl sie evtl schon seid u10 zusammen gespielt haben.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
336	Der fehlende Nachwuchs	Die fehlenden ehrenamtlichen Trainer		
337	Zu wenig Werbung für Menschen, welche die Sportart nicht kennen.	Zu wenige Turniere um sich auf Seasons vorzubereiten, neue Leute kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen.		
338	Nachwuchssorgen			
339	Konstante Jugendarbeit	Bekanntheitsgrad des Sports	Vereinsdichte	
340	Pemliche Vermarktung von Faustball als "Familien und Freundschaftssport" um mediale Aufmerksamkeit zu bekommen			
341	Sinkenden Spieler- und Mannschaftenzahlen in vielen Bereichen Deutschlands	Steigende Preise im Bereich der Fahrkosten zu den Auswärtsspieltagen	Der Faustballsport in Deutschland bricht mit seinen Wurzeln (meine Familie, mein Verein)	
342	Faustball kennt keiner mehr	Faustball nicht in Schulen gelehrt	Faustball kein Browsersport mehr in Behörden	Sponsoren und Medien sind nur für große Sportarten offen
343	Jugendarbeit, Nachwuchs fördern	Zu wenig Möglichkeiten zwischen der Jugend und den Herren/Damenbereich -> Vielleicht Jugendmeisterschaften bis U21	Immer die gleichen Vereine dominieren	
344	Zu wenig bekannt (nur in Faustballhochburgen)	Zu viele Auswärtstouren, weil zu wenig Vereine	Etwas biederes Image	
345	Instandhaltung der Sportplätze/anlagen	Zu wenige Kinder/Jugendliche, die sich ernsthaft für Faustball interessieren		
346	Zu wenig Nachwuchs - zu unbekannt	Zu wenige Übungsleiter		
347	Der fehlende Nachwuchs um ein anständiges Ligasystem auf Dauer in allen Vereinen aufrechtzuerhalten			
348	Immer weniger Faustballbetrieb durch zu wenig Jugendarbeit	Bekanntheitsgrad der Sportart ist zu gering - Werbung der Sportart in den Schulen fehlt.		
349	Genügend Ehrenamtliche zu finden, die als Trainer, Betreuer oder Ähnliches fungieren.	Finanzielle Mittel fehlen		
350	Nachwuchsspieler	Medienpräsenz		
351	Mannschaft kann nicht aufstücken, weil es keine Jugend Mannschaft hat	Es werden immer die gleichen Personen für den national Lehrgang eingeladen		
352	Zu hohe zeitliche Aufwände bei Trainer und Schiri-Weiterbildungen ... Ergebnis wird ein Mangel sein.			
353	Zu wenige Nachwuchsmannschaften in Ostdeutschland und dadurch fehlende Erfahrung im Gegensatz zu anderen Bundesländern.	Vegetarische Ernährung bei Faustballveranstaltungen sehr selten vorhanden.		
354	Ein Satz sollte bis 15 Bälle gehen anstatt 11	Wer einen Punkt macht, sollte auch Angabe haben.		
355	Jugendarbeit in den Vereinen. Immer weniger Jugendmannschaften, immer weniger Trainer.	Vergabe der DM Teilnehmer > Ausrichter ist automatisch qualifiziert.	Zu geringe finanzielle Zuschüsse bei Großveranstaltungen für die Ausrichter.	Spielmodus DM Aktive Feld > möglicherweise nur ein Quatschspiel
356	wenig Nachwuchs, bei zu wenig Spielern können keine Jugend-Mannschaften gemeldet werden			
357	Nachwuchsgewinnung. Uns fehlt geeignetes Informationsmaterial um auf diverse Personen zuzugehen.	Mitglied beim Turnerbund. Altes Problem. Selbständigkeit wäre sinnvoll. Ich weiß das ist nicht so einfach würde das Faustball aber weiter bringen.	Ausrichtung von Events muss auch den kleineren Vereinen ermöglicht werden. Auch oder gerade weil sie nicht Bundesliga spielen.	Termine: zu viel auf zu engem Raum. Viele Spieler sind auf Grund der Häufigkeit verletzt und die Regenart ist nicht mehr möglich.
358	Unser Verein ist sehr klein und hatte bis vor kurzem keine Jugendmannschaft. Deswegen wurden wir von den Aufstiegsrunden in der letzten Hallensaison ausgeschlossen. Das kam für uns sehr plötzlich, weil während der Saison das niemand erwähnt hat. Die Idee dahinter verstehe ich - die Vereine sollen angehalten werden etwas für die Jugendarbeit zu tun - aber wenn kaum Jugend da ist, weil es zig verschiedene Sportarten für Kinder zu Auswahl gibt und im Umkreis von 15 km 3 andere Vereine, die Faustball anbieten, stellt diese Verpflichtung eine kaum oder gar nicht zu bewältigende Aufgabe dar.			
359	Zu wenig Nachwuchs			
360	Keine Jugendmannschaften mehr			
361	mehr Jugendförderung	Trainermangel	Entfall der Weltmeisterschaft	
362	zu wenig bekannt und daher zu wenig Kids die sich dafür interessieren	Durch die Überlegenheit Deutschlands sind EM oder WM, auch in der Jugend, eher ein Wettbewerb um Platz 2 So schön das gewinnen ist, attraktiver ist ein echter Wettbewerb. Einfach auch mal Bundesliga mit Premier League verglichen. Auch der Dauermaster Plungstadt steht zu Recht da oben, spannend ist es aber nur bedingt		
363	- Kleine Vereine müssen mehr gefördert werden, besonders wenn es um Sonderregelungen geht -> Bsp. Aufstiege werden erschwert, weil zum Beispiel viele (zum Teil unnötige) Vorschriften erfüllt werden müssen			
364	Keine Probleme			
365	Fehlender Nachwuchs	Fehlende Trainer		
366	Jugendarbeit Viele Kinder/Jugendliche haben keine bis wenig Motivation mehr für Faustball bzw. Sport nach diesen langen Coronapausen.	Unbekanntheit Faustball wird bei uns im Ort nicht Ernst genommen und niemanden v.a. Gemeinde und die anderen Vereinsabteilungen interessiert es was wir für ein gutes Training bräuchten, auch viele DMs die gespielt werden und Bayern- und Bundesliga rechen dafür nicht aus.	Schwere Chancen für einen kleinen Verein in der Bundesliga zu sein, da sehr viele Vorgaben gibt in Bezug auf Trikots, Schiri- und Trainingschene, Jugendarbeit, Equipment etc. Was sehr schwer für einen kleinen Verein, der wenig Unterstützung von Gemeinde und restlichem Verein bekommt, zu finanzieren ist.	
367	Nachwuchs/Jugend muss intensiver für Faustball begeistert werden!	Medien-/Öffentlichkeitsarbeit ist leider in vielen Vereinen oder Verbänden noch stark entwicklungsbedürftig.	Faustball MUSS auf lange Sicht olympisch werden aufgrund der dann erhöhten Aufmerksamkeit, vor allem Förderung / Unterstützung durch finanzielle Mittel und der damit einhergehenden Professionalisierung	
368	Die „großen“ Mannschaften rücken immer weiter in Vordergrund	In den erwachsenen Ligen gibt es nur eine Meisterschaft, obwohl sich viele viele auch mal wünschen würden bei so einer Veranstaltung dabei zu sein		
369	Zu wenige Nachwuchsspieler/innen in den kleinen Vereinen			
370	Nachwuchs	Mediale Aufmerksamkeit	Immer weniger Leute in Vereinen	
371	Ehrenamtliche für Jugendarbeit fehlen.	Schulfaustball findet in Deutschland so gut wie nicht statt.	Die Terminplanung macht die Turnierkultur kaputt.	Die DFBL kümmert sich in der Ausendarstellung so gut wie gar nicht um die Jugend.
372	Nachwuchsarbeit	Regionalgruppen	Keine Struktur im Nachwuchskader	
373	Zu wenig Faustball Nachwuchs, es scheitert meist an Trainern, an Erwachsenen, die bereit sind, die notwendige Zeit und das Engagement aufzubringen.	Seniorensport endet mit M 60 Meisterschaften. M65 wäre für einige Spieler interessant (Vorbild Österreich)		
374	Kennt kaum jemand	Zu wenig „kleine Mannschaften“ im Umkreis	Wird nicht genug gefördert, wie zum Beispiel Fußball	
375	-Jugendarbeit in einzelnen Vereinen stark vernachlässigt			
376	Jugendarbeit, hier wird zu wenig investiert, fehlende Trainer sowie auch Möglichkeiten dies in den Schulen zu zeigen.	Öffentlichkeitsarbeit, kaum bis wenig in den Medien zu zeigen.		
377	Für kleine Vereine ist es ein riesen Problem, dass Mädchen ab der U16 nicht mehr bei den Jungs mitspielen dürfen, die Entscheidung sollte bei den Spielern und deren Familien liegen! Die Mädchen sind dadurch oft gezwungen aufzuhören bzw. müssen in Erwachsenen-Mannschaften mitspielen.	Die Schiedsrichter auf einer DM sollten sich vor Spiel/Wettkampfbeginn besprechen/lenigen, auf was geachtet werden soll bzw. müssen wichtige Vorgaben wie z.Bsp. gleiches Erscheinungsbild von Trainer und Betreuer in "nicht-Vereinsfarben" den Vereinen in der Wettkampf-Ausschreibung im Vorfeld mitgeteilt werden.	Es sollte überlegt werden, ob es Sinn macht, auch wenn die Hallengröße es hergibt, eine derartige Großveranstaltung wie die Hallen DM U12 in Leipzig noch einmal in der Art und Weise durchzuführen. Die Spieler/innen müssten die Spielpausen in der Umkleekabine verbringen (eigentlich dienen ja solche Veranstaltungen immer dazu sich untereinander kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen/pflegen), der Zutritt auf die Zuschauertribüne/Kontakt zu den Eltern/Fans/ver nicht gestattet. Der Lausitzkegelpokal während der Spiele war für Spieler/innen und Trainer kaum auszuhalten. Die Sicht der Zuschauer war durch das Ballnetz deutlich eingeschränkt, die Zuschauerzahlen waren dieses Mal durch Corona begrenzt, wäre dies nicht der Fall gewesen, hätte die Tribüne die Mengen in keinsterweise aufnehmen können.	
378	Aussterben vieler Faustballvereine. Viele Vereine spielen mit einer alten Mannschaft und haben keinen Nachwuchs. Bessere (verpflichtende) Jugendarbeit auch schon an niedrigeren Klassen könnte man einführen.	Weniger Popularität des Sports. Faustball ist wenig bekannt obwohl es früher fast in jedem Ort (zumindest im Ostalbkreis) gespielt wurde. TV Übertragungen über Sport 1 etc könnten zu verstärken versucht werden, denn Spitzenfaustball kann begeistern. Zudem sollten die Übertragung professionell gestaltet werden.	Sinkendes Niveau in den Ligen. Infolge des Sterben vieler Vereine/Ortsgruppen	Große Sportevents wie EM oder WM werden vor Ort oft mit wenig Professionalität ausgetragen. Oft sieht man leere Tribünen etc. und Menschen aus der Umgebung wissen kaum über das Event Bescheid. Austragungen wie in Mannheim in einer großen Mehrzweckhalle sind reizvoll für die Fans. Zudem sollte man die Austragungsvermehr bei der Planungen unterstützen.
379	Werte Fahrten, dadurch hohe Kosten. Spielpläne so legen das weniger KM nötig sind oder nur 1 Mannschaft fahren muss. Zum Beispiel. 2 Mannschaften aus Stuttgart fahren nach Bayern zum gleichen Spieltag. Spieltag dann in Stuttgart abhalten, so fährt nur die bayrische Seite und es werden KM gespart.	Weiter Faustball bekannt machen. Neue Medien, Politik ... International...noch mehr nutzen.	Durch die Ausdünnung der Faustball Vereine Bezirksabenden abschaffen und in Landes Ebene organisieren.	
380	Ländlicher Raum ist top für FAUSTBALL weil es kleinere Dörfer gibt, von denen nicht alle ins Fußball abwandern	Flutlicht oder Infrastrukturf fehlt oft		
381	Nachwuchsproblem führt dazu, dass immer mehr Vereine aussterben	Fehlende Medienpräsenz, speziell im Bereich Social Media, die die Attraktivität des Faustballsports zeigen	Aussterben der Turnierkultur, da u.a. Bundesliga Vereine sich nur noch gegenseitig auf Turnieren besuchen. Als kleiner Verein wird es immer schwieriger ein attraktives Turnier auf die Beine zu stellen und Werbung in Faustball armen Regionen zu machen	
382	Bekanntheitsgrad der fairen, athletischen, familiären und einfach schönen Sportart fördern.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
383	kein Nachwuchs	zu wenige Mannschaften in den unteren Ligen		
384	Jugendarbeit	Bekanntheitsgrad	Ehrenamt	
385	Falsche oder keine Wahrnehmung des Sports in der Öffentlichkeit ("Altenentsport" und "Senioren-sport" sind immer noch hässliche Reaktionen), viele wissen nicht, wie sehenswert und athletisch der Sport ist	Man muss sehr viel Zeit und Geld investieren, wenn man erfolgreich Faustball spielen möchte		
386	Nachwuchsarbeit	Medienpräsenz	Übertragung in TV und Livestream	Digitalisierung in Ergebnis Dienst. Wie in Österreich. Schiedsrichter verfügbarkeit
387	Bereitschaft zur Jugendarbeit	Werte Fahrwege		
388	Weniger Nachwuchs	Große Leistungsunterschiede somit gehen schlechtere Mannschaften unter und zerbrechen	Werte Fahrwege	
389	Ich kann als einziges Mädchen in meinem Verein nicht bei den Jungs mitspielen	Es werden uns dadurch Punkte bei den Spieltagen abgezogen		
390	Jugendarbeit wird immer schwieriger. Hat verschiedene Gründe	DFBL ist schon jetzt weit weg von der Basis. Mir fehlt z.B. die Unterstützung bei Meisterschaften		
391	Viele talentierte Jugendliche sind mit großem Engagement dabei sich für Auswahllehrgänge zu empfehlen. Derzeit ist es leider so, dass ganz speziell im Mädchenbereich, es keine gerechten Sichtungungen gibt. Es ist vielmehr wichtig, dass man aus dem „richtigen Verein“, direktem Umfeld der Bundestrainerin kommt oder Eltern hat, die Kontakte aufbauen können. Oder wie fast es sich erkläre, das fast alle Mädchen, die 5x Deutscher Meister geworden sind, nie zu einem Lehrgang eingeladen worden sind hingegen Mädchen aus Nordrhein Westfalen regelmäßig in der Nationalmannschaft zu finden sind. Durch diese Strukturen ist das ganze System der Auswahl sehr fragwürdig. Es wäre schön, wenn regelmäßig, unabhängig und fair von Trainern ohne Vereinsbrille gesichtet werden würde. Die Verwunderung an der Struktur der Auswahl besteht übrigens an vielen Stellen / Vereinen. Es sagt nur keiner etwas dazu. Bei Kritik werden die Chancen für die Jugendlichen aus dem eigenen Verein nur noch schlechter.	Zu viele zweite Bundesligen. Es wird viel zu einfach dahin zu kommen und das Niveau, das dort gespielt wird, ist teilweise schwach. Es ist zu einfach sich mit dem Titel Bundesliga zu schmücken.	Es wäre schön, wenn es junge Leute gäbe, die sich auf Bundesebene engagieren wollen und die man sich auch einbringen lässt. Denn diese Gedanken und Ideen sind die Zukunft und der Motor dieses Sports. Frische Gedanken sprechen die jüngeren Sportler an. Und die sollten gehalten werden	
392	Außenstellung und Medien- Präsenz. Faustball ist in vielen Teilen Deutschlands immer noch sehr unbekannt.	Präsenz im Schulunterricht. Trotz des Potenzials, dass Faustball als Überslag- Ballsportart, entgegen beispielsweise Volleyball, sehr gut für den Schulsport geeignet ist, konnte die Sportart noch nicht flächendeckend in den schulsport implementiert werden. Dadurch würde aber die Bekanntheit deutlich steigen.	Aufwand für 1. Bundesliga der Herren ist hoch. Durch die einzelspieltage ist der Aufwand für einen Bundesligaspieler in der 1. Bundesliga der Herren für eine normal arbeitende Person viel zu hoch. Man muss sehr idealistisch sein und seine gesamte Freizeit für lange fahren auf den Autobahnen Deutschland opfern. Dies schreckt einige Mannschaften aus den zweien Ligen genauso ab, wie das sehr starke leistungsgefälle zwischen erster und zweiter Bundesliga.	
393	Man findet kaum noch ehrenamtliche Trainer und Betreuer. Vorallem in der Jugend., es ist sehr Zeit- und zum Teil nervenaufwendig, die Kinder immer wieder zu motivieren und sie an den Faustball heranzuführen.	Die Kosten, manche Vereine übernehmen kaum noch Fahrtkosten für die Auswärtsfahrten.	Hallenzeiten in manchen Vereinen! Fußball ist immer noch viel präsent in den Vereinen!	
394	Nachwuchs fehlt	Förderungsmöglichkeiten	Schiedsrichteransetzungen	
395	Rückgang der Nachwuchsmannschaften	Fehlende Popularität des Faustball		
396	Zu wenige Mannschaften	Zu geringe Bekanntheit		
397	Bekanntheit des Sports	Förderung	Trainer finden	
398	Nachwuchsproblem	Keine Aufstiegschance zumindest in Thüringen) da Sprung zu 2. Bundesliga Süd zu groß ist. Außerdem ist es logistisch schlecht für Mannschaften aus Ostthüringen z.B. nach Baden-Württemberg zu Auswärtsspielen zu reisen. Besser wäre eine Zuordnung zur Oststaffel. Diese wäre leistungsähnlicher (selbst bei einer fehlenden Mannschaft gespielt) und die Wege wären kürzer.	Bekanntheit sehr gering	
399	Faustball, wie wir es kennen, stirbt zunehmend aus. Das ist einfach so, glaube ich, da sich die Gesellschaft ändert. Verbändlicher Mannschaftssport ist zu unflexibel für die heutigen Wünsche. Faustball ist insgesamt zu schwierig und zu unpopulär um in diesem Wandel ein Gewinner zu sein. Chancen sehe ich weniger im Jugendfaustball als im Hobbyfaustball. Jedemantunmilieu haben einen Aufschwung. Faustballer fangen nach ihrer aktiven Karriere mit Faustball an. Dieser Bereich wird bisher kaum beachtet.	Die Hoffnung, mit immer strikteren Regeln und höheren Anforderungen in der Jugendarbeit, etwas verbessern zu können. Im STB sind die Anforderungen nun nochmals verschärfelt worden (Zwangssabbel). Das wirkt frustrierend wenn das Problem nicht das fehlende Engagement sondern insgesamt weniger Kinder, die Sport machen, die grossere Dominanz der Schule, Eltern, die sich nicht festlegen wollen, usw. sind.	Der Leistungsfokus im Faustball. Regelungen, Treiber und der Fokus im Faustball liegt stark auf der Leistungsabgabe – klar, das sind halt die Personen und Vereine, die sich am meisten einbringen. Diese Vereine haben aber kein Nachwuchsproblem, bzw. können das ganz gut ausgleichen. Das Hauptproblem ist doch, dass die Vereine auf der Fläche wegsterben. Auf deren Bedürfnisse wird aber gar nicht eingegangen. Diese sind nicht in den Gremien und Entscheidungen vertreten.	
400	Fehlende finanzielle Unterstützung durch die Dachverbände. Dadurch geringere Möglichkeit zur Förderung der Jugend	Sport zu unbekannt		
401	Keine Trainer mehr vorhanden bzw. Personen die sich engagieren wollen.			
402	Kleine Vereine sterben aus. Faustball bekannter machen im Schulsport. In manchen Regionen/Bezirken kennt man immer noch kein Faustball.			
403	Einteilung der Regionalgruppen- Westen und Osten sind zu wenig Mannschaften	Deutsche Meisterschaften und Regionalmeisterschaften könnten wieder öfters mit männlich und weiblich ausgeteilt werden	junge Trainer fehlen	
404	Werbung für den Sport / über tv oder anderen Medien oder von Lehren zu Schülern	Anzahl der Mannschaften ist rückläufig	Anzahl der Mannschaften	Das Faustball leider kein Bestandteil im Schulunterricht ist
405	Bekanntheitsgrad von Faustball zu gering	Dadurch zu wenige Mannschaften, Trainer, Spieler	Werte Wege, um zu Spielen zu gelangen	
406	Aussterben Frauen Faustball- Gerade in der 2. Liga (Frauen werden Schwanger/Gehen zum Studieren usw.) Durch die Erlaubnis von Spielgemeinschaften zweier Vereine, wäre zumindest eine Mannschaft gesichert (wäre auch in der Jugend sinnvoll)			
407	Nachwuchs	Ärzte die sich mit speziellen Verletzungen auskennen	Gehalt	
408	Fehlende Nachwuchs	Fehlende Trainer	Terminplan Ausrichtung nach Nationalteams - Keine Chance mehr für Turniere -> Turniersterben	
409	Hobby mannschaften mit mehr einbeziehen in die turniere			
410	Anbindung an den Deutschen Turnbund. Faustball, vor allem in Deutschland, hat das Zeug eigenständig zu sein. Die Fortschritte, die unsere Sportart in den letzten Jahren gemacht hat, sind beeindruckend. Das funktioniert sicher auch ohne im Schatten der Turner zu stehen.	Professionalität. Während Veranstaltungen immer professioneller durchgeführt werden, sieht man weiterhin Offizielle mit Trainingsanzügen bzw. unprofessionell gekleidet. Das gibt kein schönes Bild, wenn man die Sportart als ernst zu nehmend verkaufen möchte.		
411	Präsenz in der Öffentlichkeit (Eigentlich nur bei den World Games populär) Vielleicht durch „City-Events“ steigern	Öffentlichkeitsarbeit	Regionstrukturen	„Alte Zöpfe“ bei eingessenen Funktionsstrukturen
412	Fehlende hauptberufliche Kompetenz			
413	Zu wenig Werbung und Reichweite	Zu wenig Förderung, Vereine, Sponsoren		
414	-Nachwuchs -> mehr GTA an Schulen	-ist nich zu unbekannt; Förderung/Bekannmachung durch öffentliche Werbung von Veranstaltungen, Teilnahme an Olympia anstreben		
415	Akzeptanz/Zufriedenheit mit dem Status quo -öffentlichlicher Trend, dass ein Rückgang der aktiven Sportlerinnen in allen Bereichen (Jugend, Leistung, Senioren) zu verzeichnen ist, wird auf vielen Ebenen erkannt/wahrgenommen -abwärtige ausbleibende Reaktion zur Trendumkehr - (anstrengende) Diskussionen erarbeiten Maßnahmen, um mit dem aktuellen Status quo den Spielbetrieb zu sichern -> hier steht auch oft das unmittelbare Eigeninteresse der Vereine über den Gedanken an nachhaltige Entwicklungen in gesamten LTVs/Regionen/national - Ziel sollten Arbeitsgruppen sein, welche weitgehend neutral und sachlich auf eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Verbandes hinarbeiten - ewiges Reden über die „tote Faustballfamilie“ und vergangene Erfolge schafft keinerlei neue Impulse - mehr Offenheit gegenüber neuen, auch ungewöhnlichen, Ideen zeigen - mehr Selbstbewusstsein zur eigenen Sportart zeigen	verschiedene Ebenen kommunizieren aktuell aufgrund fehlender Transparenz/Zuständigkeiten zu wenig/auf die falsche Art und Weise -es sollten klare Entwicklungs-/Strukturziele vorgegeben werden, damit die Richtung für alle Beteiligten klar wird und eine Diskussionsgrundlage bieten	Fokus Nationalmannschaft (inter-nationale Meisterschaften - das öffentliche Auftreten sowie ein Großteil des (finanziellen, materiellen und ideellen) Aufwands der DFBL beschränkt sich in hohem Maße (zumindest so die Außenstellung) auf die Auswahlmannschaften bzw. Organisation der Tiefkämpfe - Konzepte zur breiten-sportlichen Entwicklung als nachhaltige Basis werden hier vernachlässigt - andere Sportarten setzen (Förder-)Mittel hier deutlich zielführender ein und nehmen ambitionierte Eltern hier auch selbst in die Pflicht - in einem Wohlstandsländ Deutschland, wo allerdings öffentliche Sportförderung nur in geringem Maße erfolgt, sollten SportlerInnen oder das entsprechende Umfeld hier sowohl finanziell, als auch organisatorisch mit in die Verantwortung genommen werden - Engagement im Nachwuchssport sollte auch von aktiven (Bundes-)Liga-SpielerInnen eingefordert werden, nicht nur vom Verein an sich	- Konzept für die Aus-/Weiterbildung von TrainerInnen bedarf einer Überarbeitung - die C-Ausbildung muss niederschwelliger sein und auch Personen ohne eigene sportliche Faustballkarriere eine Basis an Wissen vermitteln
416	Nachwuchs	Trainer	Sportstätten (Halle + Feld)	
417	Keine Fernsehpräsenz	Geringe Anzahl an Vereinen		
418	Gewinnung von Nachwuchs	In den unteren Ligen wenig bzw. gar keine Pressearbeit. Somit ist der Bekanntheitsgrad des Fastballsports gleich Null		
419	Geldprobleme der Vereine			
420	Nachwuchs	Satzspiel in den Ligen zu unterschiedlichen, sollte überall abgeqlichen werden	Faustball sollte noch mehr im Fernsehen vertreten sein	Faustball sollte olympisch werden
421	Zu wenig Nachwuchsmannschaften, dadurch immer weniger Mannschaften im Spielbetrieb bzw. immer weitere Fahrten, dadurch immer weniger Spielers...			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
422	Es kennen nicht genug Leute unsere Sportart. Die sollte in allen Schulen Deutschlands direkt ein Teil im Sportunterricht werden und möglichst nicht nur vorgestellt, sondern in allen Klassenstufen ein fester Bestandteil sein - neben den anderen Ballsportarten, die im Unterricht schon einen festen, etablierten Platz haben.			
423	Livestream Bildqualität bei Meisterschaften	Keine Datenaufnahme oder Statistiken aus Bundesligaspielen zB punktfehlerrückmeldung pro Spieler	Keine Übertragung von Bundesligaspielen	
424	Nachwuchs fehlt!	Lange Strecken und dadurch immenser Zeitaufwand		
425	Terminfülle	Kern/wenig verbands- oder staatliche Förderung/Bezahlung von (Jugend-)Trainern	Keine einheitlichen zwischen 1. und zweiter 2. Bundesliga der Männer. Überall Spiel nur auf drei Gewinnplätze	Aussterben kleinerer Vereine durch zu vereinfachte Wechselmöglichkeiten für (Jugend-)Spieler/-innen
426	Bekanntheit gering - nicht unbedingt aufgrund geringem Interesse etc.	Aus 1. folgt: relativ wenige Vereine/Mannschaften	Aus 2. folgen u.a.: weite Anfahrten zu Spielen, Turnieren etc.	
427	Fehlende Trainingskapazitäten für die Hallenrunde - zu wenige Hallen in passender Größe oder die Kosten für die Nutzung explodieren.	Fehlender Nachwuchs. Die Kinder werden so mit "Hobby's" oder anderen Sachen vollgepackt die angeblich für die spätere Laufbahn wichtig sind, dass sie die Zeit gar nicht mehr haben.	Fehlende Trainer. Bei Vollzeit arbeiten und vielleicht auch noch Familie oder gar eigenen Hobby's, ist es schwer Trainer zu finden, die auch die Verantwortung übernehmen wollen.	Die Erziehung der Kinder bzw. fehlender Respekt den Trainer / dem Sport und auch dem Material gegenüber.
428	Zu wenig Bereitschaft in den Vereinen, am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Stattdessen werden solche Vereine zu Hobbyteams, interessiert sie sich etwas Neues und Herausforderndes. Hier fallen nicht nur Spieler und Talente weg, sondern auch Mäkelgeher.	Vereine versuchen nicht mehr, selbst in die eigene Weiterentwicklung zu investieren. Jugendarbeit wird vernachlässigt oder gar nicht durchgeführt. Stattdessen wird zusammen gekauft oder Spielgemeinschaften angehebt. Dadurch fallen weniger talentierte Spieler, die man früher entwickelt hat, weil man sie im Team braucht, fallen hinten runter und gehen dem Fußball verloren. Besonders im Jugend- und Seniorenbereich (bspw. Senioren-DMS) ist das verstärkt zu beobachten. Mit Wettkampf auf Vereinsebene hat das nichts mehr zu tun.	Fußball ist mittlerweile viele zu teuer... Medagden für Punktspiele, Meisterschaften, Turnfeste, Ausrüstung... brauchbare Faustbälle sind mit aktuell rund 100 Euro pro Stück für kleine Vereine kaum bezahlbar. Preiswerte Bälle sind quasi im Spielbetrieb nicht zu gebrauchen. Im Übrigen gehen die Sportartikelhersteller mittlerweile dazu über, keine Langarmkots mehr anzubieten, die wir im Faustball aber benötigen.	
429	Preise für Hallenmiete steigen und es wird schwierig weiterhin das Training zu finanzieren			
430	zu wenig bezahlte Trainerförderung			
431	Die Schere zwischen Leistungs- und Spitzensport und dem Breitensport/Jugendfußball Lösungsoption: Kleinere Vereine außerhalb der Bundesligen unterstützen.	Zu geringe "Vermarkung" als Spitzensport Lösungsoption: Bundesliga/Nationalmannschaften als Leistungssport/Spitzensport darstellen		
432	Nachwuchs - im gesamten Breitenbereich	Zu viele Meisterschaften	Zu viele Termine/Spieltage	
433	Finanzierung			
434	Kein Medieninteresse	Bekanntheitsgrad	Komplizierte Strukturen und die „völlerdies“ Wirtschaft	
435	Das die Mannschaften aus Sachen bei der SDM immer bis nach Bayern fahren müssen.			
436	Kinder und Jugendliche sind schwer zu begeistern, weil es zu viele andere Angebote gibt	-regional zu wenig Vereine -in den alten Bundesländern läuft die Arbeit wahrscheinlich besser -kaum ein Ostdeutscher schafft es in die Nationalmannschaft		
437	Dass immer weniger Leute bereit sind sich in ihrer Freizeit auch für Sachen wie die Organisation von größeren Events bereitzustellen.			
438	Der neue DFBL-Präsident	Die Neuerteilung der Regionalgruppen	Die Nichtanwesenheit der Bundestrainer bei Jugendmeisterschaften - mangelnde Sichtung	
439	ausreichend Spiel-/ Trainingsstätten	Förderung und Unterstützung der Vereine durch Bund / Länder / Städte finanziell und organisatorisch	Ausreichend Trainer	
440	Stiegende Kosten, z.B. Energiekosten für Heizung Turnhalle, Fahrt- und Unterkunft zu Wettkämpfen....			
441	Immer weniger "Ehemalige" Spieler kümmern sich um den Nachwuchsbereich.	Zu wenig Aufmerksamkeit im Schulsportbereich		
442	Es fehlt eine Online Plattform (z.B. für Turniere, Freundschaftsspiele usw.)	Fußballmeisterschaften und -turniere haben meistens größere Anfahrtswege mit Übernachtungen. Aufgrund der steigenden Preise können diese dann nicht mehr für alle erschwinglich sein. Eine spezielle Förderung durch den Turnerbund o.ä. wäre sehr hilfreich.		
443	Schiedsrichter			
444	wird zu wenig an Schulen gespielt, jedenfalls in den neuen BL (vermutlich nicht in der Sportlehrer-Ausbildung enthalten)			
445	Fußball ist für die Jugend nicht attraktiv genug (anders als Fußball oder Handball). Fußball muss mehr in den Medien vertreten sein oder es müsste z.B. ein gutes Video mit den Stärken dieser Sportart erstellt werden. Dabei sollten wir nicht versuchen, in die GROSSEN Fußstapfen der anderen Sportarten zu treten. Unsere Vorteile sind: - Trainer können über Jahre ein Team aufbauen - „Sport vor der Haustür“ auch für National- oder Auswahlspieler - Selbstbewusstsein der Kinder stärken durch Erfolg - ...	Viele (Trainer, Vereine, etc.) orientieren sich im Faustball nur noch an den Erfolgen. An Landes- und insbesondere an Norddeutschen Meisterschaften wird nur noch als „Sprungbrett“ für Deutsche Meisterschaften teilgenommen. Das bedeutet im Klartext, dass die Nominierung/Platzierung bei diesen Meisterschaften egal ist. Im Gegenteil: Wird keine Chance für die DM gesehen, wird gar nicht mehr teilgenommen. Das sieht man auch daran, dass eine LM oder NDM „jederlich“ ausgerichtet wird (bei der letzten U10-LM hat jede Mannschaft ein MAOAM im Wert von 1 Euro erhalten (kein Schreibfehler, tatsächlich pro Mannschaft). Eine Siegerehrung gab es nicht.	Eine U10-DM finde ich völlig überflüssig, zumal mittlerweile jeder daran teilnehmen kann. Die Kinder haben danach gar keine Ziele mehr. Man sollte solche Turniere ausrichten, aber nicht als DM, sondern als das, was sie sind: TURNIERE	Hört Euch an, was langjährige Trainer zu sagen haben (macht Ihr ja geschd). Da meine ich nicht Trainer von Vereinen, wie Ahthorner SV, die nur Medaillen sammeln. Sondern BBC Tesiner, die auch mal vereinsübergreifend denken und den Faustball erhalten wollen. Bundestrainer sollten mit Vereinstrainer zusammen arbeiten. Nur weil ein Kind den Namen „Schulz“, „Kolb“, „Schuber“ oder „Schahbasing“ trägt oder dem Ahthorner SV angehört, muss es nicht anders behandelt werden, als ein Kind, dass diese Voraussetzungen nicht hat. „Hand aufs Herz“. Mal ehrlich: Ein Kind namens Hans Klein aus Borsgstedt, das aufgrund fehlender Mitspieler nie an DMs teilnimmt, hat doch nie eine Chance, zu Bundesligagängen eingeladen zu werden, auch wenn es in die Abwehr ein Riesentalent wäre.
446	Zu wenig Förderungen in den Vereinen und Binden (Land oder Gemeinden)	Schlechte Öffentlichkeitsarbeit	Zum Teil zu wenig Vereine um einen ordentlichen Ligabetrieb zu ermöglichen	
447	Zu eng gesetzte Spieltage in den Regionalen Ligen und zu wenig Spieltage damit wird die Liga z.B. Verbandsliga unattraktiv. Beispiel Verbandsliga Thüringen Feld Saison von Mai bis Anfang Juli 4 Spieltage. Rest des Sommers keine Spieltage			
448	Wird zu wenig in den Medien gezeigt	Hatte zu DDR-Zeiten viel größeren Stand als heute		
449	Nachwuchs Mangel			
450	Fehlender Nachwuchs	Vereine werden weniger	Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	
451	Jugendarbeit. Nur durch viele neue junge Spieler kann der Faustball wachsen beziehungsweise nicht kleiner werden.	Fußball ist nicht olympisch. Faustball sollte olympisch werden um bekannter zu werden.	Mehr bzw. bessere mediale Aufbereitung. Viele wissen noch immer nicht was Faustball überhaupt ist.	
452	Immer weniger Freiwillige durch die sich Vereine im Allgemeinen tragen	Eltern die ihre Kinder desbezüglich nicht unterstützen wollen oder können und Kinder sich daher ihnen günstigere Hobbys suchen (einfacher zu erreichen, preisgünstiger (?))	Teamsport wird generell unpopulärer gegenüber flexiblen Fitnessstudios	
453	Spielprinzip zu sehr auf Angreifer fokussiert	Bundsliga zu einseitig	Sinkende Jugendarbeit	
454	Fußball ist vielen Menschen unbekannt	Eingefahrenere Strukturen, nach dem Motto „ Das haben wir schon immer so gemacht“	Vereinen mit neuen Ideen werden von etablierten Vereinen nicht unterstützt oder sogar kritisiert.	
455	zu wenig Nachwuchs			
456	Keine ausreichende Jugendarbeit	Es werden immer weniger Ausrichter für Meisterschaften gefunden	Immer weniger freiwillige (Schiri o.Ä.)	
457	- keine guten Schiedsrichter	- TrainerIn der nationalmannschaft u18 weiblich	- faustball wird im schulsport zu „leicht“ dargestellt	- es werden immer weniger zuschauer bei zum beispiel deutschen meisterschaften
458	mangelnde Jugendarbeit in vielen Vereinen, besonders in den Regionalgruppen Ost und West.	Der U21-Nationalkader müsste besser repräsentiert werden. Im weiblichen Bereich werden keine internationale Turniere ausgetragen und im männlichen Bereich werden nur Europameisterschaften gespielt.		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...	
459	Verkaufen uns unter Wert. Diskutieren immer wieder über Möglichkeiten den Aufwand für Spieler gering zu machen. Das ist aus meiner Sicht nicht sinnvoll, da man den Bundesligacharakter behalten muss und eher schauen muss wie man diesen für Besucher reizvoller gestaltet.	es ist fast unmöglich für Spieler und Spielerinnen Bleskuren oder Verletzungen auszukurieren, da der Terminkalender so vollgepackt wird und die Saison künstlich in die Länge gezogen wird. Es sollte auf jeden Fall zwischen Saisonende und Vorbereitung neuen Saison ein Monat Pause sein.	Wild Card macht die Liga teilweise uninteressant. Es finden sich nicht mehr die besten Mannschaften Deutschlands zusammen. Mannschaften werden für eine guten Saison nicht bezahlt.	Social Media und Nachwuchsbereich - Der Faustball hat durch Social Media die Chance bekannter zu werden, eventuell kann man dort auch Influencer und Content Creator einsetzen um die Reichweite zu erhöhen. Zudem lässt die Breite des Nachwuchsbereich sehr zu wünschen übrig, hier sollte die DFBL aktiver werden und eventuell mit Geld unterstützen	
460	Nicht genügend Jugendnachwuchs (tendenziell leider nicht nur im Faustball zu erkennen)	Fehlbesetzungen bzw nicht ausreichend qualifizierte Besetzungen von Posten in Führungspositionen, die oftmals nicht nutzbringende Entscheidungen treffen.	Durch Spielerwechsel werden Teams oftmals zur Auflösung gezwungen - mittlerweile auch viel im Jugendbereich zu sehen.		
461	Fehlender Nachwuchs	Hauptsächlich Männer entscheiden über alle Belange			
462	Unzureichende Hallenbelegungen für Rundenplanung	Schwindende Priorität bei Spielern und Vereinen, Spieltage wahrzunehmen	Bälle sind zu teuer		
463	Auswahl-/ Nationaltrainer teilen Spieler mit, dass sie in kleinen Vereinen/ "schlechteen" Teams kaum Chancen haben werden und es wird zum Wechsel geraten	Werte Anreise zu Spielen			
464	Wenig Spieler	Immer weniger Spieler und Vereine im Faustball	Geringer Bekanntheitsgrad		
465	Das Fehlen der Jugend				
466	Schlechte Jugendarbeit in vielen Vereinen				
467	DM Startplatz für Ausrichter	stärkere Konzentration der aktiven Faustballer auf die "großen" Vereine und Ballungsgebiete	enormer Zeit- und Kostenaufwand im Leistungsbeereich, vor allem für Vereine in den Randgebieten		
468	Verringering der aktiven Sportler	Leider sind Turniere, die früher zur Verständigung und Bildung von Freundschaften dienten, ziemlich zurück gegangen. Liegt teilweise auch an der geringeren Einstellung der Gesellschaft und der Änderung der Prioritäten Einzelner, aber teilweise auch an den Spielplänen. Früher war der Sommer für Turniere reserviert. Aber leider durch die lange Saison kommen dadurch kaum noch Turniere zustande.	Einzelspieltage: vor allem in der 1. BL Süd dienen vielleicht im Süden zu größeren Einnahmen, Vermarktung und guten Zuschauerbesuchen, aber im Norden ist das nicht so. Teilweise spielt man z. B. in Berlin vor 5 Zuschauern. Spieltage wie letztes Jahr zu Corona-Zeiten mit 3 oder 4 Spielen führten z. B. in Leichlingen zu 200-300 Zuschauern, was bei Einzelspielen fast nie erreicht wird. Man kann dadurch auch die Saison/Spieltage reduzieren!!		
469	Die fehlende Bereitschaft Jugendarbeit zu betreiben. Leider sind viele Männer/Senioren über 30 Jahre nicht bereit, diese zeitintensive Arbeit zu leisten. Dieses bleibt leider an einigen Wenigen hängen. Dort wo nichts gemacht sticht die Ablehnung aus.	Zu wenige bzw. nahezu keine Hauptamtlichen Kräfte für Faustball organisieren. Dies gilt für die Verbände sowie auch in den Vereinen. Dort wo hauptamtliche Kräfte aktiv sind (oder ähnliches, wie z.B. Lehrer oder Rentner) läuft was und es gibt wenig Nachwuchsorgane. Siehe Stammheim mit Alwin (hauptamtlich). Siehe Walldorf mit Rainer. Siehe Ahorn mit vielen Leher. Siehe Leipzig mit Hauptamtlichen usw. usw.			
470	Keine u21 Meisterschaften für Frauen				
471	Stellenwert der Übungsleiter gerade im Jugendbereich				
472	Zu wenig Medien Präsenz				
473	der Nachwuchs fehlt evtl. kann mehr in den Schule Werbung betrieben werden				
474	Betreuer und Trainernachwuchs fehlt.	Der Faustball muss Medienwirksamer werden	Gewinnung von Sponsoren für die Aufrechterhaltung des Sportes auch über die diversen Nationalmannschaften hinaus		
475	Die Nachwuchsarbeit muss verstärkt werden	Förderung des Schulsports und damit Gewinnung von Kindern und Jugendlichen	Noch immer geringer Bekanntheitsgrad der Sportart		
476	Gewinnung von Kindern und Jugendlichen insbesondere nach der Corona-Pandemie	Förderung von Talenten in den Nicht-Faustballhochburgen			
477	Zum Teil komplizierte Prozesse	Die Jugend wird in Hintergrund geschoben, sie soll sich nach den übrigen Terminen richten	Bundesliga Spieler/innen können 4 Wochen nach dem letzten Spieltag keine DM spielen und Kinder können 8 Wochen warten		
478	Unbekanntheit	Die Jugend wird in Hintergrund geschoben, sie soll sich nach den übrigen Terminen richten	Mangelhafte Qualität im Schiedsrichterswesen		
479	Es dreht sich nur noch alles um die Männer und Frauen bei der Terminwahl	Die Jugend wird in Hintergrund geschoben, sie soll sich nach den übrigen Terminen richten	Die Auswahl von I-Schiedsrichtern ist nicht transparent - die Qualität einiger berufener I-Schiedsrichter/-innen ist nicht auf einem internationalen Niveau. Es scheint, als würden nicht die fähigsten A-Schiedsrichter berufen. Für die Präsentation des Faustballsports sollte vor Berufung die Qualität und Regelkenntnis geprüft werden (nicht nur durch bloße Teilnahme an einer DM). Zumindest bei Schiedsrichtern, die bei nationalen und internationalen Titelkämpfen mitwirken sollte ein intensives Coaching erfolgen.		
479	Struktur der Regionalgruppen und zweiten Bundesligen - in der 2. BL Ost der Damen spielen nur 3 von 8 Teams aus dem Regionalgruppenbereich Ost und tatsächlich nicht ein Verein aus den neuen Bundesländern. Es handelt sich eher um eine 2. BL Nord-b. Die 2. BL Ost der Männer kam zuletzt in der Halle 2018/19 eine volle Staffe zusammen. Im Bereich West sind die Probleme ähnlich. Regionalmeisterschaften im Jugendbereich fallen aus, da es in einigen Bereichen keine oder max. 2 Teams gibt	Spieltagsplanung unter Berücksichtigung der Fahrtstrecken	gefahrenere km abgelaufene Saison 2. BL Süd: SV Kubachütz 5382 km TV Neugablonz 2900 km NLV Vahlingen 2882 km ... TV Vahlingen/Enz 1832 km		
479	Zuschnitt der Regionalgruppen/2. Bundesligen sollte sich an der Zahl der aktiven Vereine orientieren.				
479	Vorschlag: Bereich Ost: Neue Bundesländer incl. Berlin Bereich Nord: Schlesw.-Holst., Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Bereich West: Westfalen, Rheinland, Saarland, Mittelrhein/Rheinessen, (Pfalz), (Hessen) Bereich Süd: Baden, Württemberg, Bayern, (Pfalz), (Hessen)	Kubuschütz hatte fast die dreifache Strecke im Vergleich zu Vahlingen/Enz Allen vom finanziellen Aufwand her ist das größte Benachteiligung! Dass die Leistungsfähigkeit nach 6 Stunden Anfahrzeit bei 5 von 8 Auswärtsspieltagen auch nicht die Beste ist, kommt als zusätzlicher Nachteil dazu!	unheimliche Handzeichen nicht erkennen von Fehlern der jeweiligen Ligas aufsteigen lassen und auf Aufstiegsispiele gänzlich verzichten? Wenn wir Faustball als ernstzunehmenden Sport präsentieren, wollen sollten wir auch unserer Regeln und deren Ausführung durch Schiedsrichter ernst nehmen - besonders bei Wettkämpfen mit medialis Tragweite		
480	Es gibt Vereine die seit 50-60 Jahre spielen. Die Mitglieder werden immer weniger, sodaß man vor jeden Training per Whats App sich zusammen suchen muß. Ergebnis - Training fällt aus. Im Umkreis von 10-15 km fällt das Training bei andere Vereinen ebenfalls aus. Jeder hat Angst die Halle zu verlieren. Ergebnis - kein Training oder nur mit 5 oder noch weniger. Die Bereitschaft sehen "Hinterm" wo anders hin zu bewegen, ist auch nicht da.	alles oben zusammengefasst	siehe oben		
481	Immer weniger Mannschaften im Frauenbereich in Niedersachsen	Immer weniger Mannschaften bei den Frauen in der Altersklasse, da die Mannschaften nur mit Spielern aus ihrem Verein nicht mehr konkurrenzfähig sind gegenüber der Mannschaften mit vielen Spielern mit Zweitstarrecht			
482	Zu viele Altersgruppen in der Jugend. (ÜB u10 u10 usw) So ist/wird es schwer, die Mannschaften zu füllen.	Lösung: Kein Zweitstarrecht für aktive Erstligaspielern			
483	Nachwuchs	Ehrenamtler (Trainer)	kleine Vereine sterben aus		
484	wie bekommt man die Jugendlichen von der playstation etc. weg	- zu wenig Personen haben Zeit bzw. ev. auch die Lust sich zu engagieren			
484	Mangelnde Bewegbild-Inszenierung	Unregelmäßige Regionale Schwerpunkte	Mangelnder Bekanntheitsgrad		
485	Nasenpolitik	Ungleichbehandlung			
486	Die enze Spieltage bei den Herren. Zurück zu Spieltagen mit 3 Mannschaften	Junge Spieler/innen mehr möglichen geben den Aktiven zu sehen können. Vt Jugend und aktive Spielstage an einem Ort stattfinden lassen.			
487	Fehlende Diversität	Mangelnde Förderungen			
488	intransparente und ineffektive Kommunikation zwischen Staffeleitern/Wettkampfleitern und Mannschaften bzw. zwischen Mannschaften	Sichtbarer/Bekanntheit vom Faustball	Mangehnde Unterstützung durch Übertragungen	Manget an großen Sponsoren	
488	-Intransparente und ineffektive Kommunikation zwischen Staffeleitern/Wettkampfleitern und Mannschaften bzw. zwischen Mannschaften - Bsp: Anhänge werden häufig ohne Kommentar weitergeleitet, was zu Verständnisproblemen und Missverständnissen führt. Absprachen, die mehrere Parteien etwas angehen wurden in der Vergangenheit häufig unter Ausschluss mancher Parteien getroffen (Vitamin B/Sympathien bevorzugt) - statt zentral Informationen von den zuständigen Menschen zu bekommen, verbreiten sich Infos häufig über Gossip, was dazu führt, dass falsche Infos oder Gerüchte sich verbreiten - Lösung: Kommunikationsstrukturen verbessern: Zuständige Personen sollten unvoreingenommen alle Parteien in Kommunikation einbeziehen und alle Beteiligten gleichmaßen informieren, zudem sind die Staffeleiter (oder andere zuständige Personen) dafür verantwortlich, nach Absprachen, alle auf den gleichen Informationsstand zu bringen	Aufstiegsispiele sind extrem tagesformabhängig und werden von div. anderen Faktoren beeinflusst. Wieso nicht einfach die Erstplatzierten der jeweiligen Ligas aufsteigen lassen und auf Aufstiegsispiele gänzlich verzichten? Veranstaltungen austragen, um mediale Sichtbarkeit zu erhöhen. Bsp. Finals, bei denen auch immer mehr Randsportarten gezeigt werden (wie SUP), Europameisterschaften in München 2022	Immer wieder gibt es keine klaren Regeln für Situationen, was unfaire Entscheidungen, die nach dem Ermessen der zuständigen Personen geregelt werden, hervorruft. Zudem spielen auch hier Vitamin B und Sympathien eine Rolle. Daher sollten Regeln so klar wie möglich formuliert werden (Bsp. Austragungsort der Aufstiegsispiele).		
489	Sportliche Konkurrenz am Ort	wenig die sich der Verantwortung zur Jugendarbeit stellen bzw. unterstützen	wenig Vereine in der Region; dadurch weite Fahrten	zu wenig Präsenz in der Presse, egal ob lokal oder für höhere Wettbewerbe im TV	
490	Fehlende Jugendarbeit	Fehlendes Geld für Übungsleitungen			
491	Meiner Meinung nach ist unser Hauptproblem, dass die Spieldauer nicht einheitlich geregelt ist. Männer 1. Liga 5 Gewinnssätze bis hin zu 2 Gewinnssätze oder 3 Gewinnssätze maximal 4 Sätze. Für Neulinge kaum Nachvollziehbar	2 Saisonabschnitte (Winter-Sommer) - gibt es sonst nur noch beim Hockey. Folge: enge Terminkalender			
492	Jugendtrainer - Betreuer finden, welche sich um die Jugendarbeit kümmern. Wir haben eine Ballsporthilfe für KiTa Kinder, aber wir haben im Verein keinen, der Zeit aufbringen kann/will Trainer für ein Jugendteam zu machen.	Aufgrund von zu wenig Gegenmannschaften zu wenig Spieltage/Turniere im Vergleich zu anderen Sportarten.			
493	Kinder (und Eltern) für den Sport zu begeistern.	Nicht genug Spieltage (teilweise nur 2 pro Saison in S-H) Liegt vermutlich am Spielermangel			
494	Nicht genug Spieler / Vereine (besonders in S-H)				
495	Sehr starke Professionalisierung und Fokus auf Bundesliga verkleinert die Anzahl an Vereinen.	Begleisterung der Kinder und Jugendlichen für Faustball im Kontext mit anderen Sportarten anspruchsvoll	Sehr viel Ehrenamt erforderlich bei Trainern, Staffeleitern, etc. - in anderen Sportarten wird Professionalisierung auch über Bezahlung geregelt	miese Sportanlage - allerdings ein Problem des Ortes und nicht der DFBL	
496	einheitliches Spielsystem (Gewinnssätze etc.)	-Auf Abstiegsregelung Bundesliga			
497	Es fehlt Medienpräsenz. Über Fußball wird in den klassischen Medien immer berichtet - über Faustball praktisch nie.	Faustball muss wieder Bestandteil des Schulsports werden, damit die Jugendlichen wissen, was Faustball ist.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
498	Quasi alles im Ehrenamt, es wird immer schwerer Leute zu finden die sich engagieren			
499	Nachwuchsgewinnung: Diesen "unkleineren" Sport neben Fußball und Co in den Vordergrund zu bringen ist nach wie vor schwer. Vor allem wenn man die Schulen nicht direkt besuchen kann um die Sportler vorzustellen.	Halten der aktiven Erwachsenen Sportler: Bei entstehenden Familien, ist es schwierig die Sportler trotz des neuen Familienlebens aktiv beim Sport zu halten.		
500	Zu wenig Jugendmannschaften (Faustball-Nachwuchs). Vorschläge: Verein: In vielen Vereinen gibt es Kinderturnen. Man könnte ebenso anbieten „Ballspiele für Kinder“ (Grundschulalter c. a. 6 bis 10 Jahre). Initiale Förderung der physischen Leistungsgrundlagen (Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer möglichst auf spielerische Art, vielfältige kleine Spiele mit dem Ball. Dabei immer wieder faustballspezifische Übungen und Spiele (Kleinfeld, zunächst wenig Spiele, leichte Bälle, niedrige Leine usw.) einbauen und so allmählich das Ballspiel zum Faustball hinführen. Nachschauen, ob hierzu genügend, in der Praxis brauchbare Literatur besteht. Wenn nicht, Manuskript oder Buch von Fachleuten erstellen, sodass den Übungsleitern genügend praxistaugliches Übungsmaterial zur Verfügung steht. Schule: zum Thema Schule habe ich an dieser Stelle zu einem anderen Zeitpunkt bereits Vorschläge gemacht.			
501	Zu viel „Professionalisierung“ die einschränkt/Kostet... dabei sollte der Fokus auf die Vermehrung sein und nicht auf das Profioniveau.	Schiedsrichter Verfügbarkeit und Schulungen (Vergütungen) Last idR auf aktiven Spieler/innen	Enge Terminander gerade in der 1. BL durch Nationalkader/Events oder internationale Vereinsmeisterschaften.	
502	Fokus der DFBL liegt zu stark auf Nationalmannschaften, die wiederum nicht richtig vermarktet werden. Stattdessen sollte stärker auf Jugendarbeit gesetzt werden. Da werden die Vereine alleine gelassen und benötigen Unterstützung vom Verband. Sehr gutes Produkt ist die STB Jugendspieltage. Hier wird den Vereinen eine Möglichkeit geboten, ihre Jugendspieler zu binden.	Leistungssport wird verwässert. Teilweise spielen in den 2. Bundesligen Mannschaften nur noch mit, da die Ligen aufgefällt werden. Kein Leistungsdenken in den obersten Ligen.	Zu viele Funktionäre mit dem Motto "das war schon immer so".	
503	Abnehmende Anzahl der Mannschaften im Spielbetrieb	Weniger Jugendarbeit	Jugend für Faustball gewinnen	
504	Viele Vereine haben keinen oder wenig Nachwuchs, „Aussterben“ scheint vorprogrammiert, es fehlt leider an engagierten Personen	Es fehlen allgemein engagierte Personen (in allen Bereichen), die Aufgaben im Verein übernehmen möchten, es geht wohl nicht ums Geld, eher um vorfreie "Freizeit" oder das Interesse für Gemeinsames...	Ich erwarte weiter steigende Kosten für die ohnehin nicht geringen Fahrtkosten für Auswärtspieltage, zudem künftig steigende Kosten für Hallenunterstützung etc.	
505	Fehlende professionelle Öffentlichkeitsarbeit Berichtserstellung z.B. im Sid, dpa findet nicht mehr statt. Auf regionaler Ebene müssen die für die Medien Zuständigen ausgebildet werden. Eine reine Wiederholung von Ergebnissen im Bericht darf nicht ausreichen. Vor- und Nachbericht muss eine Pflichtaufgabe sein (regelmäßig auch z.B. bei Niederlagen).	Marketing, Verkauf der Marke Faustball. Die DFBL-Spitze muss "Klinkenputzen" bei Institutionen, Politik, Firmen usw. Präsentationsmappen, Videos usw. Man kann sich nicht nur auf rühmige Vereine (Brettorf/Althorn, Käfertal) ausruhen.	TV-Berichterstattung Gute TV-Übertragungen bei den World-Games. Da hatte man den Fuß in der Tür, was ist danach geschehen? DM wieder Funktalle.	Später
506	Keine Jugend Werbung schalten, am besten online Instagram, Tiktok AGS / Kooperationspartner an Schulen			
507	Faustball muss in die Schulen, und bekannter werden	Mehr Kleinfeldfaustball		
508	Rückgang der FB Mannschaften, fehlender Nachwuchs bzw. Interessenten			
509	Immer weniger Kinder-/Jugendmannschaften in den Vereinen.	Kaum ehrenamtliche Trainer verfügbar.		
510	Schwierigkeit Nachwuchs zu gewinnen	Der Sport kommt in der Öffentlichkeit praktisch nicht vor		
511	Nachwuchssorgen / Jugendarbeit	ImageUnbekanntheit des Sports	Gewinnung von Trainern	
512	Diskriminierung der Vereine im Osten Deutschlands -> Fahrten in unsere Region werden immer als belastend, zu zeitintensiv und zu teuer empfunden -> Vereine haben kein Veständnis/Geld für das, was wir immer diesen Fahrtweg auf uns nehmen (z.B. fahren wir in der kommenden Hallensaison zwischen doppelt und viermal so viele Kilometer wie andere Vereine in der 2 Liga Süd) -> abwertende Reaktionen der anderen Vereine auf Ambitionen in nationale Ligen aufzulösen oder Veranstaltungen zu übernehmen (z.B. Aufstiegsispiele, z.T. durch direkte Äußerungen den Mannschaften gegenüber oder Äußerungen Dritten gegenüber Lösung: -> Sensibilisierung der Vereinsleitungen sowie der Spieler zu diesem Thema -> Informieren über Notwendigkeit darüber, dass für eine nationale Bekannmachung/Weiterentwicklung des Sports alle Regionen Deutschlands notwendig sind	Unterschiedliche Ambitionen der Vereine in der 2.Liga der Frauen -> ein Teil der Mannschaften nehmen die zweite Liga als Durchgang zur ersten Liga; der andere Teil spielt in der zweiten Liga, um überhaupt Faustball spielen zu können, da z.B. Verbandsligen fehlen -> das führt zu einem enormen Niveauunterschied in der zweiten Liga; dies macht einen Aufstieg bzw. Verbleib in der ersten Liga schwieriger für ambitionierte Mannschaften	Schnelle Professionalisierung großer Veranstaltungen -> organisatorisches Niveau der letzten Deutschen Meisterschaften waren großartig, aber auf einem Niveau, welches meiner Meinung nach nur sehr wenige Vereine durchführen können -> Gefahr, dass sich kleinere Vereine für die Durchführung von Großveranstaltungen nicht bewerben, da Aufwand zu hoch -> Möglichkeit der Bekannmachung in der Region wird dadurch genommen -> Durchführung von Meisterschaften durch immer gleiche Vereine Lösung: -> eventuell zusammenstellen eines Expertenteams, welches bei Bedarf den Vereinen hilft	
513	Faustball wird von der Jugend nicht wahrgenommen	Faustball ist keine Trendsportart		
514	fehlende Öffentlichkeitsarbeit			
515	Trainingsbeteiligung der aktiven Spieler.	Prioritäten werden auf andere Sportarten z.B. Fußball gesetzt	Durch weniger Mannschaften in der Umgebung = weitere Strecken für Spieltage	Nachwuchs Mangel
516	Immer weniger Mannschaften Durch Studium gehen zu viele Leute weg und man bekommt keine Mannschaft mehr zusammen	Spieltage in verbandsligen nur 3 Mannschaften Verbände sinnvoller zusammen legen, damit fahrtstrecken noch akzeptabel bleiben. Scheiß auf Rheinland Pfalz und Hessen Trennung, Radius ziehen	Mixed Mannschaften fallen aus der Wertung. Spiele sind immer außer Konkurrenz	
517				
518	Nachwuchsmangel, mehr und medienwirksame Werbung und Darstellung	Das geringe Medieninteresse - keine Lösungsvorschläge	Die vielen Randsportarten - keine Lösungsvorschläge	
519	Mit Mannschaften nur im Kreis möglich. Es gibt so viele talentierte Frauen, die nur im Kreis spielen können, da es für eine reine Frauenmannschaft nicht ausreichend Spielerinnen sind. Die nächste Frauenmannschaft ist sowohl aus zeittechnischen, als auch wirtschaftlich Gesichtspunkten zu weit entfernt.	Pflichtveranstaltungen in Präsenz, egal ob Corona oder sonst: im 21. Jahrhundert ist eine zusätzliche digitale Version nötig.	Umgang mit Vorschriften in den Ligen, (Kontrolle der Spielberechtigung, Vergabe der Spieltage, Kommunikation der Spieltage, Umsetzung der Spieltage)	
520	Jugendarbeit durch Ganztagschulen und Corona sehr schwierig			
521	Mannschaftsschwund	Das einrichten in der eigenen Blase	„Wasserkopf“ Verband	Langweile durch fehlende Konkurrenz (Dauermeister)
522	Fehlende Jugendarbeit	Fehlende Medienpräsenz	Fehlende Akzeptanz des Faustball-Sportes in der Bevölkerung, bedingt durch Unbekanntheit Ein Großteil der Bevölkerung kennt unseren schönen Sport überhaupt nicht	
523	Keine einheitliche Wettbewerbsstruktur. Erste Liga Nord spielt nach anderem Modus wie Süd, erst Liga spielt nach anderem Modus wie zweite Liga, Damen anders als die Herren Drei Gewinnplätze und Spieltage mit zwei Teams wäre die beste Lösung für die BL.	Faire Aufstiegsregelung für die 1. Liga: die beiden Erstplatzierten der 2. BL steigen auf, die Zweitplatzierten der 2. BL spielen mit dem Dritten der 1. BL eine Relegation. Sonst: ein Tag krank oder verletzt oder beruflich verhindert und eine ganze Runde umsonst gespielt!	In unserer Regionalliguppe West ist die Webseite sehr unübersichtlich gestaltet, Informationen werden gar nicht oder erst sehr spät veröffentlicht, als Ausrichter haben wir wieder einen Vertrag noch eine Durchführungsanweisung bekommen, Das lässt sehr zu wünschen übrig!	In den 2. BL sollten generell die Teams untereinander schlüsseln, um die Kosten für den Spielbetrieb zu reduzieren.
524	Verband wird nicht professionell geführt. Vieles bekommt der Faustballer im Verein gar nicht mit oder wenn dann sehr spät.	Jeder Verein interessiert sich in erster Linie nur für sich.	Jugendarbeit und damit der Aufbau des Nachwuchses ist sehr schwer, da es neben den großen Sportarten (Fußball, Handball) sehr viele neue Trendsportarten gibt. Und der Verband es nicht schafft den Faustball in der Öffentlichkeit modern und trendy darzustellen.	Der Kartenvorverkauf für die WM in Mannheim ist ein Witz, mir ist schon klar, dass es dem ausrichtenden Verein hilft wenn er Jahre vorher bereits Tickets verkauft und mit diesem Geld planen kann. Aber es hilft halt überhaupt nicht neue Zuschauer ans Faustball zu bringen, wenn es keine Karten mehr gibt. Einen Livestream kostenpflichtig anzubieten, hilft leider auch der Sportart nicht, denn so kann man keine neuen Zuschauer generieren. Es werden sich vermehrt nur wirklich Faustballinteressierte so einen Livestream gönnen. Mir ist bewusst, das ein Stream kosten verursacht, aber der Verband sollte mal über notwendige Investitionen nachdenken.
525	Verfügbarkeit von ausreichend Betreuer und Trainern, erschwert und behindert die Nachwuchsarbeit, d.h. wir könnten wesentlich mehr machen, wenn wir mehr Trainer und Betreuer zur Verfügung hätten. Diejenigen die wir haben werden zur Zeit überlastet.	Terminpläne mit der getrennten Feld- und Hallensaison stellen v.a. im Nachwuchsbereich mit den Meisterschaften große Problem dar. Es gibt zu viele Termine in geklufften Zeiträumen	Die Fahrtstrecken werden immer länger, da auf Bezirksebene nur noch sehr wenige Mannschaften aktiv sind. Wir haben so gut wie keine Spieltage mehr, bei denen die Fahrtstrecke einfach unter 100-150km beträgt. Dies wird zunehmend zu einem Kosten-/Zeit- und Umweltproblem!	
526	zu wenig in den öffentl. Medien vertreten, die Aufnahmen in Sport1 bei den WorldGames waren sehr gut, die wenigsten, selbst alle Faustballer wußten davon. Einige Bekannte, die ich informiert hatte, haben die Endspiele bis nachts verfolgt, obwohl sie vorher keine Ahnung von Faustball hatten und waren begeistert. Kommentare: Es wird soviel Scheiß in Fernsehen gezeigt, warum nicht so ein toller Sport!!!!!!	siehe 1		
527	Am Nachwuchs hapert es. Bei uns im Verein gibt es seit knapp 17 Jahren keinen Nachwuchs mehr. Die älteren Faustballer wollen aufgrund des Alters nicht mehr als Trainer fungieren und die Jüngeren (Männer um die 40 Jahre) haben neben dem Beruf fast keine zeitlichen Kapazitäten eine Kinder-/Jugendgruppe zu gründen/ zu betreuen.	Konkurrenz im Verein mit der starken Abteilung Handball in Bezug auf Nachwuchsgewinnung. Es gab vor Jahren mal Bestrebungen mit den gleichen Kindern wöchentlich im Wechsel mal Handball und Faustball anzubieten. Der Trend ging nach einigen Wochen des Trainings aber überwiegend zum Handball, den die Kinder eher spielen wollten		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
528	Keine Weiterentwicklung in den letzten 10 Jahren in der Vermarktung/Darbietung, Organisation von Spieltagen und Meisterschaften → eingefahrene Strukturen/Abläufe	Für die Topspieler zu viele Wochenende belegt, fehlende Regeneration,		
529	keine olympische Disziplin			
530	Faustball stirbt in der Fläche. In unserer Region gab es früher mindestens alle 10 km einen Verein, der eine Faustball-Mannschaft hatte. Heute gibt es im Umkreis von 50 km noch einen Verein mit aktivem Faustballverein.			
531	Der Nachwuchs soll zu lange Dreier-Faustball spielen. Manche haben aber ihre Position schon gefunden und wollen sich dort gezielt weiterentwickeln. Dann müssen sie in höheren Altersklassen spielen.			
532	Jugendarbeit			
533	Zu wenig Präsenz im Internet- Instagram oder Facebook	Fehlende Sporthallen und Sportplätze		
534	- Nachwuchsgewinnung	- durch Top f. altende Spiegemieude damit Breiten und Leistungsverlust		
535	Verbreitung der Faustballsportart in kleinere Vereine. Man müsste es wieder hinbekommen, dass Faustball zum Beispiel in Mannheim, München etc breiter vertreten ist und damit mehr Ligen generieren.	fehlende qualitative Jugendarbeit. Mehr Anreizpunkte setzen.	Fehlende Kommunikation in zum Beispiel Ligaaufhebung der Frauen oder Terminverschiebungen von Aufstiegsplayen.	
536	Unbekannte Sportart...viele kennen es nicht oder gilt als veraltet	Vereine haben keine Hallen/ Felder dafür, sowie keine Trainer		
537	Wir können leider nicht mit anderen Sportarten bei der Jugend mithalten, weil sie die anderen im Sportunterricht kennen lernen. Faustball sollte im Schulsport vorkommen, es eignet sich deutlich mehr als Volleyball und würde unseren Bekanntheitsgrad bei der jungen Bevölkerung deutlich steigern			
538	Zu wenige interessierte Jugendliche bzw. zu wenig Arbeit/Förderung in der Jugend	Zu wenig Vereine, die Faustball anbieten. Oft gibt es in der Nähe keinen Verein, wo man Faustball spielen kann		
539	Wenig Mannschaften und dadurch weite Fahrwege			
540	Nur ein Spiel pro Spieltag	Nicht mehr Umwelt - politisch vertretbar		
541	Nachwuchsgewinnung	Öffentlichkeitsarbeit	Strukturformen	
542	Finanzierung unserer Sports			
543	Zweitstärker in den Altersklassen führt zu Wettbewerbsverzerrungen und Chancengleichheit.	Wechsel von einem Regionalverband in einen anderen (z.B zweite Liga Süd Frauen - 2 Liga West Frauen)		
	Grundsätzlich habe ich nichts gegen das Zweitstärker, wenn alle Mannschaften und deren Spieler gleichermaßen davon profitieren könnten. Leider ist das nicht so. Beispiel: Im Bereich des STB werden in allen Altersklassen Meisterschaften im Ligabetrieb abgehalten. Dies findet in allen anderen Landesverbänden nicht statt. Dadurch besteht für einen Spieler der für seinen Verein in der Altersklasse spielt keine Möglichkeit mittels eines Zweitstärker in einer anderen Mannschaft zu spielen. (Zweitstärker setzt voraus, ein Spieler spielt für seinen Verein in der aktiven Klasse und spielt dann mit dem Zweitstärker bei einem anderen Verein in einer der Altersklassen) Dadurch wird allen Spielern der Altersklassen im STB die Möglichkeit genommen z.B. an einer deutschen Meisterschaft mit einem anderen Verein teilzunehmen. Diese Ungleichbehandlung sollte dringend überdacht und geändert werden. Eine Möglichkeit wäre für mich zum Beispiel das Zulassen von Spiegemannschaften innerhalb eines Landesverbands. Dadurch besteht auch die Möglichkeit weitere Mannschaften zu gewinnen, die jetzt auf die Teilnahme an Spiebetrieb verzichten, da nicht genügend Spieler vorhanden sind um eine Mannschaft im eigenen Verein zu bilden. Dieses Problem stellt sich vor allem je älter die Sportler sind und angeschlagene Gesundheit sowie nicht mehr uneingeschränkt vorhandene körperliche Fitness zu Beeinträchtigungen führen. Andere Sportverbände haben dies bereits seit Jahren erkannt und praktiziert, weil diesen sonst Mannschaften im Spiebetrieb weggefallen wären. Die Sportart Faustball hat hier leider ein Alleinstellungsmerkmal das keine positiven Auswirkungen mit sich bringt.	In der jüngsten Vergangenheit sind mehrere Mannschaften die in der zweiten Liga Süd zu spielen hätten in die zweite Liga West gewechselt. Als Grund wurde meist die geographische Nähe vorgeschoben. Es könnten somit weite Anfahrtswege und natürlich auch Kosten vermieden werden. Das war jedoch schon Jahre vorher mit der Entleitung der Regionalverbände so festgelegt und gutgeheißen worden. Andere Mannschaften haben dies über Jahrzehnte auf sich genommen, sie sind zu Spieltagen oder Meisterschaften bis an die polnische Grenze gefahren. Jetzt ist eine schlechende Auflösung der Einteilung zu beobachten. Die oben genannten Gründe kann ich je noch nachvollziehen, aber dass eine Mannschaft die die Qualifikation zu zweiten Liga Süd nicht erreicht hat, aber durch den Wechsel im nächsten Jahr in der zweiten Liga West antritt, finde ich nicht gut. Das widerspricht allen bestehenden sportlichen Regeln und führt zu einer eklatanten Benachteiligung aller Anderen, die sich dem Wettbewerb stellen. Hier erwarte ich von den Verantwortlichen, dass das Reglement eingehalten wird und keine offensichtlichen Mäuschereien von Verbandsseite bestätigt und gutgeheißen werden.		
544	Kaum Pausen zwischen den Saisons			
545	Jugendarbeit, Nachwuchsförderung	Vereinstarben		
546	Fehlender Nachwuchs	Weite Fahrwege da sich immer weniger Mannschaften halten können		
547	Übungsleiter finden Konkurrenz zu anderen Sportarten Spieler finden			
548	Fehlender Trainer/ Übungsleiter. Durch die ehrenamtliche Struktur ist man auf Freiwillige angewiesen. Ansatz: teile der Beiträge für Übungsleiter ausloben	Schlechte Trainingszeiten in der Halle, da hier populärere Sportarten vorrangig behandelt werden. Ansatz: bessere Vernetzung von Verband und sportamt	Fehlender Nachwuchs Ansatz: Schulsport	
549	Geringer Nachwuchs	Der Bekanntheitsgrad		
550	Regional unbekannt			
551	Qualifizierte und engagierte Faustballtrainer, viele der Jüngeren sind beruflich und mit der Ausbildung zu 100 % eingespannt; Implantieren der Trainerlizenz in den Studiengang Sport und Pädagogik	Stärkung der Sportvereine: Personalkostenzuschüsse für Personal in der Verwaltung und in der sportlichen Ausbildung (Trainer)	Größere Wertschätzung von ehrenamtlicher Tätigkeit z.B. auch bei Bewerbungen für Arbeitsplätze	
552	Nachwuchs			
553	Nachwuchs. Freistellung bei Lohnausgleich bei Jugendtrainer			
554	Wandel in Freizeitaktivitäten / Fitnesscenter / Einzelaktivitäten statt Vereinsteben	Fehlen der Sportart im Schulsport.	Eventisierung von Sportveranstaltungen	
555	Ich sehe keine Probleme sondern mehrere Verbesserungen. Darauf sollte man auch aufbauen. Punkt 1 ist die Kinder zum Faustball zu bringen. In anderen Sportarten wie zum Beispiel beim Fussball lockt man im öffentlichen Fernsehen mit Umsatzen ein Geld. Dies ist in keiner Weise sinnvoll und führt zur Verdummung der Kinder. Im Faustball ist und sollte man auf das Mitspielen noch mehr Wert legen. Man kennt sich einfach und dies kann bei den Kindern mit einbezogen werden. Faustball ist ein Mannschaftssport und wird nicht, wie zum Beispiel im Fussball, nur von Einzelen gespielt. Wie spielen drin und draußen. Faustball kann somit das ganze Jahr gespielt werden. Das müsste viel mehr publik gemacht werden. Einfach was im Faustball wichtig ist: Schnelligkeit, Koordination, Gefühl, Kondition, Genauigkeit etc. Diese Vielfältigkeit die es beim Faustball gibt finde ich in anderen Sportarten nicht so. Dann kann man in 2er Teams spielen oder wie bei der UR erst mit drei SpielerInnen, U10 mit fünf SpielerInnen, dazu die Levenshöhe sich immer wieder erhöht pro Altersklasse. Was mir nur auffällt ist das man viel mehr für die Jugend Werbung machen sollte. Die DFBL somit viel mehr Werbung für die Jugend machen muss. In den sozialen Netzen wie Insta, Twitter, Facebook etc. Werbung und die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nationalmannschaft, genauso wie die Bundesligen ist gegeben, jedoch ist mir das im Bereich Jugendarbeit ehrlich viel zu wenig. Die Vereine machen das bisher vielmehr eigenverantwortlich. Das Ganze auch nur auf die Vereine zu lenken finde ich zu einfach. Da ich aufgrund meines Berufes viel durch Deutschland gekommen bin habe ich viele Beispiele gesehen über die Jahre hinweg. Der Anfang wurde bei mir durch den TSV Germania Massen in Brandenburg gelegt. Dort spielten wir immer wieder gegen die SG Bademusel die über Jahre hinweg eine grandiose und sehr gute Jugendarbeit durchführte. Dann ging mein Weg zum TSV Hagen 1860. Auch da wurde von ganz klein nach oben sehr viel Wert gelegt.	Ausbildung von Schiedsrichter und Trainer; Mir fällt auf, dass Fortbildungen und Ausbildungen leider nicht oder sehr selten durchgeführt werden können. Aufgrund von Corona ist und war es noch schwieriger. Mir persönlich fehlt auch der Austausch mit anderen Landesverbänden. Der STB hat für die DM U16/14 dringend Schiedsrichter gesucht. Da habe ich mich gemeldet. Vieleicht könnte man im Bereich Jugend-DM's es so machen, dass auch viel mehr B-Schrits eingesetzt werden. Ich finde das man auch dadurch Erfahrung sammeln kann. Dann bekommt man mit, dass auch bei Bundesligaspieltagen (Süd) immer wieder Schiedsrichter gesucht werden. Periodisch wurde ich oft angesprochen ob ich nicht Lust hätte den A-Schein zu machen, da auch viele Schrits für Spieltage gesucht werden. Muss es denn bei Spieltagen der Damen-Bundesliga und 2. Bundesliga Heren immer ein Schrit mit A-Schein sein. Wäre es nicht eine Überlegung wert da auch mal B-Schrits pfeifen zu lassen. Auch dadurch bekommen Sie Erfahrung. Leider bekommt man nur wenig Infos über Schulungen der Schrits bzw. Ausbildungen mit. Hier müsste auch viel mehr Werbung nicht nur von den Vereinen gemacht werden, sondern vom Landesverband bzw. meines Erachtens von der DFBL auch. Die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden im Norden etc. muss da viel viel mehr gefördert werden. Die Grundzüge sind immer wieder die Kinder. Daher müsste das Schiedsrichterwesen viel mehr beworben werden. Da beginnt es aber schon viel mehr Schulungen und oder Ausbildungen durchzuführen. Das gleiche Thema sehe ich bei den Trainern. Ausbildungen und Fortbildungen finden nur noch sehr wenig statt und immer wieder sind es die selben, die diese Schulungen durchführen. Hier möchte ich Rainer Frommknrecht und Awin Oberkscher lobend erwähnen. Nur alles auf beiden Schulern zu verteilen finde ich in keiner Weise sinnvoll.		
556	Fehlender Bekanntheitsgrad = Nicht Teil des Schulsports	Fehlender Nachwuchs (hohe Konkurrenz zu anderen Sportarten)	Hohe Kosten für Bälle (spielfähige Bälle kosten 70€ aufwärts)	
557	Nachwuchsmangel, da teilweise zu große Konkurrenz mit anderen Sportarten	Fehlendes Engagement	Fehlender Bekanntheitsgrad - Teil vom Schulsport?	Zu hohe und undurchsichtige Strafen (bsp: fehlender Nachwuchs sorgt bereits in Landesliga Bayern für Strafen - keine Rücksicht bei Vereinen die gerade noch so existieren und gerade so noch die bestehende Mannschaft haben können)
558	Trainings Know-how	Faustball ist in der Gesellschaft wenig bekannt.		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
559	Zu geringe Medienpräsenz! (World-Games in Polen bei Sport 1 waren doch gut besucht) Lösungsansatz:DFBL sollte sich um Groß-Sponsoren bemühen, damit diese über ihre Medienwirksamkeit ähnlich wie beim Beachvolleyball die Sportart nach vorn bringen - dadurch wird auch die Zuschauerzahl bzw. das Interesse größer und auch die Außenstellung			
560	Nachwuchsfußballer fehlen	Mediale Präsenz fehlt	Weniger Vereine, das bedeutet Fahrtstrecken werden länger	
561	"Kampf" um Nachwuchs, Kinder meistens schon mit Einschulung an Vereine gebunden, "Schul-AG" in - aber wir soll es machen wenn alle in Lohn und Brot stehen => Studenten -> wie aber finanzieren Gedanke: Zentrale Austauschdatei wo Faustball gespielt wird, mit welchen Klassen und wo evtl. Hilfe auf diesen Sektor benötigt wird. Und wer würde Hilfe wo anbieten wenig Vereine leisten viel (Ehrenamtseingagement)	Trainingszeiten wenn kein eigener Platz bzw. Halle vorhanden ist. Immer in Absprache mit anderen Nutzern Leider keine Lösung da man Plätze und Hallen nicht hervorzubringen kann :-)	Im Gegensatz zu Leistungstützpunkten Leichtathletik, Boxen und Gewichtheben die gefördert werden (LSB gibt es für den Nationalen Faustballstützpunkt nichts (Hinweis es ist ja keine Delegation möglich) oder man muss national im NW erfolgreich sein, Basisarbeit wird nicht gefördert. Keine Kritik an der DFBL sondern an den Fördermechanismen des LTV und LSB.	Wir können wir uns besser in den Medien darstellen DM, Nationalmannschaft bei den Events... Erfolgreich aber keiner bekommt es mit. :-)
562		Sportvereine bieten häufig Faustballsport an, ohne Mannschaftsmeldungen zum Punktspielbetrieb zu melden. Motivation - hauptsächlich für Jugend - verbessern.		
563	Von der Popularität nimmt Faustball ab. Viele kennen das gar nicht			
564	Es gibt in der Breite zu wenig Jugendmannschaften.	Wir brauchen wieder Turniere, auf denen die Jugendturniere, die dort selber spielen, ihre Idole spielen sehen. D.h., Jugendklassen, allgemeine Klassen und die offene Klasse mit Bundesligateams spielen gemeinsam zeitgleich auf einer Anlage. Das gab es früher immer, Turniere mit 150 Mannschaften. Heute gibt es das nur noch bei Turnfesten.		
565	Die Jugendförderung			
566	Keine ausreichenden Teams, um einen Wettbewerbsbetrieb aufrecht zu halten.	Fehlende Funktionsträger, die sich für den Faustballsport engagieren .	Mangelnde Öffentlichkeitsarbeit.	Nachwuchsgewinnung.
567	Fehlende Bekanntheit	DFBL Social Media	Extreme Unterschiede in den ausgerichteten Meisterschaften	
568	U18 DM Hale am Wochenende vor der ersten schriftlichen Abiturprüfung in SH			
569	Es gibt zuviele Meisterschaften	Deutsche Meisterschaft für U12 ist zu früh	Es sollten keine offiziellen Meisterschaften für alle Seniorenklassen geben	Man sollte sich auf eine Kammesterschaft konzentrieren, entweder Halle- oder Feldmeisterschaft
570	Die mediale Darstellung in Funk und Fernsehen ist sehr stark regional. Überregional findet der Sport gar nicht statt. Die Verbindung mit einem Groß Event wie „die Finde“ in Berlin wäre sicher sehr sehr zeitgemäß	Die sehr sehr unterschiedliche Förderung von Kindern. Die nicht einheitliche Ausbildung für das Kindertraining für zu sehr unterschiedlichen Entwicklungen in den Bundesländern. Hier muss man von den besten lernen (z.B. Niedersachsen)		
571	Faustball ist nicht bekannt, sichtbar und auch spürbar in der Bevölkerung. Ohne mediale Begleitung ist dies im klassischen Sinn in der Breite nicht zu schaffen. Dazu kommt auch noch die Problematik, dass wir ein Demographie Problem in allen Vereinsebenen haben. Alle kämpfen um weniger Jugendliche. Möglicher Lösungsweg: Spitz werden in der Kommunikation und in den Aktionen. Für etwas besonders stehen im Faustballsport ... Sich in die Gesellschaft mit einem dortigen Problem einbringen ... Nur als Beispiel: Integration ... Ukrainische Kinder die nur die Mütter da haben ... usw....	Jugendtrainer und Freizeitangebot das der heutigen Generation Z gerecht wird. Vereine sind in der derzeitigen Verfassung unsexy	Sponsoring ...	
572	Immer weniger Nachwuchs. Faustball wird in Ost durch andere Sportarten verdrängt.	Medienpräsenz bei nicht in Medien		
573	Die öffentliche Wahrnehmung des Faustballsports ist durch mangelnde Präsenz in den Medien nicht oder kaum gegeben. Das gilt sowohl für den innerschweizerischen Wettbewerb als auch für internationale Faustball-Sportereignisse. Hier gilt es mehr Öffentlichkeitsarbeit zu unternehmen und Sponsoren für die Nachwuchsförderung zu gewinnen.			
574	Stufe wenn man keine Jugendmannschaft meiden kann . Jeder Verein versucht Nachwuchs zu fördern um den Sport am Leben zu erhalten, aber wenn es aufgrund der Struktur nicht möglich ist, wird man dafür als Verein bestraft. Dadurch können Vereine mit einem kleinen Budget Probleme erhalten.			
575	Nachwuchs	regionale Faustballhochburgen, damit entstehen lange Fahrwege	Kein Fortbildungsprogramm	
576	Nachwuchs dauerhaft an diese Sportart binden	selbst im Alter springen zu viele ab		Berichterstattung in den Medien zu gering
577	Zu wenig öffentliche Präsenz, Werbung			
578	Bekanntheit des Sportes Lösung: Aktive Integration in den Schulsport, aber auch mehr Relevanz des Sportes schaffen durch aktivere Beteiligung in Social-Media (vor allem YouTube Videos von Lehrgängen, Trainingsübungen aber auch außerhalb des Faustballsports (Ernährung, Vorbereitung auf einen Spieltag...))			
579	Es gibt, weder von den Landesverbänden, noch vom DTB noch von der DFBL, eine erkennbar strukturierte Jugendarbeit, die auf langfristige Sicherung des Spielbetriebs ausgerichtet ist. Die Vereine werden damit m.E. komplett alleine gelassen. Gibt es vor Ort einen engagierten Jugendleiter oder Trainer, dann läuft's. Falls nicht, dann halt nicht. Es hat zu dem leider den Anschein, als ob das vielen (aktuell gerade mal erfolgreichen) großen, bzw. situierten Vereinen nahezu egal sei. Hauptursache man ist mit seinen aktiven Mannschaften aktuell erfolgreich. Dass das nicht nachhaltig sinnvoll ist, erscheint offensichtlich. Wir sollten uns von den wenigen Vereinen, die über Jahre (oder gar Jahrzehnte) hinweg sich immer wieder mit Spielern aus der eigenen Jugend erneuern können erklären lassen wie die das machen. Der aus meiner Sicht offensichtlichste Lösungsansatz ist, dass Faustball in die Schulen kommt. Wir immer in der Schnittstelle Faustball/Schule steht könnte helfen. Das sind - (natürlich) selbst faustballspielende Lehrer aller Fachrichtungen - Studenten aller Fachrichtungen, die an den Uni-Sportgruppen gründen könnten - Schüler/innen, die als Mentoren AGs betreuen könnten - aktuelle oder ehemals aktive Eltern Wir haben aktuell (im STB) aber noch nicht einmal ein Liste von Lehrern, die einen Bezug zum Faustball haben. Und wenn man etwas dickere Bretter bohren will, dann könnte man es angehen über die entsprechenden Kultusministerien Faustball dediziert in die Lehrpläne zu bekommen. Gerne schon in die der Grundschulklassen. Davor muss Faustball aber vermutlich erst mal an die Ausbildungsstätten der Lehrer (PHs, oder Unis). Damit sind wir wieder bei aktiven Studenten, die da unterstützen könnten es bekannter zu machen.	Jugendlichung Die Nominierungskriterien zu den zentralen Sichtungskategorien erscheinen (zumindest manchmal) unübersichtlich, um es höflich zu halten. Natürlich ist es ein gewisses Qualitätsmerkmal bei einer DM mitgespielt zu haben. Aber warum lassen wir Talente, die in Mannschaften spielen, die dort nicht hinkommen, einfach außen vor? Warum in aller Welt erwartet man von U18-SpielerInnen den Einsatz in Erst-/Zweitligateams? Über diesen Ansatz sind andere Sportarten seit Jahren hinaus. Sicher haben wir immer Probleme in eng getakteten Kalendern freie Termine zu finden. Aber warum haben wir nicht regionale Sichtungen ab und sind dort erstmal "großzügig" was die Zulassung angeht. Regionale Sichtungen könnte man auf Regionalgruppenebene oder anderer sinnvoller Zusammenfassung von LTVs organisieren. Erstens sind Einladungen hierzu mit einer hohen Motivation gerade für kleinere Vereine verbunden (einer von uns hat es zur regionalen DFBL Sichtung geschafft) andererseits geht davon natürlich auch eine hohe Motivation für die SpielerInnen aus. Aus der ersten Runde kann man ja immer noch mit den Besten in die zentrale Sichtung gehen. Vielleicht (sogar ziemlich wahrscheinlich) bleiben am Ende sogar die gleichen Spieler übrig, aber je breiter die mir bekannte Basis ist, desto besser ist das auf lange Sicht.	Es hat oftmals den Anschein, als ob Faustball von den situierten Vereinen dominiert werden, die versuchen ihre Plünde zu vergrößern. Natürlich investieren alle sehr viel der persönlichen Freizeit, aber die Häufung von Namen / Vereinen auf Posten erweckt nunmal den Eindruck von Vetternwirtschaft.	Olympia - Vielleicht 2032 oder 2036. Wäre schön, aber lässt uns erstmal sicherstellen, dass wir bis dahin überhaupt noch Spieler haben, die uns vertreten. Das müssten nämlich gerade heute als 10-jährige damit beginnen. Einer einfachen Logik zufolge müssten wir also parallel zu den Bemühungen olympisch zu werden auch die Bemühungen der Kinder und Jugendgewinnung intensivieren. (Siehe Problem 1)
580	mangelnder Bekanntheitsgrad von Faustball	zu wenig Spielmöglichkeiten. Während einige erfolgreiche Spielerinnen und Spieler viele Wochenenden unterwegs sind, bei Meisterschaften, Auswahlwettbewerben und Wettbewerben, haben viele auch nur einen Spieltag in der ganzen Saison. Turniere gibt es immer weniger. Hier wären große Turniere, gerade in Großstädten, eine tolle Alternative zu dem normalen Spielbetrieb. Berlin, Hannover oder Leipzig und andere bieten schon tolle Angebote.		
581	Steigende Kosten			
582	dass man keine Mannschaft zum spielen hat			
583	Faustball ist bei uns gut wie jedem unbekannt			
584	Schwierigkeit, Nachwuchs zu finden	Hallengröße ist in kleinen Orten oft nicht gegeben		
585	Nachwuchs fehlt fast überall			
586	Faustball hat zu wenig Bekanntheit in der Öffentlichkeit. Es gibt außer in den einen oder anderen Lokaltät einer Region/abteilung keine überproportionalen Berichterstattungen in den Medien (mehr). Vielleicht mal bei einer WM / EM oder so, ansonsten aber so gut wie nichts.	Es gibt nun noch sehr wenige Vereine die eine aktive und attraktive Jugendarbeit betreiben. Selbst wenn ich als jugendlicher Faustballspieler spielen möchte, kann es sein, dass in meiner Nähe kein entsprechender Faustball-Verein gibt.	Faustball hat immer noch das Klischee des Athletensports und weniger des Wettkampfsportes. Ältere Menschen spielen Ball über die Schirm!!!	
587	Faustball ist zu wenig im Fernsehen präsent			
588	Fehlender Nachwuchs	Keine Trainer		
589	Problem: Fehlender Nachwuchs Lösung: Das Anbieten von Faustballkursen in den Schulen, um vor allem junge neue Mitspieler für die Mannschaften zu gewinnen.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
590	Nicht genug Nachwuchs in den Vereinen, kaum Jugendmannschaften			
591	Es wird zu wenig Werbung gemacht. Mehr in den Schulunterricht bringen auch auf dem laibd	Wenn man am Ende von Bad Württemberg liegt hat man immer Lage Abfahrt zu Turnieren. Ist sehr unattraktiv (2h oder länger)		
592	Nachwuchs finden!	Steigende Unkosten für kleine Vereine! Spritkosten, Mediegelder, Trainingsmittel, Jahresmarken, Offizielle der DFBL bei großen Meisterschaften	Kaum jemand kennt Faustball!	
593	Geringe Reichweite/ Bekanntheit der Sportart gerade bei Jugendlichen/Kindern			
594	Relativ unbekannt, da Randsportart	Mit Top 1 einhergehend fehlt der Nachwuchs	Nur an wenigen Standorten	
595	Zu wenig mediale Aufmerksamkei			
596	Wo sind die älteren Spieler hin? Die Mannschaften und Vereine werden immer weniger und das hat sicherlich viele Gründe. Und doch stelle ich mir die Frage, wo sind diese ganzen ehemaligen Faustballer hin? Ich habe das Gefühl, dass nur ein sehr geringer Bruchteil an ehemaligen Spielern dann nochmal den Verein wechselt um dort weiter im Spielbetrieb teilzunehmen. Dadurch geht auch ein großer Teil Faustball-Wissen und Leidenschaft verloren! Beispiel: in Bockl Mitteltranken (Bayern) waren wir in der Hallenrunde noch an die 60 aktive Mannschaften (davon sogar knapp 25 Jugendmannschaften). Das sind über 300 Spieler (vereinfacht gerechnet ohne Altersklassen, etc.). Heute haben wir noch ca. 20 aktive Mannschaften (4 Jugendmannschaften) und somit knapp 100 Spieler. Wo sind die restlichen 200 Spieler von früher hin? Warum konnte man die nicht weiter mit einbinden? Wie erreiche ich diese wieder, dass Sie vllt in einer zweiten Mannschaften nochmal mithelfen oder auch die Jugend- und Neuspieler anleiten?	Wo ist die Jugend? Wie erreicht man die Jugend? Diese ganz zentralen Fragen kennen wir alle. Doch mittlerweile befinden wir uns in einem Teufelskreislauf. Ohne Man-Power im Spielbetrieb, fehlen einem auch die Trainer von Morgen und somit habe ich auch kein Jugendtrainer. Ich denke wir müssen insgesamt mehr Spieler zum Faustball bekommen und zeitgleich mit attraktiven Angeboten die Trainerausbildung gestalten, z.B. durch vermehrtes Online-Angebot.	Mediale Wahrnehmung -> Homepage-Auftritt zu schlecht, fehlende Pressearbeit, Social Media, etc. Hier müssen die meisten Vereine noch geschult und optimiert werden! Ein resiger Aufwand aber er würde sich lohnen!	Wieso schaffen wir es nicht, den gelisteten Sport der Welt, ihn auch als diesen zu verkaufen?
597	Handsport Art			
598	Der Teufelskreis es gibt weniger Faustballer und dadurch weniger Faustballer ist meine Meinung nach das Kernproblem	Faustball-Innen auf der Deutschlandkarte werden weniger. Dadurch sinkt die Attraktivität des Sports in der Breite.	Der bei TOP1 genannte Teufelskreis bringt mit sich, dass sich weniger Sponsoren finden. Somit können Fahrten nicht mehr finanziert werden.	Abweichen von den oben genannten Prozessen wurde in einigen Vereinen in den vergangenen 20 Jahren versäumt. Verdiente Faustballer haben somit keine Zeit für anhaltende rentable Jugendarbeit und der ganze Verein hängt an einer Mannschaft evtl. im Spitzenbereich. So fehlen mittlerweile auch von 15 Jahren große Vereine auf der Landkarte durch Vereinsinteme Fehlpolitik.
599	Nachwuchs	Öffentlichkeitsarbeit des Faustballs als Sportart - man tritt auf der Stelle	Starker Qualitätsabfall des Sports in den Ligen	
600	Bekanntschaft		Zwischen 1. BL und teilweise schon der 2. BL (Mittelklasse Teams) legen Welten	
601	Mannschaftssterben	Steigende Kosten für Fahrten/Übernachtungen auf Spieltagen/Meisterschaften		
602	Nachwuchsproblem			
603	Zu unbekannt	Zu wenig verbreitet	Man muss immer überall lange hinfahren	
604	Zu wenig Nachwuchs	Zu wenig Helfer für größeres Faustballturnier	Kein Geld	
605	Bekanntheitsgrad	Begrenzte Internationalität	Körperlich Anspruchsvoll	
606	lange Fahrten	zu wenige Jugendmannschaften		
607	Spielgemeinschaften bilden - in den unteren Klassen muss es einfacher gestaltet werden können , damit wir Leute bei der Stange halten bzw dazugewinnen. Spielgemeinschaften ohne Vereinswechsel, ohne einen Hauptverein nennen zu müssen, mit freier Namenswahl , meinetwegen alles unterhalb Landesebene			
608	Distanzen zu Süd/Norddeutschemesterschaft (schlechte Aufteilung)	zu wenig Aufmerksamkei auf den Nachwuchs		
609	Zu wenig Nachwuchs - Vor allem für kleine Vereine ist es teilweise schwer, Mannschaften zusammen zu bekommen - man könnte versuchen, durch mehr Öffentlichkeit (soziale Medien, Fernsehübertragungen von großen Meisterschaften, Veranstaltung,...) mehr Aufmerksamkei und Interesse zu wecken			
610	Die Einladungen zu verschiedenen Lehrgängen werden weinsportlich verteilt. Zum Nationallehrgang der Jugend gab es nur eine Einladung an eine unserer Spielerinnen von der TS Thiersheim, obwohl noch mehr von uns eine verdient hätten. Andere Vereine haben Spielerinnen hingeschickt, wo ich mir dachte, dass wir da locker hätten mithalten können.			
611	Bekanntheit (in Schulen und Kindergärten aktiv werden)	Anreize Profisport (Bezahlung für Nachwuchskader der deutschen Nationalmannschaft)		
612	Zu wenig Bekanntheit und damit verbunden Förderungen			
613	Immer weniger Nachwuchs kann für den Faustball begeistert werden, trotz Engagement der Vereinsmitglieder	Vereinssterben in Folge von Problem 1 mit dem Nachwuchs	Zu viele Spieltage in den oberen Ligen, wenig Termin für Turniere, bei denen Vereine mehr Geld verdienen, wie an Spieltagen	
614	Weniger Vereine	Weder verschwinden in der großen weiten Sportwelt	Keine Beachtung der Sportzuschauer durch zu wenig öffentliche Beiträge	Zu wenig Jugendförderung
615	Zu wenig Jugendtrainer im Ehrenamt			
616	Nicht genügend Trainer - aufgrund zu langandauernder Ausbildungen (z.B. in Thüringen Dauer: 3-4 Jahre)	Keine Thüringenauswahl	Zu wenig geeignete Mannschaften im Thüringischen Jugendbereich -> Langeweile bei gleichen Georen -> Interesse am Spiel geht verloren -> fehlender Anspruch	
617	Zu wenig Präsenz / Vereine in den großen Städten	Zu wenig Engagement im Schulsport	Zu wenig breit verteilte Trainingspartee	
618	Zu wenig Turnier	Schlechte Mixed Regeln (RTB)		
619	- Jugendarbeit, Nachwuchs auch langfristig dabei zu behalten			
620	Die weiten Fahrwege zu den Spieltagen aufgrund der wenigen Mannschaften. Teils fahren wir 2,5 h einfach um 1-2 Spiele zu spielen... Das ist auf Dauer mit Beruf/Familie/Partner sehr anstrengend.			
621	Zu wenig Reichweite			
622	Franzisierung	Trainingsorte		
623	Nur die besten 6 Mannschaften sollten bei einer DM teilnehmen.	Verschiebungen der Bundesligaspieltage. Es ist traurig das sich die Mannschaften einigen müssen und vom Staffeleiter kein Machtwort kommt. Verschiebung eines Spieltag wegen Blödsinn möglich	Bessere Eingliederung der Jugendspiele zu den Aktiven. Wir verlieren dort zu viele Spieler.	
624	Fehlende Bekanntheit in Deutschland. Mehr Bekanntheit durch Social Media, Erhöhung der Bekanntheit durch Vorträge und Einbindung von Lehrern an Schulen.	Zu wenig Jugend. Folgeproblem basierend auf 1. Problem.		
625	Unbekanntheit			
626	Nachwuchsarbeit mit motivierten und ambitionierten Kinder & dazu mindestens gleichstarke motivierten TrainerInnen. Mehr Trainingsangebote/Übungsleiterangebote mit einem Lehrtuch + Ziele der jeweiligen Jugend ggf auch onlinekurse, meist fehlt den jungen TrainerInnen Trainingsideen & Ziele z.B. bis ende der u12 muss ich den Ball zentral ins Feld spielen können und den Ball sicher ins andere Feld bekommen.	NationaltrainerInnen & Nachwuchstrainer (U13-15 Lehrgang) befinden sich in einer Art „Bubble“. Es ist schwer rein zu kommen als junge, nicht bekannte Person und die TrainerInnen passen oft nicht zur Mannschaft. Ausschreibungen für Interessierte	Einen flüssigen und einwandfreien Übergang der „alten“ Schule und der jungen Generation. Hier eine Art „Deutsche Faustballjugend“ gründen, die das Thema ab ehrenamtlicher/r/Übungsleiter*in/hauptberuflicher*e/Lehrer*in/Student*in angehen.	Bessere Organisation und Durchführung der grossen Meisterschaften siehe U18/21 EM in Enz mit Zeitlager. Lieber Volunteers von aussen anfragen (wie Kellerei für die WM) als zu wenig HelferInnen und zu wenig Versorgung. Wir sind eine Faustballfamilie - hier hilft jeder jedem - man muss „nur“ zugeben, wenn man Hilfe benötigt.
627	Vor allem in den südlichen Regionen, sollte der Sport Faustball durch verschiedenste Aktion (Schulbesuche,...) weiter verbreitet werden.	Die wenige Verbreitung durch Medien, es sollte versucht werden mit Faustball an größere Medien wie Fernseher und Radio zu gelangen.		
628	Fehlende Zusammenfassung, Highlights oder ganze Spiele auf Plattformen wie YouTube (vor allem der Nationalmannschaft)			
629	Nachwuchs für Faustball gewinnen	Immer weniger Vereine in der Gegend	Liga wird von Jahr zu Jahr kleiner	
630	Fachlich gut ausgebildete Übungsleiter für den Nachwuchs sind selten. Fast schon ein Privileg der großen Vereine. Man sollte einen Anreiz schaffen z.B. aktive Bundesligaspieler zum einen für die Traineearbeit zu gewinnen, oder zumindest, dass diese bereit sind einzelne Übungseinheiten auch in Fremdvereinen (Vorbilder)	Für den größten Teil der Nachwuchsmannschaften endet die Saison nach dem ersten oder zweiten Ligaspieltag oft schon im November bzw. Mai. Eine große Turniere, über die man sich zur Landesmeisterschaft qualifiziert wäre denkbar. Anzahl der gespielten Turniere, die daraus resultierenden Platzierungen,... ergeben am Ende einen Startplatz ...		
631	Jugendarbeit			
632	Zu wenig Bekanntheit	Nur 'wenige' Mannschaften in bestimmten Regionen	Man muss weit fahren um gegen andere anzutreten	Zu wenig Angebote in kleineren Gemeinden
633	Fehlender Nachwuchs - Anzahl der Nachwuchsmannschaften sinkt kontinuierlich, v.a. außerhalb der Hochburgen	Fehlende Athletik im Spiel.		
634	Aussterben durch Unbekanntheit (Jugend im Norden)	Zu wenig Engagement beim Jugendbereich -> zu wenig Trainer beispielsweise		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
635	Sportart ist zu unbekannt und wird nicht in den Schulen praktiziert	Viele wollen sich nicht mehr verpflichten und einem Verein beitreten.		
636	Die Reichweite in kleineren Stufen wo früher Faustball gespielt wurde			
637	Der Fokus liegt zu hoch auf dem Erwachsenenbereich, alle Jugendevents müssen sich an den Kalender der Bundesliga orientieren	ein neuer Präsident dem es anscheinend nur um Öffentlichkeitsarbeit geht		
638	Keine Unterstützung von kleinen Vereinen, ohne eine Jugendmannschaft kann man nicht aufsteigen.			
639	Neue fische Organisation wird benötigt			
640	Zu kurze Saisonpausen in der Bundesliga	Fehlende Digitalisierung / ungenügender technischer Fortschritt	Schiedsrichterleistungen in der Bundesliga	
641	Immer weniger Jugendspieler	Insgesamt starker Leistungsabfall in allen Altersklassen: Die "Guten" hören auf, wenig kommt nach	Wenig Aufmerksamkeit in Sport-Deutschland bzw. auf der Welt	
642	Einzelspieltage in der 1. Bundesliga unattraktiv für Spieler und Vereine. Mit Doppelspieltagen höhere Attraktivität für Zuschauer gegeben, da keine vermeintlich klaren 5:0 zu sehen ist sondern 3 unterschiedliche Spiele.	Durch zu viele Termine wie Bundesligaspieltage gehen immer mehr Turniere, die den Sport mal groß gemacht haben, verloren. Aufgrund der Überschneidungen melden nur noch Bundesligavereine zu kleineren Turnieren, die dementsprechend die "Zugpferde" verlieren. Dadurch geht als Quintessenz der Unterbau immer mehr verloren. Bei der Förderung des Sports fehlt immer mehr die Breite.	Mangelnde Präsenz	
643	Wenige Menschen kennen Faustball	Hallenzeiten sind schwer zu bekommen für den Faustball	Faustball wird an Schulen nicht unterrichtet	Faustball nur im Internet zu sehen fast nie im Fernsehen
644	Schiedsrichter (Ausbildung) in BL	Es werden immer weniger Mannschaften		
645	Das sich immer schwieriger Vereine finden, die bereit sind eine Meisterschaft auszurichten	Das sich im Jugendbereich ab einem bestimmten Alter 16 - 18 viele Jugendliche vom Faustball abwenden, weil sie es mit Schule etc. nicht mehr vereinbaren können	Das Faustball in den Medien so gut wie gar nicht präsent ist, obwohl Deutschland eine der führenden Nationen, wenn nicht die führende Nation, ist...	
646	Das man selten neue Trikots bekommt	Gemeine mehr Vereins Kleidung		
647	Fehlender motivierter Nachwuchs und Trainermangel	Un-Bekanntheit des Sports		
648	Nachwuchs- wir brauchen noch mehr Nachwuchs	Geld- es kann nicht sein, dass Mannschaften aufgrund von Geldmangel die Teilnahme absagen müssen und somit evtl. Das Turnier/Meisterschaft wegfällt... so kann unser Sport keine Aufmerksam bekommen	Ausstrahlung- der Nachwuchs wird VIEL ZU WENIG unterstützt und ausgestrahlt... die Jugend sorgt dafür, dass der Sport am Leben bleibt. Also muss man in meinen Augen großen Wert auf die Jugend setzen um dort noch erfolgreicher und größer zu werden.	
649	Fehlender Nachwuchs, immer mehr kleine Vereine sterben aus	Wenige Anfahrtswege zu Spieltagen, vor allem in höheren Ligen		
650	fehlerdes Image	kaum Medienpräsenz bei großen TV-Sendern (World-Games die große Ausnahme)	immer weniger Vereine setzen auf die Jugendarbeit	
651	Fehlender Nachwuchs	Zu wenige fahrwege		
652	Übertragung der Spiele auf Youtube oder ähnlichem wo auch menschen die den Sport nicht kennen eventuell sich den Livestream anschauen und dadurch man ein größeres Publikum hat			
653	Faustball ist leider zu wenig bekannt	Während der Coronazeit sind in einigen Vereinen mit Faustballabteilungen die Aktivitäten zum Erliegen gekommen und leider selten neu wieder gestartet	ich stelle Zuschauerschwund im gesamten Meisterschaftsbetrieb einschließlich aller DM Ereignisse fest	
654	Korruption	Vereinststerben		
655	Nachwuchsspieler	Überleben von kleineren Vereinen		
656	- Nachwuchs generieren - Aussterbende Faustball-Vereine	- Fehlende Möglichkeit für Spielgemeinschaften in Jugendteams (auch auf Regional- und Bundesebene), dadurch verlieren wir oft die wenigen Einzelspieler die wir überhaupt noch haben. - Bessere Spieler*innen U18 darf nur bei den eigenen Frauen spielen, aber in ihrer eigentlichen Spielklasse nicht antreten weil sie nur alleine in unserem Verein ist.	- Schiedsrichter sollten sich hochqualifizieren (ähnlich der Fußball Regeln), und nicht nach Nebenfaktor besetzt werden bei höheren Meisterschaften	- Terminkette so voll, das Vereine kaum noch bis keine Möglichkeiten haben Turniere zu veranstalten um Gelder für Auswärtsfahrten oder Jugendarbeit zu generieren
657	Wenig Nachwuchs			
658	Nachwuchstrainer die längerfristig arbeiten können zu finden	Keine Nachwuchsarbeit im LV ohne Wettkämpfe keine längerfristige Nachwuchsarbeit möglich	Reform der Lvs überfällig sind teilweise zu klein und wenig handlungsfähig	DFBL Strukturen müssen verändert werden ebenso die Besetzung von Ämtern Eignung sollte hier das erste Kriterium sein
659	Wenig Nachwuchs dadurch viele Vereine die sich auflösen weil keine Spieler*innen nachkommen und deswegen keine Teams mehr gemeldet werden können.			
660	Nachwuchsförderung	Bekanntheit von Faustball zu gering, zu wenig Medienpräsenz und Übertragung von Spielen		
661	Nachwuchsprobleme wegen mangelnder Bekanntheit.	Starke Einschränkungen in Trainingszeiten wegen fehlender Trainingsplätze und/oder Hallenzeiten.		
662	Faustball ist und bleibt eine (aussterbende?) Randsportart, die ohne einen enormen Aufwand im Nachwuchsbereich keine Überlebenschance hat, wie eben auch in anderen Randsportarten.	Ein lebendiger Faustballverein lebt vom Engagement seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter*in. Diese sind immer schwieriger zu gewinnen.		
663	Keine			
664	Professionalität	Nachwuchs	Nachhaltige Strukturen	
665	Verband, Sportler und Offizielle haben (noch nicht) die Professionalität, die in olympischen Sportarten in Deutschland vorherrscht. Deswegen ist der Traum von Olympia aktuell leider noch utopisch.			
666	Terminverlegungen in der 1. Bundesliga ist sehr schwierig da enger Spielplan			
667	Zu wenig Vereine / Mannschaften in Deutschland	Nicht alle Bundesligen sind komplett besetzt, Mannschaften spielen statt im Norden im Osten mit. Wer erklärt es den anderen die kein Faustball kennen	Zu viele verschiedene Arten von Satzmodellen. Bundesliga auf 5 Gewinnsätze DM Spiele auf 3. Mal gibt es in der Jugend ein Unentschieden mit wird der Gewinner ausgespielt. Vor jeder Veranstaltung muss man sich erkundigen wie gespielt wird.	Nationaltrainer für je eine Mannschaft und nicht einer für 2 bis 3 Mannschaften
667	Schiedsrichtereinsätze bei Spieltagen mit 3 Mannschaften oder mehr. Warum müssen externe Schiedsrichter eingesetzt werden. Das Schiedsrichter gehört für die Spieler dazu, wie das Spielen selbst. Wenn die Teams sich gegenseitig schiedsen, werden umgangen an Ressourcen gespart. Zeit der externen ehrenamtlichen Schies, Benutz Diesel für die Anreise der Externen und dadurch sinken auch die Kosten für den Heimverein, der seine Ressourcen (Zeit und Geld) viel besser in der Jugend investieren kann.	Terminierung der RM. Warum müssen diese 6 Wochen (z.B. Halle U18) vor der DM stattfinden. Eine solche Planung macht es Ländern Und den Bezirken unnötig schwer. So muss die Bezirksmeisterschaft für die mit 18 in Hannover schon vor Weihnachten stattfinden, für eine DM Ende März.		
668	Kein Nachwuchs	Nicht bekannt genug um Aufmerksamkeit zu erregen		
669	Nicht überall ist es möglich Faustball zu spielen	Faustball ist in manchen Gebieten überhaupt nicht bekannt	Es wird wenig im Fernsehen für ältere Personen ausgestrahlt	
670	Keine Zukunft	Zu wenig Interesse an Faustball	Zu wenig Jugendspieler	Keine Geld fürs spielen (wie Fußball etc.)
671	Die Führungskräfte der DFBL haben zu viel Einfluss. Hierbei sollte man wichtige Entscheidungen transparent und nachvollziehbar gestalten und nicht einzelne Personen einfach entscheiden lassen.	Man darf keine Streams mehr von Spielen über soziale Netzwerke laufen lassen. Das ist alles andere als sinnvoll, da man somit Faustball einer öffentlichen Plattform beraubt, die für den Sport förderlich wäre.		
672	Fehlende Professionalität / klare vorgegebene Strukturen: - Spieler Scouting an Spieltagen - am Europapokal oder generell an großen Turnieren, Bier als „Geschenk für Spieler“ bei der Siegerehrung (gibt es in keiner anderen Sportart) - Berichterstattungen auf DfbI Homepage, (Verfasst von Spieler Vater) - langsame Entscheidungen bei Einsparungen (rumgeeser anstatt klare Linie - Siehe Fall Schweinfurt - Waldstatt) ...	Zu wenig Öffentlichkeitsarbeit: -noch immer kennen zu wenige den Sport	Faustball muss „cooler“ werden: - weg von dem oftmals noch älteren Sonntags Sport Image	
673	Es wird zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt von Medien und Öffentlichkeit	Da es unbekannt ist wenn man das so sagen kann findet man nicht mehr so viel Nachwuchs, zumindest ist es bei uns in so den letzten Jahren.	Die Motivation des heutigen Nachwuchss	Da zu wenig Aufmerksamkeit auch keine Abhebung möglich von anderen, größeren Sportarten
674	Frauen 30 überdenken! In diesem Jahr haben einige Vereine gar nicht gemeldet! ETV? Muss so etwas sein! Schon in letztem Jahr ein Thema unter den anderen Damen! Erfolgsverwehnte nicht mehr ganz junge Damen tun sich zusammen damit Sie siegen? Keine gute Richtung! Damen Teams ohne Bundesliga werden so nie wieder starten! Oder wir misen in Zukunft mit allen Vereinen um eine einigermaßen gute Mannschaft zu stellen! Sind alle Damen jetzt Mitglieder in 2 oder 3 Vereinen? Das straf geld für keinen Schiedsrichter ist zu hoch	DM U12 Leipzig! Tolle Idee! Chance für diese Altersklasse! Das Zuschauer Sichtfeld war nur neugier! Bitte eine Lösung finden! War wie im Käfig!	DFBL bitte eine Lösung für eine anerkannte Lösung, Veranstaltung für die U16 finden Wegner Pokal zählt ja anscheinend nicht Ken Loh kein Dank, keine Berichterstattung! Auch diese Altersgruppe ist die Zukunft! Schade! Diese Kids kämpfen 2 Tage lang für den Faustballsport und irgendeine nimmt es niemanden ernst oder wahr! Niedersachsen laut Veranstalter nur Gast bzw. geduldet??	Familienfamilie! Nicht vergessen! Die Vereine tauschen sich untereinander aus, schon immer! Mögen sich, respektieren sich, helfen sich! Der Zusammenhalt ist größer als viele denken! wichtig attraktiv und werbewirksam. Manages Spieler(innen) sind Spielstufen in manchen Bundesländern unterbesetzt oder fehlen gänzlich.
675				
676	Nachwuchs			
677	Nachwuchs	Ansehen von Faustball	Bekanntheit von Faustball	
678	Zu wenig Bekanntheit der Sportart	Zu wenig Medienpräsenz		
679	Faustball hat als nicht-olympische Sportart keinen medialen Stellenwert, um für sich Eigenwerbung zu betreiben.	Es gibt überregional, keine bekannte Vorbildpersönlichkeit, der die Jugend nachhelfen kann.	Wer Familiensport propagiert und bedient leistet schon viel für wenig Leistungsinteressierte, aber im Fun-Sportbereich wird Spektakel und Schnelligkeit mit Laustafel gut vermarktet. Dafür ist 5er-Faustball zu groß.	Das Leistungsgefälle von Bundesliga in die Verbandsliga ist riesig. Darunter ist Faustball für "Fremde" wenig attraktiv und werbewirksam.
680	Leider zu wenig Zeit für Turniere. Ich gehöre zu den älteren Semestern und denke sehr gerne zurück an Turniere in Wuppertal, Segnitz, Dornach, Niedernhall und das Turnier mit Liveband in Käfertal	Zeitmanagement für hochklassige Spieler.		
681	Erfolg der immer gleichen Mannschaften	Unbekanntheit	Kein Nachwuchs	

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
682	Nachwuchs	Aufendarstellung	Strafen bei keiner Jugendarbeit	
683	Faustball ist kaum im tv zu sehen	Zu wenig Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen		
684	Nachwuchsrückgang	Kosten für BL Vereine hoch, hoher Zeitaufwand für Spieler*innen -> keine „Entschädigung“		
685	Top Veranstaltungen DM findet man manchmal nicht auf der Startseite des Vereins oder der dfbl.	Würde auch B Schiris 2. BL pfeifen lassen um dort Entspannung rein zu bringen.	Schiri Fortbildung sollte online ständig möglich sein	
686	Zu wenig Spieler in den kleinen Vereinen	Jugendarbeit muss stärker werden Lächer in den Altersklassen		
687	In der Mitte und im Süden von Deutschland ist Faustball noch immer nicht im Schulsport präsent.			
688	„...dass diese Umfrage direkt mit Problemen kognitiv und nicht erst einmal Positives herausgestellt wird! Man sollte die vorhandenen Stärken des deutschen Faustballs (Zusammengehörtigkeits-/Familiengefühl, attraktive Sportart...) ins Zentrum stellen und diese Stärken ausbauen und nutzen. Insgesamt zeigt sich eine Tendenz alles Neu machen zu wollen, ohne Rücksicht auf „Traditionelles“...“	In den letzten beiden Jahren erkennt man verstärkt die Tendenz, dass sich Personen anderen Hobbys/Zerstreuen widmen, die man während Corona machen konnte. Es auch genießen, ihre Zeit „freientellen“ zu können, ohne Faustball-Termine. Es wird darauf ankommen, diese Personen wieder zurück zum Faustball zu holen	Vermarktung unserer erfolgreichen Nationalmannschaften und deren Titel, mediale Präsentation, Sponsoren etc.	
689	Kleinere Vereine stehen vor dem Aus. In der Verbandsliga sind zu wenige bis keine Gegner mehr vorhanden.	Zu weite Wege. Durch zu wenige Mannschaften werden die Wege in der zweiten Liga schon zu weit. Man ist teilweise bis zu 3 Stunden unterwegs (ein Weg).	Pflichtbewusstsein. Keiner möchte sich mehr für irgendwas verpflichten und keiner fühlt sich mehr verantwortlich. Die Jugend wird zB nicht mehr gefördert, weil sich keine Trainer finden.	
690	Anerkennung bzw. Erkennung der Sportart. Faustball existiert in den Medien quasi nicht. Somit hat man große Nachwuchprobleme. Viele haben von Faustball noch nie was gehört. Deutschland ist ansonstender Weltmeister und niemand weiß davon außerhalb der Faustballfamilie.			
691	Fehlender Nachwuchs, weil zu wenig qualifizierte Nachwuchstrainer in den Vereinen (generelles Problem im dt. Sport)	fehlende Aufmerksamkeit in den überregionalen Medien (trotz guter Ansätze)	es gibt Regionen in Dt., da existiert der Faustballsport praktisch nicht. Wo lässt sich das lösen?	
692	Nachwuchs rekrutieren, der dabei bleibt. Vielleicht in Schulen Faustball im Sportunterricht lehren?			
693	Wenige Spieler/Vereine	Wenig Aufmerksamkeit gegenüber anderen Sportarten	Sportplätze sind meistens nicht gut	
694	Aktuell in Bayern keine Einbindung in den Schulsport und keine Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen	Bälle für Schüler/innen zu schwer		
695	Werbung um Faustball bekannter zu machen.	Jugendarbeit zum Schwerpunkt machen. Faustball in Schulsport aufnehmen.	Nationalspieler und ehemalige auf Tour in die Vereine schicken.	
696	Es werden immer weniger Mannschaften die auf hohen Niveau spielen und in der Jugend kommt nichts nach -> zu wenig Jugendmannschaften insbesondere bei den Mädchen. Unter anderem auch, da es nicht genug Freizeitlege gibt, die Training machen würden	Es gibt zu wenige Vereine die große Meisterschaften ausrichten wollen -> zu teuer, keine Unterstützung, zu wenig Helfer	Allgemein Ausrichtung von Spieltagen Insbesondere in den unteren Ligen (auch in der 2. Bundesliga) -> gibt manchmal keine Versorgung vor Ort	Erfolg scheitert mangels Geld/Unterstützung
697	Ergebnisse im Radio	Muss olympisch werden	Bessere Hallen	
698	Mangelnder Nachwuchs	Mangel an Trainer	Keine bzw. nur wenige Berichte in den Massenmedien, Fernsehen um den Sport an Bekanntheit zu fördern	
699	Ich finde, dass durch das Thema Faustball medienwirksamer und professioneller zu gestalten der gemeinschaftliche, familiäre Teil darunter leidet. Dadurch das man in den oberen Ligen sehr viele Spieltage hat mit noch Vorbereitungsturnieren bleibt in der Zwischenzeit keine Zeit mehr für Späturniere. Jedoch sehe ich besonders dort den Reiz wenn alle Altersklassen gemeinsam auf einem Turnier vertreten sind.	Auch zum 1. Problem passen, gefällt mir das Konzept der World Tour nicht. Diesem Konzept fallen mittelgroße Turniere zur Last da die guten Mannschaften zu den Turnieren fahren die viele Punkte bringen. So sinkt das Niveau auf den anderen Turnieren wodurch sie in Gefahr geraten überhaupt noch ausgetriert zu werden.	Auch schwierig finde ich den Ausrichterplatz bei den deutschen Meisterschaften. Ich kann natürlich verstehen, dass dies den Reiz erhöht eine solche Meisterschaft auszurichten. Jedoch ist es nicht fair, wenn im Feld seit 7 Jahren die Meisterschaft in Norden ausgerichtet wurde. Wohngegend es in der Halle häufig im Süden war (bei den Männern zumindest) Dies ist den Mannschaften gegenüber nicht fair da es einen riesen Unterschied macht ob man und 2 oder 3 Plätze für die Deutsche spielt. Ich habe bisher leider auch keine konkrete Idee was man da werden könnte. Aber vielleicht würde es helfen wenn der Ausrichter mehr Unterstützung erhält, sodass dieser auch häufiger wechselt.	
700	Nachwuchsmangel	Kinder wollen lieber bekanntere Sportarten spielen	Da es so wenig Vereine gibt, muss man immer weit fahren um zu einem Spieltag zu kommen	
701	Abhängigkeit Angestellter	Feld zu groß	Trinkesport	
702	Wir haben als Randvereine weite Wege zu benachbarten Vereinen. Spieltage sind für uns bereits kleine Projekte, wir haben immer mindestens 1,5 h Fahrt.	Zu wenig Leute, welche sich aktiv um die Nachwuchsarbeit kümmern; insgesamt verteilt sich die Vereinsarbeit auf zu wenige Schulleiter.		
703	Jörg Verleger Unter diversen Umständen sich in die Spitze der DFBL gesetzt IFA und DFBL-Präsident unvermeidliche Gewissenskonflikte Ämter Häufung in diversen Sportverbänden tätig	Ansatz immer professioneller zu werden, sollte man erst seine Hausaufgaben machen und sich ausgiebig der Jugendarbeit widmen. Mittlerweile sind ganze Landstriche Faustball freie Zonen	Warum werden jetzt INFO-Briefe veröffentlicht? Wer hat an der Info Veranstaltungen Teilgenommen? Warum werden Präsidium-Sitzung in Wohnort angetarnt? War nicht einer der Aussagen von Herrn Verleger Kostensenkung. Warum werden immer mehr Mitarbeiter (Präsidium Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter) eingestellt? Wer bezahlt das alles?	
704	Neue Kinder/Jugendliche für unseren Sport zu begeistern. Die Ganztagschule erschwert die Sache, da viele Eltern ihre Kinder nicht direkt zum Sport fahren, d.h. die Übungsstunden ab 15.30 können kaum noch ausgefüllt werden.	Motivierten Trainernachwuchs zu finden. Mit dem Ehrenamt kann man keine Leute locken. Bezahlungen über den Verein sind zu gering um Jugendliche zu motivieren. Es müsste mehr über die Schule angeworben werden können, aber dafür benötigt man wieder Trainer die zu Schulzeiten eine AG in der Schule übernehmen könnten. Das wiederum ist durch eigene Arbeit aber nicht möglich. Vereinsarbeiten, Regionalgruppen-/Verbandsreformen kaschieren das Problem temporär oberflächlich aber so belagert man nur Symptome und der Trend wird sich fortsetzen. So erhöhen sich die Ausbreitungen, Fahrtstrecken usw. für die verbleibenden Klubs immer mehr und die Aufwände werden immer größer. Point of no return dürfte schon erreicht worden sein. Man kann wirklich begabte, junge Sportler so im Tauschen mit anderen Sportarten kaum noch für den Faustball gewinnen.	Die Jahresmarken erhöhen die Ausgaben nicht unerheblich, da die Laufzeit von einem Jahr sehr kurz ist. Teilweise hat man gerade am Jahresanfang gekauft und dann können die Jugendlichen auf und man hat unnötige Gelder ausgegeben. Für mehr Empffinden sind Startgelder in Höhe von 2.000,00 Euro (unserer Ausgabe) pro Jahr viel zu hoch. DFBL konzentriert sich zu sehr auf die Nationalmannschaft, somit sich in deren Erfolg, lässt aber die Vereine und damit die Basis mit ihren Problemen allein.	Die weibl. U18-Nationalmannschaft sollte nicht von älteren Männern trainiert werden. Man sollte in Zukunft darauf achten, dass qualifizierte motivierte jüngere Trainer gefunden werden.
705	Ein Gros der Vereine ohne Nachwuchs, überall zu wenige (Nachwuchs-)Trainer			
706	Zu wenige Offizielle mit wirklichem Interesse an Jugendfaustball! Mind. 2 DMs plus Deutschlandpokal ohne offensichtliche Beteiligung "von oben". Ein Präsident, der aber geföhlt täglich woanders ist.... :-)	Neuerungen und neue Ideen sind schon ok, aber um welchen Preis? Viele machen tolle und erfolgreiche Jugendarbeit - mehr Wertschätzung dafür.	Zu wenig Präsenz und aktives Engagement vonseiten der BL-Spieler für Jugendfaustball.	Wenn Offizielle da sind, wird leider noch immer drauf gekuck, sich möglichst billig oder auf Kosten des Ausrichters durchzufuttern...zumindest ist das leider häufig die Außenwirkung.
707	Fehlender Nachwuchs	Fehlende Attraktivität der höheren Ligen	Umstrukturierung Nord/Mitte/Süd: für Meisterschaften ok, für 2. BL nicht umsetzbar	
708	Faustball ist in der Öffentlichkeit nicht/kaum sichtbar. Kommt in den Medien quasi nicht vor. Was die Menschen nicht kennen machen sie nicht und schicken auch nicht ihre Kinder hin. Somit kennt kaum jemand diese schöne Sportart.	Nur wenig Förderung an nur wenig Standorten im Jugendbereich.	Im Aktiven-/Profbereich kaum finanzielle Anreize....	Nicht olympisch
709	Wenig Nachwuchs	großer Platzbedarf: viel Platz für rel. wenig Leute (Spieler)	zu wenig Medienpräsenz	
710	Nachwuchsmangel	fehlende Bekanntheit -> sorgt mitunter für Problem 1		
711	Die Spieltage finden in zu kurzen Zeiträumen statt. Im November/Dezember und Mai/Juni/Juli sind zum Teil 9 Spieltage jeden Sonntag hintereinander da am Ende der Saison für Meisterschaften, Aufstiegsspiele, etc. - zu viele Termine freigehalten werden müssen. Nach 9 vollen Wochenenden in denen Jugendspieler und Trainer zum Teil jeden Samstag und Sonntag unterwegs sind folgt dann eine Pause von 3 - 4 Monaten ohne jegliche Spiele.... Das nimmt viel Attraktivität vom Sport. Auch fehlt vielen Aktiven die Zeit um als Trainer die Jugend zu fördern. M.a. müsste das ganze Ligakonzept neu durchdacht werden. VII auch nur noch 1 Saison (Halle oder Feld) mit mehr Mannschaften über einen längeren Zeitraum und dafür im anderen Zeitraum bspw. Ausstiegsung in Turnform etc.			
712	Zu wenig populär			
713	Jugendarbeit	Wertschätzung Schiedsrichter	Unterschiedliche Vorgaben	
714	Wenig Einsicht für die Notwendigkeit von eigener Öffentlichkeitsarbeit	Nachwuchsgewinnung in Schulen		
715	Hotspot-Struktur. Häufig gibt es Faustballhochburgen mit einigen starken Vereinen, aber im Jugendbereich und auch Herrenbereich muss man häufig weit fahren um Punktspiele oder Turniere zu spielen.	Präsenz in der Öffentlichkeit. Aber da fehlen die finanziellen Mittel.		
716	DFBL entfernt sich immer mehr von der Basis	Fehlende Wertschätzung unserer Jugendnationalmannschaft und Juniorennationalmannschaft	Bei euren Auflagen ist bald kein Verein bereit Meisterschaften auszurichten	
717	Nachwuchsförderung (z. B. an Schulen)	Hallen- und Platzzeiten für Nachwuchsförderung		
718	Überalterung, Nachwuchsprobleme	Image als fast ausgestorbene Sportart		
719	Leistungsdruck in weiblichen Nationalkademien		Zu wenig Infos zu Organisation von Uni-Faustball	Unzureichende Umweltstandards
720	Zu wenig Jugendarbeit in kleineren Vereinen	Wenig Förderung von talentierten Spielern in kleineren Vereinen		
721	Die Jugend Arbeit, zum Beispiel in Berlin Brandenburg	Zu wenig Nachwuchs der für den Sport motiviert wird		
722	Nachwuchs fehlt. Nach dem Motto: wenn die Kinder nicht in die Vereine kommen, kommen die Vereine zu den Kindern in die Schule: vielleicht könnte schon in Grundschulen Faustball, z.B. in Kooperation mit einem lokalen Verein, in die Nachmittagsbetreuung / den "Freizeit im sogenannten "offenen Ganztags" gebracht und angeboten werden - oder zumindest Faustball-Schnuppertage in Schulen, um den Sport (wieder) bekannt(er) zu machen.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
723	Große Reisekosten, vor allem in Bundesliga Spielbetrieb, sind für kleine Vereine selten stemmbar. Vieles muss aus eigener Tasche bezahlt werden. Natürlich sollte der finanzielle Aspekt beim Faustball nicht Vordergrund stehen, aber vor allem als Student überlegt man dann doch zweimal, die einem die Saison im Schnitt über 500€ wert ist. Lösung: ggf. ein Unterstützungskonzept seitens der DFBL im Bezug auf Fahrtkosten			
724	Immer weniger Mannschaften	Zu wenig Jugendarbeit	Auf wenige starke Vereine beschränkt	
725	Zu wenig Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit, da auch in den regionalen Presse berichten größere Sportarten bevorzugt werden	Keine einheitliche Umsetzung in den einzelnen Verbänden		
726	Nachwuchs - zu wenig Spieltage	von "älteren" Menschen geprägt	zuviel "Misch-Masch" im Seniorensektor Stichwort Spielgemeinschaften	
727	Es gibt zu viele TOP-Veranstaltungen (DM's, Deutschlandpokale etc.) und dementsprechend viel zu viele Termine auf nationaler Ebene. Eine DM ist dann auch kein Highlight mehr für viele, wenn ein Verein in fast allen Altersklassen dort vertreten ist.	Gefühl gibt es immer weniger Vereine/Mannschaften die diesen Sport betreiben. Es muss viel mehr in der Jugendarbeit gemacht werden (Schulsport + Unterstützung der Vereine).	Auf großen Veranstaltungen wie z.B. bei der WM in Winterthur ist es zwingend erforderlich, dass die Kanonen vom Live-Stream auf die Haupttribüne gerichtet sind. Die Bilder aus Winterthur sehen so aus, als wenn dort nicht viele Zuschauer waren.	
728	- keine Perspektiven in einer akzeptablen Entfernung			
729	zu wenig Jugendarbeit	Bspw. in Baden keine anderen Vereine und damit auch keine anderen Kontaktorten mehr im Jugendbereich. --> Kinder wandern zu anderen Sportarten ab, weil es keine Wettkämpfe gibt.		
730	Kommunikation Die Information seitens der DFBL ist größtenteils auf den Erstligabetrieb reduziert. Newsletter und Website stehen für die Vereine die Informationsquelle schlechthin da, doch was sie dort finden ist entweder zu reduziert auf die Bundesliga. Es braucht schon Spürsinn, wenn man bespw. Informationen zu den Aufstiegsplätzen zur 1. BL. Frauen im Sommer haben wollte. Darüber hinaus sind die unterklassigen Vereine auf aktive und gut informierte Landesfachleute angewiesen.	Die Popularität des Faustballsports nimmt trotz eigenen Verbandes ab. Diese Erfahrung machte vor einiger Zeit auch schon Volleyball. Durch die Einführung von Beach-Faustball z.B. auf Beach-Volleyballfeldern kann das Ganze vielleicht auch eine neue Aufwertung erhalten, zumal auch die medialen Präsentationsmöglichkeiten sehr gut möglich sind, die Flexibilität mit einer 2er oder 3er - Mannschaft ist zudem größer, da die Mannschaftsstärke bereits in einigen weniger Faustballstarken Vereinen limitierend ist.	Faustball wird immer eine Amateursportart bleiben und von daher kann man eine hohe Affinität zu Faustball nur über die feste Einbindung in den Schulsport erreichen. Eine echte Herausforderung, da hier die Vereine in Vorreiterrolle gehen müssen, aber bisher wenig Anhaltspunkte bzw. Unterstützung vom Verband bekommen. Solange man nicht als Sportlehrer dem Faustball verbunden ist, fällt es den Pädagogen schwer sich mit diesem Sport zu identifizieren. Hinzu kommt die schwierige Situation der Vereine, die nicht nur aufgrund der Fitnesscenter sondern auch in Folge von Corona weitere Herausforderungen zu lösen haben, so dass die Stärkung des Faustballs im Schulsport oftmals nur begleitet werden kann, aber nicht im eigentlichen Sinne organisiert werden kann.	
731	Nicht genügend Sponsoren (große Marken)			
732	Fehlender Nachwuchs seit Jahren LÖSUNG: Vereinfachung der Trainerausbildung, nimmt zu viel Zeit in Anspruch und zu unflexibel.	Verbandsregeln die den Sport komplizierter machen	Immer mehr Bürokratie	
733	Faustball in der Breite bei Kindern / Schülern / Jugendlichen zu verankern und bekannt zu machen (Lösungsansatz: Aufnahme in Lehrpläne, Schulkonzepte)	Reaktivierung von ehemaligen Faustball-Vereinen welche früher Faustball angeboten haben, dies aber heute nicht mehr tun.	Terminliche (Aktive, Jugendspielbetrieb)	
734	Zu wenige der gestandenen Faustballer geben ihr Wissen und ihre Kenntnisse weiter! Sie engagieren sich nicht mehr in ihrem Sport nach der aktiven Zeit.	Es sind nicht genug Faustballplätze in den Vereinen vorhanden.	Die Konkurrenz der Sportarten ist sehr hoch.	Zu geringes Interesse der Medien
735	Weite Distanz zu Spieltagen	Oft keine lokalen Lehrgänge (Schul-, Übungslager...)	Vorteile herausarbeiten und kommunizieren! Keine (bekannte) Faustballmöglichkeit für Menschen mit körperlicher (und bedingt geistiger) Behinderung	
736	Fehlende Übungsleiter Daher kein Angebot der einzelnen Vereine	Weite Anfahrten bereits in der Jugend durch fehlenden Nachwuchs Und dadurch ggf. Interesse Verlust der Kinder	Fehlende Bereitschaft in den Vereinen Nachwuchsarbeit zu leisten	
737	Keine Bekanntheit in der Öffentlichkeit	Kein Nachwuchs (sowohl Jugend als auch Erwachsenenalter) Es werden immer weniger Mannschaften in den Ligen, da es an Spielern mangelt	Vereine müssen Strafe zahlen, wenn keine Jugend vorhanden	
738	Daten von DMs stehen zu Beginn der Runde nirgends präsent (Stand: 26.09.22) Nur Seniorendeutschmeisterchaften stehen aktuell auf der Seite. Ist das die wichtigste Zielgruppe?	Bekanntheitsgrad	Image als Randsportart. Man wird immer mit anderen verglichen. (Aftenennis, Seniorensport...) Der Sport sollte für sich stehen.	
739	Es gibt zu wenige Vereine bzw. Mannschaften, die Faustball spielen	Faustball muss ein Image erhalten, das Jüngere anspricht		
740	Faustball wird in der Öffentlichkeit zu wenig wahrgenommen. Durch die Einbindung in den Schulsport (Landesweit) könnte das verbessert werden	Es gibt zu wenig Angebote in Westfalen zur Ausbildung von Jugendtrainern		
741	Anzahl an Vereinsmitglieder sinken stetig. Nachwuchs ist im städtischen Sektor schwer zu rekrutieren. Jugendgewinnung im Verein. Hier wäre toll, wenn die DFBL als Verband konkrete Konzepte und Hilfen anbietet, evtl auch Workshops ähnlich wie Trainerfortbildungen.	Klein klein der Landesverbände. Wenn ich höre wie schlecht alleine die Rückmeldungen bei den Schiedsrichtern zu Michael fallen bezogen auf Feedback zu Prüfungsfragen, digitale Plattform, etc. dann stellt sich mir die Frage nach dem warum.	Kommunikation und Austausch. Hier wäre es schön wenn wir eine Plattform etablieren bei der jeder mitmachen kann. Facebook, social Media halte ich dafür nicht geeignet. Es geht mir eher um tiefer gehende Unterhaltungen. MS Teams wäre dazu vermutlich gut. Erfordert aber Accounts die den Zugang erschweren. Slack oder discord sind dann vlt eher zu betrachten.	
743	Zu wenig verbretet	Zu wenig öffentlich	Zu wenig gefördert	Kein Schulsport
744	Jugendbereich und der schwierige Kampf um Jugendliche	Breitensport als Basis gehalten.	Sponsoring und Kommunikation	
745	1. Herrenbundesliga spielt auf 5 Gewinnsätze ist für mich völlig überzogen, alle Meisterschaften sind auf 3 Gewinnsätze. Faustballer sind keine Profis die 40 Wochen im Jahr an Ligaspielen und Nationalmannschaft spielen Teilnehmen. Attraktiv wird die Liga wenn 3 Mannschaften pro Spieltag da sind und zuschauerfreundlicher ist es auch.			
746	Kaum jemand kennt Faustball... sollte im Sportunterricht mit gelehrt werden.	Wenig Vereine bieten Faustball noch an		
747	Es gibt immer weniger Vereine, die eine Faustballsparte haben, bzw. die Meldungen für Mannschaften geht zurück			
748	Es gibt immer weniger Jugendspieler und weniger Vereine, die Jugendarbeit betreiben			
749	Ich habe das/ein berufliches Problem. Würde gerne wieder aktiv spielen, jedoch fehlt mir die Zeit...	Faustball wird leider immer mehr in den "Hochburgen" gespielt, da es in den kleinen Dörfern immer mehr Jugendliche gibt, die andere Sportarten ausüben wo eine geringere Spieleranzahl benötigt wird, um eine komplette Saison spielen zu können.	Was ich so mitbekomme sind es hin und wieder auch die Sponsoren die benötigt werden, die es einem Verein dann ermöglichen an nationalen Meisterschaften teilnehmen lassen zu können... Für einige Vereine ist es große Summe für den "Hobby-Sport".	
750	"Aussterben" der Sportart in vielen Regionen - Nachwuchsprobleme - Vereinssterben	Vitamin B - Ausruhren von Funktionen und Positionen um den eigenen Verein zu stärken bzw Spieler abzuwerben (Versprechen von Teilnahmen an Nationallehrgängen und Berufungen in Nationalakademie)	Fokussierung auf die "großen" Vereine und Leistungsklassen und Vernachlässigung der "breiten Masse"	Noch immer der Ruf des Athletesports - Imageproblem Obwohl gut geeignet ist Faustball kein Schulsport. Lehrerfortbildungen / Kooperationen
751	Es gibt nicht mehr genügend Nachwuchsarbeit. In vielen Vereinen sind immer weniger bereit als Trainer/In mitzuarbeiten	Der Schulfußball wird vernachlässigt	Zu wenig finanzielle Unterstützung von außen, zu wenig Lobbyarbeit und dadurch fehlende Unterstützung durch die Politik	Außenanstellung (Presse) nur sehr regional
752	Schwierigkeiten in der Aufrechterhaltung von Wettbewerbsstrukturen in den unteren Ligen und Jugendligen.	Kaum Pausen/Regenerationszeiten zwischen Saisons für Teams, die auf Vereinsebene national und international spielen.		
753	Zu unbekannt	Zu wenige Mannschaften	Weite Anreisen in unteren Ligen	
754	Wie geht es in Zukunft weiter? Wird es in den nächsten 50+ Jahren genügend Spieler geben, um ein anständigen Spielbetrieb zu halten?	Zu wenig bzw qualitativ schwaches Auftreten auf beliebten Plattformen wie Tiktok Wenn man sowas in Zukunft machen möchte, dann auf jedenfall qualitativ hochwertig um Leute überhaupt auf den Sport aufmerksam zu machen. Content mit schlechter Qualität möchte keiner sehen. Zu viele Abhängigkeit von bestehenden Strukturen / Verbänden, die oft kein oder wenig Interesse für die einzelne Sportart haben und dadurch zu wenig Eigenverantwortung bzw. Mitspracherecht im Bereich Verwaltung / Entscheidungen / Förderung.	Leistungsunterschied zwischen der 1. BL (Süd) und der 2. BL (Süd) bei den Herren ist zu groß wodurch die 2. BL um einiges uninteressanter und unspektakulärer wirkt.	
755	Es wird immer noch zu wenig im Bereich Schul-, Breiten- und Volkssport getan. Es gibt einzelne sehr gute Aktionen und Konzepte, aber das müsste viel breiter und einheitlicher gestaltet werden. Eventuell auch über werbefähige Einzelaktionen anstatt über langwierige, gesetzliche Vorgänge über die Kultus- und Sportämter -mühselig.		Alle Imagebilder müssen weg - es gibt noch zu viel Einfluß von zu alten, verkrusteten Meinungen / Personen / Strukturen (siehe "mittelalterliche" Begriffe aus dem 19. Jahrhundert aus den Anfängen des "Turnwesens". ("Turngau")	
756	Werbung für den Faustballsport - kaum einer kennt den Sport	Sport mehr im Schulsport einbringen		
757	Zu wenig Mannschaften in den unteren Spielklassen: mehr Werbung machen, Workshops in Schulen anbieten			
758	zu wenig Nachwuchsmannschaften in den "Faustball-Strukturschwachen"-Regionen	fehlende öffentliche Wahrnehmung		
759	Fehlender Nachwuchs oder überhaupt Spieler*innen im ähnlichen Alter um eine Mannschaft zu bilden	Personen für die Ehrenämter, um die Abteilung aufrecht zu erhalten, sind schwer zu finden	Lange Anfahrtswege zu den Spieltagen	
760	Es werden immer mehr Vereine wegfallen durch fehlende Jugendliche	Finanzielle Engpässe in den Vereinen		
761	Fehlender Nachwuchs			
762	Zu wenig Personal für Jugendbetreuung/-training (Ohne finanziellen Ausgleich ist vermutlich zukünftig kaum noch jemand von der Arbeit früher fernzubleiben, um die Zeit für das Training aufzubringen)	Aufbauerd auf TOP 1 die ungenügenden Wettkampfmöglichkeiten		
763	Schulfußball	Jugend aktivieren	Bessere Werbung für Faustball	Unterstützung der Nachbar Vereine
764	Nachwuchsproblem			
765	Kein Nachwuchs	Faustball nicht bekannt - wenig Öffentlichkeitsarbeit		
766	Wenig Nachwuchs	Image als Athletesport		
767	Ich spiele Bezirksliga in Baden-Württemberg. Bei uns fällt mir kein Problem ein.			
768	mehr Werbung bzw. Aufmerksamkeit für Jugend Meisterschaften (sowohl in Vereinen als auch auf Social Media)	Soziale Medien könnten noch attraktiver gestaltet und verbreitet werden		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
769	Immer weniger Vereine haben Faustball, dadurch auf der Fläche nicht mehr präsent	Ausrichter brauchen mehr Unterstützung bei der Ausführung von Faustballveranstaltungen, in der Planung, weniger schwierig umsetzbare Vorgaben		
770	Sehr unbekannt. Man hört von Faustball nur wenn man den Sport schon kennt und weiß auf welchen Seiten man schauen kann. Ansonsten wird es nicht so sehr publiziert			
771	Es werden nur Personen in den Nationalkader berufen, die einen Namen im Sport haben	zu wenig Trainer		
772	Faustball ist sehr unbekannt			
773	Basisarbeit >> es gibt zu wenig Faustballer, die Basisarbeit in ihrem Stammverein leisten und stattdessen "gekühdert" werden, um an andere Stelle (DFBL, etc.) Aufzubauen, z.B. den internationalen Faustball voranzubringen, leisten. Diese guten Leute fehlen uns aber an der Basis, um den eigenen Nachwuchs zu begeistern. Erst müssen wir in unseren Vereinen wieder mehr Faustballer gewinnen (so in den Vereinen überhaupt noch Faustball gespielt wird), bevor wir versuchen, in den den USA, Neusland, etc. den Faustball konkurrenzfähig zu machen.	Gutes bis sehr gutes Niveau in der Faustballspitze (lässt sich auch gut medial vermarkten) aber wenig bis gar keinen Unterbau >> es sollten Anreize für Spieler geschaffen werden, ihrem Stammverein die Treue zu halten, denn oftmals ist es ja leider so, geht der/die Topspieler/in zu einer Topadresse, bricht eine ganze Mannschaft auseinander und der Unterbau geht wieder ein Stück verloren. Jedem einzelnen Spieler/in muss noch mehr ins Bewusstsein gebracht werden, was er/sie für eine Verantwortung gegenüber unserer Sportart hat.		
774	Es gibt zu wenige Vereine & vor allem Frauenmannschaften in der Nähe. Musste wegen eines Umzugs aufhören zu spielen.	Weite Anreisen mit Überwachung zu den Spielen, die ich als Studentin nicht bezahlen kann.	Jeder ist irgendwie verwandt mit anderen im Verein, da kann man Probleme schwer ansprechen, vor allem ohne eigene Verwandtschaft im Verein.	
775	Alles orientiert sich derzeit am Spitzenaustball in Liga-1 und vielleicht noch Liga-2. In vielen anderen Ligen wollen die Aktiven einfach gegeneinander spielen und hinterher gemütlich zusammensitzen.			
776	Die Schiedsrichter sind nicht immer fehr	Mädchen werden benachteiligt (z.B. in der Masse von Trainingszeiten 2x Training in der Woche wäre Minimum um besser zu werden)		
777	Faustball verschwindet zunehmend in der Sportwelt in Deutschland.	Es wird immer schwerer, Mitarbeiter zu finden, die Aufgaben in der Organisation unseres Sportes übernehmen.	Ausbildung der Trainer und Schiedsrichter wird immer schwieriger.	Finanzielle Situation spitzt sich nicht nur in den Vereinen, sondern auch auf Landesebene zu.
778	Attraktiv des Sports muss mehr gezeigt werden. Sowohl für Jung und Alt. Lösung: z.B. Werbespots oder Auswertung der Übertragungen (Bundesliga 1+2)	Mangel an Jugendspielerinnen Lösung: Die Vereine aktiver darin fördern, wie im eigenen Verein Jugendarbeit effizienter werden kann. Bspw. durch Lehrgänge oder Seminare mit Vertretern von Vereinen, deren Jugendarbeit gut läuft.		
779	Das es immer weniger Faustballer gibt			
780	Zu viele Speltage in den Bundesligen Der zeitliche Aufwand ist zu hoch. Dadurch gibt es immer weniger Turniere.	Zu wenig Jugendaustballer.		
781	Turniere sterben aus			
782	Zeit Abschaffung von Einzelspieltagen da neben Beruf und Familie zu viel Zeit drauf geht. Resultat ist das Faustballer mit Anfang 30 aufhören und dann auch nicht zurück kommen, da Sie bis zu dem Zeitpunkt ALLES für den Faustballsport investiert haben und nun "leben" wollen	Wegen Punkt 1, kaum Mannschaften in Altersklasse bzw unteren Ligen der Landesverbände vorhanden. Da überlegt man sich als ehemaliger Top-Spieler dann schon ob man seinen Kids den Faustball nahebringt.		
783	Altersstruktur	Immer größer werdende Radius aus dem die Spieler zum Training anreisen	Allgemeine gesellschaftliche Entwicklung - unterstützen bei Vereinsaufgaben und Verbindlich zusagen rückläufig	
784	fehlende professionelle Vermarktung der Sportart Faustball - man sollte an DAZN oder Servus TV oder andere Sender herantraten und den Sport pushen (auch wenn es zunächst ein enormer finanzieller Aufwand ist) das wie nachhaltige und richtungweisende Entwicklung der Sportart	Bei Deutschen Jugendmeisterschaften müssen bereits in den Womundenspielen auch die Linienrichter erwachsene sein. Oft gibt es Probleme und Diskussionen wenn es Jugendliche machen - hier (immerhin eine Deutsche) muss auch mehr Professionalität reingebracht werden	Regelkunde: kurz gespielte Angaben aus der Hand müssen konsequent abgepfiffen werden. Hier muss eine verbindliche Regel her, dass der Ball z.B. 20cm hochgeworfen werden muss. Das erleichtert allen Beteiligten (in erster Linie den Schiri) die Entscheidung. Im Tischtennis wurde dies bereits vor Jahrzehnten eingeführt.	
785	Vereine werden kleiner	zu viele Anfahrtsstrecken	Jugendspieltage dauern mit Hin-Rückfahrt zu lange	keine U12 DM sondern eher ein nationales Turnier mit anderem Namen. Jugende werden zu schnell Metallengewinner bei DM's. Bsp. U12, U14, U16 je Halle u. Feld + evtl. DLP u. JEP. Natürlich braucht man dazu Talent und Fleiß, aber im kritischen Alter (16-19) haben viele schon ihre Ziele erreicht.
786	zu wenig Mannschaften			
787	Fehlende Trainer im Jugendbereich Lösung: mehr flexible Transferfertigungs Angebote der Dfbl (auch für berufstätige Menschen die faustball verbunden sind und Interesse haben, faustball Eltern z.B.) kürzere Dauer bis zum Erwerb des Trainerscheins-> schneller Grundkurs zum Erwerb innerhalb von 3 bis 4 Monate, danach Modulbausteine 2x pro Jahr	Ausdünnung von Ligen wegen ausfallender teams (vor allem im Südwesten) Lösung: Bildung von Mixed Teams erlauben	Fehlende Ausrichter von Jugendmeisterschaften wegen zu hoher Belastungen für Vereine Lösung: Dfbl sollte Vereine viel mehr für ihr Engagement danken, eine solch großes Event auszurichten, und sie dabei unterstützen und nicht noch Finanzziel belasten (entziehen eines Meisterschaftsfonds wo alle Vereine einen kleinen Betrag leisten, um einen solchen Verein der die Meisterschaft austrägt dann finanziell unterstützen zu können)	
788	Es wird alles zu genau genommen, zwecks Strafen in Bundesligen.	Es sollten diese auch schietzrichten dürfen, die auf dem Spieltag sind. Und nicht unbedingt externe rufen müssen.		
789	geringe Bekanntheit, wenig Nachwuchs meist kommt nur Nachwuchs aus der Familie (also Kinder fangen an) und nicht von außen	durch die geringe Abteilungsgröße bleiben viele Aufgaben oft an einzelnen Personen hängen wodurch das Vereinsleben für manche zu aufwendig wird		
790	Fehlendes Engagement im Nachwuchsbereich bei den Mitgliedern in vielen noch existierenden Vereinen, die aber langsam aufgrund ihrer Altersstruktur und dem fehlenden Engagement im Nachwuchsbereich wachstuche	Aufgrund 1 immer weniger Vereine mit Nachwuchsarbeit	Aufgrund 2 immer kleinere Spielrunden mit vertretbaren Fahrtwegen und teilweise sogar nur möglich mit großen Fahrtwegen	Alle bisherigen Versuche, Vereine (wieder) zu Nachwuchsarbeit zu bewegen (auch finanziell), laufen mehr oder weniger ins Leere aus sicherlich vielerlei Gründen. Dort, wo die Faustballfamilie in einem Verein (noch) groß ist, existieren diese Probleme sicherlich auch, wirken sich aber nicht so dramatisch aus.
791	Nachwuchs fehlt! Faustball muss wieder Schulsport werden. Sportlehrern Faustball Nähe bringen	Faustball muss auch außerhalb der Runden gespielt werden. Freundschaftsturniere, hier sollten sich auch höhere Klassen nicht zu schade sein, „unten“ zu spielen, denn da kommt ja der Nachwuchs her	Öffentlichkeitsarbeit stärken. Zumindest zu jedem Spieltag sollte in jeder Klasse ein Bericht in den Medien, besonders Zeitungen veröffentlicht werden	
792	Jugendarbeit im Osten	Vereine sterben im Osten	steigende Kosten insgesamt und damit auch im/für den Verein	
793	immer weniger Vereine mit immer weniger Jugendarbeit	Einstellung der Regionalgruppen / Bundesligaeinteilung qualitativ		
794	Nach wie vor die "Unbekanntheit" in der breiten Gesellschaft	Zum Teil weite Anfahrtswege zu den Spieltagen	Aufgrund Entfernung, kleine Vereine auf viele Sponsoren/Eltern/verständnisvolle Arbeitgeber angewiesen	
795	Keine Übertragung der Spiele im Fernsehen			
796	Der Nachwuchs und dir dazu gehörigen Trainer fehlen.			
797	Nachwuchs v.a. weiblich	Viele hören auf vor allem durch Corona		
798	Die Faustballverbände ("Bundesländer") werden nicht gleich behandelt (z.B. Jugend- Meisterschaften in den Schulferien).	Faustball ist weiterhin zu unbekannt.		
799	Zu wenige Jugendmannschaften in der breite. Der Sport fokussiert sich auf wenige, örtlich begrenzte Standorte.	Zu wenig Kommunikation wichtiger Themen, Regeländerungen, Ausdchreibunhen etc.	DFBL-Lizenz-Pflicht mit hohen Kosten ohne Mehrwert für Spieler	
800	schwierige Nachwuchsarbeit (fehlende Kinder, wenig Engagement der Eltern, zu wenig Trainer*innen)	zu wenig Helfer/ fehlendes Engagement bei den Abteilungsmitgliedern, niemand will Positionen mit Verantwortung übernehmen	sinkende Mitgliedszahlen	Rechtsbürger/ Verfassungsklugner/ Coronaklugner/ Impfgegner/ Maskenverweigerer/ Klimawandelkugler als Kindertrainer
801	Es gibt immer weniger Vereine die eine Mannschaft zusammen bekommen wodurch die Anfahrtszeiten bei den Spieltagen länger wird	In der Wintersaison gibt es nicht genügend Hallen		
802	In unserem Umkreis gibt es leider nur wenige Mannschaften			
803	Zukunft Jugendfaustball	Optimierung Spielplan Bundesliga und DM		
804	Reise- und Unterkunftskosten selbst tragen	Wahmehmung	Populärität	
805	Beteiligung	Fehlende Spieler*innen die am Punktspielbetrieb und an Turnieren teilnehmen können		
806	Nachwuchs			
807	Vereine "sterben aus", zu wenig Mannschaften			
808	zu wenig Nachwuchs und damit weniger Meldungen im Jugendbereich aufgrund vieler anderer Sportarten und -angebote sowie die Unbekanntheit von Faustball			
809	Immer noch zu wenig mediale Aufmerksamkei für den Aufwand und für die gelieferte Leistung			
810	Wahmehmung in den Medien	angestautes Image	genereller Rückgang von Breitensport	
811	Die Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Jahren verbessert, allerdings benötigt es meiner Meinung nach eine stärkere digitale Präsenz und qualitativ hochwertige Videos, Bilder, etc. auf Plattformen wie Instagram, Facebook und Youtube welche durch Betonung des sportlichen Faktors attraktiv für Jugendliche, den Nachwuchs, wirken. Auf die Frage was Faustball ist fehlen Videos, die Faustball als Leistungssport präsentieren und nicht nur als familiären Randsport. Auch wenn diese Gemeinschaft eine der schönsten Eigenschaften des Faustballs darstellt, so ist sie nur schwer greifbar für Neulinge und Außenstehende. Interesse entsteht, wenn man nach dem ersten mal hören durch Freunde Faustball googelt und auf sportliche Trailer mit spannender Balwechsel trifft, die gut zusammengeschnitten sind.	Bei Live-Übertragungen manchmal schlechte Mikrofonqualität des Kommentators		
812	Weniger werdender Nachwuchs. Dadurch auch Aussterben von Vereinen.	Geringer Bekanntheitsgrad, dadurch erschwert Nachwuchs, Sponsoren usw. zu finden.		
813	Als Folge fehlender Trainer deutlich sinkende Mannschaftszahl im Nachwuchsbereich; fehlende Dichte;	Internationale Veranstaltungen, insbesondere im Juli, erschweren eine vernünftige Durchführung des Bundesliga-Spielbetriebs. Die Abwicklung der Bundesliga ist die wichtigste Aufgabe der DFBL.	Öffentlichkeitsarbeit- ich kenne Faustballer, deren nicht bekannt war, dass die beiden WG-Finals live im frei empfangbaren TV übertragen wurden. Faustballer müssen auch als Zuschauer bei den Faustball-Vereinstatungen auftauchen.	Faustball ist nur wenig bekannt. Du spielst Faustball? Nie gehört. Wie geht das?
814	Nachwuchsgewinnung	Begeisterung bei Aktiven wecken und erhalten		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
815	Teilnehmerfelder in der Jugend sollten grundsätzlich ausgeschöpft werden auf Landesmeisterschaften, NDM und DM, ob qualitativ oder nicht. Dieses Jahr wurden Mannschaften durch corona erwischt und die Saison war vorbei. Anträge werden vom NTB einfach abgelehnt, da die Vereine dort Verantwortliche sitzen haben, die davon profitieren, wenn gute Mannschaften nicht teilnehmen können. Die DFBL muss sowas auch ansprechen.	1. Liga Nord Frauen Feld 2023, die DM wird für Juli geplant. Die Spieltage können nicht entzert werden, da die DM so früh ist. Es gibt Doppelspieltage im Frauenbereich. Einmal ist das auch machbar. Aber es gibt keinerlei Ausweichmöglichkeiten oder Regenerationszeiten für den Körper. Jugendspielerinnen die eventuell in der Liga spielen und im Jugendbereich werden nächstes Jahr einer extrem hohen Belastung ausgesetzt. Gesundheit steht dort nicht auf dem Plan. Leistungsapport hin oder her. Die Vereine werden anmerkt ihre jungen Talente zu "verheizen" und das wird nächstes Jahr definitiv in dem ein oder anderen Verein passieren.	Weibliche u18 Hartmut Maus und Heike Häfer, warum sind die beiden immer noch Trainer, wo man doch jedes Jahr aufs neue feststellt, dass sie Spieler aus eigenen Reihen z.B. Hammer SC, die nicht besonders leistungsstark sind, nominieren. Auf den Jugendmeisterschaften tauchen sie nur selten auf und sichten viel zu wenig.	
816	Unbekanntheit des Sports Auch bei Sportlehrern Sportlehrer aktiv ansprechen	Bei der Jugend sind übliche Sportarten beliebter, da dort die Mehrheit zu finden ist	Wie bei Randsportarten üblich auch hier kaum öffentlich bemerkt. Presse stärker einbeziehen	Das einige Kosten bei den Spielen hängen bleiben und nicht einmal Nationalispieler ihre Kosten komplett übernommen werden geschweige denn eine angemessene Prämie erhalten
817	Zu wenig Bekanntheit, daher zu wenig Aufmerksamkeits für diesen super Sport	Zu wenig Kinder/Jugendliche		
818	Der Nachwuchs	Sport wartet		
819	Geteilte Landesverbände in Bundesländern (Nordrhein-Westfalen usw)	Männliche und Weibliche Jugenden		
820	Die platzkonditionen	Die wenigen Vereine und damit verbunden wenig Konkurrenz und lange Fahrten	Gibt's nd ;)	
821	Bundesliga Einzelspieltage!!! Kaum noch Zuschauer. Bei vielen spielen weiss man vorher das Ergebnis! Problemlösung: back to the roots! Nicht mehr so viel Spieltage dafür mit mehreren Teams an einem Spielfeld! Jedes Team hat Soder 4 spiele täglich. Das ganze hat Eventcharakter! Viele Spiele die interessant sind für die Zuschauer. Sollte ein spiel langweilig sein, guckt man auf Spielfeld 2 oder gar auf Feld 3. "Auswatsfans" hätten größeres Interesse mit ihrer Mannschaft mitzufahren. Auf den Fotos der örtlichen Presse sind dann auch Mal Zuschauer zu sehen! Durch weniger Spieltage haben auch Teams Interesse wieder aufzustehen die es sich vielleicht durch Sportpresse nicht leisten konnten in der Vergangenheit! Oder Familienväter bzw. Mütter die die Zeit für alle Spieltage nicht aufbringen konnten. Auch ein Aspekt spricht für mehr freie Wochenenden um Turniere auszurichten und sich damit einiges an Kosten zurück zu holen !	Trainer mangel	Wenig Spieler	
822	Nachwuchs			
823	Zu wenig Interesse	Trainermangel. Schwer Trainer zu bekommen. In der Region gibt es nicht viele und kaum welche, die sich die Arbeit machen wollen und vor allem auch die Zeit eine Bundesliga Mannschaft zu trainieren.	Mangel an Personen die ein Ehrenamt machen wollen. Vereinsmitglieder werden immer weniger. Kaum freiwillige, die sich für die Posten melden. Personen haben zu viele andere Dinge und wollen die Zeit nicht investieren.	
824	Zu wenig bekannt. Dadurch zu wenig Sponsoren, zu wenige Möglichkeiten an Trainingsmöglichkeiten, da immer Fußball oder andere Sportarten vorgehen. In der Halle noch schwieriger, da wenig Auswahl an 3-fach Turnhallen	Kleinere Verbände mit nur wenigen Vereinen, aber guter Jugendarbeit, werden durch Umstrukturierung (Nord/Mitte/Süd) ausgebreitet und über kurz oder lang ausgegrenzt und kaputt gemacht. 🙄	Finanzielle Ausgaben an falscher Stelle. Ein Offizieller braucht kein bezahltes Hotel und auch kein Bankrott. Jugendförderung in Form von gemeinsamen, verbandsübergreifenden Turnieren, Trainingslagern, Pokalrunden, ... von oben organisiert.	
826	Die Sportart kennt keiner	Schiedsrichter sehen oft vieles nicht		
827	Wenig Anfahrtswege auch schon in den unteren Klassen	Wenig Aufmerksamkeits der öffentliche Medien sowohl Fernsehen als auch örtliche Zeitungen!		
828	DFBL über, teilweise Vergabe über Bekannte anstatt von Jobausschreibungen. Dadurch kommt kein neuer Wind rein.	Nicht transparente Entscheidungsfindungen. Bsp: Vergabe der Aufstiegsplätze - es gibt anscheinend keine Regeln, wodurch es schnell einen unfairen Charakter erhält.	Kommunikation - die verantwortlichen Personen sind schwer zu erreichen und antworten manchmal gar nicht.	
829	Es scheint, dass es immer weniger aktive Spieler gibt und dadurch Ligen aufgelöst werden müssen (bei uns in Niedersachsen)	Die aktiven Spieler in den unteren Klassen werden immer älter.		
830	Die Jugendarbeit findet nicht flächendeckend genug statt.			
831	Fehlender Nachwuchs	Fehlendes Interesse		Fehlende oder falsche Reformansätze
832	Zu wenig Nachwuchs			
833	allgemein ist die Sportart zu wenig bekannt , dadurch wenig Interesse "zu Zeit nicht IN" lieber werden Amerikanische Sportarten live gezeigt als unsere dynamische und schöne Sportart!	zu wenig nachwuchs, und wenn Nachwuchs vorhanden ist , lässt man sie die Meisterschaften nicht auffüllen (weil evtl. zu viele Vereine aus einer Region teilnehmen würden). Das demotiviert die Mannschaften, die Lust haben zu spielen.		
834	Zu wenig Jugendtrainer, hauptberufliche Trainer um den Vereinen beim Aufbau von Jugendteams zu unterstützen. Neue Impulse bei der Trainingsarbeit vermitteln, Trainerausbildung verbessern	Geld fehlt für hauptberufliche Mitarbeiter, professionelle Strukturen in der DFBL ausbauen, Vermarktung, Bekanntheitsgrad unser Sportart verbessern >>> Medienarbeit, Sponsoring.		Schulsport intensivieren
835	Zu wenig Vereine im Umkreis	Zu zeitintensive Spieltage		
836	Sehr wenig Jugend / geringer werdende Jugendausbildung, Rückgang der Spielerzahlen			
837	Jugendarbeit	Der Präsident	Bundesligaspieltage müssen zeitgleich zu Ende gehen	Ämterhäufung in der DFBL - Spitze .
838	Die DFBL ist stark auf die Nationalteams und den Bundesliga-Fußball ausgerichtet. Die Jugend und der Nachwuchsbereich werden teilweise grob vernachlässigt. Dies macht sich unter anderem auf der Homepage deutlich, da von den Jugendmeisterschaften wenig oder zu spät berichtet wird! Internationale oder Bundesliga Berichte erscheinen teilweise noch am Spieltag...	Für Sichtungszwecke sollten Listen einfacher zugänglich sein! Warum bekommen Landes-/Nationaltrainer keine Berücksichtigung sich entsprechende Listen von der faustball.com herunterzuladen und haben so die Möglichkeit die Spieler problemlos zu sichten.	Das DFBL-Präsidium kocht oft seine eigene Suppe. Vor allem in der Vergangenheit! Als Verein oder anerkannter/erfahrener Trainer hat man absolut kein Mitspracherecht	Die DFBL sitzt auf einem hohen Ross! Zu viele Abgeordnete bei einer DM, ohne dass diese etwas zu sagen haben. Schnell kommt eine Stimmung als „der schnitt sich nur durch“ auf.
839	Zu wenig Nachwuchs, Übungsplätze, und Menschen die sich ehrenamtlich engagieren allgemein.	Zu viele Spieltage in der ersten Liga und neugeschaffene Wettkämpfe/Pflichtspiele. Für Turniere außerhalb des Spielbetriebes bleibt kaum noch Zeit.	Hohe Auflagen für Ausrichter von Meisterschaften	
840	Das meiste läuft ehrenamtlich, immer weniger haben die Bereitschaft sich zu engagieren Zu geringe Zahl an Vereinen/Mannschaften im Verband - Faustball ist gerade Jugendlichen daher nur schwer als "ernsthafte" Sportart zu vermitteln. Die Zahl der faustballspielenden Vereine nimmt stetig ab (insb. die Zahl derer, die Jugendarbeit betreiben). Bei einmal geschlossenen Abteilungen gibt es wenig Hoffnung, dass diese später wiederbelebt werden (schon bei den bestehenden Vereinen und Strukturen gibt es wenig Bereitschaft, bzw. nur auf wenige Personen beschränkte Bereitschaft, sich zu engagieren. Warum sollte sich dann jemand finden, der die viel aufwändigere Aufgabe der Wiederbelebung angeht?) Mir erscheinen klassische Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Rekrutierungsaktivitäten im eigenen Verein,...) ungeeignet, das grundsätzliche Problem zu lösen. Auch eine Verstärkung der medialen Aktivitäten (Kauf von Fernsehrechten zur regelmäßigen Übertragung von attraktiven Bundesligaspielen - da werden ja oft auch andere Randsportarten übertragen, die dann plötzlich viel mehr Bekanntheit haben), scheint mir nicht wirklich zielführend (und sicher für uns auch kaum finanzierbar, wenn wir uns nicht irgendein raffiniertes Finanzierungsmodell überlegen). Während ich eine Zeitlang eine solche Strategie für nicht uninteressant gehalten hatte, bin ich inzwischen skeptischer. Ich sehe nicht, warum sich dadurch in Vereinen neue Faustballparten (wieder)gründen sollten. Mir scheint die einzig wirklich zielführende Lösung des Problems darin zu bestehen, "strukturell" etwas an der Verbreitung des Faustballsports zu tun - über die Schulen. Die Initiative von Christian Sonden in Hamburg (die ich aber nicht in den Detailangrundungen kenne), hat mir das klar gemacht. Wir müssen m. E. alles daran setzen, dass Faustball als Schulsportart (zumindest als zulässige Alternative) in die Lehrpläne aufgenommen wird und über Lehrerfortbildungen und Schulleistungsstellen eine breitere Basis an interessierten Jugendlichen und vor allem auch breiter gestreuten (potenziellen) Faustballtrainern generiert wird (die mögl. auch in neuen Orten und Vereinen Faustballabteilungen ins Leben rufen). Der Vater einer meiner Spieler ist Sportlehrer und hat über seinen Sohn zum ersten Mal von der Sportart gehört. Er war völlig begeistert von den Einsatzmöglichkeiten in der Schule und schwärmte bei jeder Gelegenheit davon, wie viel besser der Sport für die Kinder geeignet sei als das im Lehrplan stehende Volleyball, bei dem ein Ballwechsel nie länger als fünf Sekunden dauert. Es ist für mich völlig unklar, wie Volleyball in die Lehrpläne der Schulen kommen konnte, obwohl es fälschlich völlig ungeeignet, sogar extrem frustrierend für mäßig talentierte Kinder ist und es viel bessere (ähnliche) Alternativen gibt ... vermutlich gute Lobbyarbeit an den richtigen Stellen und zum richtigen Moment.	Jugendarbeit und Übergang von Jugend in Aktivenbereich, vor allem für weibliche Spielerinnen		
842	Bekanntheitsgrad	Bezahlung	Beliebtheit	
843	Immer weniger breitflächige Jugendarbeit, viele Faustballvereine verfallen gerade auch Bundesligavereine, was wirklich schade ist. -> Faustball in die Schulen bringen, um möglichst viele und frühe Berührungspunkte zu schaffen			
844	Steigerung der Attraktivität des Faustballspiels bei Streams/TV-Übertragungen. Die Kameraführung deckt meistens nicht das komplette Spielfeld ab was das Zuschauen unattraktiv macht.	Wäre schön , wenn sich der Verband einsetzen könnte bei den hiesigen Sportvereinen, damit unseren Faustballer'n (bessere) Spielplätze zur Verfügung stehen.		
846	Der Bekanntheitsgrad. Leider ist Faustball unter der Bevölkerung immer noch sehr unbekannt.			
847	Unterstützung der Vereine, der Übungsplätze - konkret in Ihrer praktischen Faustball-Arbeit.	Wissen wird nicht geteilt, viele Räder werden immer wieder neu erfunden, teilweise mit schmerzhaften, demotivierenden Erfahrungen für engagierte Faustballerinnen und Faustballer.	Ist der Verband / die DFBL für die Vereine da oder die Vereine mit ihrer Arbeit für einzelne Verbandsvertreter in der Öffentlichkeit?	
848	Der Nachwuchs			
849	Kaum Nachwuchs	Kleiner Bekanntheitsgrad		

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
850	Faustball soll professioneller zu sein als es sollte...Vereine können die ganzen Regularien für Spieltag/Meisterschaften kaum noch umsetzen.	Zu viele Spieltag in den höheren Ligen führen zu wenig Teilnahmen an Turnieren. Spieler sind in der Saison häufig den ganzen Sonntag unterwegs wodurch die Lust auf weitere Faustballturniere (z.B. Turniere) keine Lust/Zeit mehr haben.		
851	Nachwuchs	Umständliches Handling der Spielpläne / Meldungen etc.		
852	Nachwuchsgewinnung	Häufiger Trainingsausfall zu wenig Spieler die können und wollen	Mein Alter 77 und nachlassende Kraft und Beweglichkeit	Zu wenig Faustball in Schulen
853	Zu unbekannt	Zu wenig Nachwuchs	Zu amateurhaft	
854	Fehlender Nachwuchs, Den Jugendbereich gibt es in Nordhessen nicht mehr. Startet ein Verein neu hat er das Problem das alle Fahrzeiten weit in den Süden gehen, was wieder abschreckend ist und noch schwerer Betreuer gefunden werden.	Z.B. gerade in Hessen gibt es zuwenig Mannschaften (Hessen Nord), D.h. Verbandsliga führt zu extrem großen Fahrtzeiten, die wiederum auch abschreckend sind. Auf dem Bezirk werden es immer weniger Mannschaften, der Jugendbereich ist im Norden nicht mehr vorhanden	Dokumentation für neue Admins, über Gymnet, turnportal und faustball.com Mannschaften/Spieler zu registrieren. Alles mit unterschiedlichen Ansprechpartnern, die auch schwer zu bekommen sind. Dazu auch kein gute Dokumentation wo man sich registrieren muss. (Viele gute Dokus auf Faustball.com). Auch dieses muss schnell und verständlich sein, um hier schnell und einfach Starthilfe zu geben bei neuen Vereinen/Sparten oder auch nur neuen Vereinsadmins	
855	Die Überalterung, also der oft fehlende Nachwuchs	Die manchmal zu starren Strukturen, also dass nicht verbandsübergreifende Landesligen gebildet werden		
856	Medienpräsenz			
857	Einige Regionen oder Bundesländer in Deutschland, in denen Faustball bedrohlich an Breite verliert. Ich denke besonders an Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.	Faustball ist als Sportart für die Öffentlichkeit nahezu unbekannt.		
858	Jugendarbeit an Schulen. Unsere größten Mithelfer wären SportlehrerInnen, doch leider kennen die meisten Faustball nicht und integrieren es nicht in den Unterricht. Durch explizite Lehrerfortbildungsarbeit könnte man dieses Problem eventuell lösen.	Fußball, Volleyball, Tischtennis oder Federball, Basketball, dass sind Sportarten die in der Freizeit überall gespielt werden. Wie könnte man die Lernphase von Faustball verkürzen? Es dauert eine Weile bis man richtig mitspielen kann und da verliert manchmal der eine oder andere die Lust am Lernen und Spielen.		
859	Mehr Öffentlichkeits-Arbeit würde die Gewinnung neuer SpielerInnen und Spieler erleichtern!			
860	Überalterung bei uns im Verein, Nachwuchsarbeit findet nicht statt, neue Mitglieder nur quereinsteiger oder zuzügler			
861	Fehlende Jugend	Schlechte Arbeit der Staffeleiter		
862	Zu wenig Marketing Kampagne bzw. Präsenz in den Medien	Bekanntheit des Sports oft nicht populär bzw. präsent in der Jugend/Schule		
863	Fehlende Wertschätzung	Keine feste Terminplanung vor Saisonbeginn		
864	Zu wenig Präsenz in Medien / TV			
865	zu wenig Höhepunkte für Nachwuchsteams, die es nicht zu Deutschen Meisterschaften schaffen	sehr weite Fahrwege	gute Einzelspieler aus kleineren Vereinen haben z.T. nur geringe Möglichkeiten zu Lehrgängen eingeladen zu werden, sich zu zeigen, auch wenn man es nicht zu Deutschen Meisterschaften schafft	Faustball.com Ist eine Schande für unseren Sport. Eine professionelle Digitalisierung ist aus meiner Sicht heutzutage ein absolutes Muss.
866	Kein Dachverband über alle Vereine und Ligen in Deutschland mit einheitlichen, durchgängigen und nachhaltigen Strukturen (Bsp.: 1. Liga 8 Teams, 5 Gewinnstädte, 2. Liga 9 Teams 3 Gewinnstädte... keine verlässliche Terminplanung, ständige Änderungen wegen den fadenscheinigen Gründen,...) das verwirrt jeden Außenstehenden, nennt alle aktiv und betreibt den Sport in der Breite bekannt zu machen.	Fehlendes gesamthafes Konzept für Nachwuchs- und Jugendarbeit... mir fehlen leider selber Ideen, um junge Leute für unseren Sport zu begeistern; ggf. Bedarf es hier externer Unterstützung von „Profis“	Geführt diktiert die Nationalmannschaft den Terminplan der Ligen; der Ligabetrieb bis in die niedrigste Liga sollte im Fokus stehen, professionalisiert und strukturiert werden und für mich ist die Nationalmannschaft ein Selbstläufer nebenher...	
867	Ein großes Problem sehe ich bei den Trainern der Auswahlmannschaften. Nicht alle aber einige sehen nicht den Spieler bzw. die SpielerIn sondern bevorzugen SpielerInnen aus ihrem Verein oder nehmen die mit dir schon immer dabei waren. Wie gesagt nicht alle aber einige. Und das ist für die SpielerInnen demotivierend.			
868	Mitgliederschwund/fehlende Strukturen	Kein eigener Verband	Effektive Plattormennutzung --> Warum nicht auf tiktok?	
869	Die Umfrage beginnt mit Problemstellungen. Warum? Warum nicht zuerst das Positive herausarbeiten? Ist das ein Zeichen für zu wenig Selbstvertrauen?	Faustball wird unter Wert verkauft		
870	Qualität der Spiele in der Region	Regionalligagruppeneinteilung	Individualistensport. Wenig Wertschätzung als Leistungssport	Finanzierung
871	Nachwuchsgewinnung	Trainerausbildung	Hallenzeiten	
872	Kein Nachwuchs SL RLP Südwesten	Daraus resultierenden fehlender Konkurrenzkampf und auch Spaß, wenn es in einem Verband nur eine Handvoll Vereine gibt kann da bei den jungen SpielerInnen nichts entstehen immer gg die gleichen spielen macht nur wenig Spaß auch wenn der Sport gel ist	Vereinsterben ist stark aus der Mode gekommen schon seit Jahren.	Zeltgeis? Nur nehmen Nicht geben Alles selbstverständlich
873	Finanzielle Probleme, da Faustball sehr stark unter dem Aufmerksamkeitsradar fliegt	Das man keine Leute mehr findet, die man für Faustball begeistern kann		Viele individual Sportarten die betrieben werden gegenüber früher
874	Unbekannt - wenig in öffentlichen Medien => Bechtserstattung z.v. ZDF bei Großevents	Sollte mehr im Schulunterricht! Sport Präsenz haben: Pflicht z.B. Unterricht einer Randsportart?	Trainingszeiten / Hallenproblem	
875	Immer weniger „reine“ Senioren Mannschaften aus einem Verein. Durch Zweitstar Rechte und gleichzeitigen Spielen in Männer 1 und Senioren sterben die reinen Seniorenmannschaften im M35 Bereich aus, da sie sich auf Meisterschaften mit zusammengewürfelten Mannschaften aus Bundesligaspielern messen müssen.	M35 ist zu früh aus Männer 1 raus. Besser M40 und dann in 10er Schritten weiter, also M50, M60,...		
876	Nicht in den Medien präsent.	Insgesamt ist der Sport zu unbekannt		
877	Zu wenige Leute da			
878	Nachwuchs bzw. neue, junge Spieler	Bekanntheit des Sports (trotz guter internationaler Erfolge der Nationalmannschaft)	In manchen Vereinen gibt es unsportliche bzw. nicht sehr wohlwollende Konkurrenz mit anderen (Bietten-) Sportarten, die häufig ein friedliches Nebeneinander beider Sportarten beeinträchtigt.	
879	Rückgang bei den Erwachsenen-Mannschaften	Rekultierung von Jugendlichen		
880	Bekanntheitsgrad Lösung : Basisarbeit in Schulen, Medienarbeit	Mangel an Vorbilder Lösung: mein Weg zu Faustball Serie mit die Besten Spieler.	Bekanntheitsgrad Lösung : Faustball Road-Show - Faustball Bus fährt von Schule zu Schule und bietet spielerische Training Tage an.	
881	Zu wenig SpielerInnen in Vereinen -noch große Unbekanntheit der Sportart -Keine guten Möglichkeiten zu Trainieren (kein eigener Sportplatz)	Zu viel Vereinsmeierei		
882	Keine professionelle Trainer-Struktur in den Vereinen, dadurch schlechte Qualität der Mannschaften	Von den Faustballern selbst zu wenig Jugendarbeit. (Natürlich betrifft diese Aussage nicht alle Vereine)	Große Events besser und Medienwirksamer aufbauen. (Ich war in kaltem das war eher nichts ich denke und hoffe in Mannheim wird es besser und wir schaffen die 10.000 Zuschauer)	
883	Zu wenig Medienpräsenz	Jugendliche vom Nachbarort kennen nicht mal den Sport.	In Schulen werden andere Sportarten die nicht „in“ sind, nicht mal mehr erwähnt. Oder ausprobiert. Das Problem sollte in der Grundschule eingegangen werden. Danach ist es zu spät	Bälle kaufen. Sehr teuer
884	Keine Werbung in Schulen.	Wenig Raum und Akzeptanz im Schulsport		
885	Fehlende Jugendarbeit bei zahlreichen Vereinen.			
886	Aussterben kleiner Vereine. Evtl mehr Zusammenarbeit großer und kleiner Vereine			
887	Spieler nicht nützlich	Zu wenig Faustball-Nachwuchs		
888	Spielpläne sollten in der Zeit 01. Mai bis 15. Juli einheitlich in allen Landesverbänden durchgeführt werden. Weitere Spiele zur Meisterschaft sollten bis Ende Juli ausgetragen werden DM dann ab 15.08. bis 1. Woche September.	Jugendspiele (auch Deutschlandpokal und JEP) sollten von Mitte Mai bis Ende Juli durchgeführt werden. Hier ist meistens schönes Wetter und alle (Altkamer, Freunde + Verwandte) kommen zahlreich und gerne. Wenn es kalt und nass ist kommt Keiner gerne zum Sportplatz. Jugendspiele sollten ohne Berücksichtigung der nationalen und internationalen Veranstaltungen durchgeführt werden.	DFBL und Landesfachverbände sollten intensiver mit den Pelegrinerie-Vereinen zusammenarbeiten. Wo keine Faustballer mehr sind, gibt es auch keine Train und Betreuer, also auch keinen Nachwuchs. Faustball stirbt in der Provinz. Im Jugendbereich sollten mehr Spielgemeinschaften zugelassen werden.	Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse und den Fernsehsendern muss über die DFBL und den Landesverbänden intensiviert werden.
889	Die Ausbildung in der Jugend für die Mädchen und Jungen besonders am Schlag muss voran getrieben werden. Stützpunkte müssen gebildet werden.	Der Vertrag für Deutsche Meisterschaften muss geändert. So das die Kosten für die Vereine so gering wie möglich oder gar nicht vorhanden sind. So könnten man vielleicht wieder Vereine finden die Deutschen Meisterschaften ausüben.	Spielpläne in der Bundesliga mit 3 Mannschaften. Um erstens die Belastungen der Nationalspieler zu reduzieren und zweitens wieder Turniere zu etablieren.	
890	Um die Sportart Faustball bekannter zu machen, was für jeden und jede von uns eine Bereicherung wäre, würde sich anbieten, die Bildrechte bei den Vereinen zu belassen. Mögliche Livestreams von Bundesligaspielen,... über zum Beispiel Twitch, YouTube,... bieten eine riesen Möglichkeit den Faustball in die Welt zu tragen und bekannter zu machen. Wobei bereits große Zuschauerzahlen durch diese Livestreams erzielt werden konnte. Dies erscheint eine massive Einschränkung für den Faustballsport zu sein.			

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
891	Ich muss meinen Lieblingssport immenoch viel zu oft erklären			
892	Immer mehr kleine Vereine fallen weg	Jugendspieler auch weiterhin im Seniorenbereich zu binden (Herren und Damenmannschaften)		
893	Es wird zu wenig Jugendarbeit in den Vereinen betrieben. Viele Vereine haben dadurch den Anschluss verloren und nehmen über kurz oder lang nicht mehr am Spielbetrieb teil.	Terminpläne sind zu dicht gedrängt und gehören abgestimmt. IFA, EFA und DFBL		
894	Umstrukturierung der Regionalgruppen wie sie aktuell geplant ist.	Einzelspieltage 1. Bundesliga Herren.	Neue DFBL Führung.	
895	viele Termine in den Bundesligen - dadurch Faustballüberdross und keine Teilnahme mehr an Turnieren	Jugend stirbt aus, da Trainer und auch Interessierte fehlen		
896	Zu viele Staffeln in der 2. Frauen Bundesliga. Es findet dadurch kein richtiger Spielbetrieb mehr auf der Landesebene statt.			
897	In den unteren Ligen wird leider sehr viel nach "Nasenfaktor" gearbeitet. Das betrifft viele Bereiche wie z.B.: Spielabgabe, Schiedsrichterverhalten etc. Langweilige Meisterschaft der Herren Ähnlich dem FC Bayern im Fußball dominiert ein Patrick Thomas die Faustballwelt. Das soll nun keinesfalls Ihn kritisieren dennoch ist einfach kaum Wettbewerb in Herren Bereich.	Da Faustball leider noch immer eine Randsportart ist für viele, ist es schwer bis unmöglich in kleineren Vereinen Sponsoren hierfür zu finden. Die bedeutet unterschiedliche oder selbst bezahlte Trikots, wenig Bälle und begrenzte Hallenzeiten. Und doch vieles mehr... Stehen nach Professionalität. In meinen Augen sollten wir weniger nach professionellen Strukturen streben sondern wieder mehr in die Breite investieren. Das es nur wenige Jugendspieler wirklich in den aktiven Bereich schaffen gilt es um so mehr Jugendliche mit dem Vorzeichen (Freundschaftliches Verhalten, Sympathisches Umfeld...) zu überzeugen. Außerderteilung des Spielbetriebes - Schon in den höchsten lokalen Spielklassen jedes LTV (Immerhin 3. Liga) wird nicht im Schiedsrichtertrot geppiffen, Aussetzer werden häufig auf dem Feld abgehalten, etc... So wirkt dies für Außenstehende nicht als ernstzunehmender Sport sondern eher als gemächliches Freizeit-Treffen. Diese Anforderungen kosten sehr viel Geld	Trainer- und Schiedsrichterbefragungen finden leider immer sehr weit entfernt statt und müssen zum Teil selbst bezahlt werden. Das verringert die Bereitschaft bei vielen. Veranstalter. Viele Vereine haben von Einzelpersonen. Das hält zum einen den Sport am Leben, zum anderen birgt die Gefahr der Abhängigkeit dieser Personen und der Willkür.	Mehr Faustballsport in Schulen. Auch mit Videos und Berichten über die Deutschen Erfolge. Außerdem wären Auftritte der Nationalmannschaft in kleineren Vereinen meiner Meinung nach von Vorteil.
899	Generierung von Nachwuchsaustalern / Aufrechterhaltung der Anzahl an Mannschaften im Spielbetrieb			
900	Kleine Vereine aus kleinen Dörfern sterben aus, aufgrund zu hoher Anforderungen	Wenig Anerkennung für Jugendarbeit	Damenfaustball geht zurück	
901	Vereinstehen	Unterstützung für schwache Verbände fehlt (bspw. Thüringen "das war immer so ")	Mehr Turniere unter DFBL auch im Amateurbereich zur zusätzlichen Motivation Zb. Altersklassenturniere U 30 Oder Pokal Landesligen / Oberligen	Gestzele Förderungen für Vereine streuen um schwächen zu helfen
902	Aufteilung der Bundesligen in Ost/West/Nord/Süd ist nicht Leistungsgerecht und wirtschaftlich gesehen schwer für Vereine (bspw. Sachsen in Süd,Thüringen auch)			
903	Lange Fahrstrecke zu Spielen	Wenig Trainer		
904	Nachwuchsmangel	Fehlende Bekanntheit, insbesondere an Schulen	Infrastruktur	
905	Rückgang Vereinsmitglieder bzw. Jugendspieler in vielen Bundesländern, Zu wenig Vereinsarbeit	Mangelnde Präsenz in Medien, wenig Gelder, Förderungen, etc	Externe Niveau-Unterschiede (z.B. 1. und 2. Liga)	-
906	Fehlender Nachwuchs im Jugendbereich Lösung: evtl. Versuch über Schulprojekte Kinder zum Faustball zu motivieren	Der Verband (Nord oder Süd) wird im Erwachsenenbereich dafür bestraft, daß er eine DM ausspricht. Dadurch qualifizieren sich nur zu Teilnehmer für die DM.		
907	Fehlende Ausgewählte der anderen internationalen Teams	Dominanz von Team D in allen Bereichen	zu große Dominanz von einem Einzelspiel für eine Teamsportart	
908	Präsenz in der Öffentlichkeit	Ausrichter sind in der Regel nicht mit ÖPNV zu erreichen, so dass Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit zu wenig Beschachtung findet		
909	zu wenig Inklusionsprojekte	Faustball gilt immer noch als Altherren Sportart		
910	Faustball ist zu wenig bekannt	Große Vereine werben Spieler der kleinen Vereine ab	Die Aufmerksamkeit in den Medien	
911	Die Jugend kommt nur noch schwer nach	Zu großer Einfluss von Vereinsfunktionären in den Entscheidungsgremien der DFBL. So werden teilweise Vereine bevorzugt oder benachteiligt.	Keine Transparenz bei Schiedsgerichtentscheidungen.	Schwierige Kommunikation zwischen Verband und Vereinen.
912	Keine professionelle Strukturen vorhanden.	Spiel zu langsam und schwerfällig, zu viele Unberechnungen -> Regelanpassungen	Schlecht bzw unprofessionell ausgebildete Jugendtrainer -> Abwanderung zu anderen Sportarten	
913	Keine Lobby, wenig Geld, kaum Schulsport	Berichterstattung von Jugend Meisterschaften	Breitensport Faustball	Schulsport
914	Jugendarbeit	Prioritätensetzung auf die Erwachsenenklassen, siehe oben		
915	Terminfindung Jugendveranstaltungen, -JEP und DP nicht in den Oktober schieben. Termin vor den Sommerferien geht auch. Nicht immer alles auf die DM bzw. WM der Erwachsenen ausrichten. Es wird immer schwerer die Jugend zu motivieren	Prioritätensetzung auf die Erwachsenenklassen, siehe oben	die TopSpieler zeigen sich nicht bei Jugendevents, die Jugend braucht Vorbilder. Auch Funktionäre lassen sich bei Jugendveranstaltungen nicht blicken. Anstrengend sind Marathons und Besuche bei Kirchenoberhäuptern dann wichtiger	Regelungen wird oft das Gefühl vermittelt, dass Entscheidungen nicht objektiv getroffen werden, wirkt unprofessionell;
916	Vermarktung des Sports an sich: Die großen Events im Faustball sind gar nicht mal das Problem. Die World Games und jetzt die WM in Mannheim werden wahrscheinlich genügend beworben, allerdings findet außerhalb dieser Ereignisse wenig statt. Auch die DM in Bretford (meiner Meinung nach die beste, die es jemals gegeben hat und dann wird auch wohl lange nichts geben kommen) fand fast ausschließlich in der Faustball-Bubble statt.	Große Qualitätsunterschiede zwischen den Ligen und auch teilweise innerhalb der Ligen: Die ersten und zweiten Bundesligen könnten unterschiedlicher nicht sein. Es kann immer häufiger gesehen werden, dass eine Mannschaft aus der ersten Liga deutlich absteigt und dann in der zweiten Liga total dominiert. Dadurch entstehen Färsühnmannschaften. Dazu kommt, dass in der ersten Liga eigentlich vor der Saison die ersten 3 oder 4 Plätze schon feststehen bzw. immer durch die gleichen Teams ausgespielt werden. Die Unterschiede sind derart groß, dass man als Mittelklasse Team weiß, dass man kompetitiv nicht mithinwirken kann, allerdings eine Liga darunter jeden Gegner locker schlagen würde.	Der Einsatz für und mit der Nationalmannschaft ist groß und gut. Allerdings geht der normale Spielbetrieb, der ja wesentlich länger anhält als kurze Landesligaebenen, unter. Die DFBL sollte sich mehr auf die Ligen konzentrieren, damit auch hier die Präsenz höher werden kann.	
917	Terminkonflikte SDM / BL Ich benötige für SDM (Jugend) in der Halle 2 Termine. U14/U18 und U16. Vermehrt kommt es zu Überschneidungen mit Aufstiegszeiten etc.			
918	fehlenden Nachwuchsarbeit	immer mehr bekannte Vereine verschwinden von der Bildfläche	mangelnde Alternative zu Deutschen Meisterschaften. Gerade im Jugendbereich für nicht so ambitionierte Vereine. Öffentliche Wahrnehmung und Bekanntheit -> teilweise noch "Altherrensport-Image", vielerorts immer noch sehr unbekannt	Altersklassen verlieren an Wertigkeit, da hier, zu mindestes in der M35, auch Bundesligaspieler zur Geltung kommen.
919	Zu alte und fast ausschließlich männliche Verbandsführung; Mitarbeit in der DFBL ist für jüngere Personen unter den gegebenen Bedingungen/Zusammensetzung nicht wirklich attraktiv, diese wären jedoch auch für die öffentliche Wahrnehmung wichtig und um Veränderungen zu bringen	Fehlender Nachwuchs/fehlende Jugendarbeit; gerade im Bereich der Schülerinnen/weiblichen Jugend kommt in einigen Landesverbänden kaum ein Spielbetrieb zustande; später auch kaum noch Spielerinnen im Erwachsenenbereich.		Schlechte Kommunikation, intransparente Entscheidungsfindung des Verbands; durch fehlende potenzielle Trainer/Betreuer entfallen Einbindung DTB scheint eher nachteilig; Zersplitterung in Landesverbände etc. verhindert Schlagkraft und Handlungsfähigkeit häufige Schulsportprobleme
920	Die Verbandsstruktur muss die Möglichkeiten bieten, die Vielzahl an aktuellen Aufgaben und Themen auf mehr Schulen zu verteilen unter Berücksichtigung der Integration von hauptamtlichen Mitarbeitern und vor allem jungen Mitarbeitern (Verjüngung des Verbandes)	Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit muss auf professionellere Füße gestellt werden im Hinblick auf die Darstellung von Faustball in der Öffentlichkeit, damit zum einen die Verbreitung von Faustball in den Schulen und Vereinen forciert werden kann, zum anderen die Bereiche Marketing und Sponsoring aktiver bearbeitet werden können.	Aktuell sind die finanziellen Voraussetzungen und Mittel sehr begrenzt, um die Problempunkte zu TOP 1 und 2 anzugehen. Demzufolge sind sollten dringend Möglichkeiten gesucht werden, um mehr finanzielle Ressourcen zu generieren (Beispielsweise über Fördermittel, Sponsoring, Bundesmittel, etc.)	Der Faustballsport verliert immer wieder Jugendliche an andere Sportarten. Darüber hinaus geht die Zahl der Vereine, in denen Faustball gespielt wird, entweder zurück oder stagniert. Aus diesem Grunde ist ein Konzept zu entwickeln, wie dieser Trend gestoppt werden kann. Die Ausbildungen von Trainer und Lehrern muss dringend verestikt werden mit Konzepten und Grundlagen, die Interessierten den Einstieg in die Sportart Faustball erleichtern.
921	Verbandsführung bisher eher Verwalter des Status Quo statt ambitionierte Vision - Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.	Bekanntheitsgrad klein - wo bekannt eher freaky Image - „Faustball-Familie“ steht aktuell eher für Dinosaurier- und/oder Außenseiter-Symbolik - coole Girls & Boys spielen nicht Faustball	unausgewogene, vergleichsweise unattraktive Wettkampfformate (Wartezeiten, zu schnell zu große Spielerfelder, spannende ansponnender Spielfluss fehlt) Kinder, Jugendliche, auch Erwachsene(?)	oft Aufgabe des aktiver Faustballsport im jungen Erwachsenenalter - doppelt doof: 1) aktive entfallen 2) potenzielle Trainer/Betreuer entfallen
922	Faustball ist im Jugendbereich zu unattraktiv. Bestehende Regularien ermöglichen nur einem Teil der Spielerinnen eine aktive Teilhabe am Spieleschehen. Zu viele Mitspieler, zu schwere Felder, zu schwere Bälle, Rasenuntergrund in jungen Altersklassen ermöglichen zu wenige Balkontrakte, zu wenige Spielzüge, ... Daneben ist der Spielbetrieb im Jugendbereich mit sehr wenigen Spielen und sehr leistungsungleichen Gegnerteams unattraktiv.	Zu wenige Faustball-Standorte. Die meisten Faustballvereine sind in kleinen Dörfern ansässig. Faustballerinnen haben nach ihrer Schulabsbildung kaum Chancen in einer Universitätsstadt/ Großstadt/ ... (Berufsausbildung/ Studium) außerhalb des eigenen Heimatstandortes Faustball zu betreiben.	Trainermangel. Trainerausbildungen finden zu selten, mit großen Hürden, sowie oft in kleinen Landesverbänden qualitativ schlecht oder überhaupt nicht statt. Übungspauspauschalen/ Trainerhonorare werden oft nicht gewährt/ ausgeschöpft. Hauptmangel: qualitativ gut ausgebildete Trainerinnen fehlen. Trainerinnen in Masse als auch Spitze fehlen. -> wenig Nachwuchsspielerinnen Gesundheitsaspekte. Häufige Schulterverletzungen bereits im jugendlichen Alter. Fehlende Präventionsmaßnahmen. Frühzeitiges Ausscheiden von Spielerinnen = langfristig Schäden (evtl. Probleme mit künftigen Berufsleben). Neben dem Mannschaftstraining spielen gesundheitliche Aspekte gerade im muskulären Bereich kaum eine Rolle.	Verbandsproblem - Breitensport. Eine klare Vision für den Faustball in der Zukunft fehlt. Der Status quo wird nur gehalten. Ein schlüssiges Konzept zur gezielten Wiederbelebung, Verbreitung von Faustball ist nicht vorhanden. Daraus resultiert ein weiterer Mitgliederschwund.

ID	Dein TOP 1 - Problem	Dein TOP 2 - Problem	Dein TOP 3 - Problem	Noch mehr Probleme...
923	<p>Nachwuchs:</p> <p>Geführt werden es weniger Jugendfaustballer. Regionalmeisterschaften finden gar nicht oder nur noch mit wenigen Mannschaften statt. Gibt es belastbare Zahlen an aktiven Spielen und Mannschaften der einzelnen Mitgliedsverbände?</p> <p>Ziel: Mehr Jugendliche müssen Faustball spielen, z.B. durch Schulsport s.u., gute Trainer s.u. und Kleinfeldfaustball (nicht das neue 2-2 der IFA für Erwachsene).</p>	<p>Schulfaustball:</p> <p>Hier kann in den einzelnen Ländern mehr erreicht werden und die Basis verbreitert sowie der Bekanntheitsgrad von Faustball erhöht werden. Ziel: Konzept von Niedersachsen als gutes Beispiel in andere Länder kopieren.</p>	<p>Trainerausbildung: Ich lese immer nur von Lehrgängen in Niedersachsen und Baden-Württemberg. Findet in anderen Ländern tatsächlich nichts statt und wenn nein warum nicht? Gute Jugendtrainer sind wichtig, müssen aber auch bezahlt werden. Ziel: Mehr Angebote zur Trainerausbildung mit Wochenendlehrgängen mit guten Ausbildern anbieten. Einheitliches Konzept erforderlich.</p>	<p>Sponsoring: Im Bereich Sponsoring der Nationalmannschaften ist noch viel mehr möglich. Ziel: Umsetzung eines früheren Vorschlags von mir, jemanden auf einer Provisionsbasis Sponsoren suchen zu lassen, z.B. einen Student aus der Faustballszene. Dazu muss ein Konzept für die „Marke Faustball“ erstellt werden.</p> <p>Finanzen allgemein: Ist das Geld, was wir von DTB bzw. DOSB bekommen wirklich alles und angemessen? Ziel: Installation von hauptberuflichen Mitarbeitern im sportlichen und administrativen Bereich (wie in Österreich).</p> <p>Livestream: Fluch und Segen zugleich. Toller Service, aber dadurch kommen immer weniger Zuschauer live auf den Platz und sitzen lieber vor dem Fernseher. Dadurch wird die Ausschereuche für Meisterschaften erschwert, da Einnahmen fehlen und Kosten für Kamerasteam zu hoch sind. Warum nicht für den Livestream bezahlen wie bei den Hallen-DM's 2022? Die Einschaltquoten waren bei beiden DM's (286 Wochendtickets bei den Frauen und 524 bei den Männern à jeweils 5€) vernichtend gering, sodass man sich die Frage stellen sollte, ob Aufwand (und hohe Kosten) und Nutzen (für ein paar Faustballer) in einem vernünftigen Verhältnis stehen.</p> <p>Ziel: Kritische Überprüfung von Aufwand und Nutzen des Livestreams sowie Überprüfung der Ausscherevertäge auf Zumutbarkeit.</p> <p>Die fehlenden Übungsleiter/Betreuer: Fast jeder ist berufstätig und hat viel ab 17:00Uhr Zeit. Kindertraining muss aber früher angeboten werden. Zudem werden Betreuer am WE benötigt, die nicht auch spielen müssen. D.h. Eltern müssen für diese Aufgaben gewonnen werden!</p> <p>Die Medienpräsenz im Alltag, jede noch so geringe Information zum Faustballgeschehen muss vor Ort gesteuert werden - über Abteilung, Verein, Turnverband etc.</p> <p>Die „Diskrepanz“ zwischen Landesverbänden, Landessportbund, Stadtsporbund etc. Ressourcen und Förderungen könnten konzentrierter verteilt werden, wenn dieses „StändesDenken“ beiseite geschoben wird.</p>
924	<p>Der Rückgang der faustballspielenden Abteilungen. Es fehlen Strategien, Maßnahmen zum Erhalt dieser Abteilungen.</p>	<p>Die fehlende Präsenz im Schulsport. D.h. Faustball muss in den Weiterbildungsplan der Sportlehrer - möglichst sogar in deren Ausbildung. Schulsportangebote müssen von FaustballAbteilungen initiiert werden, dauerhaft von Lehrern gefördert werden.</p>	<p>Die Spielterminplanung mit zu wenig Spieldaten im regionalen Verbandsbereich. Hier sind regionale und landesverbandsübergreifende (eher lokale) Lösungen nötig.</p>	<p>Noch zu seltene Stützpunkttrainings - das Training sollte 1x pro Monat sein.</p> <p>Zu wenig Schulsporttage - die Tage sollten in der Hallensaison und der Feldrunde angeboten werden. Die Jugend sollte für Faustball an allen Fronten begeistert werden.</p>
925	<p>Zu wenig verbreitet , hier müssen wir die Präsenz erhöhen</p>	<p>Immer weniger Vereine , die Nachbarvereine können Unterstützung anbieten.</p>	<p>Zu wenig Präsenz an den Schulen, hier müssen wir über die Kultusministerien als Trainer und Sportlehrer an die Schulen kommen</p>	<p>Noch zu seltene Stützpunkttrainings - das Training sollte 1x pro Monat sein.</p> <p>Zu wenig Schulsporttage - die Tage sollten in der Hallensaison und der Feldrunde angeboten werden. Die Jugend sollte für Faustball an allen Fronten begeistert werden.</p>
926	<p>Fehlende effektive Struktur unter Ausnutzung der vorhandenen und zukünftigen Ressourcen</p>	<p>Zuviel das machen wir schon immer so. Das wir bei der Findung neuer Spielerinnen und Spieler keine Änderung bewirken.</p>		
927	<p>Bildung von Kommission und Verringerung der Präsidiummitglieder (über jedes Komma wird bei der Spielordnung o.Schiedsrichtersache gestritten - ohne Blick auf die Lage in D.</p> <p>Bemerkung:</p> <p>Sachsen hat eine eigen Verbandsstruktur und ist selbständig mit Kooperation zum Sächsischen Turn-Verband e.V.</p> <p>Der Name Sachsenfaustball e.V. geht aus dem Sächsischen Faustball-Verband e.V. hervor. Auf Beleben einiger Turnbücher mussten wir den Namen 2001 ändern.</p>	<p>Einsetzung eines Generalsekretärs - zur Abarbeitung allgig Aufgabenfelder - Termine,Protokolle, Sammeln dr Informationen von den Komm.,.</p>	<p>Analyse der Lage in den Mitgliedsverbänden - Jugend - Erwachsene - Senioren.</p>	<p>Treff der LFW auf regionalebene zur Verbesserung des Spielbetriebes, besonders im Nachwuchs.</p> <p>Sponsoring für Vereine - kein Problem - für einen Landesverband eine Hürde.</p> <p>Schulsport, Nutzung der Gelder des DTB Beispiel Turnerjugend (EFA Jugendlager, Eventlehrgänge, Ausstrahlung der Sportart</p>
928	<p>Eine Rückführung ist noch für diese Jahr vorgesehen, denn e.V. in e.V. ist landesüblich.</p>	<p>Nachwuchsförderung</p>		
929	<p>Nachwuchsförderung</p>	<p>Nachensport</p>		
929	<p>Sinkende Anzahl an Mannschaften im Spielbetrieb und weniger verschiedene Vereine mit Faustballmannschaften</p>	<p>Nachhaltige Jugendarbeit</p>		
930	<p>Mediale Aufmerksamkeit zu gering</p>			

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
1	Attraktivität - Wir haben viel zu bieten und müssen uns vor keiner Sportart verstecken. Die Öffentlichkeitsarbeit kann dies noch gezielter kommunizieren, auch mit mehr Bewegtbildern.				22-35 Jahre
2	Livestreams mit guten Kommentatoren	Integration in sportartenübergreifende Events wie Finals / World Games etc.			36-60 Jahre
3	Die Basis aktivieren	Den Schwung der WM Mannheim miteinbringen	Das familiäre erhalten und ausbauen. Nicht NUR auf Professionalität setzen		22-35 Jahre
4	WM im eigenen Land möglichst Medienwirksam nutzen	Bundesweit im Schulsport etablieren notfalls durch hauptamtliche Trainer			36-60 Jahre
6	Bessere Öffentlichkeitsarbeit wie bei den Problemen bereits erwähnt- nicht Masse produzieren sondern auch auf Qualität achten. Instagram sollte professioneller wirken mit einheitlichem Design sowohl Feed als auch Story. Qualität der Fotos ist zum Teil nicht gegeben, da sollte auch drauf geachtet werden. Möglichkeit der reits wird aktuell nicht ausgenutzt. Es sollte ein Komitee als Fotografen und Presse und Medienarbeitern geben, die sich auf ein Corporate Design einigen und dementsprechend schon im Vorfeld Werbung für Meisterschaften machen können.	In Österreich wird mit einem Programm gearbeitet, bei dem man schnell die Art der Punkte eintragen kann. Das funktioniert über eine App und kann parallel der Anschreiber oder eine weitere Person ausfüllen. So hat man die Möglichkeit besser spielverlore zu verfolgen.			22-35 Jahre
7	Trainerausbildung fördern	Schiedsrichtersystem vereinfachen und Ausbildung vereinheitlichen und vereinfachen			36-60 Jahre
8	In Schulen im Sportunterricht es mehr zu spielen	Es im free TV übertragen	Mehr kleinere Turniere und mehr Werbung		22-35 Jahre
9	Verbindung und Professionalisierung	Schulsport	Social Media		22-35 Jahre
10	Vision entwickeln -> BEVEGUNG erschaffen	Hauptamtliche Strukturen zur gezielten Regionalentwicklung schaffen.	Ausbildungssystem überarbeiten	Schaffung attraktiver Spielformate!	22-35 Jahre
	Viele Neu-Funktionäre bringen den Faustballsport in Deutschland vorn. Gem und mit viel Enthusiasmus/ gegenwärtiger Verdruss wird beseitigt.	Faustball muss in die Metropolen. Viel "Menschenpotenzial" Gezielte Vereinsneugründungen in Metropolregionen -> Nutzen der sportlichen Bedürfnisse und finanziellen Stärke der Stadtbevölkerung. (Mangel an Kindersportangeboten/ Finanzkraft + Willen für Kindersportangebote adäquat zu bezahlen)	Mittelfristig: Ausarbeitung von Fachinhalten + übersichtlichen Inhalten -> MUSS: Schaffung von Literatur, die beim Laien ansetzt Onlineformate für Theorieinhalten gezielt nutzen	Denkanstoß: Übersarbeitung der Spielformate im Kinder- und Jugendfaustball zu Gunsten einer besseren Ausbildung!	
	Gezielte Initiierung von Regionalentwicklungen/ Vereinsneugründungen führt zur starker Verbreitung von Faustball. Potenzial zum Volkssport (simpel, einfache Regeln, wenig Voraussetzungen spielerisch/ materiell, grundsätzlich inklusiv)	Z.B. Kindersportangebote viele Kids; Finanzierung der TrainerInnen möglich Z.B. Ganztagsangebote (Schule): Viele Kids; Finanzen zur TrainerInnenbezahlung stehen zur Verfügung Viele Kids -> interessante Ligen, da Leistung durch Masse + kurze Wege/ viele Spiele auf Augenhöhe, durch z.B. Poolsysteme	Ziel: einfache Basisqualifikationen, um TrainerInnen zu befähigen schnell und qualifiziert Gruppen zu leiten Wichtig: Einstiegshürden (zeitlich, geografisch) so gering wie möglich halten -> Ergebnis: Viele TrainerInnen -> viele Kids + langfristig: TrainerInnenqualifikation durch Quervernetzungen zu anderen Sportarten/ wissenschaftlichen Erkenntnissen/ Faustball-Spezialisten auf ein neues Niveau heben und damit die Spitze im Faustball zu verbessern -> Ergebnis: hohe Qualität in Fortbildung -> gut ausgebildete TrainerInnen in der Spitze -> besser ausgebildeter Nachwuchs -> mehr SpielerInnen kommen im Spitzfaustball an -> Leistungen in Bundesligen sind besser und dichter beieinander -> attraktiver für ZuschauerInnen	Spielfeldgröße Anzahl SpielerInnen Netzhöhe Ballgewicht Rasen/ Halle Im Amateurfaustball z.B. in U14 auf Rasen - kaum Spielzüge / zu großes Feld/ Ball springt schlecht- Ermüchungs/ Unlust -2/5 SpielerInnen werden fast nicht eingebunden = Unlust -Angreifer allein ausschlaggebend = Abwertung der anderen SpielerInnen? -> Dropout! Z.B. U8 Faustball auf Rasen? 5 Spieler? -> wenig Ballkontakte, kaum Spielzüge, wenig Entwicklung, ... -> Dropout!	
11	Mehr auf die Jugend zugehen.				15-18 Jahre
12	Als Familiensport zu empfehlen	An der frischen Luft	Gute Gemeinschaft		36-60 Jahre
13	Mediale Verbreitung in den sozialen Medien wird immer wichtiger. Nicht nur als Verband auch für die Vereine. Wenn man das fördern würde, könnte man deutlich mehr Menschen ansprechen und den Faustball eventuell populärer machen.	Faustball Meisterschaften werden immer größer. Für die Vereine gibt es immer mehr Aufwand mit gleichbleibender personeller Kapazität. Möchte man den Faustballsport weiter professionalisieren, wird zwangsläufig auch professionelle Unterstützung von außerhalb benötigt. Darum sollte sich die DFBL kümmern.			22-35 Jahre
14	WM 2023 in Mannheim! Das wird die größte Faustballveranstaltung in den letzten 10 Jahren und ziemlich sicher auch in den nächsten 10 Jahren! Wir müssen dieses Event als Sprungbrett nehmen! Nicht nur innerhalb der Faustballfamilie sondern auch medial ausschichten bis zum geht nicht mehr.				22-35 Jahre
15	Siehe Beschreibung der Lösungen top 1 bis 3	Professionelle Verbands und Vermarktung in der derb: aufturn neuer Gelder im Bereich Fördermittel und Werbung zur Verbesserung der Jugend und Trainer Förderprogramme			36-60 Jahre
16	Social Media und Öffentlichkeit Auftritt weiter vorantreiben und die WM als Aufhänger nutzen				22-35 Jahre
17	WM 2023 in Mannheim um den Faustballsport zu präsentieren, hier wäre eine TV Übertragung der Finalspiele aus der SAP-ARENA eine Riesenchance	Ausstrahlung eines "Deutschlandpokals" im Turnierformat im Aktiven-Bereich zusätzlich zur Bundesliga, an welchem Teams aus der 1. und 2. Liga teilnehmen (können).	Ausbau oder bessere "Vermarktung" der World Tour der ifa		22-35 Jahre
18	Schulsport und Schulmeisterschaften. Dadurch viele Kinder die sich für eine Vereinsmannschaft entscheiden könnten. Dafür müssten aber auch entsprechende Vereine Training und Spielbetrieb anbieten.	FSJ'er und 450€ Kräfte als Trainer und Betreuer			36-60 Jahre
19	2 vs 2 Turniere in Schulen ist sehr cooles Vornat!				Das möchte ich lieber nicht sagen.
20	Professionelle Medienarbeit	Einstieg in Schulen	Professionelle Veranstaltungen - teilweise schon vorhanden - aber noch zu wenige	Partnerschaften über Sponsoren	über 60 Jahre
21	Mehr Werbung damit der Sport populärer und ansprechender wird				15-18 Jahre
22	Fester Bestandteil Schulsport	Personal für Vorstellung in Schulen			22-35 Jahre
23	Digitale Medien Präsenz				36-60 Jahre
24	Faustball in Schulen im Sportunterricht präsentieren machen um Mitglieder zu gewinnen				22-35 Jahre
25	Zusammenarbeit mit Schulen	Zusammenarbeit mit (regionalen) TV Sendern			22-35 Jahre
26	Faustball ist ein sauberer Sport, der nicht vom Geld oder Interessen irgendwelcher Sponsoren und Medienrechten beeinflusst wird. Faustball ist ein sauberer Sport (ohne Doping, hoffe ich zumindest). Faustball ist ein Sport für die ganze Familie. Kann lebenslang, Generationsübergreifend, gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männer gespielt werden.	Noch offener für neue Aktive, s. Probleme.	Vereinfachtes faustball.com. Sollte wirklich ein neuer Verein Faustball spielen möchten, werden die faustball.com nicht bedienen können und dann nicht spielen.	Sollte Faustball auf Kunstrasen möglich sein, entstehen ggf. neue Teams, da es immer weniger Naturrasenplätze gibt.	36-60 Jahre
27	Integration - Faustball ist durch seine Offenheit und den Randsportcharakter sehr willkommen und bietet beste Voraussetzungen Vorreiter bei der Integration zu sein	Jugend und Bewegung - Professionelles Heranführen an den Ballsportarten durch Ballspielgruppen und gute Jugendarbeit			22-35 Jahre
28	Installation von Schulveranstaltungen Bundesweit	Mehr Medienpräsenz	Der Jugend zeigen, dass sie dem Präsidium wichtig ist (keine Nationalspieler auf Jugendmeisterschaften - ebenso keine DFBL Offiziellen)		36-60 Jahre
29	Kinder bewegen	schnell sportliche Erfolge	Werte vermitteln		36-60 Jahre
30	Konzept für abwechselndes aber regelmäßiges Streaming verschiedener Spiele.				22-35 Jahre
31	Akzeptanz der A-Schits bei den Heimspieltagen ohne weite Fahrt, würde den Zwang für manche Mannschaften reduzieren und dadurch den Spaß am Sport wieder aufleben lassen, sodass auch ein Verbleib in höheren Ligen möglich ist.	Öfter TV-Übertragungen, dadurch steigert sich die Bekanntheit.			22-35 Jahre
32	Kann eine Trendsportart werden	Großevents			22-35 Jahre
33	Größere Spitz Turniere	Weniger Spalttage oder längere			19-21 Jahre
34	Organisation eines attraktiven Spielbetriebs für alle Mannschaften - flexibel und ggf. "alte Grenzen" (DTB-Strukturen) überschreitend	Organisation der Meisterschaftsspiele so, dass Freiräume für Luftholen oder Turniere bleiben, Einschränkung des internationalen Spielbetriebs auf WM und EM sowie die entsprechenden Vereinswettbewerbe	Gründung eines Faustballmagazins (gedruckt und digital), das über reine Ergebnismeldungen (FWS) hinausgeht und einen "offiziellen" Teil hat		über 60 Jahre
35	WM	Faustball in Schule	Vermarktungen		19-21 Jahre
36	Faustball mehr im TV bringen	Faustball mehr in schulen vorstellen			36-60 Jahre
37	Schuloffensive starten				über 60 Jahre
38	Mit der Schule gemeinsam ein Programm entwickeln.				36-60 Jahre
39	Durch professionelle Vermarktung der Sportart speziell bei deutschen Meisterschaften und Europa/Weltmeisterschaften.	Faustballturniere in vielen Großstädten als Städte Tour.			36-60 Jahre
40	Wetterhin Social Media betreiben				22-35 Jahre
41	Förderung Schulfußball, um Spielerinnen und Spieler für die Vereine zu finden.				22-35 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
42	Mehr Presse	Faustball im Schulsport unterrichten			36-60 Jahre
43	Übertragung von Spielen im Fernseh, um die breite Masse zu erreichen.				22-35 Jahre
44	Die NRW Mixed Regelung finde ich sehr gut, sie sollte auch von anderen Bundesländern übernommen werden.				Über 60 Jahre
45	Mittlerweile viele Übertragungen über streaming Portale Sport1 etc. Mehr Zuschauer und Interesse von außerhalb				22-35 Jahre
46	Faustball im Kleinfeld, 3 gegen 3 um es schneller zu machen	Alle Vereine müssen sich bei der Nachwuchsförderung unterstützen.	Die Eltern der Kinder mit einbeziehen, im Training mitmachen lassen.	Mehr mitnach Turniere für jedermann, Faustball weiterhin im TV übertragen lassen	36-60 Jahre
47	Medienwirksamkeit nutzen von World Games oder ähnlichen, um eine größere Reichweite zu erzielen Ggf Hilfestellungen für Kontakte mit der Presse für die Vereine	Lehrkräftefortbildungen, um Faustball wieder in schulinterne KCs zu bringen	Ggf der Versuch an Finales/übergreifenden Sportevents teilnehmen und wenn „nur“ mit Kleinfeldmeisterschaften - die haben eine breite Öffentlichkeitswirksamkeit		22-35 Jahre
48	Mehr Werbung für den Sport, sei es bspw. durch weitere Übertragungen von Spielen oder Meisterschaften etc.				22-35 Jahre
49	Offenheit der Bevölkerung für neue / Unbekannte Sportarten. "Hypes" durch eindrucksvolle Events gut möglich	Atraktiver Zuschauer-Sport. Vor allem für professionelle Übertragung	Boom von Streaming Plattformen wie Twitch somit mögliche Plattform schnell viele vor allem Jugendliche zu erreichen	Nähe zu "professionellen" Faustballern. Bietet Attraktivität für Nachwuchs	22-35 Jahre
50	Unterstützung von Unternehmen um mehr Zeit für Trainingseinheiten (Jugend) investieren zu können.	Evt Kleinfeld Runde			36-60 Jahre
51	Den Faustball öfters ins Fernseh bringen und noch mehr umwerben was allerdings natürlich eine Frage des Geldes ist.	An Schulen den Sport anbieten um junge Menschen den Sport nahe zu bringen, aber nicht als Nachmittagswahlfach sondern eher die Sportlehrer davon zu überzeugen ab und zu Faustball in ihrem Unterricht zu spielen.			19-21 Jahre
52	Ideen Pool einführen für die Jugendförderung.	TV Stream Möglichkeiten besser nutzen.	Mehr Präsenz im Netz - Videos - Bilder - Sport präsentieren nach vorne gehen. Webpräsenz verbessern einfacherer Zugang.	Da gibt es so viel mehr was man tun könnte ... Das Problem ist eher dass die Führung nicht wohl wartet bis es nur noch die Bundesliga gibt und der Rest tot ist.	36-60 Jahre
53	Längere Spielpassdauer	Popularität durch das Internet			15-18 Jahre
54	Mehr Präsenz in den Medien	Gut ausgebildete Trainer	Sehr früh/jung Anreiz für den Faustball-Sport geben		22-35 Jahre
55	Mehr Kinder Freizeit im Faustball anbieten (Hütten Wochenende, Kletterpark, Hüpfburg, etc.) damit das Team zusammen wächst...	Mehr Turniere...	Min. 2 mal die Woche Training		36-60 Jahre
56	Image des Faustballs als attraktive Sportart ausbauen	Freizeitfaustball stärken, um als Multiplikator zu dienen			36-60 Jahre
57	Hauptamtliche Mitarbeiter in DFBL (Bereich Medien, Trainerausbildung, Faustball in Schule und Uni)	„Verinsberater“ suchen, die kleinen Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Verschiedene Experten: Abteilungsarbeit (Vereinsmanagement), Aufbau des Trainings, Organisation von Veranstaltungen, ...)			22-35 Jahre
58	Geordneter und dadurch auch verkürzter Terminplan durch einheitliche Spielsysteme/-betrieb (eventuell sogar Europaweit) Chance auf Regenerationsphasen der Spieler/innen sowie Wiederbelebung der Faustballturniere (Jona, Widnau...)				22-35 Jahre
59	Faustball im Fernsehen zeigen. Die Worldgames haben gezeigt, dass so auch Faustballfremde sich diese Sportart gerne anschauen würden	Mehr Online Präsenz von allen. Mehr Leute sollten wenigstens einmal von Faustball gehört haben			19-21 Jahre
60	Freizeitturniere anbieten, maximal 1 aktiver Faustballer pro Mannschaft	Sportangebote an Unis und Hochschulen anbieten	Faustball in den Schulsport einbauen, bzw. AG's anbieten		22-35 Jahre
61	Medien Die Übertragungen von hochklassigen Faustballveranstaltungen wie EM / WM - und ggf. auch regionale Turniere weiter vorantreiben Die Qualität lässt teilweise noch zu wünschen übrig und man könnte m.E. mit etwas mehr Budget bzw. Abstimmung der Anbieter eine bessere Möglichkeit schaffen Faustball zu „streamen“				36-60 Jahre
62	Werbung in TV, Internet oder Plakaten	Ferienlager	Eine Tour mit der Nationalmannschaft, damit auch die Kleinsten die besten kennenlernen und sehen was alles möglich ist		22-35 Jahre
63	Kleinfeldfaustball eignet sich hervorragend um neue Leute zu gewinnen, da nicht direkt so viele Spieler benötigt werden und alle eingebunden werden.	Schulen (Kleinfeld) Faustball ist von Spielprinzip für SchülerInnen leichter umzusetzen als Volleyball, erreicht allerdings die selben Lernziele. Wenn mehr Lehrkräfte Faustball in der Schule anbieten, könnten darüber interessierte SchülerInnen für den Faustballsport gewonnen werden. Notwendig dafür wären aber Zeit- und Arbeitsaufwendige Kooperationen mit Schulen oder organisierte Lehrerfortbildungen.	Durch die Spielweise mit vielen Punkten kann schnell Stimmung aufkommen, was für Zuschauer immer interessant ist.		22-35 Jahre
64	Mehr Livestream für Faustball.				22-35 Jahre
65	Es gibt einige Lehrkräfte unter dem Faustballvolk. Diese können in den Schulen werben für den Faustballsport. Somit kann Nachwuchs gezogen werden. Dies muss nicht ausschließlich für den eigenen Verein geschehen.	Bis in die Verbandsgebundene Mixed-Mannschaften reguläre Spielunternahme gewähren, damit Vereine mit wenig Spielanzahl eine Chance auf Spielbetrieb haben. So kann eine Mannschaft am Leben erhalten werden, bis hoffentlich wieder genügend Nachwuchs dort herangezogen worden ist.			36-60 Jahre
66	Verbindung und mehr Frauen in verantwortlichen Positionen				22-35 Jahre
67	Verlust an Jugendmannschaften in den Landesverbänden. Wir haben einige Landesverbände, in denen nicht mehr alle Jugendklassen besetzt sind, oder gar kein Jugendspielbetrieb mehr stattfindet. Dafür muss eine Lösung geschaffen werden, damit Einzelmannschaften in Landesverbänden in einen Spielbetrieb integriert werden können. Wir haben innerhalb des BTSV ein solches System bereits seit Jahren installiert. Dabei ist pro Altersklasse eine Rangliste eingerichtet, die jeweils über eine Saison läuft. In dieser Rangliste werden Ligaspiele, Meisterschaften und Turniere erfasst. Neben dem Bayerischen Meister gibt es am Saisonende zusätzlich einen Bayerischen Ranglistensieger. Mit diesem Angebot entstehen neue Turniere und die Turniere erhalten eine höhere Wertstellung. Diese Rangliste dient vornehmlich den Mannschaften, die sich aus dem Ligabetrieb nicht weiterqualifizieren. Für diese Mannschaften wäre normalerweise nach zwei Spieltagen die Saison vorbei. So können wir Jugendliche nicht langfristig binden. U.a. gibt es einen offenen Franken-Thüringen-Pokal, damit die Mannschaften auch einmal gegen Mannschaften eines anderen Verbandes spielen können. Im Süden von Bayern ist ein ähnliches Turniersystem mit dem STB geplant. Diese BTSV Lösung mit der Rangliste könnte auch zu einer DFBL-Rangliste aufgebaut werden.				Über 60 Jahre
68	Werbung in Schulen				36-60 Jahre
69	Umfassende Zusammenarbeit im Jugendbereich. Alle Regularien sind wichtig. Wenn Regeln aber wichtiger sind wie das Spielen, sollte gezielt eine Anpassung nicht nur für die Spitze, sondern auch machbar für die Kleinen erfolgen				Über 60 Jahre
70	Rahmenkonzept Öffentlichkeitsarbeit, die Vereine übernehmen können	Kampagne Ehrenamt	Werbung in Vereinen, damit Abletungen aufgebaut werden können?	Fortbildungen, Werbeaktionen in Schulen	36-60 Jahre
71	Mehr Werbung				36-60 Jahre
72	Faustball kann von 6 bis ++ gespielt werden. Der Trainingaufwand im Breitensport ist relativ gering. Das Spiel ist einfach zu erlernen. Im Schulsport muss zwingend Volleyball geschult werden. Die verlusten Lehreraugen nach meinen 2 Stunden Schnuppertausch finde ich immer gut, wenn ihre Kids dann schon Faustball spielen. Heute ist man nicht mehr gewillt, viel Zeit für andere Dinge als Arbeit und dem eigenen Wohlergehen zu investieren. Das ist ein Gesellschaftsproblem, wo alle Vereine mit zu kämpfen haben. Gehen wir zurück an unsere Wurzeln. Bieten wir Familien eine zeitlich planbare Option. Vor allem im Zeitalter der Ganztagsbetreuung.				Über 60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
73	Für mehr Bekanntheit: Faustball in den Schulunterricht integrieren, Teams im Hochschulsport, (Schnupper-)Turniere für jedermann zum Einstieg in den Verein, social Media Präsenz				22-35 Jahre
74	Einmalige Faustball Schnuppertrainings in nahegelegenen Schulen, Effektiver als ganzjährige Faustball AGs im Verhältnis zum Aufwand. Positive Erfahrungen in unserem Verein.				22-35 Jahre
75	SocialMedia-Verbreitung durch Professionalisierung	Verbindung mit Schulsport	Spielerfreundlichere Saisonplanungen (3er-Spieltage und/oder Verkürzte Saisons) könnten das Niveau in den höchsten Spielklassen wieder heben, da Spieler nach Schule/Studium weiterhin dabei bleiben und die Leistungsorientierten Spieler werden mehr geschätzt/geschont.	neue Events mit neuen Spielformen, Low-Budget Online-Medien-Formate	22-35 Jahre
76	Man könnte apps wie Tick Tock nutzen um Faustball bekannter zu machen. Offizielle "lustige" promo videos wären dafür hilfreich. Oder irgendeine "Faustball challenge" zu verbreiten -> zum Beispiel einen Ball hochspielen, Kusskopf machen, den Ball wieder auffangen.	Spieltage wären für Familien spannender, wenn mehr Kinder da wären, sodass sich eine Art Unterhaltungsprogramm lohnt. Zusätzlich sollten es weniger Spieltage pro Saison sein. Eventuell würden daher Spieltage in Turnierform mit weniger Sätzen sinn machen, da bringt man dann alles unter einen Hut			36-60 Jahre
77	Stufen runter	Jugendförderabgabe weg	Anleitung für Vereine um Jugendabteilungen aufzubauen, vielleicht mit Geschenken, Flyer mit Infos.	Schulinavigator, wie können Schulen mit eingebunden werden.	36-60 Jahre
78	Mehr dazu anregen Faustball zu spielen				15-18 Jahre
79	TV Übertragungen und dadurch mehr Nachwuchs interesse				15-18 Jahre
80	Ja wie schon in den Lösungsansätzen beschrieben seh ich eine zwingende Chance in Instagram, YouTube und co.				22-35 Jahre
81	Faustballspieltage professioneller ausrichten (vor allem im Feld) (Banden, vernünftige Anzeigentafel, Banke/Stühle, Musik und nicht einfach auf einem großen Fußballfeld ein Feld mit krummen Linien streuen und aufbauen)	Leistungsorientierung einbringen, um Wicket als Spitzensport angesehen zu werden, solange man sich nicht verhält wie ein Leistungsportler ist es "fächerlich" sich zu ärgern, warum Faustball nicht olympisch ist	Faustball in die Schulen bringen um neue Leute anzulocken. Faustball ist tendenziell leichter für Schüler, da der Ball aufspringen darf (Spiel wird entschleunigt), Leine ist individueller verstellbar, 2er Faustball...		19-21 Jahre
82	(Junge) Faustballerinnen und Faustballer erkennen einen persönlichen Nutzen/persönliche Freude daran, ihr Know how an den Nachwuchs weiter zu vermitteln.				36-60 Jahre
83	- Mehr Hauptamtlichkeit - Die Ehrenamtlichen machen immer mehr und immer mehr und ihnen fehlt es eindeutig an der Zeit dafür: Trainer organisieren zum Teil den ganzen Verein, machen nebenbei Trainings, können sich um die Medungen: Das ist zum Teil ein Vollzeitjob neben dem richtigen Job	- Die Faustball WM 2023 als Chance nutzen den Sport populärer zu machen: - Mini WM mit Schulen organisieren: Hessen, BAWü etc. - "kleinere Vereine" mit einbinden, um Jugendspielern zu zeigen was Faustball kann -> Kindern beim Faustball halten - Schnuppertraining mit der Nationalmannschaft für Schüler und Studenten - Gewinnspiele oder Freizeiten in Schulen und Unis um auf die WM aufmerksam zu machen -> Nicht nur Post auf DBL Insta Seite, sondern größer aufziehen: Leute konkret in Unis/Schulen etc ansprechen	- Nationalspieler bei Deutschen Jugendmeisterschaften sollten mehr Präsenz zeigen (auch wenn deren Terminkalender auch sehr voll ist und auch die Spieler wenig Zeit haben) Kinder freuen sich sehr, wenn bekannte Faustballer bei Deutschen Jugendmeisterschaften zum Zuschauen kommen. Auch wenn es nur für zwei Stunden ist und in der Nähe sein kann. Idee: Nationalmannschaftsparte. Jede qualifizierte Mannschaft (vor allem im jungen Jugendbereich), erhält einen Paten aus der Nationalmannschaft/Nationaltrainer/bekanntere Bundesliga Spieler/ Ex Nationalspieler etc. Dieser kann bei den Spielen der Mannschaft am Rand stehen und mit anfeuern oder auch einfach nur Präsenz zeigen. Bei der Siegerehrung oder auch schon vorher. Gemeinsames Bild mit seinem Paten -> Sport die Kinder evtl. zu noch besseren Leistungen an. Ist wahrscheinlich schwer umsetzbar, aber vielleicht funktioniert es in einer abgespeckteren Variante, dass vernetzte Spieler zumindest da sind		19-21 Jahre
84	Wir müssen unbedingt schauen, dass wir in den Kultus-Ministerien rein kommen und die Schulen von unserem Sport überzeugen, dass zumindest jedes Kind mal gespielt hat, da es im Vergleich zu anderen Sportarten (z.B. VB) leichter zu erlernen ist und auch Fair Play ganz oben steht	Daher müssen auch einheitliche Lehrkonzepte her, die Lehrer nur downloaden müssen, ohne großen Aufwand so zu fertigem Stundenmaterial kommen. Das gilt dann natürlich auch für Vereine die frisch anfangen wollen			36-60 Jahre
85	Universitätsport Studentenliga oder Meisterschaften der Universität. Es könnte verhindern, dass Faustballer im kritischen Alter (17-23) dem Faustballsport den Rücken kehren	Teilnahme an "Die Finals" in Berlin Meisterschaften oder ein Länderpokal der Auswahlmannschaften (Jugend oder Männer) der Bundesländer			36-60 Jahre
86	Fortbildungen für Lehrer an den Schulen. Schulmeisterschaften organisieren, Kinder akquirieren und eventuell dadurch auch Übungsleiter anwerben.				22-35 Jahre
87	Durch Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung auch auf regionaler Ebene, kann der Faustball neuen Zulauf generieren. Nicht ärgern nur Jugend.				22-35 Jahre
88	Probetunden Faustball an Schulen mit dem langfristigen Ziel Faustball im Schulsport bekannter zu machen. Der Sport bietet gute Einsatzmöglichkeiten im Sportunterricht und könnte so an Bekanntheit und Beliebtheit gewinnen - insbesondere in den wichtigen jungen Altersschichten.	Faustball in den Ausbildungen/ Studiengängen sportbezogener Berufsfelder bekannter machen. Sportlehrer, Sporttrainer etc. könnten als Multiplikatoren für die öffentliche Bekanntheit des Sports dienen	Jedermannturniere und ähnliche Formate steigern die Bekanntheit des Sportes und bieten Interessierten eine gute, niederschwellige Möglichkeit, den Sport kennenzulernen.		22-35 Jahre
89	Faustball-WM in Deutschland macht den Sport bekannter. Mehr Werbung für diese Veranstaltung machen				22-35 Jahre
90	Faustball Bekannter zu machen	Faustball ein Wetsport wie Fußball wird			unter 15 Jahre
91	Die WM in der SAP Arena nächstes Jahr groß vermarken u versuchen bei Sport 1 zu übertragen. Vielleicht kommen wir dadurch wieder in die Schulen.				36-60 Jahre
92	Faustball als Freizeitsport. In Freibäder Klientfelder installieren wie es bereits Beachvolleyball Felder gibt.	Groß Sponsor suchen z. B. Lidl wie damals im Handball.	Noch viel mehr sorddeutschland tv verlinken auf Startseiten vielleicht von allen Faustballvereinen		über 60 Jahre
93	Keine Ahnung wie das gemeint ist aber wenn das so gemeint ist das man den Sport populärer bzw größer machen will einfach bisschen Werbung machen im Fernsehen oder so				15-18 Jahre
94	Attraktivität - Faustball ist ein schöner Sport! Gerade auch bei Medienpräsenz. Highlights kommentiert und mit fetziger Musik				36-60 Jahre
95	Kleinfeld analog Beachvolleyball als eigene Sport etablieren	Faustball in Schulsport Lehrplan aufnehmen			36-60 Jahre
96	Online, z.B. auf Instagram, Werbung machen	Pakete aufhängen (an Schulen, etc...)	In Zeitungen einen kleinen Artikel schreiben, bei dem man zu einer "Schnupperstunde" einlädt.		unter 15 Jahre
97	Ich würde mich darüber freuen, die Unterstützung von mehreren Seiten für den Faustball im Schulsport zu bekommen. Hier kann man junge Talente finden und für unseren Sport begeistern.				22-35 Jahre
98	"Professionalisierung" des Faustball Sports durch mehr Medientransparenz funktioniert gut. Ausbau der Social Media Plattformen wie Instagram und vielleicht auch TikTok, um die Jugend anzusprechen.	Möglichkeiten von Werbekooperationen, um Finanzierungen zu gewährleisten? Große Firmen als Schirmherren für Meisterschaften, um Qualität von Livestream etc. auszubauen.			22-35 Jahre
99	Faustball auf Top-Niveau (gute 1. Liga Spiele, Nationalmannschaftsspiele) versuchen im normalen TV (Sport1) zeigen zu können. Somit haben auch Personen, die Faustball noch nicht kennen evtl. die Chance, die Sportart für sich zu entdecken (Bsp. Sporkletten, Volleyball, etc wird im TV gezeigt).				22-35 Jahre
100	Faustball an Schulen/Kindergarten zum Thema machen	Mehr Live Übertragungen der Ligaspiele			19-21 Jahre
101	Schulsport einbinden	Mitgliedsbeiträge durch mehr Verbände subventionieren	Beiträge ans Gehalt koppeln		36-60 Jahre
102	DMs, EMs nutzen um Popularität zu schaffen - Fernsehübertragung, Nachrichten	Kindern die Sportart von klein auf durch Schulsport, AGs näher bringen		Verbindung von Menschen/ Teams aus ganz Deutschland durch große DMs etc.	22-35 Jahre
103	Mehr GTAs an Schulen	Ab bestimmter Größe eines Vereins, muss man eine Jugendmannschaft stellen			unter 15 Jahre
104	Qualität und Umfasst der Trainerausbildung.	Faustball verstärkt an Schulen und Universitäten anbieten		Mehr Öffentlichkeitsarbeit	36-60 Jahre
105	Teilnahme bei zb den Finals oder den European Championships. Daran nehmen viele auch kleine Randsportarten teil - dadurch Präsenz im Fernsehen und den Medien	Faustball an Schulen. Viele der Nationalspieler*innen sind Lehrer*innen, diese sollten speziell, für die Einführung von Faustball in den Schulsport, gefördert und ausgebildet werden.			22-35 Jahre
106	World Games im TV -> Sport gewinnt an Aufmerksamkeit & kann das Interesse von neuen Mitgliedern wecken	Faustball mehr in die Schulen bringen, Teil des Sportunterrichts wie z.B Fußball, Basketball			22-35 Jahre
107	Ich würde gem (beispielsweise in unsee) in Kotas bereits ein Geföhl für den Sport ebnen. Meine Tochter (4) ist schon jetzt durch ihren Bruder begeistert.	Mehr Öffentlichkeitsarbeit			36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
108	Bundestrainer oder ein Kreis ausgewählter Leute sollten öfter auf Meisterschaften vertreten sein, auch bei den kleineren Meisterschaften wie Landesmeisterschaften. Einige Spieler der kleineren Vereine werden einfach übersehen.	Kleinere Vereine mehr unterstützen, vor allem wenn ihnen die nötigen Gelder fehlen um ordentliche Jugendarbeit zu leisten.	Meisterschaften besser vertiefen, wenn sich mehrere Vereine bewerben. Es sollte nicht immer die gleichen Vereine große Veranstaltungen ausrichten.		19-21 Jahre
109	Finanzielle Förderung z.B. für Schul-AGs -> Gewinnung neuer Mitglieder	Trainerlöhnt attraktiver bezahlen, Weiterbildung fördern.	Austausch international		36-60 Jahre
110	Mehr Werbung				22-35 Jahre
111	Änderung des Spielmodus bei Männer DM-s, Angleichung des Spielmodus in die Halle, da manche Mannschaften mit viel Aufwand für ein Spiel anreisen und die Süd und Nordensten mit 2 Spielen schon erster sein können.				36-60 Jahre
112	Berichte in der LZ über Faustballspiele				36-60 Jahre
113	Mehr an die Schulen herangehen und versuchen den Sport als Schulsport zu integrieren. Bekanntheit würde steigen.	Große (ggf. auch internationale) Turniere/Wettkämpfe gerne auch mal in den Großstädten Deutschlands austragen, da die Bevölkerungsdichte eine Andere wäre. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch mal Nicht-Faustballer den Sport sehen, wäre ggf. eine Höhere als wenn die Turniere ständig in den typischen Faustball-Orten statt findet. Im Prinzip geht es gar, darum den Sport bekannter zu machen.			36-60 Jahre
114	Angebot im Schulsport	Neuer Spielwitz/ Taktik			36-60 Jahre
115	Vorbildliche Jugendarbeit wie die des SC DHfK Leipzig - Kinder begeistern, die Eltern mitreißern.	Dem Beispiel Heidenau folgen u Youtube-Videos mit wow-Effekt erstellen. Heutzutage sind neue Medien (kurze, visuelle Highlights) alles...	Kultusministerien anschreiben um Faustball in den Schulsport-Lehrplan zu integrieren	Spieltage/Turniere breiter bewerben (u ggf Publikum mit minimalem Eintrittsgeld locken). Homepages pflegen und Informationen über was u wo immer so einfach wie möglich zur Verfügung stellen.	36-60 Jahre
116	simple Spielidee	Lässt sich echt gut im Fernsehen schauen, viele Punkte, coole Abwehraktionen	Wenig Körperkontakt daraus folgt geringere Verletzungsgefahr und kann bis ins hohe Alter gespielt werden		22-35 Jahre
117	Mehr Medienpräsenz und Werbung zu Faustballveranstaltungen				36-60 Jahre
118	Integration im Schulsport (verstärkt Fortbildungen, Unterrichtsmaterial entwickeln, mögliche Bewertungsaspekte)				22-35 Jahre
119	Stärkere Unterstützung der Jugendsektion	Bezahlung der 1. und 2. Liga für deren großen Aufwand	Höhere Bezahlung der Nationalspieler bei Erfolgen		19-21 Jahre
120	Mehr Medienpräsenz im Fernsehen siehe Österreich Auf kleineren Sportprogrammen verzeigte 1. Liga Spiele und Meisterschaften zeigen Mehr Eltern, Jugendliche und Kinder sehen den Sport. Kleinere Vereine profitieren davon auf dem Land				22-35 Jahre
121	Digitalisierung -Planung von Veranstaltungen, trainerlehrgänge (theoretisch), Schlichterlehrgänge (Theorie) oder evtl auch spezielle Fortbildungen für den Faustball national/international viel einfacher möglich				22-35 Jahre
122	Fernseher/Streaming Auftritt verbessern...	Kleinfield	Kleinfeldfaustball in die Stadtzentren.		22-35 Jahre
123	Faustball muss es schaffen, konkret eine feste Komponente in Grundschullehrplan Sport zu werden. Es ist die beste Mannschaftsballsportart für diesen Bereich.	Es gibt kein deutsches Nachwuchszentrum. Idee in der Mitte (Bsp. Thüringen) oder 2 Nord/Süd oder 4 Nord/Ost/Süd/West 1-4 Verbandsstützpunkte), an dem alle offiziellen Trainingslager, Sichtungungen, Weiterbildungen, etc. stattfinden können. Vermietung mit UN-Möglichkeit...			22-35 Jahre
124	Faustball immer öfter im Free TV präsentieren!	Faustball an Schulen unterrichten und Lehrerinnen ausbilden.	Die zweiten Bundesliga nach geografische Logik einteilen, sodass die Fahrstrecken in zeitlichen und finanziellen Rahmen bleiben.	Trainerinnen besser ausbilden und Aufwandsentschädigungen bieten.	22-35 Jahre
125	Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Medien die Jugendliche und junge Erwachsene (Eltern potentieller neuer Spieler) erreichen, um neue Faustballer zu gewinnen.	Wirkliche Leistungszentren (ähnlich der Schweiz), statt den Titel "Nationaler Faustball Stützpunkt" an alle zu vergeben. Evtl gestuft als "Regionaler" und "Nationaler".			22-35 Jahre
126	Faustball bekannt machen durch Werbepakete: „Warum du Faustball, statt Volleyball spielen solltest!...“	Faustball als Teamevent	Faustball auf den Lehrplan bringen.	Faustball im Park für jedermann (2 Stangen, ein Seil) mehr braucht es nicht.	22-35 Jahre
127	Finanzielle Unterstützung von Nachwuchstrainern	Kleinfield Meisterschaft			36-60 Jahre
128	Schulen und Ganztagsangebote gestützt von Vereinen oder Verbands FSJlern. Junge Faustballer können aktiv werden und die Vereine ihrer Region z.B. als gemeinsame Einsatzstelle in der Jugendarbeit vertreten. Vereine und Verbände müssen jedoch die Kooperationen mit Schulen und Kitas vorher aufbauen, da der Aufbau und Pflege eines solchen Programms den FSJ Zeitraum sprengt. Zusätzlich lernen die FSJler wichtige Vereins und Verbandsstrukturen kennen und sind früh ein fester part im Organisierten Sport.	Schulturniere mit Preischecke etc. Viele, regional konzentrierte Schulturniere im 2er oder 3er Faustball mit Ansprechenden Preisen und Ausschreibungen an den Schulen, könne Sportlehrer anregen, den Faustballsport voranzutreiben. Wenn Vereine Organisieren und unter der Woche solche Turniere durchführen können hohe Teilnehmerzahlen erreicht werden.	Wissensmanagement für Trainer Die IFA Academy mag ein guter Ansatz sein, aber mit mehr Übersicht, Kategorien und Labels könnten Trainer oder auch wenig vertraute Sportlehrer ihre Trainingsstunden Abwechslungsreicher gestalten. Gute Vereine müssten ihre "Geheimnisse" veraten um allen zu helfen.	Camps und Ferienfreizeiten: Ein aktiver Verein stellt die attraktivste Option für Kinder und Eltern. Gemeinsame Events (auch Erlebnisbeispiels vom Spielgeschehen) schaffen Erinnerungen und verknüpfen junge und alte Sportler/innen langfristig mit der Sportart. Auch hier denke ich die Kraft eines kollektives schafft mehr. Ich versuche gerade ein den Verband verknüpfendes, offenes Trainingslager mit dem TTV im Erfttal zu organisieren. Viele vereine haben die gleichen Probleme auf in größerer oder kleinerer Skalierung. Zusammenarbeit und Austausch mit Thüringen-, Sachsen-, Holstein-Camps können Trainer und Sportler regional vereinen.	22-35 Jahre
129	Die Lobby verbessern. Noch mehr Öffentlichkeitsarbeit. Kaum jemand kennt diese tolle Sportart	Lehrer einbeziehen Kindergärten Ärzte Aktionen starten um die Sportart zu zeigen	Jugendliche mit einbeziehen, icken anders, haben andere Ideen wie man Faustball bewerben könnte	Faustball Camps veranstalten	36-60 Jahre
130	Am Samstagsspielbetrieb will ich nichts ändern, weil wir sonntags keine Zeit haben. Da sehe ich keine Lösung. Er hat schon Freunde aus seiner Klasse motiviert beim Faustball mitzumachen. Die sind allerdings älter und spielen erst in der nächsten Saison wieder mit ihm.				36-60 Jahre
131	Mitgliedergewinnung integrierter Teil der Sportwoche einer Brandenburger Schule – nachhaltig bleiben gut 1/2	Generationsübergreifende Turniere – Jugend eine Perspektive schaffen im Männer/ Frauenbereich Fuß zu fassen, Wer hat das Potential in der 2. Bund aufzuschlagen und entsprechend fördern			19-21 Jahre
132	Flyer	Pakete	Werbung im Internet z. b. mit einem Youtube kanal		15-18 Jahre
133	Jugend				22-35 Jahre
134	Kunstrasenplätze				unter 15 Jahre
135	Faustball beim Unisport				22-35 Jahre
136	Familienfreundlicher und integrativer Sport (bei uns Geflüchtete); könnte noch mehr publik gemacht werden				36-60 Jahre
137	WorldGames TV-Zuschauerzahlen Gewinner - und was wurde daraus marketing technisch gemacht? Chancen nutzen und GROß denken!				36-60 Jahre
138	Marketing - Faustball Medienwirksam vorbringen. Die Live Übertragungen (Stream) haben sich in den letzten Jahren enorm verbessert, vielleicht bekommt man ja den ein oder anderen Event auch mal (wieder) ins Live TV. Außerdem weiterhin die Präsenz in Social Media stärken - auch hier wurden gut Fortschritte erzielt		Großveranstaltungen - Faustball Deutschland hat mit der WM im eigenen Land eine riesen Chance der breiten Masse zu zeigen wie interessant und professionell der Sport sein kann. Fokus der DFBL sollte auf die WM gerichtet sein (ist er sicher auch) und die Medienwirksamkeit dieser. Nachrichten, TV Übertragungen, etc.		36-60 Jahre
139	Kleinfeldliga - besonders hilfreich für kleinere Vereine die keine eigene Mannschaft auf die Beine gestellt bekommen.	Noch mehr Zusammenarbeit mit Schulen / AGs in der Schule um den Nachwuchs zum Faustball zu bringen.			22-35 Jahre
140	Im Schulsport etablieren!				36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
141	Trainer in der weiblichen Jugendnationalmannschaft nicht nur aus einem Bezirk sondern, wie bei der männlichen Jugend, aus verschiedenen Teilen Deutschlands. So können alle Talente gefördert werden.				19-21 Jahre
142	Sport mehr im Fernsehen publik zu machen				36-60 Jahre
143	Ein gemeinsame Plattform, die vielfältige Kontakt- Möglichkeit anbietet. Zum Beispiel für gemeinsame Training mit anderen Vereinen und Mannschaften.	Mehrere Kontakte und Netzwerke	Mehr Übungen in Social Medien		22-35 Jahre
144	Alle Faustball Hasen motivieren sich als Trainer zu engagieren	Mitglieder werben an Schulen und Unis - Kurse über Schulsport und Unisport (Funktioniert nur, wenn anspruchsvolles Training geboten wird)			22-35 Jahre
145	Im Livestream Faustball zu zeigen	Länderübergreifende Turniere (analog Franken/Thüringen Pokal)			22-35 Jahre
146	Mehr Werbung, auch in Thüringen Faustball als Unterrichtsfach im Sport dran nehmen, Volleyball und Handball werden unter anderem in der Schule ja auch behandelt				36-60 Jahre
147	Top Events der Breiten Masse nahe bringen TV, Stream, ect. Um auch viele zu erreichen.				22-35 Jahre
148	Gleiche Trainerausbildung, somit einheitlich.	Einheitliches Lehrkonzept, somit bessere technische Ausbildung aller Spielerinnen und Spieler. Mehr Trainingsideen und somit mehr Ausbildung mit Spaß und Abwechslung. Plattform mit Ideenpool wäre toll.	Hilfen, Anregungen bei Spielerfindungen, hier bietet sich ebenfalls eine Plattform an. Derzeit ist es absolut schwierig Spiele zu motivieren unseren Sport auszuüben. Die Schulzeiten sind teilweise bis 18 Uhr und erschweren den Vereinen die Spielerfindung.		36-60 Jahre
149	Keine Ahnung				36-60 Jahre
150	Ins TV bringen um mehr Zuschauer zu bekommen und neue Mitglieder zu werben				22-35 Jahre
151	Die Jugend Arbeit fördern				36-60 Jahre
152	Über den Schulsport kann sicherlich mehr Jugend generiert werden.				22-35 Jahre
153	Mehr Werbung für den Faustballsport!				36-60 Jahre
154	Trainingsgemeinschaften	Mehr Jungendarbeit von den Guten Spielern			19-21 Jahre
155	Mehr Werbung auch im Schulsport				19-21 Jahre
156	Mehr Werbung für den Faustballsport!	Mehr Arbeit an Nachwuchs			unter 15 Jahre
157	(Zu Problem 1) Dran bleiben und auf Vereine mit v.a. älteren Spieler*innen zugehen. Müßig bleiben frischen Wind in alte Strukturen zu bringen	(Zu Problem 2) Feste Verteilung der Aufgabenbereiche: Organisation/ Außenwirkung/ Veranstaltungen - Training/ Talentförderung / OM		Durch Faustball werden Kinder und Erwachsene gefördert und gefördert. Es ist eine Chance Menschen zum Sport und in die Gemeinschaft zu führen :)	22-35 Jahre
158	Werbung für den Sport würde zu mehr Mitgliedern, Mannschaften, etc. führen				36-60 Jahre
159	Jugendarbeit fördern und mobilisieren				36-60 Jahre
160	Faustball als Schulsport anbieten	Faustball an Schulen etc. vorstellen und attraktiv gestalten	Faustball in den sozialen Medien weiter verbreiten		15-18 Jahre
161	Faustball ist eine wunderbare und schnelle Sportart, die den ganzen Körper trainiert ohne in direkten Kontakt mit Gegenspielern zu treten.				36-60 Jahre
162	Wenn die Popularität durch die Vereine und der Stadt gefördert und unterstützt würde, würden sich vit andere Probleme mit von selbst auflösen.				36-60 Jahre
163	Mehr Medienpräsenz (So das mehr Leute den Sport kennenlernen und über Projekte auch erfahrbar machen)	Faustball in Schulen zu integrieren Fördert den Nachwuchs und bringt Talente hervor			22-35 Jahre
164	Livestreams von entscheidenden Spielen (deutsche Meisterschaften etc)	Vorstellung von Vereinen die Faustball betreiben im Sportunterricht.	Freundschaftsspiele bzw Spaßturniere die für alle öffentlich sind.		22-35 Jahre
165	Ich sehe Schule auf die erste stufe und natürlich die Lehrer!!! Wenn das in der Schule würde mehr präsentiert werden dann würde auch mehr Begeisterung kommen. So würde viel mehr Kinder in die Vereine kommen!!!!				36-60 Jahre
166	Anfuehren aber professionel				unter 15 Jahre
167	In den Schulen wieder vermehrt Faustball bringen! Nicht nur im Sportunterricht sondern auch über AGs und anderen Möglichkeiten.	Die aktuell sehr starke Nationalmannschaft und ihre Erfolge in bestimmten Bereichen mehr pushen und den öffentlichen Auftritt fördern!			22-35 Jahre
168	Soziales Miteinander	Bewegungsmangel ausgleichen			22-35 Jahre
169	Faustball als lehrplanmäßiger Schulsport od. zumindest differenzierter Schulsport	Faustball wieder als Behördensport etablieren.			36-60 Jahre
170	Faustball sollte auch zu einem bezahlten bzw geförderten Sport gemacht werden, zumindest erstmal in der 1. Bundesliga somit würde man mehr Anreize schaffen um mehr Leute für den Sport zu begeistern.				22-35 Jahre
171	Rückkehr zu Doppelspieltagen (3 Mannschaften) und Spieltagen Best of 5, Max Best of 7, damit steigt die Attraktivität für Zuschauer (Einnahmequelle)	Durchsetzen, dass jede Mannschaft mit mind. einem Schiedsrichter antritt die eines der Spiele übernehmen. Damit wird das Schiedsrichterverwesen gestärkt und die Ausgaben des Ausrichters reduziert.	Reduzierung der 50% Abgabepflichten der Startgelder. Absolut unnötig und unattraktiv für potentielle Ausrichter.	Begrenzung der „Offiziellen“ bei Meisterschaften auf das notwendige Minimum! Untätig herumsetzende Offizielle zeigen kein gutes Bild und kosten dem Ausrichter unnötig Gelder!!	36-60 Jahre
172	Es sollte mehr Kooperationen zwischen den Vereinen geben. Dadurch könnte der Nachwuchs wesentlich besser gefördert werden.				22-35 Jahre
173	Patenschaften von Bundesliga Vereinen mit kleineren Vereinen	Im Jugendbereich sollten für kleinere Vereine ein Doppelstartrecht für 2 Altersklassen oder höhere Meisterschaften bestehen. Sonst haben die nie eine Chance		Unterste Klasse muss im Erwachsenenbereich lockerer gehandelt werden	36-60 Jahre
174	Das Spiel hat Action. Es müssen mehr Videos mit Spielszenen produziert werden.				36-60 Jahre
175	Faustball als olympische Sportart				22-35 Jahre
176	Jugendtrainingslager Bundesweit mit Trainingseinheiten für Talente. Mehr Motivation für junge Spieler.	Medien mehr integrieren. Lokale Zeitungen, Fernsehsender einschalten und informieren. Mit Berichten und Bildern versorgen.			22-35 Jahre
177	Integration	Inklusion		Familiäre Atmosphäre	36-60 Jahre
178	Faustball wird Olympisch und wird viel im Tv übertragen				36-60 Jahre
179	Nachwuchs begeistern				über 60 Jahre
180	Mehr Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch erhöht dich der Bekanntheitsgrad.				über 60 Jahre
181	Dass mehr Aufmerksamkeit auf Faustball liegt und somit mehr Interessen geweckt werden, es immer mehr Teams auf der Welt gibt und es einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft erfährt				19-21 Jahre
182	gezielt Werbung machen, die viele Menschen außerhalb der Community erreicht	best practise Beispiele durch Vereine, die eine erfolgreiche Jugendarbeit machen, und ihre Erfolgsideen den anderen einfach zugänglich machen			36-60 Jahre
183	Mehr Attraktivität Rund um das Thema Faustball. Mehr Aufklärung, mehr Interesse in der Öffentlichkeit, mehr Nachwuchs	Jugend fördern und fordern. Z.B. Camps anbieten - Gezielte Trainings anbieten.	DFBL Werbung auf jedem Sportplatz wo Faustball gespielt wird. Oder andere Werbungen, Fahnen, ... Jeder Verein macht dann automatisch Werbung für Faustball.		36-60 Jahre
184	schneller Einstieg möglich (sportlich als auch organisatorisch)	ideale Schulsportart		Entwicklungen medial (Livestreams, World Games-Präsenz, Social Media)	36-60 Jahre
185	Irgendwie mehr Werbung für den Sport machen.	Strukturen anpassen und mehr Jugendarbeit		Feldrunde : Das Feld um 5 Meter verkürzen, das würde das Spiel attraktiver	36-60 Jahre
186	Ich glaube, dass der 2 gegen 2 Faustball großes Potential hat um Faustball unter eine breitere Masse an Leuten zu bringen. Das Format bietet die Möglichkeit bei kleinerer Personenzahl Faustball zu spielen, was ggf. die Möglichkeit für Vereine bietet Werbepotenziale zu spielen, auch wenn ein Verein nur sehr wenige Aktive Faustballer hat. Außerdem bietet es eine gute Einstiegsmöglichkeit, weil beide Spieler Balkkontakte haben. Beim 5 gegen 5 kann es für Einsteiger schonmal langweilig werden.				22-35 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
187	Jugendarbeit vorantreiben.	Jugend DM Feld aufteilen auf männlich/weiblich, damit auch kleinere Vereine die Möglichkeit haben eine DM auszurichten, die keine 4 Felder hinbekommen.	Die DM der Senioren als Meideldga spielen, wenn notwendig mit einem Spieltag in den Verbänden als Rahmenfolge. Damit wären es nur max 2 Wochenenden da die benötigt werden, statt 4 oder 5. Dann hätte die Senioren gegebenenfalls die Zeit, die Jugendbetreuer zu unterstützen. (F. Jäger, Betreuer usw.)		über 60 Jahre
188	Best of 3 wesentlich ansehlicher für Publikum. Männer Bundesliga	Vereine die übertragen wollen, übertragen lassen wie sie möchten. Ob youtube oder Instagram.	Gewinner und Verliererunde beschaffen. 1. Bundesliga Männer.	Spielplan vor der Saison durch arbeiten und stehen lassen.	22-35 Jahre
189	WM 2023 in Mannheim mediaf so groß wie möglich aufziehen, auch denn das die DFBL/IFA einiges kosten sollte				22-35 Jahre
190	Bessere Internet Präsenz und Bekanntmachung von guten Ergebnissen der Nationalteams.				22-35 Jahre
191	Faustball in Schulen				22-35 Jahre
192	Fußball-Überdross nutzen, um USP des Faustballs darzustellen	Vermarkung der WM	Endlich ein anderer DM bei den Herren		22-35 Jahre
193	Faustball als Olympische Sportart. Bessere Berichterstattung. HighLight Videos z.B. in Youtube. Allgemein höhere Präsenz in sozialen Medien				22-35 Jahre
194	Trennung vom DTB				über 60 Jahre
195	Es in mehr Schulen einzuführen	Live im Deutschen Fernsehen			15-18 Jahre
196	Förderung des Spitzensports im Faustball durch den Staat! Dies würde dazu führen (können), dass Faustball mehr in den Medien präsent ist. Und dies könnte das Interesse der Jugendlichen verstärken	Durchhalten! Auch wenn es frustriert, wenn nur wenige im Training sind: nur wer durchhält (als Trainer / Trainers) hat die Chance, dass es wieder besser wird	Häufigere Spieltage in allen Klassen. Nur ein bis zwei Spieltag in einer Saison (egal ob Bezirksliga oder höher) lässt sich schlecht vermitteln. Und wenn das nicht geht: Mut zu Faustballturniere! Und Teilnahme an Faustballturniere!		über 60 Jahre
197	Im Jugendbereich qualifizieren sich größtenteils nur die grossen Vereine, für die kleineren, bzw. schwächeren Vereine sollte es auch Möglichkeiten geben sich bis auf zum. landesebene in einem separaten Wettbewerb zu qualifizieren.	Viele Jugendliche hören nach der A Jugend auf, zum einen aus beruflichen Gründen, zum anderen weil die Jugendwettbewerbe dann enden und man sich mit den Erwachsenen messen muss. eine Verlängerung der Jugendwettbewerbe bis zum 21 Lebensjahr würde vielleicht die Zahl der Abgänge minimieren.			36-60 Jahre
198	Faustball muss in free TV um noch mehr Leute zu erreichen	Aufbauen von Faustball Abteilungen in weiteren Vereinen	Hauptamtliche Mitarbeiter für Schul Ags		19-21 Jahre
199	Schul-AGs nutzen um neue Kinder zu begeistern				36-60 Jahre
200	Frühzeitige Zusammenarbeit mit Schulen in AG Form	Pressarbeit deutlich intensivieren, Beziehungen zum Fernsehen aufbauen			über 60 Jahre
201	Spieltage mit mehreren Mannschaften unterschiedlichster Klasse und Geschlecht.	Mehr große Turniere			36-60 Jahre
202	Der Nachwuchs muss in allen Vereinen wieder mehr gefördert werden und nicht nur in den Faustball-Hochburgen wie Brettorf, Vaihingen oder Wangersen				15-18 Jahre
203	Bereits super Präsentation auf Instagram, tolle Berichterstattung von den World Games				22-35 Jahre
204	Die Jugend bereits in den Schulen oder Unis ansprechen.	Gezielte Werbekampagnen.			36-60 Jahre
205	Attraktivität von TV Bildern von Bundesliga Spieltagen	Ab lösen von Volleyball als schulsport, da durch das auf tippen leichter zu erlernen. Vorallem in der Grundschule	Sportart als Familiensportart. Von US bis ins ganz hohe Alter möglich		22-35 Jahre
206	Mehr Werbung für den Faustball von Seiten der DFBL, um mehr Neue für den Sport zu gewinnen.				19-21 Jahre
207	Cooler Sport mit viel Emotionen	Viele Kinder sind in der Lage Faustball zu erlernen, ohne sportliche Voraussetzungen	Faustball Fans sind Klasse		15-18 Jahre
208	Social Media, Streaming, nicht nur via sportdeutschland, sondern zum Beispiel auch YouTube oder Twitch.	Mehr Turniere - für jung und alt - dafür müsste mehr Platz im Terminkalender vorgesehen sein. Und eine Plattform mit Ausschreibungen. Faustball.com hat ds schon etwas, was nicht genutzt ist.	Schulsport - AGs in den Nachmittagsstunden von Training und Spielen, da mittlerweile viele Kinder den ganzen in der Schule sind, ist weniger Zeit für Vereinstaben		22-35 Jahre
209	Faustball im nationalen und globalen Fernsehen bekannter und attraktiver machen. (Leichte Aussage, schwer umsetzbar)	Faustball durch Social Media Stars (Influencer) an die Menschenmasse bringen			22-35 Jahre
210	Lehrerfortbildung.	Materiäl für Schulfustball	Ausbildung nachwuchstrainer	Faustball-Bundesliga keine Einzelspieltage mehr, dann mehr Zeit für Jugendarbeit	36-60 Jahre
211	In Kontakt mit Sportl treten und beispielsweise die DMs bewerben. Erst einmal Stück für Stück, vielleicht lässt sich da was machen.	Die Ergebnisndienstle der DFBL Website aufmachung anpassen.			22-35 Jahre
212	Kooperation der Vereine mit Schulen sollte im Bezug auf Ganztagsangebote ausgebaut werden. So erreicht man Kinder im Rahmen der Schule und kann diese in den Verein holen. Somit steigt auch der Bekanntheitsgrad des Sports.				36-60 Jahre
213	DFBL-(Verantwortliche) sollte Vereine unterstützen (Unterstützungsangebote schaffen) und unnütze (Geld-)Auflagen entschärfen.	Gerade in den oberen Liga sollte der Sport attraktiv gehalten werden - schaut euch mal den Spielplan der 1. BL Damen im Feld und in der Halle an. Im Feld fanden 5 Spieltage im Mai statt (so gut wie die ganze Saison war gebündelt auf einen Monat). Das hat mit Attraktivität und Vereinbarkeit mit dem sonstiger Privatleben nichts zu tun. In der Halle haben wir 6 Spieltage noch in 2022) und an jedem Adventswochenende. Dafür in 2023 fast keine Spieltage mehr. Im Sommer war es den internationalen Events geschuldet, nur sollte die Attraktivität der nationalen Bundesliga nicht vorgehen? Das sehe ich momentan nicht. Evtl. sollte die Anzahl der Spieltage dann generell reduziert werden und die Damen spielen ebenfalls, wie zu Corona, die Rückrunde im Kreis der besten Teams.			22-35 Jahre
214	Mehr Präsenz im Fernsehen oder im Internet, lokale Zeitungen				19-21 Jahre
215	Steigerung der Popularität durch Teilnahme an Großevents , wie der EM-Woche in München und/oder DM-Woche in Berlin und dadurch erhöhte Medienpräsenz.	Herausstellung des Faustballs als Sport für Jung und Alt (von 8-80) Evtl. Förderung von Wissenschaftlichen Studien und deren Publikierung	Förderung der Kleinfeld-Spielkultur		36-60 Jahre
216	Kleinfeldfaustball				36-60 Jahre
217	Faustball auch in Schulen anbieten				36-60 Jahre
218	Ich habe mehrere externe Kräfte für die Betreuung von Ganztagsangeboten in Grundschulen angeworben. Wir starten dieses Schuljahr an vier Grundschulen mit diesen Kursen und wollen darüber langfristig Nachwuchs gewinnen. Dieses Konzept möchte ich weiter ausbauen.	Wir vernetzen uns in Dresden mit den Vereinen, die langfristig an einem Überleben interessiert sind und in die Nachwuchsarbeit investieren wollen. Wir tauschen uns aus und versuchen die Nachwuchsgewinnung über Ganztagsangebote auf breiter Basis auszurollen.	Wir haben ein Faustballakti im Verein eingeführt. Die gestaltungswilligen Mitstreiter treffen sich aller zwei Monate und besprechen Ziele und Aktionen.		36-60 Jahre
219	Erweiterung der Medienarbeit	Professionelle Strukturen	Aktive Wettbewerbe		22-35 Jahre
220	Mehr Werbung für Meisterschaften	Mehr Imagetrailer und andere Eindrücke in Form eines Videos, welches geteilt werden kann.			15-18 Jahre
221	Mehr die Jugend im Verein antreiben Trainerscheie zu machen, um die genügend Trainer zu gewinnen.	Noch mehr bei Deutschen Meisterschaften an die TV Sendungen/ Redaktionen gehen.			22-35 Jahre
222	Faustball ist für jedes Alter etwas	Popularität durch Instagram etc.			22-35 Jahre
223	Steering auf Meisterschaften ausbauen und Talente im Bereich Moderation weiter fördern.	Vereine die sich in der Jugendförderung hervortun, stärker unterstützen.	Analog zu den Ligen einen Faustball-Cup einführen - Teilnahme freiwillig		22-35 Jahre
224	Vereine, Lehramt etc. Die Vorzüge des Sports nahe bringen. Dann breitere Basis, daraus mehr Interesse usw.	Faustball als olympische Sportart etablieren. Wahrnehmung wird verbessert. Finanzielle Ausstattung wächst mit,....			36-60 Jahre
225	Siehe Probleme	Idee: Faustball bei den DM von Leichtathletik etc dazu bekommen (letztes Mal in Berlin) - Möglichkeit für TV Präsenz	Kleinserie forcieren und diese Turniere in Innenstädten spielen (München Englischer Garten,...)		36-60 Jahre
226	Faustball in der Schule, evtl. bei Ganztagsbetreuung. Nachwuchs für die Vereine.				36-60 Jahre
227	Medienpräsenz erhöhen. - Aufmerksamkeitsmarkt für den Sport , neue Möglichkeiten durch eventuelle Sponsoren. Zeitungen, Zeitschriften, Youtube	Regelmäßige Livestreams (Gute Qualität) der Bundesliga Spiele . - Steigendes Interesse			22-35 Jahre
228	Im Bereich Marketing und Sponsoring gerade für Meisterschaften hat die DFBL enormes Potenzial				22-35 Jahre
229	In die Grundschulen gehen- Trainerausbildung				über 60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
230	Professionelles Marketing der Sportart installieren (hauptamtliche Tätigkeit), es gibt unter den Faustballern sicherlich einige engagierte und willige Sportmarketing-Profis, die die Sportart in dieser Sparte vorantreiben könnten.	Neue Spielmodi integrieren (Bsp.: Volleyball --> King of the Court Turniere, Kleinfeldturniere)			22-35 Jahre
231	Faustballunterricht in den Schulen. Trainer ausbilden die konkret in den Schulen gehen und dort zeigen wie toll die Sportart ist	Die Meisterschaften zu tollen Familienveranstaltungen machen. Klar ist das viel Arbeit und die Spiele sollten im Vordergrund bleiben. Aber so schauen sich nur diejenigen den Sport an die die schon kennen und wir brauchen neue Leute			22-35 Jahre
232	Siehe vorher				über 60 Jahre
233	Ein Angebot für Faustballsport durch Lehrer in den Schulen.				über 60 Jahre
234	Wenn man für Schulen Faustballturniere organisieren würde um evtl. Schüler zum Faustball zu bringen.	Mehr Präsenz der einzelnen Vereine auf sozialen Plattformen wie Insta.			22-35 Jahre
235	Mehr freie Zeiteinheiten im Aktiven Bereich schaffen, dadurch hätten viel Vereine/Mannschaften auch wieder mehr Zeit um sich auf andere Dinge wie bspw. die Jugendarbeit zu konzentrieren und zu fördern				22-35 Jahre
236	Faustball ist hoch spannend. Viele Menschen können sich für Faustball begeistern wenn sie es erst mal sehen. Wenn man den Sport durch gezielte Auftritte in öffentlichen Medien bekannter machen kann tut es sicher gut. Mehr Fans und Zuschauer bringen sowohl durch mehr aktive Spieler als auch eventuelle neue Gelder Faustball nach vorne				19-21 Jahre
237	Bei jeder DM Herren und Frauen eine Mini-DM anbieten (siehe Brettfor) um die Nachwuchsgewinnung zu stärken	Einen 16er Jugendwettbewerb neu ins Leben rufen, ähnlich Deutschlandpokal oder JEP			36-60 Jahre
238	Noch mehr die Sportlehrer einbinden, im Sportunterricht im Sommer und Winter möglich. Kleinspielfelder.	Mehr Jugendturniere durchführen auch mit Kleinfeld 2:2, 3:3	Die Eltern überzeugen und einbinden.		über 60 Jahre
239	Spieltage interessanter gestalten, Zuschauern mehr Qualität liefern. Beispiel 1. BL Frauen Süd. Dennach VS Östheim. Durch den qualitativen Unterschied beider Mannschaften einer der uninteressantesten Begegnungen. - siehe Reduzierung der 1. BL	Anreiz für Sportler schaffen (auch finanziell). Sportler(e)der der Stammine) müssen immer noch zu oft Geld aus der eigenen Tasche in die Hand nehmen um an offiziellen Terminen teilnehmen zu können (u.a. DM, Nationalliga, etc)	Ausrichter DM = Teilnahme der DM? Nach außen vermittelt dies keinen sportlichen Anreiz. Östheim ist nächstes Jahr Ausrichter einer DM und ist Werten davon entfernt dies durch eigene sportliche Leistung zu erreichen! Warum?		22-35 Jahre
240	2x2 bundesweit einführen				über 60 Jahre
241	..				22-35 Jahre
242	Erfolgreiche Jugendarbeit fördernde Vereine aktiv unterstützen. NationspielerInnen als Paten für Jugend-DMs verpflichten.	LTV-übergreifende Ligen für kleine Turnverbände			36-60 Jahre
243	Öffentlichkeitsarbeit: DM in Brettfor wie ein gutes Beispiel				19-21 Jahre
244	Zeitungsberichte - Öffentlichkeitsarbeit (Sport im III TV)	Meisterschaften zusammenlegen	Wiedereinführung der Klassen 50iger und 60 iger. dann kann's auch noch eine färe 70ger geben !		über 60 Jahre
245	Faustball ist ein "unverbraucher" Sport - d.h. die kommerziellen Auswüchse in anderen "Profisportarten" gibt es im Faustball glücklicherweise nicht. Beispiel Fußball: dieser Sport ist von oben bis ganz nach unten völlig von Kommerz und Geld durchdrungen.				36-60 Jahre
246	Faustball muss bekannter werden. Nicht nur in den großen Hochburgen, auch die kleineren Vereine verdienen Unterstützung von oben, seien es Kommunen, Land oder Bund. Faustball ist ein toller Sport, bei dem jeder, egal ob groß, klein, dick, dünn viel lernen kann. Teamgeist steht im Vordergrund. Nur das Team gewinnt. Ein einzelner Spieler kann das Spiel nicht gewinnen. Und das ist in diesen verdickten Zeiten so wichtig!	Junge Faustballer für die Nachwuchs-Arbeit begeistern. Trainer-Schneise fördern. Nur so kann Faustball bekannter werden und überhaupt überleben. Vielleicht sollten auch Spielbeschäftigungen für mehrere Vereine möglich sein. Oft brachen Mannschaften zusammen, weil Spieler wegziehen oder auflösen. Der Verein bekommt keine Mannschaft zusammen und die Spiele versauern. Gerade bei kleinen, ländlichen Vereinen ist das oft ein Problem. Wenn gerade die jungen Spieler*innen nicht spielen können, verlieren sie schnell die Lust am Training.			36-60 Jahre
247	Wie gesagt: mediale Präsenz				36-60 Jahre
248	Vielleicht Faustballturniere mit anderen Sportarten zusammen kombinieren (z.B. Feldturnier Faustball und Volleyball). Im Verein haben wir mal einen Mehrkampf veranstaltet (z. B. Faustball, Leichtathletik, Handball etc.) So kann man mit Spaß in andere Sportarten reinschnuppern und auch Faustball bekannter machen.				36-60 Jahre
249	Selbst Altersklassenmeisterschaften kosten viel Geld, viele kleinere Vereine abseits der Hochburgen können diese kaum stemmen zumal ein DFBL-Vertreter soviel Geld kostet (unterkunft, anfahrt usw.)	Tv Übertragungen sind top, livestreams ebenfalls, aber denk an den Unterbau, denn nur dadurch hält sich Qualität			36-60 Jahre
250	Steckt dieses Geld doch eher woanders rein				36-60 Jahre
251	Mehr TV und online präsent	Deutschlandweite Integration des Sports in Schulen, Berufsschulen, Universitäten etc.	Bessere finanzielle, mediale Unterstützung der kleinen, "aussterbenden" Vereine		22-35 Jahre
252	Die Feldplätze sowie Hallen in Brandenburg sind katastrophal durch bisschen Geld können Plätze nur durch kleine Spenden viel erreichen				unter 15 Jahre
253	Mehr im Socialmediabereich machen, vt bekannte YouTuber zu einem Training einladen. Als Beispiel der YouTubekanal „Leroy wills wissen“, dort könnte man ab einen Film machen mit dem Titel: Wie ist es erfolgreicher Amateursportler zu sein oder Amateuer- trifft Profisportler				22-35 Jahre
254	Mehr Jugendarbeit in Sportvereinen und Schulen. (Aktionen um Kinder zum Faustball zu bringen)	Anstreben von mehr Hauptberuflichkeit.	Diplom-Trainer Faustball als Studiengang.	Höhere Medienpräsenz und damit u.a. verbundene Sponsorensakquis.	15-19 Jahre über 60 Jahre
255	Verankerung im Schulsport auf Ombulnismebene in allen Bundesländern.				über 60 Jahre
256	Auf erwachsene Anfänger setzen	Trainer mehr würdigen. Die halten alles am Laufen. Startprogramme für neue Faustballabteilungen in Vereinen.			22-35 Jahre
257	Pause wie in allen anderen Sportarten verbindlich regeln.	Leine sichtbarer gestalten (Farbe, Dicke, ggf. Keines Netz etc.)			36-60 Jahre
258	Bezahle Trainer für Nachwuchs. Somit könnten wir den „Schwund“ eventuell umgehen.	Faustball als Pflicht in Sportunterricht			36-60 Jahre
259	Ich glaube die Chance ist für uns im Jugendfaustball die Kinder zu motivieren den Sport professioneller zu werden				15-18 Jahre
260	Ein sehr mitreißende Spiel	Einfach zu erlernen			22-35 Jahre
261	Es ist noch zu unbekannt, es könnte in den Schulen verbreitet werden um die Jugend und den Unterbau zu festigen				36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
262	Höhere Medienpräsenz erreichen. BL-Spieltage besser vermarkten. Die Heim WM optimal nutzen.	Hauptamtliche Strukturen in der DFBL schaffen. Klare Ziele formulieren. Weg dahin aufzeigen und mit einem Zeitplan und Finanzierungsplan untermauern. Die FaustbatterInnen im Land mitehnen.	Internationale Events (WM/EM/World Games) besser vermarkten. Europacup findet zu häufig statt (Ansatz - nur einen EC pro Jahr durchführen / wechselewise 1. Jahr Halle / 1. Jahr Feld - Weniger ist hier vielleicht mehr).	Zeitplan für die BL-Teams optimieren. Der Abstand zwischen BL-Spieltage und DM-Endrunde ist zu groß. Fixtermine festlegen (z.B. DM findet grundsätzlich zwei Wochen nach Ende der BL-Runde statt). Dann entsteht automatisch mehr Zeitraum für Spielpause oder internationale Veranstaltungen. Für mich gilt dabei: Die BL-Spieltage und die DM haben oberste Priorität. Andere Veranstaltung wie z.B. Turniere/Europacup müssen hier hinten anstehen.	36-60 Jahre
263	Übertragung im Fernsehen (World Games). Viele hat das auf Faustball aufmerksam gemacht				15-18 Jahre
264	/				22-35 Jahre
265	Mit dem neuen Landesfachwart von Bayern hoffe ich , dass Jugendarbeit gefördert wird und so gerade dort die Sport wieder mehr auflebt				19-21 Jahre
266	Faustball weiterhin voran bringen um so mehr Leute für den Sport begeistern zu können				15-18 Jahre
267	Faustball in den Schulsport integrieren!	Faustball auf Social Media etc. mehr und professionellere Aufmerksamkeit zukommen lassen! Vereine dabei unterstützt!	Internationale Kontakte nutzen und ausbauen!	Weiter am Ziel Olympiad arbeiten! Mehr Geld in Jugendarbeit und Integrationsarbeit stecken! Leute engagieren, die wirklich für Faustball brennen und es nicht nur als Springbrett nutzen wollen!	19-21 Jahre
268	Marketing	Wm in Mannheim			15-18 Jahre
269	Mehr Werbung an Schulen: Wenn man sich aktiv mit Schulen zusammensetzt und es schafft, Faustball an mehreren Schulen in Deutschland, als AG oder auch im Sportunterricht, anzubieten. So lernen junge Menschen diesen Sport kennen und möchten gerne mehr erfahren.				15-18 Jahre
270	An die Schulen gehen	Besseren Ivestream			19-21 Jahre
271	Social Media - Durch interessante und spektakuläre Videos kann Reichweite und Hype entstehen.	Gepaarte Veranstaltungen - Bundesligaspieltage und Jugendspieltage sowie Meisterschaften kombinieren. Mehr Zuschauer und Reichweite für einzelne Veranstaltungen um mehr Aufmerksamkeit zu generieren.			22-35 Jahre
272	Deutsche Meisterschaften, EM's, WM's die einen mit den anderen Faustballern und Fans zusammenbringt und sich dort gemeinsam auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben	Events für Kinder evtl auch vereinfachte Form von Faustball mehr in den Kindersport integrieren damit mehr Kids auf den Sport aufmerksam werden und sich dafür begeistern			19-21 Jahre
273	Deutsche Feldmeisterschaften wie in der U16 für jeden zusätzlich zu machen	Mehr Werbung für den Faustball Sport Meisterschaften			15-18 Jahre
274	- Frühzeitige Ausbildung von Trainern. Ziel: mit 18 Trainerschein --> sofort neue Jugendliche trainieren	- Guter Insta- und Facebook-Content der Vereine. Wir brauchen Sichtbarkeit und spannende Inhalte, um Nachwuchs anzuziehen.	- Faustball bei Sport! (Männer-DM) --> ggf. auch mit komplettem Verzicht auf Webegelder		22-35 Jahre
275	Auftritt in sozialen Medien mehr nutzen				22-35 Jahre
276	Viel mehr in die Jugend investieren	Mehr Turniere an denen auch hochklassige Mannschaften teilnehmen können			36-60 Jahre
277	Faustball muss unbedingt wieder mehr in die Breite gebracht werden - es müssen neue Vereine gegründet werden oder von der Bildfläche verschwindende Vereine wieder reaktiviert werden.	Faustball sollte als Schulsport etabliert werden. Doch was hilft es, wenn zwar in der Schule Faustball gelehrt wird, es aber in der Nähe keinen Faustballvereine gibt. Deshalb wie gesagt: Wir brauchen mehr Vereine.			36-60 Jahre
278	Faustball populärer machen				15-18 Jahre
279	Mediate Aufmerksamkeit der Worldgames bei Sport1	Kein Profisport	Als Beispielsportart im Kerncurriculum nennen		22-35 Jahre
280	2x2 fördern				über 60 Jahre
281	Zielgerichtete Social-Media-Präsenz, um Jugendliche auf Faustball neugierig zu machen, nicht nur über die einzelnen Vereine				36-60 Jahre
282	In die Grundschulen gehen und Faustball vorstellen				36-60 Jahre
283	Olympisch werden	Öffentlichkeitsarbeit durch Übertragung größerer Veranstaltungen im free TV			22-35 Jahre
284	wir müssen in die Schulen (Grundschulen), um den Kinder die Vorzüge unserer Sportart zu zeigen. hier fehlt es meist an Leuten, die die Zeit dafür aufbringen können und wollen	es sollte in jedem LTV eine Schulmeisterschaft initiiert werden	Kleinfeldfaustball auf Stadt-/Sportfesten		22-35 Jahre
285	Für mich ist die größte Chance die Jugendbetreuung. Eltern, die ihre Kinder nicht alleine lassen wollen sind froh über eine gut strukturierte Betreuung in der soziales Verhalten und menschliche Werte gelehrt werden. Habtagsbetreuung auf dem Gelände des Sportvereins mit Hausaufgabenbetreuung und sportlicher Förderung (alters- und zielgerichtet zum Faustball)	Faustball braucht einen eigenständigen Verband, um gradliniger Dinge umsetzen zu können.			über 60 Jahre
286	Medienpräsenz verstärken !	Sponsoren Werbung	Einflussnahme auf den Schulsport.		über 60 Jahre
287	Bekanntheitsgrad des Sports steigern - Anleitung z.B. für Schulkoooperationen.	Zeigen, dass Faustball Leistungssport ist und zugleich Spaß macht - gute Stimmung bei den Spielen kommunizieren.			36-60 Jahre
288	Wann hat Chancen immer zu gewinnen auch gegen starke teams				15-18 Jahre
289	Faustball bleibt ein ehrlicher Sport				15-18 Jahre
290	Bessere Förderung für kleine Vereine	Förderung für Vereine die abgelegen liegen	Spiele aus der Bundesliga mehr auf Sportdeutschland zeigen		22-35 Jahre
291	Verpflichtung zur Nachwuchsarbeit. Ohne Jugendarbeit keine Teilnahme an Bundesliga und Meisterschaften.	Verpflichtung zur Unterstützung von Vereinen in der Nachbarschaft, z.B. Training, Nachwuchsarbeit.	Spielgemeinschaften von Länderauswahlteams beim Deutschlandpokal.		über 60 Jahre
292	Weniger Mannschaften zerbrehen wegen zu wenig Spielern	Jugend wird präseanter vor allem in SH und Meckpomm			15-18 Jahre
293	Mehr Social Media Arbeit der Vereine, mehr öffentlich bekannt machen				22-35 Jahre
294	N/a				22-35 Jahre
295	Größere Vereine sollten definitiv nicht mehr Einfluss auf gewisse dinge haben, als kleinere! Stichwort Gleichbehandlung!	Spielplan der festgelegt wurde sollte auch durchgezogen werden. Nur bei sehr wichtigen/ nicht aufschiebbarern Anlass, sollte ein Spieltag verlegt werden dürfen und nicht nur wenn eine Person aus einem Kader von 8 Leuten nicht kann.	Zur besseren Planung: immer die zwei gleichen Sonntage im Monat von z.B Mai- August. Dass man sagt es ist jedes Jahr immer in der Sommersaison jedes erste und letzte Wochenende oder letzte und erste Sonntag im Monat Spieltag. So kann man immer vorplanen wann Hochzeit/ Geburtstag/ Urlaub stattfinden kann, da man weiß, dass (wie im Beispiel) dass erste Augustwochenende immer Spieltag ist.		19-21 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
296	Erfolge der World Games weiblich umsetzen	Aquise der Kinder für Faustball bereits früh im späten Kindergartenalter in Kombination mit Kinderbetreuung (Service für die Eltern von heute)			36-60 Jahre
297	Durch ein höheres mediales Auftreten könnte man mehr Kinder und Jugendliche für diesen Sport begeistern.				unter 15 Jahre
298	Mehr Förderung von "Breitensport" außerhalb der Ligen. Das lockere Zusammenkommen und -spielen sollte gefördert werden, damit das (zu) enge Korsett mal eher verlassen werden kann.	Raus aus dem Turnerbund!			36-60 Jahre
299	Unterstützung bei Schnupperkursen oder Ganztagsangeboten an Schulen				22-35 Jahre
300	Teilnahme an Formaten wie "Die Finals" in Berlin und dort die Deutsche Meisterschaft ausspielen.	Faustball sichtbar machen. Auf Sportmessen, durch Plakate an Sportgeschäfte (könnten durch Vereine angebracht werden) etc.			36-60 Jahre
301	Große Veranstaltungen wie z.B. Männer DM auch an kleine Vereine geben. Damit können diese für den Sport werben. Die momentanen Regelungen machen dies aber leider schwer für die kleinen Vereine.				22-35 Jahre
302	Durch das IOC anerkannt werden				22-35 Jahre
303	Holt euch Menschen mit ins Boot, die jeder kennt! Musiker, Comedians, Schauspieler... bittet sie um Werbespots ... bittet sie das auf ihren Instagram-Kanälen publik zu machen	Geht in die Schulen... macht Werbespots bei Sport oder Schulleisten... nehmt die Leute mit... zeigt es und holt euch dann Zuschauer mit dazu, die selber mal an und auf den Ball hauen dürfen... verteil Flyer mit dem Angebot für kostenloses Schnuppertraining			36-60 Jahre
304	Faustball als Schulsport etablieren - in den kommenden Jahren wird die Ganztagsbetreuung in den Schulen immer weiter ausgebaut - viele Schulen werden auf die Unterstützung vom Ehrenamt angewiesen sein. Die Bundesregierung treibt den Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule voran. Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll es für jedes Grundschulkind nach und nach einen entsprechenden Rechtsanspruch geben. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufe eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche. Verschiedene Ansätze sind denkbar: u.a. Förderung von auf Lehramt studierender Faustballer u.a. Anreize für Schulen schaffen, an Schulumesterschaften teilzunehmen u.a. Angebote für interessierte Lehrkräfte flächendeckend etablieren	Erfahrung nutzbar machen - es gibt viele tolle Trainerinnen und Trainer, die über einen sehr langen Zeitraum bewiesen haben, dass sie wissen, was sie tun. Viele von ihnen haben genug Wissen, dass sie zwei Lehrbücher Faustball und mehrere Hundert Trainingseinheiten zu Papier bringen könnten. Aber es gibt nur recht wenig Fachliteratur, keine professionelle Datenbank mit Trainingseinheiten für unterschiedliche Altersgruppen, etc. Verschiedene Ansätze sind denkbar: u.a. die o.g. Trainerinnen/er regelmäßig & flächendeckend in die Trainerausbildung einbauen u.a. im Rahmen der Trainerausbildung als Teil der Ausbildung Trainingseinheiten ausarbeiten lassen u.a. Trainerinnen/er (evtl. LV in Nationalspielen) so unterstützen, dass diese für die Trainerfortbildungen regelmäßig und flächendeckend gewonnen werden können u.a. mit Trainingscamps für (angehende) Trainer, wo diese von den o.g. Trainerinnen/ern und evtl. Nationalspielerinnen/ern lernen könnten	Die Mannschaftsgröße ist im Verhältnis zu Handball oder Fußball relativ klein. Im Sommer sind wir draußen (während Handball in der Halle ist) und im Winter sind wir in der Halle (wenn Fußball noch draußen ist), es gibt keine Gesundheitsgefährdung durch Fouls, o.ä. Es gibt viele gute Gründe, warum Faustball eine gute Alternative zu anderen etablierten Sportarten ist. Um diese guten Gründe nutzbar machen zu können, muss Faustball "sichtbarer" werden.		36-60 Jahre
305	Man sollte die jüngeren mit Meisterschaften wie Deutschlandpokal, Europapokal, Europameisterschaft oder Weltmeisterschaft mehr einbinden und damit motivieren				15-18 Jahre
306	Schulsport in allen L. Landesverbänden				36-60 Jahre
307	Jugendarbeit aktiv fördern, dazu zählt meiner Meinung nach nicht nur Geld in Jugend Nationalmannschaften etc. zu stecken sonder auch dezentral Jugendcamps in Zusammenarbeit mit Vereinen anzubieten. Oder Projekte zu fördern in denen Faustball in Schulen angeboten wird.				22-35 Jahre
308	Engagement in (offenen) Ganztagschulen				36-60 Jahre
309	Mehr Übertragungen im Internet				unter 15 Jahre
310	Faustball in die Schulen rein bringen.				36-60 Jahre
311	Internationale Wettkämpfe				19-21 Jahre
312	Bal schnell- machen wieder erlauben	Die WM könnte einen Schub bringen, wenn das Fernsehen mitspielt und wir die Halle voll bekommen. Aus neuerer Sicht wäre es dann sogar besser, wenn Patrick nicht mehr so dominant ist wie die letzten Jahre. Aus deutscher Sicht soll er es natürlich weiter sein.			36-60 Jahre
313	In den Rundfunk bringen	An vielen Standorten Faustball vorstellen (Schulen, usw.)			15-18 Jahre
314	Schularbeit für Nachwuchs	Förderungen ganz deutschlandweit	Mehr Aufmerksamkeit machen durch TV oder radio		15-18 Jahre
315	Faustball an Schulen anbieten	Faustball im Fernseh zeigen (nicht nur Internet)	Deutlich mehr Werbung im Internet machen		22-35 Jahre
316	Mehr Gelder für beispielweise DFBL Treffen und Events				unter 15 Jahre
317	Flächendeckend Faustball in Schulen bringen	In „faustballschwachen“ Regionen Vereine zu Kooperationen bringen, anstatt als Konkurrenz gegeneinander zu arbeiten			22-35 Jahre
318	Im Schulsport Faustball als Pflichtsportart einführen dadurch lernen es mehr Jugendliche kennen und es wird populär				22-35 Jahre
319	Mediale Präsenz durch große Veranstaltungen via Sport 1 in Kombination mit Förderprogrammen stärker nutzen um Junge Menschen zum Faustball zu bekommen.				22-35 Jahre
320	Nationen näher zusammen rücken.	Nachwuchswettkämpfe besser organisieren.	Ehemalige Spieler mehr in die Pflicht nehmen	Vermarkung voran treiben.	36-60 Jahre
321	In Schulen mehr Werbung, also auch vielleicht mal im Sportunterricht vorstellen, AGs anbieten	Als Verein einen Tag der offenen Tür um Kindern den Sport näher zu bringen	Nach Möglichkeit auch im Fernsehen bringen, Sportschau, oder auch nur bei Tagesschau erwähnen		15-18 Jahre
322	Größere Unterstützung der DFBL bei Ausrichtungen	WM in Mannheim für Medienarbeit nutzen			22-35 Jahre
323	Schulprojekte generieren (vergessen national Sportarten) um Interesse zu wecken				22-35 Jahre
324	Mehr socialmedia	Mehr öffentliche auftritte			15-18 Jahre
325	Es müssten kleine Vereine wieder geweckt werden um den Aufwand und damit den Einstieg zu erleichtern.	2x2 Faustball ist sehr attraktiv und kann den Einstieg erleichtern. Hier eine Turnierserie wäre eine attraktive Möglichkeit den Sport breiter aufzustellen.		Um den Aufwand zu verringern darf es nunoch eine richtige Runde geben. Dann gibt es in der Halle z. B. nunoch Turniere oder es wird. Oder es gibt eine kombinierte Runde aus Hallen und Feldfaustball.	22-35 Jahre
326	Das faustball bekannter werden sollte				unter 15 Jahre
327	An Olympischen Spielen teilnehmen zu können				19-21 Jahre
328	Es wäre eine Idee, in den Ländern die Vorzüge des Faustballs im Schulsport an den Ministerien vorzustellen. Sodass dieser Sport in den Lehrplänen für Sport in Grundschulen stehen könnte.	Man könnte den Faustballsport in Deutschland populärer machen, wenn man bspw. Werbung im TV.	Es würde bestimmt Bekanntheit für den Sport geben, wenn bei der Heim-WM der Männer, wenn die Finalspiele im TV übertragen werden würden.		15-18 Jahre
329	Faustball im Schulsport-unterricht versuchen mit einzubinden.				36-60 Jahre
330	Bekannter werden zb über das Thema Schulsport, siehe "Probleme")	Professioneller werden zb Thema streams siehe "Probleme")	Lokal zusammenhalten und gegenseitiger Support. Siehe "Probleme")		22-35 Jahre
331	In den Schulen müsste man es im Sportunterricht aufnehmen.	Oder einen Schullaustball-Tag in der Grundschule machen, zum Beispiel kurz vor den Ferien. Da die Arbeiten meistens schon geschrieben sind und die Luft bei den Kids draußen ist. Zum Beispiel bietet sich der letzte Tag vor den Herbstferien (ist zwar nicht über allan, Da man dann in den Herbstferien wenn es den Vereinen möglich ist zwei / drei Tage rein schnuppern können. Noch mehr streamen			36-60 Jahre
332	Werbung				unter 15 Jahre
333	Werbung für Jugendliche				36-60 Jahre
334	Toler Sport mit viel Fairness	Für jedes Alter			36-60 Jahre
335	Man müsste mehr Werbung in Form von schullehrerbringen machen um mehr Kindern den Sport nahe zu bringen. Entweder müssen Lehrer aktiver fortgebildet werden und oder beauftragte von der dfbl direkt an die Schulen geschickt werden.	Über die Medien sind Sportarten wie futsal und Handball so dominant dass man versuchen müsste faustball dort mehr zu präsentieren.			15-18 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
336	Faustball in den Medien präsentieren machen, damit auch Eltern Faustball als mögliche Ballsportart für ihre Kinder im Betracht ziehen und so wiederum mehr Nachwuchs in den Vereinen ankommt	Eingeschätzte Vereine, also Vereine, die keine Jugendarbeit machen, überzeugen, diese wieder zu machen. So kann ein bessere Spielbetrieb ermöglicht werden			36-60 Jahre
337	U21 Deutsche Meisterschaften	Mehr Förderung von Jungedruppen			19-21 Jahre
338	Faustball in die Ganztagsbetreuung in Grundschulen bringen				22-35 Jahre
339	Kooperationen mit Schulen, (Vorstellung des Sports und Einladung in Probestunden, Schul-Agts, Auslegen von Flyer...)	Fortsetzen der Kooperation mit Sport1	Bundesligaspiele in der jeweiligen Stadt aushängen mit Einladung vorbeizuschauen	Einbindung von Turniereinladungen in Faustball.com, zusätzlich Terminkalender (nach Bundesland sortiert)	Das möchte ich lieber nicht sagen.
340	Attraktivitätssteigerung durch Local Player Pitch. Ergo Vereine müssen eigene Jugendspieler ausbilden und diese auch einsetzen				Das möchte ich lieber nicht sagen.
341	Chancen für den Faustball ergeben sich aus dem Schulsport. Dazu müssten allerdings der Faustball in die Sportlehreausbildung an den Universitäten integriert werden.	Um den weiteren Mitgliederzugang zu verhindern, müssen wir Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag erreichen, also eine höhere Präsenz in Medien (Internet, Socialmedia, Fernsehen) erreichen.			36-60 Jahre
342	Faustball ist bis ins hohe Alter spielbar	Faustball ist leicht erlernbar	Faustball ist gruppendynamisch	Faustball ist sympathisch	36-60 Jahre
343	Faustball an die Schulen bringen	Mehr Medienpräsenz	Kleinere Vereine fördern		15-18 Jahre
344	Mehr TV Präsenz bzw. mehr Werbung besonders in sozialen Medien für Übertragungen im TV	Imagekampagne - Faustball ist aus den Gründen cool/interessant/bringt Spaß usw.	Auswärtsfahrten kombinieren (nach Entfernungen) zwei Spiele an einem Ort bzw. an zwei wenig entfernten Orten.		36-60 Jahre
345	Noch mehr live Übertragungen (auch im Fernsehen), um Faustball bekannter zu machen. Folglich interessieren sich evtl. mehr Kinder/Jugendliche für den Sport.				22-35 Jahre
346	Je größer die Reichweite, umso mehr besteht die Chance an Sponsoren ran zu kommen				36-60 Jahre
347	Schulsport Volleyball wird häufig in Schulen gespielt, obwohl Faustball viel einfacher zu lernen ist und dadurch früher längere Spielzüge möglich sind als beim Volleyball	Höhere Bekanntheit durch Social Media Präsenz			22-35 Jahre
348	Das Faustball muss in die Schule und in die Lehrpläne. Das würde dafür sorgen dass Faustball Bekannter würde. Es müssen Stellen geschaffen werden für Personen, die Faustball in der Schulen vorstellen und die Lehrer auf einen sinnvollen Stand bringen!				22-35 Jahre
349	Aktive Werbung der Sportart in den Schulen. Einbeziehen der Sportlehrer durch Lehrgänge. Vorstellung der Sportart im Sportunterricht.	Steigerung des Bekanntheitsgrads der Sportart durch mehr Präsenz in den Social-Media Kanälen			36-60 Jahre
350	Werbung ausweiten	Kreativer werben			36-60 Jahre
351	Sponsoren suchen die Deutschlandweit vertreten sind und	Anfragen bei großen Medienhäusern für Berichterstattungen			36-60 Jahre
352	Einen Trainer Schein zu machen				19-21 Jahre
353	Bessere außenwirkung durch aktivere Kommunikation in den medien				22-35 Jahre
354	Nachwuchsarbeit fördern				19-21 Jahre
355	Mehr Mannschaften in einer Liga 10 Mannschaften 1 bis 3 Liga				36-60 Jahre
356	Faustball in den Schulsport fest integrieren, um den Bekanntheitsgrad zu steigern.	Übertragung der Saisonhöhepunkte > Werbung, Werbung, Werbung			22-35 Jahre
357	Breitensport für alle Kinder und Jugendlichen geeignet				36-60 Jahre
358	Mehr Öffentlichkeitsarbeit. Mehr Präsenz.	Mehr freie Gestaltung und weg von Frisch-Form-Fidlichl-Frei gehabe.	Professionelle Auftritt. Anständige Bekleidung der Offiziele. Anständige Repräsentationsmappe für Sponsoren.	Erichtung einer Geschäftsstelle vielleicht sogar mit einem Faustball Lehr bzw. Leistungszentrum.	36-60 Jahre
359	Mir fällt leider nichts ein				22-35 Jahre
360	In den Schulen im Sportunterricht anwerben	Schnuppertainings			unter 15 Jahre
361	Olympisch werden	Ersatz für Neuseeland finden	Keine Randsportart sein, im Fernsehen ausgestrahlt werden		15-18 Jahre
362	Faustball in die Lehrpläne Sport an Uni und Schule bringen, Patenschaften Verein/Schule, aber nicht nur in Faustball Hochschulen, so bleiben wir ewig unter uns. Uni ist fast wichtiger, die Sportlehrer der Zukunft müssen Faustball kennen und lieben wollen	Ggfs auch finanzielle Unterstützung der Paten an Uni und Schule, Uni einladen zu Meisterschaften und Seminare an der Uni anbieten			15-18 Jahre
363	- Mehr Sichtbarkeit des Sports, vor allem auch auf Social Media Kanälen. So erreicht man vor allem auch junge Zielgruppen				36-60 Jahre
364	Mehr Werbung zum Beispiel in Zeitungen	In Grundschulen Faustball anbieten			unter 15 Jahre
365	Bessere Präsenz in den Medien	Mehr "Werbung", um den Sport bekannter zu machen			22-35 Jahre
366	Faustball in Schulen vorstellen	A-Schul- und Trainingsgänge in der Näheren Umgebung			15-18 Jahre
367	Ziel: Nachwuchs für Faustball gewinnen	Ziel: Alten Teams es ermöglichen keine riesen Strafen in bei (unerwarteten) Bundesliga aufstiegen Zahlen zu müssen			36-60 Jahre
368	Viel "Werbung" für Faustball in den Vereinen und Verbänden machen - die für Faustball spezifischen Merkmale (Fairness, Teamwork Leidenschaft, Dynamik, tolle Atmosphäre und Spaß am Sport sowie einfach zu erlernen und m. E. für nahezu jede Person geeignete Sportart) intensiv beschreiben bzw. nach außen präsentieren. Seminare/Tutorials/Lehrgänge für Medien-/Öffentlichkeitsarbeit anbieten!	Faustball ist Familie nicht nur als leere Worthölse aufschreiben sondern vor allem vorleben. Die Begegnungen mit anderen Menschen und Vereinen auf Turnieren, Meisterschaften, in der Liga etc. sind das "Salz" in der Faustball-Suppe - ohne diese tolle Einstellung und besondere Atmosphäre im Faustball wäre unser Sport nichts wert! Kommunikation ist das A und O hierfür nicht nur nach außen, sondern auch intern in den Verbänden und noch deutlich verbesserungswürdig! Weniger "rumheulen" - mehr machen bzw. ausprobieren. Wir nichts tut, darf auch nichts erwarten! Und dabei trotz allem nie vergessen: Es braucht Zeit, bis Entwicklungen stattfinden, insbesondere im Faustball.	WM 23 Mannheim als DIE Jahrhundertchance nutzen		22-35 Jahre
369	pro Liga (Norden, Süden, Westen, Osten)eine Meisterschaft				19-21 Jahre
370	kostenlose Übertragungen von „wichtigen“ Spielen ins Internet/Fernsehen				19-21 Jahre
371	European Championship	Große Events, Frauen und Männer EM gleichzeitig, DMs gleichzeitig Ausrichten.			22-35 Jahre
372	Faustball fest im Schulsport zu integrieren bringt automatisch Kinder und Jugendliche in den Vereinsport.	Ein/zwei Hauptamtliche DFBL Mitarbeiter, die sich um Sponsoren, Geschäftsführung, Weiterentwicklung.... kümmern.			36-60 Jahre
373	Mehr Transparenz				36-60 Jahre
374	Schulsport: Faustball mit reduzierter Spielzeit (z. B.: 1 gegen 1 mit Doppelspiel, 2 gegen 2, 3 gegen 3). So ist Faustball mit großen Gruppen und schulgerecht durchführbar. Das Zielspiel (5 gegen 5) dann im Verein.	Kleinfeldfaustball auch bei besonderen Anlässen anbieten: Turnfeste, Turnieren, um Attraktivität zu zeigen und Interesse zu wecken.	Lehrerfortbildungen anbieten, in die Schulen gehen.		Über 60 Jahre
375	Mehr im Fernseher ausstrahlen	Direkte Werbung machen, auch außerhalb des Netzes	Mehr „Gaudiumiere“ zum beschnuppern und bekannt machen		15-18 Jahre
376	-noch stärkere Medienpräsenz				22-35 Jahre
377	Man sollte junge Erwachsene begeistern ihren Sport den Jugendlichen beizubringen (Training) diesen auch in den Schulen zu präsentieren	Die Medien begeistern dieses mehr zu präsentieren TV Bilder			36-60 Jahre
378	Faustball weiter in den Schulen(Sportstudium) etablieren.da man immer wieder von Personen, die den Sport zum 1.Mal kennenlernen, hört was es nicht für ein schöner Sport ist: -Grundlage sind relativ leicht zu erlernen -körperkontaktam/ Verletzungsgefahr ist gering -kann draußen und drinnen gespielt werden				36-60 Jahre
379	Faustball wieder im Schulsport integrieren. Viele Sportlehrer beschreiben sich über Volleyball/ welches meines Wissens Faustball im Lehrplan ersetzt. Faustball wieder im schulsport zu haben wäre gute Jugendarbeit.	Faustballnahe Sponsoren. Es gibt bestimmt viele Firmen, deren Besitzer leidenschaftlich mit Faustball verbunden sind. Diese Unternehmen anzuwerben und in Partnerschaften einzubinden, würde Kapital für den Faustballsport bringen.	Mehr Vorlagen für die Vereine bei Spieltagen im Bezug auf Fanangebote. Oft gibt es kaum Verpflegung oder Möglichkeiten für Fans die Spiele zu verfolgen.	1.Mehr Faustballstützpunkte auch in Großstädten oder bei großen Vereinen, die Kapital dafür hätten. Siehe VfB Stuttgart oder Bayer Leverkusen. Wenn solche Vereine in den Sport investieren würden und das Potential erkennen wäre dies Gold wert. Solche Vereine in der 1. Bundesliga zu haben wäre besser/angesehener für den Sport als kleine Dorfvereine da diese auch mehr Reichweite besitzen und somit auch Erfolge etc anordet bewerben könnten. TSV Plungstadt kennen nicht Faustballer z.B. nicht. 2. Mehr Verbände gründen. Faustball olympisch werden lassen. Dadurch wird der sport automatisch mehr gefördert.	19-21 Jahre
380	Werbung: Medien weiter ausbauen. Alle Vereine mit Banner und Flyer vom dfbl- Faustball ausstatten. DM an verschiedenen Orten austragen- Fussball Stadions nutzen....	Anreize setzen zur Neuedöffnung von Faustball abteilungen-Vereine.	Schulsport, Politik. Anreize setzen zum Faustball Unterricht an allen Schulen.		36-60 Jahre
381	Schnelle Erfolge	Schönster Teamsport	Super Family		22-35 Jahre
382	(Kleinfeld-)Turniere sollten in den Vereinen einen höheren Stellenwert haben.				22-35 Jahre
383	Faustball als Schulsport (Fußball spielt man überall auch außerhalb der Schule) etablieren.	Aktionen wie Jugendcamps (wie z.B. zur U18 EM in Vahningen) weiterhin fördern. Dadurch eine Vernetzung bereits jugendlicher Spieler fördern.			36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
383	mehr Präsenz in den Medien - Spieltage der Bundesligen mit Höhepunkten möglichst auch überregional in den Medien platzieren - dadurch mehr Interessierten und letztlich auch Spieler für die Vereine				über 60 Jahre
384	Leicht zu erlernen	Faustball in den Schulunterricht	Packende Sportart		36-60 Jahre
385	Faustball müsste in den verbreiteten Medien mehr Platz finden (z. B. Spornachrichten, Sportschau, usw.)	Mehr Faustball im Schulsport (bereits in der Lehrerausbildung an den Unis)			22-35 Jahre
386	Turniere	Deutschland Pokal Jugend	Vereins interdisziplinäre Aktionen	Fistball.Net	19-21 Jahre
387	Mehr regionale Faustball Events z.B. Freundschafts- und B Vorbereitungsspiele				36-60 Jahre
388	Einbringung in Schulen durch die Umsetzung in der Schulen wird die Sportart an viele weitergegeben	Übertragung ins öffentliche TV um mit der Sportart viele zu erreichen			19-21 Jahre
389	Man müsste Faustball mehr in Schulen vorstellen oder AGS stattfindend lassen damit mehr Nachwuchs kommt				15-18 Jahre
390	Einführung einer Art Jugend trainiert für Olympia	Faustball muss in den Schulsport			36-60 Jahre
391	Aus der Ferne betrachtet finde ich es toll was in Leipzig passiert. Ein neuer Verein, mit enorm vielen Nachwuchssportlern, entsteht. Faustball Deutschland braucht viele Vereinsleute dieser Art.				36-60 Jahre
392	Fächendeckend in den Lehrplan des Schulsports integriert werden. Alle Lehrer mit denen ich bisher gesprochen habe, haben bestätigt, dass Faustball aufgrund seiner schnellen Erfolge sehr gut für den Schulsport geeignet sind. Trotzdem sehen die meisten Lehrpläne immer Volleyball als Vergleichbare Sportart vor, obwohl diese viel weniger für Anfänger geeignet ist				22-35 Jahre
393	Mehr Lehrgänge in den einzelnen Vereinen mit richtigen Faustballtrainern.	Trainer sollten gefef. bezahlt werden			36-60 Jahre
394	Schulturniere Deutschlandweit Konzept für die Lehrer Überzeugung, dass Faustball sich als Schulsport besser eignet, als Volleyball	Aktivität und Finanzen der DFBL für den Nachwuchsbereich => Jugendfaustball mehr Wertschätzung zukommen lassen	2. Bundesliga spielt untereinander und die guten Schritts haben Zeit für die 1. Ligen und Meisterschaften		36-60 Jahre
395	Faustball als Bestandteil des Lehrplans in Primär- und u. U. Sekundarstufe				22-35 Jahre
396	Mehr Präsenz in TV	Mehr Arbeit an Schulen			22-35 Jahre
397	Den Sport durch Werbung etc. populärer gestalten. Publikum anlocken. Wettkämpfe attraktiver machen.				36-60 Jahre
398	Das Ligasystem reformieren in dem man auf angesprochene Probleme reagiert und vielleicht auch mit den Mannschaften darüber gesprochen wird!				22-35 Jahre
399	Die World Games vor ein paar Jahren sind von einigen Nichtfaustballern im Fernsehen oder Livestream gesehen worden. Diese öffentliche Buehne, aussehend der eigenen Nische war wertvoll.	Jedermann- und Hobbymannschaften. Vor kurzem war ich auf einem Jedermannturnier mit zehn Hobbymannschaften aus den umliegenden Orten!	In der Jugend vielleicht keine herkömmliche Spiele mehr, sondern mehr ein System wie es das auch in anderen Sportarten gibt: Man kann an so vielen Turnieren teilnehmen wie man kann/möchte und sammelt bei allen Platzierungspunkte. Am Ende gewinnt die Mannschaft mit den meisten Punkten, bzw. gibt es eine Schlussmeisterschaft. Alternativ die Bezirksmeisterschaften (STB) stärken, um es schwächeren Mannschaften zu ermöglichen, nur die letzten zwei Spieltage gegen die schwachen Gegner zu spielen, ggf. auch ausser Konkurrenz.	Gemischte Jugendmannschaften und Mannschaften mit einzelnen zu alten Spielern erlauben. Das würde es kleineren Vereinen leichter machen. Mit vier haben Mannschaften kann man zwar trainieren und wertvolle Jugendarbeit machen, aber halt in keiner Runde spielen. Das ist fuer den Faustballsport schade und fuer kleine Vereine frustrierend.	36-60 Jahre
400	Aufnahme des Faustballsports in den Schulunterricht				36-60 Jahre
401	Errichtung von Jugendcamps um junge neue Spieler zu gewinnen				36-60 Jahre
402	Schulsport, wie bekommt man die Lehrer dazu, es in ihrem Sportunterricht mit einzubauen?	Über die Medien mehr vertreten			36-60 Jahre
403	Überregionale Jugendlager				unter 15 Jahre
404	Faustball den Menschen näher bringen. Über den Sport Toleranz sehen	Schulen als anwerbungsmittel sehen	Verbesserung der Nachwuchsarbeit gegebenenfalls mehr Unterstützung für Kids und Trainer		22-35 Jahre
405	Mehr Öffentlichkeitsarbeit in allen Kreisen bzw. Städten des Landes	Ganztagsangebote, um mehr Spieler zu gewinnen			36-60 Jahre
406	Spielgemeinschaften zweier Vereine erlauben	Männerbundesliga gleich machen wie bei den Frauen. Somit wäre die Runde nicht so lange und Zeitintensiv	Mehr Kleinfield anbieten, da hier nur 2-3 Leute benötigt werden		22-35 Jahre
407	Medienpräsenz	Präsenz am Schulsport			22-35 Jahre
408	Mehr Fokus auf die Basis -> Jugendförderung				22-35 Jahre
409	Das vielleicht mehr in die hobby gruppen einsteigen würden und mehr gefördert werden				36-60 Jahre
410	Ausgliederung aus dem DTB. Aufbau/Ausbau der Geschäftsteile. Umstrukturierung der Regionen. Kleinere Vereine und Landes-, Bezirks- und Verbandsligen im Auge behalten.				22-35 Jahre
411	City Events	Verbesserung im Streaming			19-21 Jahre
412	Zentrale hauptamtliche Verantwortlichkeiten	TV-Präsenz ausbauen	Bundeseinheitliche Strukturen	Auflösung/ Neuorganisation der Verbandsstrukturen	36-60 Jahre
413	Mehr publik machen in Schulen, um es als einzigartigen Teamsport zu werben				22-35 Jahre
414	Werbung für Spieltage in der 1. und 2.Liga - es muss bekannter werden	WM/EM- Übertragung zumindest auf den sogenannten „dritten“ Sendern, wie MDR, WDR, usw			22-35 Jahre
415	Universalität und Einfachheit des Spiels an sich nutzen - weitgehend einfach Spielidee mit schlankem Regelwerk und vglw. wenig Materialaufwand (im Breiten-/Nachwuchssportbereich sind "perfekte, originalgroße" Sportanlagen nicht notwendig zur Durchführung von Training (und Wettkampf) - im Grundsichtsbereich bereits durch viele Kinder in allen Facetten zu erlernen (U10-Spiele im Faustball sind schon bedeutend näher am "richtigen Sport" dran wie es vglw. im Volleyball ist) - schnellere Erfolgsergebnisse für Personen unterschiedlichster Voraussetzungen - keine Kontaktsport - hierdurch viel bessere Integration von mglw. körperlich benachteiligten Menschen möglich	Attraktivität des Sports auf Spitzenniveau fokussiert - Events wie die World-Games zeigen, dass eine breite Masse die Dynamik und Spannung hochklassiger Faustballspiele wahrnimmt - hier benötigen wir langfristig eine breitere Basis an leistungsstarken Teams, welche für ausgeglichene Meisterschaften sorgen - Spieldauer sollte einheitlich sein (früherer Mehrwert von best-of-seven/nine!!!)	Neue Impulse an neuen Wohnorten setzen - ohne die Heimat zu vergessen - logischerweise zieht es junge Menschen nach der schulischen Ausbildung oft an neue Orte - hier sollte der Heimatverein natürlich einerseits jederzeit Willkommenstort bleiben, aber auch zum Engagement am neuen Lebensort motivieren! - viele Mittel-/Großstädte in Deutschland sind neue Heimat von (ehem.) SportlerInnen geworden - für diese sollte eine Unterstützung bestehender Verein am neuen Wohnort oder Neugründung attraktiver werden - dies ist für die Personen deutlich nachhaltiger als für Training/Spiele jedes Mal lange Wege in Kauf nehmen zu müssen		22-35 Jahre
416	In Schulprojekte integrieren	Sommerferienkurse			36-60 Jahre
417	Schul-AG anbieten um Aktiv zu gewinnen				36-60 Jahre
418	Faustball Sport nach Möglichkeit (z. B. durch bessere Pressearbeit) aus dem Schattendasein herauszuholen.				über 60 Jahre
419	Faustball wird bekannter	Olympisch			22-35 Jahre
420	Mehr Spiele im Fernsehen				über 60 Jahre
421	Die Vereine animieren und unterstützen mehr Turniere auszurichten, um wieder mehr Spielbetrieb und Treffen in der "Faustballfamilie" zu bekommen				36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
422	Zum Thema Faustball im Unterricht. Früher war es so, dass der Lehrer selber entscheiden konnte, welche Ballsportarten er in seinen Unterricht integrieren möchte. Sollte dies jetzt noch so sein, helfen natürlich Lehrerweiterbildungen, um die Sportart vorzustellen. Darüber hinaus sind wir gefragt...Hilfestellung könnte ich mir z.B. so vorstellen: direkte Unterstützung im Sportunterricht bei der Einführung in der Schule für 2-3 Schulstunden. Eine Ausarbeitung für die ersten 3 Stunden mit Angabe der Übungen, Ansicht (Fotos)/ Darstellung der Bewegungsabläufe samt Kinderanzahl/ Zielvorgaben, abgestimmt, wären hilfreich, würden die Hemmschwelle bei den Lehrern senken. Die Ausarbeitung als PDF würde sicher reichen. Und dazu die direkte Unterstützung- gemeinsam mit dem Lehrer die ersten Schulstunde zu bestreuen, könnte Chancen eröffnen. Faustball im Schulsport zu etablieren. Dazu könnte für den Anfang das Equipment mitgebracht werden. Leihen, Bälle usw...oder man nutzt Alternativen vor Ort, nach gemeinsamer Planung der ersten Schulstunde mit dem Lehrer. (Unbedingt ersterebenerwert sind natürlich GTA Angebote als Ergänzung und Entwicklung der Kinder, die Faustball nicht nur temporär im Unterricht spielen wollen...dort, wo dies machbar ist)				36-60 Jahre
423	Internationales Wachstum und größere Medienpräsenz	Weg zum anerkannten Profisport			19-21 Jahre
424	Faustball im schulsport verankern	Moderne Medien für Öffentlichkeitsarbeit nutzen			36-60 Jahre
425	Mehr Zeit schenken für aktive Spieler/-innen durch Verringerung der Terminfülle und Anzahl der Bundesliga-Spieltage	Kleinere Vereine stärken durch Zuschüsse. Integration von Bundesligaspieltagen im Rahmen der Turniere kleinerer Vereine	Medienwirksamkeit wie bei den WorldGames bei jeder DM, WM oder anderen größeren Veranstaltung schaffen	Mehr Monetarisierung durch Sponsoring, Werbung, Marketing schaffen und damit größere Professionalisierung	36-60 Jahre
426	Pokal - Freundschafts- bzw. Werbespiele oder - Turniere zum Beispiel im Rahmen von Sportfesten (Fußball etc.) außerhalb von Faustballvereinen/-standorten anbieten -> Bekanntheitstag kann so zunehmen und "Lust auf Mehr" (Sektionsgündungen, Populanz!) insgesamt) machen	Topspieler zum Bsp. aus Bundesligen in Medien vorstellen oder Showspiele etablieren und den Sport dabei bewerben... (Vorbild zum Beispiel vom Fußball oder Tischtennis)	Kooperation, Sponsoring mit Bahn im Zusammenhang mit den weiten Distanzen und den entsprechenden Fahrten -> Hilfe eventuell auch für Kinder -/Jugendarbeit	Hymne für Faustball bei bekannten Musikgruppen anfragen... (Beispiele aus populären Sportarten gibt es eh)	22-35 Jahre
427	Früh in Kindergärten oder Kitas gehen und direkt den Sport zeigen - Personaf?	Mehr Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt immer noch viele denamen erklären muss, dass es Faustball überhaupt gibt.			36-60 Jahre
428	Faustball muss wieder vermehrt in die Schulen. Aufgrund der Medienpräsenz der großen Sportarten kommen Kinder nicht von selbst zum Faustball, sondern gehen eher zu den populären Sportarten. Dort wo Faustballer in den Schulen aktiv sind, bekommen wir auch den Nachwuchs, hier gibt es viele Beispiele.	Faustball muss in den Medien präsent werden und zwar kostenlos. Die kostenlosen Streams von Meisterschaften und Wettkämpfen kommen gut an. Keine gute Idee ist es, kostenpflichtige Streams anzubieten.	Beim Faustball ist es relative schnell und auch unkompliziert möglich, erfolgreich zu sein. Der Sport ist leicht zu erlernen und bei etwas Talent und Trainingsfleiß können Kinder auch Erfolge feiern. Diesen Vorteil sollte man auch mehr in den Vordergrund stellen.		36-60 Jahre
429	Auswahltrainer für die Jugendnationalmannschaften sollten die Meisterschaften der einzelnen Bundesländer besuchen um potentielle Spieler zu Sichten. Sich nur auf die großen Deutschen Meisterschaften zu beschränken ist zu wenig um alle Spieler und Spielerinnen zu sichten.				22-35 Jahre
430	Trainerförderung				22-35 Jahre
431	Auftritt in den Soziale Medien weiterhin professionalisieren	Livestreamangebot erweitern	Traditionen (z.B. Deutschlandpokal) wieder fokussieren	Kooperationen, zum Beispiel im Bereich Athletik/Ernährung, ausweiten (siehe Kempa)	22-35 Jahre
432	Sich möglichst auf eine Saison fokussieren				22-35 Jahre
433	Nachwuchs				Über 60 Jahre
434	Es muss versucht werden in den Grundschulen mit einem Kooperationsangebot Fuß zu fassen um den Sport schon früh den Kindern nahe zu bringen				36-60 Jahre
435	Den Sport mit Werbung populärer machen. Sprich das Interesse dafür zu wecken	Livestream von Meisterschaften. Auch in den Jüngeren Altersklassen.			15-18 Jahre
436	Leider hab ich keine Ideen, weil Kinder und Jugendliche immer weniger vom Handy oder PC wegzukriegen sind				36-60 Jahre
437	Über soziale Medien in Verbindung mit großen Events wie z.B. zuletzt den World Games, wo Deutschland große Erfolge zeigen konnte wird das Interesse an Faustball bei der Bevölkerung gesteigert. Dadurch kommt Faustball auch manchmal ins Fernsehen. Die Präsenz von Faustball muss z.B. durch Live Streams aufrechterhalten bleiben, um diese so noch weiter auszubauen und möglicherweise offer ins Fernsehen zu kommen.				22-35 Jahre
438	Schulsportbeauftragte müssen aktiver werden				Das möchte ich lieber nicht sagen.
439	Mehr Bekanntheit/Förderung dieser Sportart, um sie in der Bevölkerung mehr zu etablieren (kaum einer weiß, das es Faustball gibt und wie Faustball ist)				36-60 Jahre
440	Mehr Einbindung und Beachtung in den Schulen. Unterstützung der Schulen und Interesse wecken für den Sport	Kein Sportverbot für Kinder mehr durch die Politik, Sport ist Gesundheit und Fördert Zusammenhalt			36-60 Jahre
441	Nachwuchsarbeit muss weiter gefördert werden				Über 60 Jahre
442	Faustball Olympisch machen.	Fernsehsender für Übertragungen finden. Gut für den Nachwuchs und Sponsoring.	Schiedsrichterlehrgänge interessanter gestalten, nicht nur von Powerpoint ablesen.		36-60 Jahre
443	Livestreams bzw. Faustball ins Fernsehen zu bringen	Schulfaustball Turniere			19-21 Jahre
444	Faustball in Aus- und Fortbildung für Sportlehrer integrieren				36-60 Jahre
445	Werbung für Faustball, die die Eltern erreicht. Mit dem Focus auf unsere Stärken. Wir sind nicht olympisch, wir brauchen keine zweite Bundesliga, in die man direkt aus der Bezirksoberliga aufsteigen kann. Wir sind der Sport. - bei sich die Eltern nicht gegenseitig beifnach einem Spiel ansprechen - bei dem die Kinder die Chance bekommen, einmal an einem Jugendeuropapokal teilzunehmen - bei dem es normal ist, dass sich ein amtierender Weltmeister mit einem U-10-Spieler auf einer DM unterhält - bei dem Spenden für eine Familie „In Not“ gesammelt werden - der „Grundlage für Sozialkompetenz“ schafft - einem Schilf Respekt gezollt wird - ...				36-60 Jahre
446	Faustball mehr in Schulen, Vereinen und in den sozialen Medien besser aufklären um so mehr Mitglieder zu gewinnen und im Anschluss auch eine bessere Förderung für den Aufbau einer besserer Infrastruktur zu erlangen.				19-21 Jahre
447	Mehr Spieltage B zB. Entweder 4 mal gegen jede Mannschaft spielen oder nur 2Mannschaften an einem Spieltag. Plus eine Pokal Runde anstelle der Landesmeisterschaft. Meister ist die Mannschaft die am Ende der Spieltage (Saison) 1. ist. Das macht einen Meister aus über eine Saison am stabilsten zu spielen				22-35 Jahre
448	Öfters zumindest ab den oberen Klassen in den Medien zeigen	Diesen Sport offiziell fördern			36-60 Jahre
449	In der Schule als AG anzubieten				22-35 Jahre
450	Faustball müsste präsenter in der Öffentlichkeit sein (im TV: ARD, ZDF, RTL, SAT1, Pro7, Sport1). Faustballspiel im Rahmen einer anderen Veranstaltung um mehrere Personen zu erreichen.	Die Jugend fürs Spiel gewinnen	Idee: wie wurde in den letzten Jahren z.B.: Volley- und Beachvolleyball so populär/ publik?		36-60 Jahre
451	Über die Faustball WM in Deutschland den Sport populär machen und Leute dafür begeistern.	Faustball olympisch machen			22-35 Jahre
452	Weiterhin in Schulen Angebote wie AGs anbieten, um Kindern zu zeigen, dass es diese Sportart gibt und gleichzeitig Eltern finanziell unterstützen	Social Media Werbung schalten (Instagram, TikTok)	Ein übersichtliches Register führen, das auf einer Karte festhält, wo es überall Vereine gibt, mit welchen Mannschaften und wie die Trainingszeiten sind. So kann man bei möglicher Umzug sich einen neuen Verein suchen.		22-35 Jahre
453	Rotation wie beim Volleyball. Dadurch Teams mit Patrick nicht immer gleich Sieger und gleichzeitig Stärkung der Rolle des Abwehrspielers	Saison über ein Jahr mit doppelt so großer erster Liga. Dann geht man für die Rückrunde in die Halle, aber hat nicht die riesigen Lächer im Jahr und anschließend wieder 5 Spiele in 5 Wochen			22-35 Jahre
454	einfache Spielidee des Faustballsports		geringere Verletzungsgefahr, viel weniger Körperkontakt		22-35 Jahre
455	hab keine				36-60 Jahre
456	Faustball kann populärer werden	Faustball kann professioneller werden	Größere Meisterschaften	Mehr Leute für den Sport begeistern durch z.B. Klienteldurniere	19-21 Jahre
457	- highlights vom Faustball zusammenschneiden und in den medien verbreiten	- allgemein mehr in den medien verbreiten	- werbung		15-18 Jahre
458	Vereine müssten zu mehr Jugendarbeit bewegt werden, dafür wäre es sinnvoll, vielleicht nachweitsche Projekte von den Bundesliga-Teams in Schulen zu verlangen, um mehr Aktionen in den Schulen stattfinden zu lassen.				19-21 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
459	Faustball in der Schule Faustball bietet sich in der Schule hervorragend an, auch wenn sie als Vorübung fürs Volleyball genutzt wird. Das würde die Sportart unter die Masse bringen und eventuell würde mehr Kinder zum Faustball kommen	Masstäbe nicht zu hochansetzen, sondern Step-by-Step vorankommen. Deutsche Meisterschaften müssen sich nicht jagen, wie mehr Zuschauerplätze hat usw. lieber eine gefüllte Sporthalle als eine große leere Halle (Beispiel Coburg). Es sollten mehr Standards für die Aussendarstellung kommen.	Standards formulieren Mehr standards formulieren um die Professionalität zu steigern, wie zum Beispiel: nur mit Schuhen (Stollen- oder Laufschuhe) zur Siegerehrung, Betreuer gleiches Outfit, unterschiedliche Trikoffarben (auch an Bundesligaspielen) und dementsprechende Schriftfarbe, mehrere Farben für Schüt und Linienrichter falls Mannschaften gleiche Farben haben. Falls die Sachen nicht eingehalten werden müssen Strafen verteilt werden Fallbeispiel: Bundesligaspiel mit Landesturnfest in Lahr vor geführt 5.000 Zuschauer Schüt und Linienrichter haben alle eine unterschiedliches Shirt an, zudem tragen alle Schiedsrichter gelb sowie der TSV Pfungstadt --> miserable Außendarstellung Mehr Präsenz/ Forderungen in Jugendbereich (Camps, Schulungen...)) - für jeden erreichbar		22-35 Jahre
460	Strengere Wechselfristen/ -regelung im Jugendbereich	Mehrbesetzungen von Posten, allgemein ein größeres Gremium			36-60 Jahre
461	Faustball populärer zu machen				36-60 Jahre
462	Etablierung von Leistungszentren für Jugendliche.	Mehr medienwirksame Arbeit, stärkere Vermarktung der Bundesliga als Live Sport über zB Streaming	Kollaboration mit öffentlichen Einrichtungen um Faustball in Schulsport bekannter zu machen		22-35 Jahre
463	- hatte ich beim ersten ausfüllen vergessen				36-60 Jahre
464	Mehr Öffentlichkeitsarbeit und Arbeit an Schulen um mehr Kinder zu begeistern				19-21 Jahre
465	Free-TV Sender bekommen immer weniger Fußball Übertragungsrechte, diesen Platz mit Faustball ausfüllen				19-21 Jahre
466	Marketing größer zu machen, um Faustball zu verbreiten	Kostenlose Livestreams, um Faustball größer zu verbreiten (zb Instagram wenn gute Qualität)	Jugendarbeit mehr fördern an Schulen etc. vorstellen		19-21 Jahre
467	Qualität Freizeid Ausrichter gegen 3 platzierte				22-35 Jahre
468	Faustball muss über vor allem für Kinder und Jugendliche bekannt gemacht werden	Förderung von kleinen Vereinen zum Auf- und Ausbau der Jugendarbeit			22-35 Jahre
469	Wie vorher erwähnt wieder zu Spieltagen mit 2-4 Mannschaften auf 3 Gewinnsätze gehen, weg von Einzelspielen! Dadurch mehr Interesse und Zuschauer	Faustball hat aus meiner Sicht die Basis in den Faustball-Familien und deren Bekannten und Freunden. Man sollte versuchen, die Grundlagen/Basis und Aktivitäten zu stärken vor allem in diesen Bereichen. Diese muss aber dann tatsächlich von den Faustball-Familien selber kommen.	Der Schulsport ist ein wichtiger Punkt. Die DFBL könnte durch Flyer, Werbevideos die Vereine unterstützen. Man kann z. B. Schulsportmeisterschaften überregional ausschreiben und als Großevent durchführen. Da würden sicherlich einige Sportler hängen bleiben!		36-60 Jahre
470	Faustball im Fernsehen übertragen				19-21 Jahre
471	Geld für hauptamtliche Funktionäre und vor allem Trainer/Übungsleiter				36-60 Jahre
472	Faustball braucht mehr Sponsoring, größere Namen die in Faustball investieren				22-35 Jahre
473	wenn Trainer bereit wären, verantwortung zu übernehmen, und Nachwuchs auch da ist.				36-60 Jahre
474	Schulsport				über 60 Jahre
475	Durch die Gewinnung von neuen Kindern und Jugendlichen wird der Erhalt der Sportart auf lange Sicht fort-bestehen können.				über 60 Jahre
476	Faustball wird olympisch	Faustball wird wieder in die Lehrpläne aufgenommen	Mehr städtische Rasenplätze werden für Faustball freigegeben		36-60 Jahre
477	Social Media	Mehr Präsenz im TV, Internet...			36-60 Jahre
478	Es sollte viel mehr auf die Jugend gesetzt werden bei allem, Terminvergabe, -priorisierung, EM & WM und s.w.	Umstellung bis U16 mit Mädels spielen, somit überleben Vereine im Jugendbereich länger und können die Mädels halten. Danach könnten sie schon fast in aktiven Bereich.			36-60 Jahre
479	Professionelle Präsentation der Top-Spiele bei Bundesligaspielen, DM's und internationalen Wettkämpfen	Die Übertragungen auf Sportsdeutschland.tv o.Ä. sollte auf die Qualität der Übertragung selbst und die Qualität der Kommentatoren geachtet werden zuletzt bei DM U16 webi. sehr störend und unprofessionell Schulung/Coaching wäre hier wünschenswert	Unterstützung für Vereine um eine tragfähige Infrastruktur im Verein aufzubauen: Wie kann eine strukturierte Jugendarbeit aufgebaut werden Wie gelingt eine Ansprechende Präsentation in sozialen und analogen Medien Wie können Sponsoren angesprochen und überzeugt werden Hier sind gerade in kleinen Vereinen die handelnden Personen auf sich allein gestellt und tun sich oft schwer.	Intensivere und bessere Trainerausbildung Insbesondere Coaching der Trainer, damit diese immer wieder konkreten externen Input bekommen. Die Lizenzverfängerseminare können das nicht leisten.	36-60 Jahre
480	Wie früher -- Lehrer einbinden.				über 60 Jahre
481	Faustball muss mehr in den Schulsport integriert werden				22-35 Jahre
482	An die Schulen gehen und ggf AG s anbieten. In Grundschulen eine Faustball-Sportwoche anbieten.				36-60 Jahre
483	weiterhin auf Livestream und damit auf die Popularität setzen	Versuchen Faustball als Schulsport anzubieten, ev als Wahlpflichtkurs oder so			36-60 Jahre
484	Entwicklungspotential	Breitensport-Potentiale	Familienfreundlicher Sport		36-60 Jahre
485	Gleichbehandlung aller Spieler				36-60 Jahre
486	Versuchen mehr Aktive für die Jugendarbeit zu gewinnen.				36-60 Jahre
487	Bekanntheit	Begeisterung für den Sport	Verträge	Zusätzliche Gelder	22-35 Jahre
488	Meisterschaften im Rahmen von großen Events austragen (siehe Ausführung des Problems Sichtbarkeit)	Jugendbereich insbesondere in Städten mit großem Sportangebot vorantreiben. In Dörfern mit Faustballvereinen führt häufig die geringe Auswahl und familiäre Verbindungen dazu, dass Kinder zum Faustball kommen. In Städten ist mehr Arbeit in Grundschulen nötig.			22-35 Jahre
489	Nur eine komplette Saison spielen und Feld und Halle zu einer Saison zusammenfassen	Spieltage teilweise kürzer gestalten			36-60 Jahre
490	Einheitliche Spieldauer: z.B. 5 Gewinnsätze in allen Erwachsenen-Klassen. Nur eine Begegnung pro Spieltag				36-60 Jahre
491	Folge: Höhere Attraktivität für Zuschauer. Spieltage nicht endlos	Eine Saison pro Jahr - aufgeteilt in Winter (8 Spieltage) und Sommer (8 Spieltage). DM einmal Halle im anderen Jahr Feld			36-60 Jahre
492	-				36-60 Jahre
493	Mehr große Events - aller Altersklassen				36-60 Jahre
494	Ich fand es cool wenn wir mehr "Marketing" machen würden. Das größte Problem ist überall der Spielermangel, wir müssen Menschen auf uns aufmerksam machen, wir müssen Faustball populärer machen.	Wir müssen mehr Jugendmannschaften anwerben. Ansonsten stirbt der Sport aus.			unter 15 Jahre
495	Familie Faustball bezieht weiterhin und muss als USP genutzt werden	Möglichkeit auch für unterschiedlich sportlich begabte Kinder und Jugendliche einer Teilnahme an der Sportart Faustball	Öffentlichkeitswirksame Sportart durch viele Erfolge der deutschen Teams	Olympisch werden :)	22-35 Jahre
496	-mehr Events statt Einzelspieltage				36-60 Jahre
497	Teilnahme von Faustball an den European Championships.				über 60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
498	Unser Sport ist attraktiv. Wenn wir mehr mediale Präsenz bekommen und es schaffen unseren Sport ein bisschen "cooler" zu verkaufen als Beachvolleyball oder American Football (bleibt auch mehr Geld und Aufmerksamkeiten in unsere Sportart. Dadurch bekommen wir auch mehr Nachwuchs.				22-35 Jahre
499	Ich würde mir, mehr Zugang zu den Schulen wünschen, gerade in Form von aktiven Sporttagen, an denen man die Sportart vorstellen kann und die Sportlehrer benötigen dringend eine bessere Ausbildung im Faustball.				22-35 Jahre
500	Leistungsfaustball (Vorschläge zur Diskussion): Im Faustball ist m. E. der Angriffsspieler (Schläger) sehr dominant. Wie könnte man dies etwas abmildern? Feldfaustball: Feldgröße der Halle/größe anpassen (mehr Abwehrchancen, da weniger Fläche abgedeckt werden muss) und/oder: Rücknahme der Aufschlaglinie von 3m auf 4m (Feld und Halle?) und/oder: Leinwandhöhe 5 bis 10cm erhöhen (Feld und Halle?) Natürlich wäre auch zu überlegen, ob dies bei in die unteren Spielklassen sinnvoll ist.	Freizeit-Faustball: In einigen Vereinen werden schon sogenannte „Hobby-, Grümpeltumiere“ oder wie die auch immer heißen, durchgeführt. Die teilnehmenden Mannschaften kommen aus anderen Vereinen, Betrieben, Behörden usw. Vorteile neben dem großen Spaß- und Wirtschaftsfaktor: einzelne finden Spaß am Faustball und kommen zum Training, ehemalige Faustballer kommen zurück, andere schicken ihre Kinder zum Faustball. Die Akzeptanz und „Nähe zum Faustballspiel“ wird erhöht.			
501	Mehr Unterstützung auch bei kleinen Vereinen. Pläne generieren. Viele drängt sich auf wenige herausragende Vereine mit Personen die sich aufgrund ihrer Arbeit intensiv darum kümmern können.				22-35 Jahre
502	Der Sport ist zwar athletisch und dynamisch - trotzdem können selbst eher balltalentiertere Personen viel erreichen. Chance sind Kinder/Jugendliche, die mit Fußball aufhören und denen wir eine ganz andere Sportart zeigen können.				22-35 Jahre
503	Ich weiß es nicht.				36-60 Jahre
504	Faustball könnte ggf. als Schulsport integriert werden, fähige Lehrer bzw. das Interesse der Schulverbände sollte geweckt werden	vermehrte Einbindung öffentlicher Medien, möglichst im frei empfangbaren Fernsehen (schön wäre es)			36-60 Jahre
505	Faustball verdient es als Leistungs- und Breitensport ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu stellen.	Noch gibt es gute Beispiele, wie Faustball hervorgehoben wird, z.B. Leipzig.	Workshops Faustballer im Seniorenbereich müssen gezielt angesprochen werden, lediglich in einer Auswahl die 30. Medaille umzuhängen, bringt den Faustball nicht weiter. Junge Nachwuchskräfte müssen an die Mitarbeit im Verein, Verband usw. interessiert werden.		über 60 Jahre
506	Als spannenden Nischensport etablieren, da Faustball schnell und abwechslungsreich ist. Mehr Präsenz im Internet durch z.B. kostenlose Livestreams. Livestreams gibt es zwar schon, aber mehr Werbung/Marketing um mehr Zuschauer zu erreichen	Mehr Turniere für Nicht-Aktive, insbesondere für Kinder/ Jugendliche, z.B. auf Festen oder in Vereinen, in denen es entweder noch eine aktive Faustballabteilung oder keine aktive Faustballabteilung mehr gibt, aber Mal gab.			22-35 Jahre
507	Nur wenige in meinem Umfeld wissen, dass die deutschen Faustballer/innen bei den WorldGames so erfolgreich sind, also hier ist mehr Öffentlichkeitsarbeit gefragt				36-60 Jahre
508	FB sollte Schulsport werden				über 60 Jahre
509	Finanzielle Entlastung der Vereine	Livestreams bieten auch ohne Kommentar.			22-35 Jahre
510	Idee: eine urban Variante, die in Innenstädten oder an cooleren Venues gespielt werden kann	Variante wie 3 on 3	Ein Schulprogramm, das auf vereinfachte Weise den Sport vorstellt	Faustball könnte versuchen, sein eigenes Medium zu werden. Das heißt, es spielt seine Nachrichten über alle Plattformen selbst aus.	36-60 Jahre
511	Welkonzern / oder vermögenden Gönner als Sponsor verpflichten um die nötigen finanziellen Mittel für die Umsetzungen der Ideen zu haben.				36-60 Jahre
512	Veranstaltungen/Weiterbildungen für Vereinsmitglieder in Bezug Veranstaltungsorganisationen, Sponsoring -> Erfahrungsberichte und Unterstützung durch erfahrene Vereine	bessere Zusammenarbeit zwischen Jugendnationaltrainern und Landestrainern/Vereinstrainern -> Transparenz bei Auswahlkriterien würde zu mehr Motivation bei den Nachwuchssportlern führen -> Bekanntheit der Schichtungsstufen (wenn möglich nicht nur bei Deutschen Meisterschaften) -> führt zu Chancen für Sportler, die nicht die Möglichkeit haben bei Deutschen Meisterschaften anzutreten -> größere Auswahl -> führt zu mehr Konkurrenz -> könnte das Niveau steigern (auch in kleineren Vereinen)			22-35 Jahre
513	Faustball muss in den Medien endlich präsent werden	Faustball muss mehr in die Schulen und Unis	Faustball muss wieder Ausgleichsport werden für Polizei und andere Behörden		36-60 Jahre
514	weg vom freizeit gaudi hin zum wettkampf				Das möchte ich lieber nicht sagen.
515	Geld ist immer ein Anreiz				22-35 Jahre
516	Verbände in radius zusammen legen				22-35 Jahre
517	.				22-35 Jahre
518	Größere Events und mehr Werbung	Schulsport			über 60 Jahre
519	.				22-35 Jahre
520	Faustball bekannter machen	Mehr Kooperationen mit Schulen bzw. Lehrern um Faustball wieder als Alternative zum Volleyball in den Schulen anzubieten			36-60 Jahre
521	Jugendarbeit				36-60 Jahre
522	Intensivere Jugendarbeit	Mehr Medienpräsenz bundesweit	Den Bekanntheitsgrad des Sportes allgemein erhöhen!		36-60 Jahre
523	Toperevents müssen ins Fernsehen, egal wie! Aber dann bitte auf einem Spielfeld, auf dem attraktiver Sport möglich ist: kein Acker wie bei der letzten Events!	Strukturen flexibler gestalten. Jugendmannschaften verschiedener Landesverbände sollten zusammenspielen können/dürfen, wenn örtliche Voraussetzungen ok sind oder ein Verein sonst keinen Rundenbetrieb hat.			36-60 Jahre
524	aktuelle Öffentlichkeitsarbeit	Abspaltung vom DTB und endlich eingeständig sein, andere Sportarten und Verbände haben es vorgemacht.	Faustball der breiten Bevölkerung ZEIGEN, d.h. viele wissen gar nicht, das es Faustball gibt bzw. was Faustball überhaupt ist.		36-60 Jahre
525	Die einzige Chance Faustball mittelfristig wieder mehr nach vorne zu bringen sind mehr Vereine und Mannschaften in der Breite. Hoffen wir mal, dass hier eine gesteigerte mediale Präsenz etwas bringt. Aber es hilft nichts, wenn dadurch nur die "großen Vereine" und "Faustball Hochburgen" profitieren, sondern auch in der Breite alle Vereine.				36-60 Jahre
526	die Medien müssen wie auch immer interessiert werden. Der Reporter von Sport1 ist, so hatte ich den Eindruck, inoffiziell.				über 60 Jahre
527	Faustball im Schulsport zumindest mal vorstellen mit Unterstützung bei der Durchführung von Vereinsmitgliedern. Dazu müsste die Schule offen sein, um die wenigen Faustballstandorte (wie hier in Brandenburg) zu unterstützen.				36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
528	Anschauen von Spieltagspräsentationen, Organisationen ... bei anderen Sportarten die in den letzten Jahren populär geworden sind Zb. Beach-Volleyball, Darts -> kurzweiliger, Event-Party, beim Faustball hingegen darf nicht während der Abgabe geklatscht werden. Fokussierung auf die jüngeren Fans als Hauptzielgruppe um neue Fans zu generieren.	Vermarkung			36-60 Jahre
529	mehr Öffentlichkeitsarbeit				36-60 Jahre
530	witgehend kontaktlose Sportart - geringe Verletzungsgefahr durch Gegenspieler	wenig beeinflussbar durch Schiedsgericht - keine ungerechte/uneinsichtige Beurteilung von Aktionen			über 60 Jahre
531	Kindern frühzeitig die Chance geben, sich auf ihrer Position gezielt weiterzuentwickeln				36-60 Jahre
532	.				36-60 Jahre
533	Interne! Aktuelle Infos Instagram/ Facebook....	Livestream			36-60 Jahre
534	Halb- oder Vollmütlichkeit zur Umsetzung von Konzeptionen wie bei DHfK Leipzig	Durch permanente Streamingangebote evtl. mehr interessierte erreichen	nicht nur Faustballer bewerben, es gibt auch technisch Interessierte die z.B. Hompages oder Streaming befehlen wollen, egal bei was für einem Sport		über 60 Jahre
535	mehr Trainerlehrgänge bzw. anreize für Teilnahmen setzen	Programm/ Leitfaden zur Gewinnung von Faustballbegeisterten entwickeln			22-35 Jahre
536	Als Schulsport publik machen	Vereine unterstützen und Werbung dafür machen	Sollte Olympische Disziplin werden, damit es bekannt wird		36-60 Jahre
537	Faustball sollte im Schulsport vorkommen, es eignet sich deutlich mehr als Volleyball und würde unseren Bekanntheitsgrad bei der jungen Bevölkerung deutlich steigern	mehr auf übergreifenden Veranstaltungen präsent sein: bei Veranstaltungen wie den Finals (und ähnliches), bei Stadtfesten, Landesgartenschauen, etc.	die bei Top-Veranstaltungen angebotenen Live Streams sind super. World Games ab Halbfinale war super, DMs sind wirklich gut. Da müssen wir weitermachen auch wenn es erstmal teuer ist.		36-60 Jahre
538	Mehr Livestreams, mehr Aufmerksamkeit auf Faustball	Mehr Jugendliche für Faustball begeistern, indem man Faustball im härmatischen Verein anbietet oder in den Schulen, darauf aufmerksam machen			15-18 Jahre
539	Faustball bekannter machen (z.B. Faustball im Sportunterricht in Schulen)				19-21 Jahre
540	Mehrere Spiele pro Spieltag lockt mehr Zuschauer	Vereine sparen Fahrtkosten und könnten da spielen wo sie sich für qualifiziert haben.			über 60 Jahre
541	Förderung Nachwuchsarbeit, Kostenübernahmen der Verbände	Anreize bei den Strukturen der Meisterschaftsrunden Jugend und Senioren	Neue Spielformen, z.B. 2'12 Faustball		über 60 Jahre
542	Einführung eines Mitgliedsbeitrages für alle gemeldeten Spieler. Dadurch erhöht sich der Finanzrahmen der DFBL und es können gezielte Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und der Nationalkader besser finanziert werden.	Durch die Erhebung eines Mitgliedsbeitrages pro Spieler, könnte bei Deutschen Meisterschaften die Abgabe an die DFBL durch den Ausrichter deutlich reduziert werden. Auch die Kosten für die Offiziellen und die Schiedsrichter könnten dann gedeckt werden. Dadurch wird es auch leichter Ausrichter für Meisterschaften zu finden.			über 60 Jahre
543	Wie bereits vorher bemerkt sehe ich die Möglichkeit, durch das Zulassen von Spielgemeinschaften innerhalb eines Landesverbands, zweifelhafte den Faustballsport breiter und besser aufzustellen.				über 60 Jahre
544	Mehr Werbung für den Sport machen, ihn auch in der breiten Masse bekannt machen	Mehr Kinder für den Sport begeistern beispielsweise durch das Vorstellen von Faustball an Grundschulen			15-18 Jahre
545	/				36-60 Jahre
546	Sport an Schulen vorstellen	Übertragung des Sports in öffentlichen Fernsehen			22-35 Jahre
547	Mehr Jugenddarstell. mehr Mannschaften				36-60 Jahre
548	Ausweitung des Schulsports mit Perspektive Bundesländervergleich. Hier analog zu den Bundesjugendspielen, wo man sich über Bezirks- und Kreismeisterschaften für das bundesfinale bzw. Jugend trainiert für Olympia qualifizieren konnte				36-60 Jahre
549	Weiterhin Verbreitung von Faustball durch Angebote in den Schulen.				22-35 Jahre
550	Faustball in Schulen vorstellen				36-60 Jahre
551	Berichterstattung über die Bundesliga Faustball in der Sportschau am Samstag	regelmäßige Regionale Berichterstattung über Faustball			36-60 Jahre
552	Mehr Sichtbarkeit um Nachwuchs jedweden Alters zu finden. Zum Beispiel im Rahmen von Veranstaltungen wie den European Championships in München oder auch Mannheim nächste Jhr.	Zum Beispiel auch Spielgruppen an Universitäten durch aktive Vereinsspieler zu fördern um neue Interessenten anzuziehen.			36-60 Jahre
553	Faustball als Sport in Schulen				über 60 Jahre
554	Attraktive Sportart für alle Altersstufen und Bezaugungen	Familiäres Ambiente betonen, aber trotzdem Öffnung für neugierige	Kleinerevents an zentralen Orten, Stadtplätze, Strand usw.		über 60 Jahre
555	Kids früher zum Schiedsrichter und Trainer zu bringen, denn es hilft weiter das Spiel zu verstehen und auch selber zu spielen. Trainer und Schiedsrichterausbildung zu koppeln. Es hat nur positive Dinge und was sagte mal ein Bundesligaspieler nachdem er den A-Schiedsrichter gemacht hat, jetzt verstehe ich die Schiris. Ist nicht immer einfach auf alles zu achten zum Beispiel bei einer Abgabe (Leine, Schrittmehler, Handstellung, Linie etc.) Das Alles zu sehen ist echt nicht einfach. Das man als Linienrichter manchmal wirklich es schwer hat zu sehen, ist der Ball auf der Linie oder daneben.... Das sind schöne Momente aber auch Interessante. Darauf lässt sich aufbauen				36-60 Jahre
556	Aktiv auf Universitäten bei der Ausbildung von Lehrerinnen zugehen	Mehr Berichterstattung in den öffentlich-rechtlichen Medien	Aufnahme bei den olympischen Spielen		22-35 Jahre
557	Faustball sollte olympisch werden - bringt große Medienpräsenz etc.	Mehr Werbung für den Sport, z.B. konkret als Teil des Schulsports/Unterrichts			22-35 Jahre
558	Trainingsmethoden für Schulen entwickeln				36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
559	Siehe auch meine 1. Beantwortung	Faustball in der Ursprungsform 5 gegen 5 zu belassen - Bitte keine 2-er Wettbewerbe usw. (Ausnahmen bei Jugend U18/10)			36-60 Jahre
560	Faustball als Schulsport etablieren -> Einstieg für Vereine wird leichter.	Faustball in die Spitzensportförderung bekommen -> damit könnten Jugendtrainer Bundestrainer sich auf ihre Faustballaufgaben fokussieren.	Trainerausbildung verbessern. z.B. mit kleinen Workshops, um Faustball in kleineren Vereinen attraktiver zu gestalten und nicht nur zu spielen im Training.		22-35 Jahre
561	Zentrale Austauschdatei wo Faustball gespielt wird, mit welchen Klassen und wo evtl. Hilfe benötigtesucht wird. Und wer würde Hilfe wo anbieten Vernetzung ausbauen um direkte Ansprechpartner generieren zu können	Media: vielleicht Gespräche / Verträge mit Regionalsender (WDR, NDR, MDR ...) zwecks Berichterstattung. Vertreter für Öffentlichkeitsarbeit. Hier wird ein guter und sachkundiger Vertreter der wenn man ihn vorne ausschmeißt, hinten wieder reinkommt und erst geht wenn ein Vertrag unterschrieben ist			36-60 Jahre
562	Motivation aktive Spieler*innen (Jugendliche für die Zukunft aufbauen) für Übernahme von ehrenamtlicher Arbeit in Sportvereinen - Faustballbereich ; Motivation von ehemaligen aktiven Spielern/innen bei der Trainings- und Jugendarbeit zu unterstützen. Die Beteuerfrage ist immer wieder ein Problem bei Punktspielen	Sportunterricht in Schulen - auch Faustball anbieten			36-60 Jahre
563	/				19-21 Jahre
564	siehe Problembeschreibung: mehr Turniere für Breite und Spitze gemeinsam	schärfere Vorgaben für Spitzenvereine bzgl. verpflichtender Jugendarbeit	Unterstützung für kleine Vereine bzw. Abteilungsneugründungen		36-60 Jahre
565	Mehr Öffentlichkeitsarbeit				19-21 Jahre
566	Faustball muß als Schulsport-AG im Unterricht der Grundschulen aufgenommen werden.	Die Faustballvereine müssen verpflichtet werden eine Faustball-Schul AG zu begleiten und dafür eine Entschädigung erhalten für die weitestgehende Angebote im Verein.	Die Bezirke müssen Übungsleiter vorhalten, die den Vereinen zur Verfügung gestellt werden, wenn sie keine eigenen Übungsleiter vorhalten können.		über 60 Jahre
567	Es müssen mehr junge Leute integriert werden. Beste Beispiel: Sönke Spiele und seine Arbeit für den Heimatverein usw.	World Games / Sport Übertragung soll ja wieder gut. Man muss versuchen zukünftig immer mind igendwelche regionalen Medien vor Ort auf den Meisterschaften zu haben. Und jedes Videomaterial (oder Bildmaterial) wie zum Beispiel von den World Games muss dann auch besser genutzt werden. Gefühlt sind bei den Faustball Veranstaltungen von mal zu mal mehr Fotografen da aber richtig genutzt wird das nicht			22-35 Jahre
568	Regelmäßige Übertragung im TV, Film über Faustball drehen, ähnlich wie "Die Mannschaft" beim Fußball, damit mehr Menschen Faustball kennenlernen, Social Media Kampagne, Implementierung in die Sportlehrpläne in Schulen/Hochschulen. Unterstützung/Kampagne beim Gründen eines Faustballvereins				19-21 Jahre
569	Feldmeisterschaften bei den Jugendlichen sollten immer mindestens mit 20 Mannschaften stattfinden. Die Regionalmeisterschaften könnten komplett entfallen	Regionalverbände die nur wenige Mannschaften stellen dürften nicht das gleiche Stimmrecht haben wie die großen Verbände			über 60 Jahre
570	Versuchen über regionale tv Programme Medien Interesse zu erzeugen (dort , Pool) haben so auch einen sehr sehr großen Schwung gehabt. Möglichkeiten wären Sport 1 oder Servus TV die auch eine Möglichkeit in Österreich bieten würden um auch Top Spiele der Bundesliga da zustellen	Eine online Datenbank für Trainer wo man das Wissen bündelt und anderen vorstellt um hier schneller auch neuen Trainern und Vereinen Möglichkeiten zu bieten um schneller auf ein besseres Niveau zu kommen (wie Trainingsvideos zur Corona Zeit)	Ich könnte mir vorstellen das eine Zusammenarbeit mit zB Red Bull und die Umbenennung der Bundesliga in ZB red Bull Bundesliga eine Möglichkeit darstellen könnte Interesse an Übertragungen zu generieren.		36-60 Jahre
571	Siehe Problem 1 - Lösungsansatz	Unterstützungsgelder aus Städten und Gemeinden, wenn Du deren Probleme löst ... Firmen ansprechen - Sie bekommen die Mütter als Arbeitkräfte und wir kümmern uns um ihre Kinder in dieser Zeit ... mit jungen Rentnern oder frühen Aussteigern, die sich mit 55 plus x fei machen.	Giving Back programme anbieten ...		36-60 Jahre
572	Kürzere Fahrwege für vor allem die Jugend, viele Eltern sehen es nicht ein soweit zu fahren um nur 3-4 Spiele ihrer Kinder zu sehen. Evtl. weniger aber dafür größere Spieltage evtl. sogar 2-tägig.				22-35 Jahre
573	Faustball sollte wieder Bestandteil des Schulsports werden, sowie Feldmarkierungen in den Schulsportstätten aufgebracht werden, wie es bereits für Volleyballfelder der Fall ist.				über 60 Jahre
574	Mit anderen Sportarten Kooperationen erschließen um gemeinsam Events zu organisieren und sich bekannter zu machen.				22-35 Jahre
575	Junge Eltern wollen ihren Kindern Bewegung bieten. Faustball ist ein abwechslungsreicher athletischer Sport und bietet somit mehr als Sportarten, welche u.d.R. im Sportunterricht gelehrt werden. Faustball in den Schulsport bringen!				22-35 Jahre
576	Faustball in die Schulen	Turniere für/mit "Laien"			über 60 Jahre
577	Mehr Werbung. Auch über soziale Media	Mehr Nachwuchsarbeit. Evtl wieder den weg über Schulsport suchen.			22-35 Jahre
578	Vergütung von Spielern in höheren Spielklassen als Anreiz, mit dem Faustball frühzeitig anzufangen/ weiterzuspielen	Integration eines Spielsystems mit z.B Spiele gespielt, Eingewechselt/ ausgewechselt, Notengebung (in höheren Spielklassen)			19-21 Jahre
579	bringt Faustball in die Schulen -> erhöht den Bekanntheitsgrad der Sportart. Gerne flankieren mit konzentrierten Aktionen der Jugendgewinnung bei den Vereinen.	warum Erst und Zweitligisten nicht verpflichtet für jedes erst-Zweitligisteam eine U10 Mannschaft im Spielbetrieb zu haben? Ein einziges Jugendteam egal welcher Altersklasse als Fagelball zu haben ist viel zu wenig. Wenn man U10 Mannschaften stellen müsste, dann hätte ein Bundesligist, der 10 Jahre BL spielt, über diese Zeit zwischen 5 und 10 Geburtsjahrgänge in U10 Mannschaften gebracht. Man kann sich ja vorstellen, dass es eine einmalige Ausnahme gibt, die sollte dann aber finanziell merklich teuer werden. Das Geld sollte dann natürlich sofort wieder in der Jugend landen.	Bericht mehr von der Jugend. Die DFBL HP oder die Social Media Kanäle berichten an prominenter Stelle über Startspiel fest nur von der 1. BL und den Nationalmannschaften, auch den Jugendnationalmannschaften. Warum nicht auch Berichte von Jugendturnieren, Jugendligen, oder Regionalmeisterschaften.		36-60 Jahre
580	Kleinfeldfaustball 3:3, in Halle und Feld	Förderung von Vereins bzw. Abteilungsgründungen. Es gibt für Faustballer eigentlich wenig bzw. gar keinen Anreiz sich dafür zu engagieren, dass im Nachbarverein oder in ehemaligen Faustballvereinen wieder Faustball gespielt und aufgebaut wird. Vielleicht kann man hierfür Förderprogramme entwickeln.	Uhrzeiten. Es scheint im Faustball eine zweifelhafte Tradition zu geben, dass Spieltage um 1 Uhr losgehen müssen. Warum. Gerade am arbeitsfreien Sonntag um 7 Uhr aufstehen oder noch früher ist wenig attraktiv. Da kann man von anderen Sportarten lernen und die Termine anders und flexibler legen. In der Bundesliga bei einem Derby wird ja schon oft auf einen Freitagabend oder Samstagnachmittag gespielt. Das ist auch für Zuschauer deutlich besser. Wir müssen Jugendliche in den Erwachsenenbereich kriegen, und da ist Sonntag 10 Uhr denkbar ungeeignet.		36-60 Jahre
581	Nachwuchsarbeit	Öffentlichkeitswirksamkeit			22-35 Jahre
582	neue Leute kennenlernen	freundschaften schließen			unter 15 Jahre
583	Für die eigenen Vereine "Schwupsen". Tage machen und das in der Stadt verteilen				15-18 Jahre
584	Die meisten kennen sich, das Miteinander kann aber noch verbessert werden.				36-60 Jahre
585	Vielleicht Interesse beim Nachwuchs				über 60 Jahre
586	Wir müssen versuchen Faustball wieder mehr in die Fläche zu bekommen. Es gibt bundesweit einige Faustballclubsorten und dann gibt es ganze Bundesländer mit teilweise ernsthaften Vereinen in denen überhaupt noch Faustball gespielt wird. Wir sollten es schaffen von aktiven Vereinen eine Art Partnerschaft zu ehemaligen Vereinen aufzubauen in der eigenen Nähe, bei denen früher Faustball gespielt wurde. Vielleicht kann man so wieder mehr Faustball Interesse generieren.	Aufbau einer Faustball App. Meines Wissens gibt es so etwas aktuell nicht für den Faustball Sport. Andere Sportarten haben dies. Hier könnten die jeweiligen Liegen gezeigt werden, oder Turniere eingestellt werden, oder ich suche einen Verein / Trainingsmöglichkeit etc. Vielleicht ein kleiner Ansatz für mehr Breite.	Faustball ist ein schöner Sport und man benötigt im Vergleich zum Beispiel zu Fußball nicht so viele Spieler fürs Training. Gerade in ländlichen Gegenden kann dies ein Vorteil sein ggü. Sportarten bei denen man viele Spieler benötigt.	Faustball muss in die Schulen!!!! Wenn jemand dort in Berührung mit dem Faustballsport kommt, dann kennt er ihn zumindest. Es braucht dann aber neben der Schule auch mindestens einen Verein, der dann auch entsprechende attraktive Jugendarbeit anbietet.	36-60 Jahre
587	Faustball voranbringen geht nur über Medien und Fernsehen				36-60 Jahre
588	Durchs Streams und das Internet wird Faustball präsent und kann so mehr Mitglieder gewinnen				15-18 Jahre
589	Anbieten an Schulen durch engagierte Trainer/Spieler	das bloße vorstellen des Sportes in Firmen,Schulen, Kindergärten etc.			15-18 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
590	Fußball als olympische Sportart	Mehr Präsenz in Funk und Fernsehen			15-18 Jahre
591	Es in den Schulen beliebt zu machen und den Abwechslung und den Zusammenhalt zeigt	Wenn die Medien mehr davon zeigen und berichten			22-35 Jahre
592	Schulen Kindergärten Hochschulen	Soziale Netzwerke, TV, sichtbare Werbung an Sportstätten Radio			36-60 Jahre
593	Vermehrt Liveübertragungen der Top-Events Fußball im Fernsehen				22-35 Jahre
594	Implementierung in den Lehrplan der Schulen				36-60 Jahre
595	Fußball in der Schule	Übertragung von Bundesligaspielen			22-35 Jahre
596	Schulsport Ich denke über diesen Weg kann man in kürzester Zeit das Meiste erreichen! Man kennt genügend Beispiele wo es Fußball-begeisterte Lehrer schaffen diese Freude in den Unterricht zu tragen und daraus Interesse an Sport zu generieren!	Medien! Social Media muss besser werden, besser Vernetzung! Word Games war top mit den Youtube-Videos etc.	Wir müssen auch die Spieler von früher mitnehmen und wieder zurück gewinnen!		22-35 Jahre
597	Durch Werbung und in Schulen gehen neue Leute erreichen				19-21 Jahre
598	Leider kann ich aktuell nur Schwarzmalen. Der Prozess ist in den vergangenen Jahren schon zu sehr vorangeschritten. Es kann wohl nur noch am Leben gehalten werden.	Ein komplettes Umdenken der Sportart an sich könnte eine Möglichkeit sein. Weg von der Spitzensportart wie es meist nur noch in der 1. ggf. 2. Liga praktiziert wird hin zum Breitensport mit variablen Regeln, Spielorten, etc.			22-35 Jahre
599	Den Sport an sich mehr vermarkten, nicht nur über Großveranstaltungen (DMEM usw)	Chancengleichheit in den Ligen (Qualitätsunterschiede in den Ligen) Evtl. das Playoffsysten einführen?			22-35 Jahre
600	Eventuell über die Tagesschau Verbindungen knüpfen damit die einen Bericht schreiben oder machen über den Fußball Sport				15-18 Jahre
601	Politik ähnlich DFB Pokal einführen	Evtl. eine Werbung über gesamtes Fußball-Jahr - Hallen - und Feldrunden in eine Werbung			22-35 Jahre
602	Einführung einer zentralen Datenbank für Turniere- auch nach Leistungsniveau und Bundesland, um mehr Spielpraxis außerhalb des Trainings/ normalen Ligabetriebs zu erfahren	Es sollten für Erwachsene vermehrt Lehrgänge angeboten werden. Diese existieren so bislang eigentlich nur für Spieler/innen die in einen Kader berufen worden sind. Lehrgänge mit Expert/innen geben Spieler/innen (im Breitensport Fußball) die Möglichkeit sich auch außerhalb des eigenen Vereins spielerisch/ technisch weiterzuentwickeln. Diese Möglichkeiten gibt es in anderen Sportarten deutlich häufiger.			22-35 Jahre
603	Olympisch werden				15-18 Jahre
604	Fußball als Sportart im Schulunterricht integrieren.				22-35 Jahre
605	Fußball als Schulsport	Vorstellung in Schulen in Spielform	In Zeitungen publik machen: Treffen und spielen mit Profs		36-60 Jahre
606	mehr Werbung im Radio etc. (zum Beispiel von EM oder WM)	Fußball zum Kennenlernen in Grundschulen, um dem Sport bekannter zu machen und den Kindern in jungen Jahren schon näher zu bringen			19-21 Jahre
607	Schulsport - Schulsport - Schulsport ...)	mit Spielgemeinschaften unbürokratisch - wie vorher angesprochen gibt man totgesagten Teams und evtl neuen Teams möglichkeiten , das sich wieder was bilden kann			36-60 Jahre
608	Live Übertragung im Tv				15-18 Jahre
609	Fußball im Schulsport intensiver anbieten - Es ist ein toter Mannschaftssport, der jeder Altersklasse Spaß macht. Vor allem könnte es Kinder in Sachen Teambuilding und Gemeinschaftsgefühl voranbringen. Zusätzlich bestünde die Chance, dass Kinder auch im Verein spielen wollen, wodurch wiederum für mehr Nachwuchs gesorgt wäre.				15-18 Jahre
610	Was bis jetzt schon gut umgesetzt wurde, ist der Einsatz in den sozialen Medien. Dadurch wird Fußball bekannter gemacht und bekommt auch neue Mitglieder				15-18 Jahre
611	Behandelt wie andere bekannte Sportarten (z.B. Volleyball, Fußball...)	Fließt bedingt in Lehrplan ein			15-18 Jahre
612	In Schulen gehen und die Sportart presenter zu machen damit man egal wo man ist damit konfrontiert wird				22-35 Jahre
613	Mehr Fußballpräsenz in den Medien wie Fernsehen, aber genauso in den Schulen im Sportunterricht bspw.	Professionellere Übertragung von Seiten der DFBL von Großereignissen wie Deutschen Meisterschaften, das ist für viele austragende Vereine alleine nicht lesbar			22-35 Jahre
614	Die Fußball WM 23!! Werbung, Werbung, Werbung!!!	Noch mehr Vereine dazu bringen, Sportdeutschland.tv zu nutzen	Mehr Fußball in den Schulsport bringen	Mehr Lehrgänge für die Jugend, egal auf welcher Ebene	36-60 Jahre
615	Schulfaustball	Schnuppertraining in anderen Sparten des Vereins anbieten	Jugendspieler als Trainer ausbilden/ als co-Trainer bei den jüngsten einsetzen		36-60 Jahre
616	Mehr Medienarbeit über Instagram und Facebook aber besonders mehr Präsenz in Radiosendern und ARD/ ZDF	Mehr Trainingslager, welche Bundesländer übergreifend sind - mehrmals jährlich - für Jugend und Erwachsene getrennt			22-35 Jahre
617	Einbindung aller vorhandenen Sportkulturen an deutschen Unis in den Schulsport und Nachmittagsangebote	Aufbau einer Webpräsenz, wo Bewegungsabläufe der Sportart von faustballexternen Menschen (Sportmedizinern, Physiotherapeuten, Volleyball- und Handbalstrainern) analysiert werden und systematisch Trainingsvarianten zur Verfügung gestellt werden, die Fußball körperlich nachhaltig lehren. Es gibt gefühlt maximal 10 Leute in Deutschland, die die Bewegungsabläufe wirklich verstehen und noch weniger, die ihr Wissen auch weitergeben. Die Videos vom Schlaglehrgang mit Dirk Schachtbek auf Youtube aus der Mitte der Nullerjahre sind zum Beispiel das einzige belegende Material zum Schlagablauf, was ich im Internet kenne.	Wiederbelebung von Beachfußball auf Baltrum oder ähnlichen Veranstaltungen. Weiterentwicklung Kleinfeldfußball usw	Wir müssen dringend wieder cooler und kreativer in unseren Formaten werden. Gerade Beachfußball hat bei immer längeren Dümperperioden ein großes Potenzial und kann die Gemeinschaft zusammenschweißen.	22-35 Jahre
618	Schwarze statt weiße Socken.				22-35 Jahre
619	In den Sozialen Medien größere Population schaffen, wie zum Beispiel auch auf anderen " Nicht-Fußball"- Accounts über Fußball informieren. Man könnte zum Beispiel auf Sportaccounts Anfragen, ob die Lust hätten eine etwas unbekanntere Sportart zu präsentieren. Damit könnte man erreichen, dass mehr Leute aufmerksam auf Fußball werden und so Fußball populärer wird.				15-18 Jahre
620	Im Schulsport integrieren Be uns hier im Süden aktuell noch kein Thema aber vielleicht durch Förderung der Lehrkräfte/oder eigenst ausgebildeter Personen schon.	Gleich im Kindergartenalter mit einer Ballgruppe beginnen			22-35 Jahre
621	Mehr übertragen auf Sendern mit mehr Reichweite somit mehr Zuschauer und dadurch besser Sponsoren				15-18 Jahre
622	QTAs in Grund- und weiterführenden Schulen	höhere Förderung vom Staat/ der Kommune	Festes Ehrenamt		36-60 Jahre
623	Klare Vorgaben, wo sich die daran halten müssen und auch so durchgesetzt werden. Keine Bevorzugung mehr. Wir wollen Professionell sein, dann sollten wir uns auch überall so verhalten				36-60 Jahre
624	Bekanntheit an Schulen in ganz Deutschland unter Bezugnahme auf die örtlichen Vereine im Umkreis. Fortbildungen für Lehrer an Schulen.				22-35 Jahre
625	Werbung	Schulbesuche			15-18 Jahre
626	Ich habe meine Ideen bereits bei Probleme aufgeführt zb die „Deutsche Faustballjugend“.	Es ist bekannt, dass die Jahrgänge 1998-2001 starke Jahrgänge sind. Besonders diese vermissen Events wie DM, DLP & dep. Vielleicht einen Cup durchführen wie beim DLP mit Personen die nur von den Jahrgängen kommen bzw ein Mindestalter zb U23 DLP (23-21 Jahre). Das würde die halten, die aus der Jugend raus sind. Denn durch fehlende Meisterschaften gibt es einen Schwund von talentierten Spielern.			19-21 Jahre
627	Mehr Öffentlichkeitsarbeit (Radio, Fernseher)	Werbung für den Sport, in Schulen und Kindergärten in der Nähe.	Für einen höherklassigen und spannenderen Spielfluss, sollten mehr Lehrgänge angeboten werden, bei denen erfahrene Trainer oder Profs dabei sind.		15-18 Jahre
628	Streams und Videos auf Plattform wie Twitch (dort gibt es eine Sport Sektion) oder Youtube				22-35 Jahre
629	Fußball im Schulsport integrieren				22-35 Jahre
630	viel Nachwuchsarbeit mit qualifizierten Übungsleitern ist Weg zum Spaß am Fußball und dann zum Erfolg. Der Nachwuchs sollte immer mit einbezogen werden. Bei jedem Spieltag muss den Kindern erklärt werden, was die Erwachsenen da machen und warum sie es gerade so machen.				36-60 Jahre
631	Fernseh Übertragung				36-60 Jahre
632	Mehr Medien Präsenz	Mehr Fördergelder für bestehende Vereine und Erstausrüstung bei Neugründung	Fahrtgeld, Übernachtungen fürs Team bezahlen		19-21 Jahre
633	Durchdachte Entscheidungen auf der Führungsebene (Zusammenfassung Ligen, Ausrichtung/Planung internationaler Nachwuchsevents etc.)				36-60 Jahre
634	Live Streams in vielen Bereichen (wie bei den World Games) --> erreichbare und bekannter machen	Mehr Werbung für den Sport --> nah heran bringen durch Veranstaltungen			15-18 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
635	Faustball in den Grundschulen praktizieren und so für Bekanntheit sorgen				36-60 Jahre
636	Mehr Werbung (Internet, Fernsehen, Radio)	Spieleübertragung im öffentlichen Fernsehen ab.: Die dritten Programme			22-35 Jahre
637		ddd			36-60 Jahre
638	Mehr Werbeaktionen in Grundschulen, Faustball ist immer noch sehr unbekannt				22-35 Jahre
639	Größere Sponsoren heranziehen				Das möchte ich lieber nicht sagen.
640	Thema Saisonpause: Der Kalender sieht eine große Lücke im Bereich der Jahreswende auf. Zwischen Dezember und Februar sind einige Lücken, die eine Pause zwischen der Feld- und Hallensaison deutlich vergrößern. Besonders die Zeit zwischen dem letzten Ligaspieltag und der DM im März jeweils gegen Wochen verloren. Des Weiteren wäre es eine Möglichkeit die DM im Feld ebenso weiter vor zu holen. Unabhängig von den hochrangigen Turnieren in Jona/Widnau, beispielsweise.	Thema: Digitalisierung. Faustball digital zu machen ist nicht nur kostenpflichtige Streams in hoher Auflösung, welche es viel zu wenig im Ligabetrieb gibt. Kooperationen mit App Betreibern und eine Webseite, welche den Ligabetrieb ansehnlich darstellt, auch für nicht Faustballer, ist zwingend notwendig. Zum Thema Streaming müsste viel mehr passieren. Verträge in der Bundesliga mit Anbietern wie Twitch oder Sportdeutschland sind notwendig und wichtig um den Sport an andere zu tragen und sich zu vermarkten. Eine Chance um an Gelder zu kommen, welche völlig außer Acht gelassen wird. Regeln komplett vereinheitlichen: Mal werden auf 5 Gewinnssätze gespielt, mal auf 4, mal auf 3 oder 2. Bsp.: Vorrundenspiele auf 3 Sätze, ab Halbfinale auf 4 Sätze, Platzierungsspiele um 5-8 aber wieder nur auf 3 Gewinnssätze etc. - So etwas gibt es in keiner anderen Sportart -> komisch für Neu-Interessierte	Thema Schiedsrichter: Ich sag wie es ist. Leider sind die Schiedsrichter in seltenen Fällen eine pure Zumutung auf dem Niveau der Bundesligen. Verpflichtende Schiri Ausbildungen für jeden Verein und ein Qualitätsmanagement muss dringend eingeführt werden.		22-35 Jahre
641	Aufnahme in Olympia: dadurch mehr finanzielle Förderung, mehr Aufmerksamkkeit -> mehr Möglichkeiten	Mehr Turniere veranstalten und durch weniger offizielle Termine hierfür den Raum schaffen.			22-35 Jahre
642	Öffentlichkeitsarbeit über soziale Netzwerke läuft mittlerweile sehr gut, hier könnte noch weiter ausgebaut werden				22-35 Jahre
643	Sportunterricht Faustball im Lerplan	Mehr Hallenzeiten für den Faustball	Fernsehübertragungen		36-60 Jahre
644	Schiri Ausbildung nicht so sehr staffeln	Schulfaustball ausweiten			22-35 Jahre
645	Faustball fest in den Grundschulen verankern, so das der Nachwuchs schon in jungen Jahren den Sport kennen lernt.	Vieleicht einen regelmäßigen Podcast oder einen Blog online stellen. Dafür braucht es natürlich ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, sich zur Verfügung zu stellen....	Mehr Livestreams aus von den Bundesligaspielen der Damen, Herren und / oder u18		über 60 Jahre
646	Schöne Plätze				unter 15 Jahre
647	Faustball im Sportunterricht / in der Schule	Mehr Live Streams oder Video Aufnahmen um die Online Präsenz zu erhöhen			22-35 Jahre
648	Mehr Meisterschaften und Turniere für Junioren	Mehr Werbung ausstrahlen	Den Fokus auf die Jugend setzen, da Kinder sich leichter und schneller für etwas Neues begeistern lassen		15-18 Jahre
649	Möglichkeiten schaffen, dass Spieler problemlos den Verein, oder die Mannschaft wechseln können, ohne lange Sperrzeiten.	Damen auch bei den Männern spielen lassen			36-60 Jahre
650	Bezahlung für Jugendarbeit				36-60 Jahre
651	Die Sportart müsste irgendwie populärer werden. Z. B. Durch Mitarbeit der Medien. Wie Fernsehen, Radio, social media etc. Dadurch hätte der Nachwuchs eventuell eine Chance				22-35 Jahre
652	Livestream der Vereine auf Youtube o. Ä was allerdings nix kostet wo man ein großes Publikum hat				15-18 Jahre
653	Die Präsentation und Moderation im gesamten Spielbetrieb muß stark verbessert werden				über 60 Jahre
654	Anzahl der Vereine				22-35 Jahre
655	Das jeder weiß was Faustball ist				15-18 Jahre
656	Bezahlte Schulsportbeauftragte pro Bundesland (Landesverband), die regelmäßig an unseren Schulen Faustball implementieren und somit an die Lehrer bringen	- Spielgemeinschaften wie im Fußball erlauben, um den Jugendlichen eine Perspektive zu geben	- Mixed Mannschaften im gesamten Jugendbereich zulassen, sofern aus medizinischer und Elternsicht nichts dagegen spricht, schließlich wurden die Balgewichte ja bereits reduziert		36-60 Jahre
657	Ich denke es ist noch Potenzial vorhanden, um zu expandieren und Faustball weiter zu verbreiten.				22-35 Jahre
658	Reform Ltv es gibt zu viele kleine Ltv's in denen der Faustball verschwindet und die es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen, um auch einen besseren Unterbau für die Leistungsklassen zu erhalten	U13 14 15 Lehrgang auf Bundesebene auf regionale Strukturen runterbrechen um auch Einzelspieler zu fördern und auch den Bundeslehrgang so mit guten Spielern zu bereichern d.ho so auch interessierte Trainer einbinden und Netzwerke schaffen und so den Faustball nicht nur international sondern auch national zu fördern und zu stabilisieren	Top aufgestellte Vereine übernehmen Patenschaften für Vereine im Faustballniemandland und unterstützen mit z.B. Manpower bei Events Trainingslager etc. oder turnierbesuchen Faustballequipment Turniereinladungen	Vortragsreden in strukturschwachen Regionen bei Tagungen aber dann nicht nur anwesend sein sondern vorbereitet sein mit Ideen und dann dran bleiben auch wieder ein Form der netzwerkarbeit	36-60 Jahre
659	Mehr Präsenz in den Schulen. Evtl bezuschusst.	Mehr Turniere auf Jedermann			19-21 Jahre
660	Mehr Übertragungen in den Medien, WM in Mannheim kann gute Chance sein um den Sport mehr an die breite Masse zu bringen	Faustball bei olympia :)			22-35 Jahre
661	Faustball als Hoch-Schulsport wieder einführen. Dadurch steigen der Bekanntheit				22-35 Jahre
662	Örtliche und überörtliche Medienauftritte...	Endlich mal im Schulsport ankommen.			über 60 Jahre
663	Deutschlandpokal	Europapokal			unter 15 Jahre
664	Die geschichteten Probleme angehen. Faustball kann spektakulär sein und Menschen in seinen Bann ziehen.				22-35 Jahre
665	Hab keine				19-21 Jahre
666	Um media noch besser aufzutreten könnte man ein Montagsmagazin starten. Hier wird von Spieltagen aus allen Bundesligen berichtet. Nach der Bundesliga dann aus dem Jugendbereich. Das ganze inform von Interviews und Spielszenen. Nicht nur Berichte auf der DFBL Seite.	Im Jugendbereich in der Föderalzone vielleicht auch in der U14 eine Deutsche Meisterschaft wie in der u12 und U16 veranstalten. Also das Trainierfeld auf 20-24 Mannschaften erhöhen.			22-35 Jahre
667	Alle Spieftage mit 3 Teams oder mehr schiedsen sich gegenseitig. Siehe auch Problem TOP 1				36-60 Jahre
668	Mehr Übertragungen im TV				22-35 Jahre
669	Werbung für Faustball (TV, Zeitung auch in Gebieten, wo es keinen Faustballverein gibt), Plakate, ...)	Gründung weiterer Faustballvereine, wenn möglich (z.B. Raum Osnabrück)	Weitere Spiele, Meisterschaften online + im TV ausstrahlen		22-35 Jahre
670	Geld für Spieler in Bundesliga und höher	Mehr Werbung			19-21 Jahre
671	Eine Chance ist, dass man die Vereine mehr in Entscheidungen mit einbringt und immer wieder Rücksprache hält (vor jeder Saison z.B.), um kürzlich aufgetretene Probleme lösen zu können.				19-21 Jahre
672	WM Mannheim : - große Möglichkeit die Außenwirkung zu verbessern	Mehr mediale Präsenz: - jeder Verein kann selbst das Maximum an social media z.B. herausholen	Integrierung in Schulsport: - Sport wird bekannter und interessanter - mehr Jugendmannschaften können sich entwickeln		22-35 Jahre
673	An erstmal wenigstens die lokalen Medien heranziehen und den Sport im groben mal erklären und so. Dann auch mal längere Beiträge bringen und nicht immer nur ein paar Ergebnisse				19-21 Jahre
674	DFBL muss sich mehr zeigen! Werbung an Vereine verteilen. Selber an Schulen heran treten. Öffentlichkeitsarbeit etwas gezielter angehen und mit höherer Brust zeigen wie toll die Faustball Familie und der Sport ist!				22-35 Jahre
675	Das straf geld für keinen Schiedsrichter tiefer setzen				15-18 Jahre
676	Traineeposten attraktiver gestalten, um Motivation zu erhöhen (Unterstützung von Trainern)	Faustball an die Schule bringen.			22-35 Jahre
677	professionalisieren	olympisch (erst wenn nachwuchs usw. besser ist, sonst ist es kein nachhaltiger schritt)			15-18 Jahre
678	Faustball durch Social Media Präsenz weiter bekannt machen, um so mehr Vereine für die Sportart zu gewinnen				22-35 Jahre
679	Faustball ist leichter zu erlernen als Volleyball, weil der Ball tippen darf. Mit leichteren Bällen geht doch in der Schule einiges. Leider ist Faustball kein Lehrfach.	Faustball ist schnell zu verstehen, ohne das besondere Spielsysteme erlernt werden müssen.	Faustball verbindet akrobatische Abwehraktionen mit dynamischen, schnellen Angriffsaaktionen, vor allem in der Bundesliga zu sehen.	Faustball auf Grassturnieren zeigt allen Teilnehmern, worin der Reiz einer Spiel-/Sportgemeinschaft besteht. Mitglied einer Sportfamilie zu sein, stärkt den Zusammenhalt. Das gibt es in dieser Form nur bei Faustball und Volleyball.	über 60 Jahre
680	Frühzeitige verbindliche Terminplanung. Auch Faustballer möchten mit ihren Partnern in Urlaub fahren oder andere private Termine planen und wahrnehmen.	Auch wenn es live immer besser ist, möchte ich trotzdem auch einfach mal Danke für die Livestreams sagen. Ist halt nicht immer so einfach, sich entsprechend Urlaub zu nehmen, gerade wenn das Event am anderen Ende von Deutschland stattfindet.			36-60 Jahre
681	Mehr Öffentlichkeitsarbeit	Mehr Jugendarbeit	Mehr Mannschaften und Altersklassen		15-18 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
682	Kienfeld Faustball attraktiver machen	WM ind Mannheim			22-35 Jahre
683	Integration im schulsport	mehr Pressebereiche in lokalen Medien			36-60 Jahre
684	Förderungen				22-35 Jahre
685	Würde mehr Kooperation mit anderen hochklassigen Sportarten oder prominenten Spitzensportler vorschlagen um medial zu pushen	Vielleicht auch Kooperation mit Musikstars?			36-60 Jahre
686	Engerer Zusammenarbei mit anderen Vereinen.	Infoveranstaltungen für Kinder			22-35 Jahre
687	Wir brauchen wieder mehr Kinder und Jugendliche. Es bedarf fertige Konzepte (Untertagen) mit denen ehrenamtliche an die Schulen gehen können und hauptamtliche Personen welche sich der regionalen Lehrerfortbildung und dem Besuch von Sportunterricht in der Schule widmen.				36-60 Jahre
688	Menschen begeistern! Persönlichen Kontakt mit den Faustballern suchen und pflegen, nicht nur Positionen mit neuen Personen besetzen	professionelle Vermarktung der Meisterschaften und Nationalmannschaften durch die DFBL (evtl. mit einem „Profil“ in diesem Bereich)			36-60 Jahre
689	Mehr Angebote für kleinere Vereine. Sie müssen unterstützt werden, damit mehr Turniere etc. Angeboten werden können, die nicht viel zu weit weg sind.	Möglichkeit auch für „unbekannte“ Faustballer und Faustballerinnen voran zu kommen und vielleicht gesichtet zu werden. Leiter werden eher die gefördert, die Rana und Namen haben.	Mehr Angebote oder Vorteile für Trainer und Schiedsrichter, damit diese Posten wieder ansprechender werden		22-35 Jahre
690	Chance durch stärkere Medienpräsenz Kinder und Jugendliche für den Faustballsport zu begeistern.				36-60 Jahre
691	nach mehr in die Schulen (über die Vereine) gehen, Lehrer ausbilden (Studium, Seminare),	Ideen-Helfer für Presse-Arbeit erstellen (was kann ich machen? Wie spreche ich Leute an? Machte meinen Sport interessant?)			36-60 Jahre
692	Fernsehübertragung, Nachrichten über DM/WM,				36-60 Jahre
693	Mehr Werbung für den Sport	Mehr mediale Aufmerksamkeit			15-18 Jahre
694	Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.				über 60 Jahre
695	Öffentliche Aufmerksamkeit erreichen. Fernsehen bei worldgames z. B. Auch bei Bundesliga Spielen oder Champions Liga Spielen	Kadertraining bereits bei Jugend aufbauen. Mit gut ausgebildeten Trainern.			über 60 Jahre
696	Mehr und bessere Jugendarbeit und Förderung Insbesondere Förderung der Vereine (Trainingsmöglichkeiten, Trainingsgeräte, Bezahlung Trainer) damit diese ihre Spieler Trainer besser fördern können	Sportart für die Bevölkerung interessanter machen -> Mehr Werbung, mehr Übertragungen (TV oder auch von mehr Events Livestream)			22-35 Jahre
697	Es werden wenige Spielertinnen benötigt.	-> Sport attraktiver machen			über 60 Jahre
698	Bekanntheit des Sport steigern durch mehr Medienpräsenz, z.B. TV, Internet, Printmedien Auch wenn es nur kurze Frequenzen oder Zeilen wären, würde mehr Aufmerksamkeit auf unseren Sport gerichtet	Faustball in den Schulen als Sportunterricht anbieten mit Unterstützung von Sportlehrern, damit Kinder / Nachwuchs auf diesen Sport aufmerksam gemacht wird			36-60 Jahre
699	Bei der Herren Bundesliga würde es sicher sinnvoll sein 3er Spieltege mit je 3 Gewinnsätzen zu organisieren. Dadurch fallen die Hälfte der Spieltege weg.	Bei den unteren Ligen ist häufig das Problem, dass es zu wenig Team gibt. Man könnte ja auch die Ligen statt 9 Team mit großem Leistungsunterschied verkleinern und stattdessen nur noch 6 Team nehmen dann hätte man dort weniger Spieltege aber auf höherem Niveau und mehr Spektakeln. Ich könnte mir vorstellen, dass die Hobbysportler ansprechen würde die vielleicht keine Zeit für den Aufwand eine z.B. Regionalliga hätten.	Um den familiären Charakter zu verstärken könnte man vielleicht Jugendspieltage mit Bundesliga verknüpfen indem vor den Bundesliga Spielen Jugendspieltag stattfinden. Bzw. Zumindest etwas zeitlich versetzt auf der gleichen Anlage stattfinden. So hätte man direkt mehr Zuschauer und die Kleinen sehen was die Großen machen.		22-35 Jahre
700	In die Schulen rein um die Kinder schon früh von der Sportart zu begeistern	Bekanntheitsgrad steigern durch Teilnahme an Olympia wäre ein Highlight			22-35 Jahre
701	Leichtere Ball	Kleinere Feld			22-35 Jahre
702	Hier bin ich leider etwas überfragt und habe keine Idee, was gemeint sein könnte.				36-60 Jahre
703	Termine Die DFBL sollte Länder übergreifend als Termine vorgeben Es kann nicht sein, das in einem Landesverband ein Europapokal stattfindet und gleichzeitig unmittelbare Umgebung Ligaspiele stattfinden	Die Bundesliga sollte durchgespielt werden und nicht eine längere Sommerpause eingelegt werden Die Deutsche Meisterschaft sollte spätestens 3 Wochen nach Bundesliga ende stattfinden, so könnten auch die Schweizer Turniere einbezogen werden (Wobei die Meldung der Deutschen Bundesliga Vereine rückläufig sind)	Die zwei Platzregelung beim Viertelfinale bei der DM (Feld) sollte wieder zurückgenommen werden. Es ist kaum jemanden zu vernünft, das er für ein Spiel auf dem Nebenplatz (mehr oder weniger unter Ausschluss des Zuschauer Interesses) bis zu 800 Km fahren soll, geschweige auch noch Fans mitbringen soll.	Die Zweistart Berechtigung im Seniorenbereich führt immer mehr dazu, das sich Mannschaften für die DM qualifizieren, die einen Vereinsmannschaften den Zutritt zu Medallensindgen verweigert deshalb auf und damit auf die Teilnahme verzichten. Man sollte es auf 2 Spieler begrenzen	Das möchte ich lieber nicht sagen.
704	Es wäre schön Lehrer an den Schulen zu finden, die auch Faustball unterrichten, genauso wie andere Sportarten.				über 60 Jahre
705	Die wenigen Faustballer für sich sind eine tolle Gemeinschaft und haben i. d. R. verglichen mit anderen Sportarten ein relativ hohes Bildungsniveau. Diese Kompetenz muss genutzt werden. Engagement für den eigenen, örtlichen Verein und damit den Sport allgemein muss stärker honoriert und "sexy" gemacht werden. Dazu reicht es nicht eine Laudatio auf einer Landesmeisterschaft mit max. 30 Zuschauern zu halten.	Vereinsswechsel verbieten um das Ausbluten weiterer kleinerer Vereine zu verhindern. Denn die Jugend braucht vor Ort im eigenen Verein eine Perspektive und greifbare Idole, zu denen aufgeschaut werden kann.			22-35 Jahre
706	Aktive Bundeskaderspieler verpflichtet zu Jugendveranstaltungen einladen...evtl. als Paten für die beteiligten Mannschaften	Kleine Verbände nicht durch Nord-/mittel-/süddeutsche Meisterschaften ausbooten. Viele kämpfen ohnehin schon mit nur noch wenigen Faustballspielenden Vereinen. Dann tauchen die vernünftig noch mehr ab. Gerade im Jugendbereich kein gutes Signal.			36-60 Jahre
707	Umstrukturierung der 1. Liga - 3 Spiele pro Spieltag	Gründung einer Faustballübertragungspartei. Übertragung von Bundesligaspielen über Sportdeutschland.tv oder YouTube und/oder wöchentliche Zusammenfassung der Spieltege über YouTube	Nachwuchsgewinnung über Schulsport		22-35 Jahre
708	Durch mehr (Medien-) Aufmerksamkeit könnte es gelingen mehr Jugendliche zu akquirieren und so die Zukunft des Faustball sports zu sichern				36-60 Jahre
709	Faustball als Teil des Sportunterrichts in der Schule	VHS-Kurse in Faustball	Publicity des Faustballs steigern		über 60 Jahre
710	Die World Games haben gezeigt, dass Faustball TV tauglich ist und auch von einer breiten Masse angenommen wird. Übertragungen auf Sportdeutschland.tv sind der erste Schritt, um eventuell öfter im TV präsent zu sein.	Die Weltmeisterschaft im eigene Land sollte darauf abzielen, eine neue, breite Masse an Nicht-Faustballer für den Sport zu begeistern. Damit einhergehend ist auch Chance 1. Besonders die Gegebenheiten der SAP Arena und das mitanhergehende Novum, in einer Halle auf Rasen zu spielen, können mit Sicherheit medienwirksam von großem Vorteil sein. Entzerrung der Ligen damit man das ganze Jahr Faustball spielen kann und nicht nur 4 Monate die dafür zum Teil mehr Stress als Spaß bedeuten.			22-35 Jahre
711	In allen Ligen und Bundesländern gleiche Austragungsform. Aktuell wird mal auf 2 Sätze, 3 Gewinnsätze, etc. gespielt. Bei Meisterschaften sind zum Teil Vorrunde und Hauptrunde unterschiedlich- ds macht den Sport undurchsichtig.		Entzerrung der Ligen damit man das ganze Jahr Faustball spielen kann und nicht nur 4 Monate die dafür zum Teil mehr Stress als Spaß bedeuten.	Entzerrung der Ligen damit man das ganze Jahr Faustball spielen kann und nicht nur 4 Monate die dafür zum Teil mehr Stress als Spaß bedeuten.	22-35 Jahre
712	Gute Jugendarbeit				22-35 Jahre
713	Schiedsrichter "Top Team" aufstellen, Lehrgänge, Sichtungungen, Weiterbildungen, Nennung der Schiedsrichter in der Presse				36-60 Jahre
714	Mehr social Media durch die Vereine	Mehr Livestreaming	Mehr Vernetzung		36-60 Jahre
715	Die Mannschaftsgröße. Im Vergleich zu vielen anderen Sportarten (Handball, Fußball, Basketball) muss der Kader nicht so groß sein. Man kann als relativ einfach am Spielbetrieb teilnehmen.	Netzwerk aufbauen durch Trainingsungsaustausch. Downloadseite von Trainingsübungen.	Familiäres Umfeld als Basis. Ausweitung hat ein Fundament.		22-35 Jahre
716	Großfirmen als Sponsoren gewinnen. Deutsche Bahn, Discounter etc. Einfach mal Groß denken	Einführung für Nationalspieler günstig an Fahrzeuge zu kommen. Gab es früher			36-60 Jahre
717	Während Sportstudium den angehenden Lehrern Faustball näher bringen.				36-60 Jahre
718	Sportunterricht an den Schulen				über 60 Jahre
719	Mehr professionelle Begleitung von Jugend-Auswahlteams	Immer schön unkonventionell bleiben- Leidenschaft geht vor	Kinder früh begeistern: in Schulen noch mehr Arbeit leisten und Idole mitbringen		19-21 Jahre
720	Faustball in der Schule im Sportunterricht				22-35 Jahre
721	Die Übertragungen von Jugendmeisterschaften auf sportdeutschland				15-18 Jahre
722	wider als Breitensport etablieren z.B. durch Arbeit mit Schulen oder durch Öffentlichkeitsarbeit (vielleicht bei Kinder-Eklär-Sendungen, wie "Kann es Johannes?", "Sendung mit der Maus" (Türöffnertag?), "Checker Tobin/Chan/Julian"...)				36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
723	Mehr Öffentlichkeitsarbeit. Vor allem in Mitteledeutschland weiß kaum einer was Faustball ist bzw wie man es spielt.	Integration in den Schulsport			22-35 Jahre
724	Aufwandsentschädigung für Ehrenämter				22-35 Jahre
725	Im Schulsport fördern, so wird eine große Gruppe angesprochen	Mehr mediale Aufmerksamkeit, vor allem Social media			22-35 Jahre
726	Andere Sportarten finden auch den Weg in den Sportunterricht.	Trainingsangebote als Fortbildung für jedermann online stellen			36-60 Jahre
727	Viel mehr und kürzere Spieltage für den Nachwuchs				22-35 Jahre
727	Wir brauchen dringend einen großen "Geldgeber" um den Faustballsport am Leben zu halten.				22-35 Jahre
728	Faustball in den Schulen	Lehrerfortbildungen			36-60 Jahre
729	Faustball in der Schule zur Mitgliedererwerbung				22-35 Jahre
730	Faustballcamps in den Ferien - unterstützt durch Sponsoren. Wir werden in den kommenden Jahren eine zunehmende Wohlstandsverengung feststellen und sollten diese - so absurd es sich auch anhört - als Chance für unseren Sport sehen. Mit gestellten Vereinsprogrammen - wie es sie heute schon für Flüchtlinge und sozial Schwache gibt - könnten wir den Faustballsport in den Fokus rücken. Der Aufbau von Kleinfeldern auf öffentlichen Anlagen kann dazu beitragen (wie bspw. die abgedackten Anlagen für Basketball und Fussball)	Medial auf Blogs Tagebücher von Faustballverrückten stellen und witzige Stories viral gehen lassen.	Wir haben viele Freizeiter unseren Sport medial zu entwickeln und dabei es so einfach und günstig wie möglich umzusetzen. Es macht durchaus Sinn hierfür Strategien einzusetzen, die über die Turnvater Jahr Sportart hinausdenken und entwickeln. Dabei heute schon wissen, wo es 2040 hingeht.		36-60 Jahre
731	Mehr Werbung in Deutschland über Faustball verbreiten				15-18 Jahre
732	Ausbildung in Trainer*innen erleichtern ermöglichen	Die Kinder in den Schulen erreichen. Am besten die Lehrer mit einbeziehen, damit Faustball in der Schule gespielt werden kann.	Turniere für die Jugend		22-35 Jahre
733	Faustballbeauftragte, die beispielsweise an Schulen oder Kindergärten Aktionen im Auftrag eines Vereins koordinieren und durchführen in dem die interessierten Kinder der Vereine zu übergeben. Oftmals ist es ein Problem des zeitlichen Aufwandes bzw. in der Durchführungsplanung selber, Vorrücktag bzw. regelmäßig (jährlich) diese Anwerbeaktionen durchzuführen.	Regelmäßigere Berichterstattung in Sport (TOP-Spiel der Bundesligen, Deutsche Meisterschaften Halbfinal- und Finalberichteragungen)			36-60 Jahre
734	Es sollte eine Organisationsanleitung formuliert werden für Neuanfänger. Mit Hinweisen zur Unterstützung und Förderungen.				über 60 Jahre
735	Faustball ist eine super Möglichkeit im Schulsport/ Einfacher zu erlernen als Volleyball/ Sollte zum Schulsport werden)	Keine "Überflutung" an Turnieren.)			22-35 Jahre
736	Statt mit Strafen bei fehlendem Nachwuchs...z.B. für Bundesliga... Eher Belohnungssystem anschaffen...				36-60 Jahre
737	Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrern. Faustball im Sportunterricht machen, damit jedes Kind die Sportart ausprobieren kann und kennenlernt	Zusammenarbeit mit Universitäten / Sportlehrerausbildung - wenn Sportlehrer Faustball kennen, können sie es selbstständig in Unterrichtsstunden einbauen	Bekanntheitsgrad erhöhen über Social Media Übertragung von EM-Finalspielen / WM-Finalspielen im TV?		22-35 Jahre
738	Öffentlichkeitswirksame Arbeit - TV und Social Media Aktivitäten fördern	In Schulen sollten mehr Randsportarten zum Zuge kommen. (Faustball ist viel leichter zu lernen als Volleyball)		Übertragung von EM-Finalspielen / WM-Finalspielen im TV? Kommunikation von Nationalen Turnieren vereinheitlichen, übersichtlicher gestalten und mit mehr Vorlaufzeit veröffentlichen.	22-35 Jahre
739	Faustball als Schulsport etablieren				über 60 Jahre
740	Wichtig wäre es Faustball schon im Schulsport in allen Bundesländern zu verankern. Strukturen die Schulturniere veranstalten wären wünschenswert. Ich sehe darin die Chance den Sport großflächiger bekannt zu machen.	Angebote für Faustballcamps in den Ferien wäre eine tolle Erfahrung für Kinder und Jugendliche.	Man muss versuchen Faustball als Trendsportart neu zu erfinden. Viele verbinden mit der Sportart leider eher "Athenen Sport". Hier müssten die Leistungstakten liegen mit jungen, dynamischen Spielern noch mehr in den Vordergrund rücken. Junge Faustballidole für die Spieler von morgen...		36-60 Jahre
741	Den Sport in größerem Umfang bei konkreten Zielgruppen wie Schülern promoten.				22-35 Jahre
742	Sap arena voll machen bei der WM. Auch und wenn wir dafür Tickets verschicken. Dazu Gewinnspiele bei Radiosendern platzieren und dort auch Werbung schalten?	Herausfinden warum Schiedsrichter Rückmeldungen so gering ausfallen. Dann kann man was dagegen machen. Per (anonyme) Umfrage?			36-60 Jahre
743	In den Lehrplan aufnehmen	Mehr in der Öffentlichkeit bekannt machen			36-60 Jahre
744	Nationsteams für die Vermarktung nutzen	Kooperationen zwischen Schulen, da der Sport immer und überall gespielt werden kann.			36-60 Jahre
745	Den Faustballsport an Schulen einführen um Kinder für den Sport zu begeistern, an den Schulen werden ja fast nur Olympische Sportarten unterrichtet				36-60 Jahre
746	Kinder und Erwachsene wieder in den Mannschaftssport zu bringen	Teamgeist fördern			36-60 Jahre
747	Nach mehr Medienpräsenz! Nicht nur auf social media. Durch die World games ist Faustball, zumindest bei den "Randsportbegeisterten", bekannter geworden. Wir hatten einen "Tag des Sports" im Verein und wurden häufiger wegen der World games auf Faustball angesprochen. Wenn Faustball noch mehr auf bekannten Streaming Plattformen (für Sport) übertragen werden würde, würde es vielleicht noch mehr interessierte hervorbringen. Damit meine ich nicht nur Meisterschaften, sondern auch Spieltage.				22-35 Jahre
748	Mehr Schulfußball, da die Kinder dann leichter in Vereine kommen, da sie die Sportart kennen und die Eltern es dann evtl. auch schon kennen. - Schulfußball im normalen Sportunterricht oder auch in AGs, evtl. schafft Faustball es dann irgendwann in den Lehrplan - Faustball an Unis im Hochschulsport	Die U12 Hallendeutsche in Leipzig fand ich von der Stimmung her super, evtl. kann man eine U12-Hallen Deutsche Meisterschaft jedes Jahr machen, da es auch für die Kinder ein super Erlebnis ist, zudem ist die Hallensaison nicht nach den Landesmeisterschaften beendet			22-35 Jahre
749	Für mich wäre es immer noch ein Traum, wenn Faustball live häufiger im TV gezeigt werden könnte. Ganz ehlich ist Faustball seit meiner Kindheit der SPORT den ich zu 100% ausübe sobald es mir möglich ist... :)				36-60 Jahre
750	Faustball in den Schulsport bringen wo er nicht in Schulsport ist, um Kinder schon in jungem Alter zu erreichen				36-60 Jahre
751	viel mehr Öffentlichkeitsarbeit, Aufbrechen der Faustballblase...	Stärkere Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort			über 60 Jahre
752	Es braucht mehr Bewegtbildmaterial vom Faustball, der Sport überzeugt und beeindruckt alle, die ihn mal gesehen haben. Mit mehr Bewegtbildmaterial ließen sich die Social Media Kanäle der Vereine, sowie die der DFB, und co besser bespielen.				22-35 Jahre
753	Kooperation mit Schulen (AG's oder ähnliches) um mehr Mitglieder und Teams zu gewinnen	Präsenz in sozialen Netzwerken		Kontakt zur Kultusministerkonferenz aufnehmen und darauf hinwirken, dass Faustball in die regulären Sport-Lehrpläne aufgenommen wird.	22-35 Jahre
754	Wie es schon im Raum steht: Leichter Ball - bessere Technik würde den Sport noch anschaulicher machen.	Kleinfeldmeisterschaften bzw ein Kleinfeldspielbetrieb könnte ebenfalls eine interessante Auswirkung auf den Sport haben.			15-18 Jahre
755	Zugang zu Schulmaßnahmen - Schulsport	Faustball - als noch reine, saubere Sportart ohne verderbende hohe Geldsummen.	Fairness, Integration, Inklusion, Ehrlichkeit, Familie, vertrauliche Strukturen	Kein Nachahmen anderer Sportarten, schon gar nicht Fußball - eher sich abheben davon.	über 60 Jahre
756	Werbevideos drehen, auf verschiedenen Plattformen hochladen	Fest im Sport Schulsystem mit einbringen, damit jedes Kind diesen Sport kennenlernen			22-35 Jahre
757	Faustball in den Schulsport integrieren				36-60 Jahre
758	Faustball in den Schulen als Schulsport etablieren				36-60 Jahre
759	Präsenz zeigen - Werbung machen - Faustball bekannt machen -> mehr Spieler*innen gewinnen				22-35 Jahre
760	Anzahl der Vereine in einer Liga reduzieren, sodass die Spieltage nicht mehr so viel Zeit in Anspruch nehmen				22-35 Jahre
761	Faustball ist ein toller Sport, den nicht jeder ausübt				22-35 Jahre
762	Integration von Faustball im Schulsport in allen Bundesländern, ggf. muss es in jedem Land einen Beauftragten geben, der pro Schulanjahr eine gewisse Mindest-Schülerzahl zur Präsenz an Schulen leisten muss. Egal, ob aktiv in der Durchführung von "Schulspessstunden" o.ä. oder einfach um Kontakt zu Schulleitungen aufzubauen, um dann bspw. mind. bei Sport- oder Sommerfesten mit Trainingsspielen/ Faustballvorführungen präsent zu sein.				22-35 Jahre
763	Faustball als Schulsport aktivieren	Bessere Öffentlichkeitsarbeit	Bessere Terminplanungen		über 60 Jahre
764	Im Schulsport wieder vorstellen.	In den Medien mehr präsentieren.			über 60 Jahre
765	Mehr Werbung in sozialen Medien	versuchen die Hürde zu überwinden, dass man in den Verein muss um Faustball zu spielen -> mehr Spaßturniere, Tage der offenen Tür, offene Trainings			22-35 Jahre
766	Sport mit Tradition	Sport der Spaß macht			22-35 Jahre
767					22-35 Jahre
768	Medien Präsenz in Verbindung mit Veranstaltungen	Schnupper Veranstaltungen/Aushänge			15-18 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
770	Neue Spielformen entwickeln, z. B. Faustball Mix, 4 gegen 4, kleineres Spielfeld in Ligasystem einbinden.	Die Jugend sucht individuelle, moderne Sportarten. Eine bundesweite Marketingaktion für Faustball entwickeln.	Mit Partnerspartnern zusammenarbeiten und weitere Spielformen entwickeln, z. B. Turnierformen mit 3 Sportarten Faustball, Handball, Volleyball oder Tennis.	Behördensport wieder einführen	36-60 Jahre
770	Man sollte Faustball live streams leichter zugänglich machen	Öffentliche Arbeit um Faustball besser zu zeigen und jeden drauf aufmerksam zu machen			19-21 Jahre
771	Keine Ahnung				22-35 Jahre
772	Faustball auf Social Media größer machen	Reels von Spielen/ Meisterschaften erstellen	Mehr content!		22-35 Jahre
773	Idee >> Faustballer, die nicht so in der Szene vernetzt sind und sich regional verändert haben, eine App oder ähnliches anbieten, über die Faustball spielende Vereine (idealerweise mit entsprechenden Kontaktdaten) in der jeweiligen Region angegeigt werden	Chance >> Schulsport, Schulsport, Schulsport ... sich aufgeschlossenen Sportlehrern anbieten wo immer es geht			36-60 Jahre
774	Im Osten, insbesondere in Sachsen-Anhalt die Sportart populärer machen, dann gäbe es in der Jugend auch wieder öfter mehr als eine Mannschaft im Bundesland & man wäre motivierter weiterzuspielen.	Mehr Männer im Nachwuchsbereich als Trainer, dann hätten die Frauen auch wieder mehr Zeit für die Frauenmannschaften.	Mehr Spiele an einem Spieltag abhalten, damit häufige Anreisen von 2h+ vermieden werden, vor allem in den unteren Ligen.		22-35 Jahre
775	Abbau von Formalismus. Derzeit muss man sogar in 2 Systemen (DTB + DFBL) aktiv werden, bleiben, wieder neu anmelden usw. bevor man überhaupt spielen kann und darf... schade um die Zeit				über 60 Jahre
776	Vielleicht es gibt ja den Deutschland Pokal wo die besten Leute des jeweiligen Bundeslands Mitspielen, vielleicht das man so was ähnliches macht aber wo dann die schlechtesten Leute mitspielen				unter 15 Jahre
777	Bekanntheit steigt zum Beispiel durch einen oder mehrere Hauptamtliche (nicht als Repräsentant oder Präsidenten) in die Schulen gehen und Faustball vorstellen (Basisspiel)	Finanzielle Anreize schaffen, sich als Trainer zu engagieren	Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten seitens der DFBL (einheitliches Ausbildungsmaterial, geeignete Personen finden, die solche Ausbildungen übernehmen können und wollen)	Die von Jörn Verleger angeknüpfte Nutzung aller finanziellen Möglichkeiten nicht nur der starken Landesverbände und Leistungsträger, sondern auch auf die schwächeren Verbände auszuweiten.	36-60 Jahre
778	Medienwirksamkeit nutzen Ergebnis: Wenn bspw. öfter Faustball im TV laufen würde, wäre die erreichte Masse deutlich größer.	Geburtenboom durch Corona nutzen Ergebnis: Bekanntlich ist die Geburtenrate unter Corona deutlich angestiegen. Man sollte auch von oberer Stufe darauf bedacht sein, den Sport wieder effektiv z.B. in die Schulen zu bringen. Sportlehrer sind ohne ihn oft genug geneigt davon, die alten Kanneln im Unterricht benoten zu müssen. :)			22-35 Jahre
779	Mehrere Mannschaften				18-18 Jahre
780	Auf Einzelspieltage verzichten. Einführung einer Turnierserie um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.	Durch Kooperationen mit Schulen mehr Jugendspieler gewinnen.			36-60 Jahre
781	Fernsehübertragungen	Liveticker			22-35 Jahre
782	Ideen bereits gegeben - Doppelspieltage				36-60 Jahre
783	Werbekonten durch die Schulen, um im Sportunterricht z. B den Jugendlichen Faustball vorzustellen.				36-60 Jahre
784	die größte Chance ist, einen TV Partner zu finden - diese Investition wird sich lohnen - ich denke da vier erwähnt an DAZN (welche sich auf Randsport konzentrieren) oder Servus TV. Hier muss sich der Faustball professionell aufstellen und verhandeln	Der Faustballsport muss sich weitere treue und gute Sponsoren suchen - Partner um diesen Weg gemeinsam zu gehen	man muss versuchen den tollen Sport weiterhin aktiv zu bewerben - in den Medien. Das ist ganz wichtig		36-60 Jahre
785	Faustball an Schulen anbieten				22-35 Jahre
786	Stützpunkte bilden. Erfahrene Trainer (z.B. Auswahltrainer, gute Vereinstrainer) bieten Training nicht nur in ihrem Heimatverein an sondern auch in umliegenden Vereinen wo nur wenig oder gar keine mehr Kinder Faustball spielen an. Wie eine Art Gau-Faustball-Lehrgang.	Möglichkeiten finden wie Trainer auch außerhalb der Ehrenamtspauschale noch ein bisschen was dazu verdienen können. Studenten, Azubis o.ä. gehen irgendwo jobben. Besser wäre es wenn wir solche Leute als Trainer, Betreuer finanzieren könnten.			36-60 Jahre
787	Jugendbereich: spielerische Faustball- Angebote an Grundschulen zeigen, um den Kindern Faustball näher zu bringen und ihnen Alternativen zu volleyball Handball und futsal zu geben.	Spiel- und Regelsysteme an neue Gegebenheiten anpassen: z.B. Jugendteams erlauben mit älteren Spielern den nächst höheren Jahrgang auszufüllen damit diese an Wettkampfspielen teilnehmen können und diese nicht auszuschließen. Bsp. U14 Team fehlen ein bis 2 Spieler und 2 fast 16 jährigen fehlt eine Mannschaft, diese zusammenzubringen um eine Mannschaft stellen zu können ist für viele kleinere Vereine oft überlebenswichtig um nicht von der faustball Landkarte zu verschwinden.			22-35 Jahre
788	Mehr Faustball Turniere, für nicht Faustballer, wie jedermannturniere.				22-35 Jahre
789	Bekanntheit in jungen Altersgruppen schaffen - Schnupperkurse, Schulen, etc.				22-35 Jahre
790	Faustball als Amateur-Spitzensport so gut es geht vermarkten	Die vielen Vorzüge der "Faustballfamilie" vermarkten	Vernetzung wo möglich - das setzt aber das Engagement in den Vereinen voraus		über 60 Jahre
791	Siehe vorstehend	In den unteren Klassen sind viele motiviert, oft fehlt es an gründlicher Ausbildung. Lehrgänge über mehrere Tage oder Wochenenden werden als zu zeitintensiv abgelehnt. Besser: Tageslehrgänge - ohne Zugangsbeschränkungen - in den einzelnen Bezirken anbieten			über 60 Jahre
792	Fördermöglichkeiten der Vereine im Osten, als Anreiz mehr Verantwortung zu übernehmen				22-35 Jahre
793	Zusammenkünfte/Kommissionen gründen, die aus jüngeren Faustballern, die etwas verändern wollen, bestehen	mehr Übersicht schaffen, wer für was zuständig ist - mehr Klarheit in der Organisation			19-21 Jahre
794	Die Teilnahme bei den olympischen Spielen, dadurch größere Reichweite, Popularität, Gelder...	Faustball mehr im Schulsport fördern oder an Hochschulen/Universitäten deutschlandweit und über Partnerschulen international...			22-35 Jahre
795	Mehr Werbung machen (Social Media, etc.)				19-21 Jahre
796	Ist ein sehr spannendes und schön anzusehendes Balleispiel				36-60 Jahre
797	Mehr Spieler und mehr Vereine	Veranstaltungen wie die Worldgames	Übertragung von Faustball im free TV		22-35 Jahre
798	Faustball muss fester Bestandteil vom Schulsport werden, damit alle Kinder und Jugendliche Faustball kennenlernen und somit Faustball bekannter wird. Außerdem sollen mehr (Bundesliga) Spieltage auf Sportdeutschland.tv übertragen werden. Deutsche Meisterschaften/ Europameisterschaften/ Weltmeisterschaften sollten auf Sport1/ ProSieben MAXX oder ähnliches übertragen werden, zumindestens die Finalspiele, damit man mehr Präsenz zeigt. Desweiteren sollten alle Vereine im Sommer bei (Stadt-) Festen anwesend sein und Faustball vorstellen.	Die Jugend Meisterschaften sollten gleichmäßig verteilt werden, damit keine Bundesländer benachteiligt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Meisterschaften nicht in der Mitte der Schulferien stattfinden, sondern entweder am Anfang oder am Ende der Ferien bzw. während der Schulzeit. Wenn die Meisterschaften in den Ferien stattfinden, vor allem wenn sie in der Mitte der Ferien stattfinden, können manche Vereine nicht antreten, da die Spieler*innen im Urlaub sind.			22-35 Jahre
799	Aktive Förderung neuer Abteilungsgründungen, insbesondere in Universitätsstädten gibt es vielfach inaktive Spieler. Eine Funktion «onli über faustball.com» mit der man aktiv in einem bestimmten Radius nach Spielern/Vereinen suchen und finden kann, wäre von Vorteil.	Zentralere Ausrichtung von Großveranstaltungen Meisterschaften. Überwiegend sind diese entweder in Nord- oder Süddeutschland ganz nördlich oder südlich.	Abschaffung der DFBL-Lizenz-Pflicht mit hohen Einstiegs und jährlichen Kosten ohne Mehrwert für Spieler		22-35 Jahre
800	Sportunterricht an Schulen ausbauen -> Kombination mit Ganztagsunterricht				22-35 Jahre
801	Faustball in den Schulen mit in den Sportunterricht einbeziehen, viele kennen den Sport Faustball gar nicht				22-35 Jahre
802	Ich finde Faustball sollte bekannter gemacht werden, zum Beispiel eine Fernsehreportage über Faustball als Sportart.				unter 15 Jahre
803	Faustball als Schulsport	Kooperation Schule und Verein	WM-Schwung aufnehmen und mitnehmen		22-35 Jahre
804	Faustball in Vereinen vorstellen, die diese Sportart noch nicht kennen				36-60 Jahre
805	Mehr internationale Turniere	Werbung			19-21 Jahre
806	Workshops / Trainingstage für Hobbyspieler	Faustball mehr Reichweite geben. Der Sport sollte bekannter werden			22-35 Jahre
807	Mehr Jugendarbeit an Schulen für Nachwuchs				22-35 Jahre
808	Faustball als Sportart im Schulsport	WM in Mannheim 2023, viel Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (nicht nur an die gerichtet, die sich eh schon dafür interessieren)			22-35 Jahre
809	Das familiäre im Sport; Fairness; und Sportlichkeit				19-21 Jahre
810	Deutsche Meisterschaften mehrerer Sportarten im Rahmen eines Events - ähnlich den European Championships 22 in München	Gezielte Werbung für Spieltage der 1. u. 2. Liga			36-60 Jahre
811	Förderung von Spielen an öffentlichen Plätzen zur Steigerung der Bekanntheit				22-35 Jahre
812	Schulangebote zu fördern, indem Faustball nicht nur im Lehrplan steht, sondern auch durch die Lehrer gespielt wird. Dadurch steigert man den Bekanntheitsgrad schon früh bei den Leuten.				22-35 Jahre
813	Präsentation des Faustballs bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Hier sind vor allem die MGV + Vereine gefordert.	Faustball als Produkt herstellen, das verkauft werden kann: an künftige Aktive, an Zuschauer, an Sponsoren/Unterstützer. Welche Erwartungen haben diese "Käufer" ?			über 60 Jahre
814	Schulsport ausbauen (bei Faustball beginnen alle Kinder auf einem Level, da es kaum Kinder mit Vorkenntnissen gibt)	Ausverkaufte Hallen sorgen automatisch für mehr Medienfrequenz. Alle Altersklassen ansprechen, da der Einstieg jederzeit möglich ist - Beispiel Rehasportgruppen			36-60 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
815	Den Modus der Männer in der Feldsaison 1. Liga auf die Frauen übertragen.	Den Faustballtrainern eine höhere Bedeutung zukommen lassen. Kooperationen von Nord und Süd. Nationaltrainer sollten versucht werden mehr mit einzubringen um die Qualität der Ausbildung voranzutreiben.	Kleinere Vereine benötigen mehr Aufmerksamkeit und mehr Unterstützung. Hier sollten Staffelleiter auch mehr Nachsicht zeigen bei Regelungen. Ein Verein wie zum Beispiel Döhlen wird ausgeschlossen bei Regionalmeisterschaften weil sie keine Jugend haben, aber in allen Dörfern in der Umgebung (10 bis 20 km) gibt es allein 5 Jugendvereine darunter auch Bretford und Aihorn, wie soll man der Konkurrenz da die Stirn bieten.		22-35 Jahre
816	In den Gemeinden stärker werben. Das auch kleine Vereine in der Bundesliga spielen. Einzelne Spieler sogar für Deutschland spielen dürfen!!				36-60 Jahre
817	Bekanntheitsgrad durch öffentliche Medien steigern evtl. Mit Kooperation	Mehr Unterstützung der Vereine für die Findung neuer Spieler (Jung/Alt)			22-35 Jahre
818	In Schulen Werbung für Faustball machen	Aktionen planen, bei denen jeder mit spielen kann	Werbung im Fernseher machen		15-18 Jahre
819	Mehr TV Präsenz				unter 15 Jahre
820	Mehr Werbung für Faustball damit mehr Spieler Lust auf den Sport haben				15-18 Jahre
821	Siehe Antwort 1 von mir				36-60 Jahre
822	Mehr Jugendarbeit				unter 15 Jahre
823	Mehr Leute an den Sport herantführen	Mehr Förderungen, sodass die Vereine mehr machen können			15-18 Jahre
824	Mehr Medienpräsenz				36-60 Jahre
825	Jugendarbeit aktiv fördern und unterstützen. Präsenz von Offiziellen bei entsprechenden Jugend(Meisterschaften - nicht nur zur Begrüßung und zum Essen. Schaut Euch die Jugend an - da geht was. Auch in den kleineren Verbänden, in den Faustball leider keine Chance im Schulsport hat.	Realistische Ziele und Vorgaben bei Ausrichtung von Meisterschaften von "oben".			36-60 Jahre
826	Mehr Werbung	Mehr aufeinander treffen mit anderen Vereinen			15-18 Jahre
827	Schul AGs				36-60 Jahre
828	Präsenz in "neuen" Medienkanälen, wie TikTok, Insta etc. Von modernen Personen moderiert/ geführt. Es muss junge Leute ansprechen.	Preisgelder auf den Turnieren unabhängig vom Geschlecht, höchstens abhängig vom Meßgewicht.			22-35 Jahre
829	Die Zusammenarbeit mit den Schulen stärken				36-60 Jahre
830	Faustball prägnanter machen. An Schulen gehen Werbung in Zeitungen etc.				22-35 Jahre
831	Der Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn	Digitalisierung			15-18 Jahre
832	Mehr Werbung in Schulen o. Ä				15-18 Jahre
833	versuchen die Medien auf dem Feld zu begeistern um uns ins Fernsehen zu bringen! In der Halle ist es aufgrund der oft zu kleinen Hallen nicht umsetzbar.				36-60 Jahre
834	hauptberufliche Mitarbeiter >>> Verbesserung der Trainingsarbeit, Gelder organisieren, Medienarbeit. Nur wenn unser Faustballsport einer breiten Bevölkerung bekannt ist haben wir bessere Chancen neue Mitspieler und Kinder an unseren Nischensport heranzuführen.	Faustball im Schulsport fest verankern, Lehrerausbildung intensivieren, über Faustballangebote im Schulsport kann man die Kids am einfachsten an unsere Sportart herantführen.	Die Medienarbeit besonders bei großen Events wie die anstehende WM 2023 in Mannheim optimieren. Der Erfolg bei den World Games fand in den Medien und besonders im Fernsehen kaum Beachtung.		über 60 Jahre
835	Bekanntheit der schönsten Sportart der Welt steigern. Die sehr professionelle Live Übertragung der WorldGames auf Sport war ein guter Schritt.				22-35 Jahre
836	Implementierung des Faustball im Schulsport -> mehr Nachwuchs	Mehr Öffentlichkeitsarbeit v.a. auf Socialmedia			19-21 Jahre
837	Wieder ein Feld DM, alle Spiele auf dem Centercourt	Mindestgröße für Herren DM Halle 1000 Personen			über 60 Jahre
838	Mit dem neuen Präsidium kann einiges bewegt werden! Die Voraussetzung ist, dass sich wirklich etwas ändert und nicht nur die Euphorie nach zwei Wochen verflogen ist.	Junges, frisches Blut und Wind kann einiges beleben und einiges vorantreiben.			22-35 Jahre
839	Spiele in der ersten Liga reduzieren und ggf. wieder auf 3 Gewinnssätze umstellen. Dadurch erhöhen sich auch die Chancen für vermeintlich schwächere Teams/ Außenseiter zu überraschen.				22-35 Jahre
840	Bessere Werbung für den Sport über alle möglichen Medien, v.a. aber Social Media				19-21 Jahre
841	S. meine Erläuterungen bei Problem 1. Faustball stärker und flächendeckend in die Schulen bringen.	Solche Veranstaltungen wie der Deutschlandpokal müssen unbedingt am Leben erhalten werden und möglichst nicht mit immer weiter schrumpfender Beteiligung. So etwas ist ein absolutes Highlight für die Kids und lässt sie manchmal auch "dabei bleiben", selbst wenn es im sonstigen Spielbetrieb (im Verband) eher mau aussieht. Auf keinen Fall sollten Verbände nur deshalb ausscheiden (die Zahl der teilnehmenden Verbände nimmt ja leider immer weiter ab), weil sie keine verbandsinternen Finanzierungsquellen haben. Dann muss man m.M. nach Unterstützungsmöglichkeiten auf übergeordneter Ebene finden, damit das wieder zu einem noch größeren Event wird. Ich weiß allerdings nicht, ob die fehlende Finanzierung wirklich das Problem ist oder ob es in den Verbänden, die fehlen, einfach nur gar keine Jugendarbeit mehr gibt).			36-60 Jahre
842	Öfter im free tv	Open Events ohne eintritt	Werbung		15-18 Jahre
843	Engagierte Ehrenamtliche, stetige Professionalisierung				22-35 Jahre
844	Erhöhung der Präsenz auf Social Media via einem "Markenbotschafter". Geeignete Person soll als Identifikationsfigur junge Menschen für den Faustballsport begeistern.				22-35 Jahre
845	Junge Spieler für die Trainerausbildung gewinnen, damit der Sport mehr angeboten werden kann. Da unsere Kinder oft auch nachmittags noch in der Schule/ Hort sind, erreicht man viele nur über den Weg.	"Talentcampus" (für Ballsport) in den Ferien anbieten. Fördergelder dafür gibt es nach Beantragung bei den Landesregierungen.		Auswertung der Ergebnisse d. Umfrage öffentlich machen	36-60 Jahre
846	Faustball muss im Schulsport angeboten werden. Wenn man es schaffen würde Faustball im Sportunterricht zu etablieren, würden sich mehr Kinder und Jugendliche für die Sportart begeistern.	Vielleicht etwas utopisch, aber Faustball müsste ins öffentlich rechtliche Fernsehen. Wenn in der Sportschau wöchentlich ein Bericht der Faustball-Bundesliga käme, würde es den Bekanntheitsgrad erhöhen.			36-60 Jahre
847	Aufbruchstimmung nutzen, klare Artikulationen der Bedürfnisse und der konkreten Bedarfe.	Wenn die DFBL sich nicht als Dienstleister und Koordinator für Unterstützung der Spieler, Übungsleiter und Vereine versteht, dann muss sie zu diesem Selbstverständnis gebracht, "gezwungen" werden - von der Basis.	In gute Ausbildung der Übungsleiter und Trainer investieren. Alles, was dort ankommt, hat die beste Chance, in eine tragfähige, langfristige Multiplikation zu kommen.		über 60 Jahre
848	Das durch gute Werbung der Sport attraktiver für jüngere wird				15-18 Jahre
849	Vorstellung von Faustball in Grundschulen				15-18 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
850	Kooperationen mit Schulen. Faustball sollte an Schulen bekannter gemacht werden um somit wieder Nachwuchs in die Vereine zu bekommen. Durch mehr Nachwuchs könnten später die verschiedenen Ligen wieder voller werden.				22-35 Jahre
851	Eigene Identifikation / Abkennungsmerkmal - „man kennt sich“				22-35 Jahre
852	Mehr Öffentlichkeit schaffen	Mehr Berichte in Funk und Fernsehen und Zeitung	Mehr Engagement im Verein für Faustball		über 60 Jahre
853	In den Schulsport einbinden				22-35 Jahre
854	Gerade im Jugendbereich, die Mannschaftstärke zu reduzieren, um Teams zu bilden. Allerdings ist das auch ein Problem, die Kinder an den Erwachsenenwettkampf mit 5 heranzuführen.				36-60 Jahre
855	Eine Mixed-Liga deutschlandweit	Eine Live-Übertragung auf Twitch (größere Reichweite und Einnahmen)			22-35 Jahre
856	erfolgreiche WM 2023 in Mannheim				36-60 Jahre
857	Ich würde mir wünschen, dass Großereignisse im freempfangbaren Fernsehen gesendet werden. Die Übertragung und Qualität im Netz hat unwahrscheinlich an Qualität gewonnen. Um Faustball populärer zu machen, muss der nächste Schritt gemacht werden.				36-60 Jahre
858	Medialisierung, digitale Werbung. Durch Instagram habe ich aus der Türkei nach Jahren wieder einen Draht zu Faustball finden können(auch wenn's leider nicht spielerisch ist). Nutze bekannte Influencer und Accounts, die für Faustball in ihren Blogs / Videos werben.				22-35 Jahre
859	Schon sehr früh Kinder mit Faustball bekannt machen. In Schulen, vielleicht sogar in Kindergärten schon Faustball präsentieren!				über 60 Jahre
860	Deutschland ist Titelführer				36-60 Jahre
861	Weiter mit den tollen Streams und evtl mehr Werbung				22-35 Jahre
862	Presse ansprechen und motivieren Artikel besser zu platzieren	Soziale Medien mehr und aktiver nutzen	öffentliche Veranstaltungen/ Angebote schaffen, um neue Mitglieder*innen zu gewinnen -> Aushänge aufhängen, um Sportler zu motivieren den Sport auszuüben In Schulen/Veranstaltung aktiv auf Sportler zu gehen Mehr Professionalität und Öffentlichkeit würde nicht schaden	Vereinsmitglieder*innen müssen aktiv werden, indem sie Interessierte einladen /mitbringen, um diese schnellstmöglichst in Trainings zu integrieren	22-35 Jahre
863	Begeisterung für den genialen Sport	Fairness in Vordergrund anstatt wie im überbezahlten Sport nur Show und Schwalben			36-60 Jahre
864	Nachwuchstraining mit Profis -eventuell mehr Ehrgeiz der Kleineren	Spiele auf YouTube festhalten - viele Kinder u Jugendliche verbringen ihre Freizeit auf YouTube oder anderen Social-Media-Plattformen. So gewinnt man mehr Lust für den Faustball			19-21 Jahre
865	mehr Nachwuchsereignisse "für alle" schaffen (sehr gutes Beispiel aktuell: Turnier in Staffeln für Nachwuchsteams)	mehr Unterstützung für Trainer (welche Übungen sind wichtig? z.B. Armhaltung, hinter den Ball, usw. - vielleicht eine aktuelle Trainingshilfe für Faustball-Anfänger schaffen	mehr Erfahrungsaustausch zwischen Trainern, so dass kleinere Vereine vielleicht zu größeren/besseren aufsteigen		36-60 Jahre
866	einheitliche, durchgängige und transparente Strukturen mit professioneller Digitalisierung: - Alle Ligen im gleichen Modus - Einheitliche Aufstiegs- und Abstiegsregeln - Fester Terminplan (private Veranstaltungen und Problem des Spielers und nicht der Liga) - Jugend-Ligabetrieb ebenso professionell organisiert wie die Erwachsenen - vollständige Digitalisierung aller Ligen und Spieler (Stammdaten, Bilder, Historien, Statistiken, Reporting... alle Aktivitäten sind für jeden online und minutengenau transparent; natürlich gemäß Datenschutz)				36-60 Jahre
867	Wieso muss man in der 1. Bundesliga spielen um bei der Auswahlmannschaft mitzuspielen zu können. Das würde sich ändern dann würden die guten Spieler auch nicht wechseln und so einige Vereine würden nicht geschwächt werden				36-60 Jahre
868	Highlight-Clips verbreiten! Jede Plattform nutzen! Virale Berichterstattung führt zu mehr Interesse!	"Webangebot". Alle Vereine die Faustball anbieten sollen sich melden. Dann soll jemand bspw. über google eine Liste erstellen mit Faustballvereinen (über google bspw. möglich) -> niederschwellige Informationsmöglichkeit über Faustballangebote in der Nähe!	Eigener Verband - Die Vorteile liegen auf der Hand....		22-35 Jahre
869	Deutschland ist weltweit Favorit/Gewinner im Faustball. Sollte das nicht die Chancen eröffnen, dem Sport in Deutschland voranzutreiben?				36-60 Jahre
870	Mehr Medienpräsenz	Qualität im Training durch Auswahl			36-60 Jahre
871	Unterstützung der Vereine in der Ausbildung von Trainern. Niederschwellige Ausbildungsangebote.				36-60 Jahre
872	Schulsport, evtl über die Ganztagschulen	Vermarkung bzw Netzwerken über Social Media => Insta, TikTok, etc			22-35 Jahre
873	Mehr in die Öffentlichkeit treten, engere Zusammenarbeit mit Schulen, mediale stärkere Aufmerksamkeit erzeugen				36-60 Jahre
874	Kooperation mit Schulen und Lehrern. Regionale Faustballcamps in den Ferien und Aufnahme von Faustball in den Lehrplan. Evtl. im Vergleich zu Volleyball und Prellball im Block. Übergreifender Unterricht: Faustball als Kultur: Bereits Goethe hat es in seiner italienischen Reise erwähnt. Warum nicht mal ein Kulturblock? Hauptart von Nationalisierungsmaßnahmen in Schulen beim Sportunterricht. Vielleicht auch mal eine Zoomkonferenz mit unseren Faustballstars, die begeistert erzählen... Lehrer mit ins Boot nehmen. FaustballAG für Lehrer und Schüler?				36-60 Jahre
875	Viel mehr Kooperationen mit Schulen				36-60 Jahre
876	TV Zeten	Nur bewegte Bilder können den Sport bekannter machen			36-60 Jahre
877	Bessere Unterstützung vom Verein				unter 15 Jahre
878	Bekanntheit, Tradition und familiäre Atmosphäre des Sports hervorheben, um Bekanntheit und Beliebtheit des Sports zu steigern				22-35 Jahre
879	Wir müssen den Faustballsport medialer machen. Ergebnisdienst in überdimensionalen Printmedien				36-60 Jahre
880	Olympisch. Wir brauchen einen Roadmap, wie Faustball Olympisch werden können.	Anerkennung von Faustball als Leistungssport für Sport Gymnasium.	Dokumentarfilm. Von Erste Training bis DM.		36-60 Jahre
881	Mehr aktive Spieler_innen in Vereinen durch mehr Aufklärung über die Sportart (möglich durch Medien?)				15-18 Jahre
882	Ausbildung von Lehrern/ stärkere Gewichtung im Schulsport	Erfolge der Nationalmannschaften -> positive Images			22-35 Jahre
883	Öffentlichkeitsarbeit muss mehr und breiter in der Bevölkerung geschehen.	Vereine die zur Zeit keine Jugendarbeit machen motivieren und fördern und nicht bestrafen !!			22-35 Jahre
884	In Grundschulen Kurse anbieten.	In Grundschulen- im Sportunterricht durch nehmen. Nicht immer nur Fußball. Fußball Fußball	Wir haben den Verein Probleme Trainer (Ehrenamt) zu finden, die einen Draht zu der Jugend finden.	Ach weiß auch nicht. 🙄	36-60 Jahre
885	Konkrete Anreize für Schul AGs und Jugendtraining zu den bestehenden Strafen. Faustball sollte in den unteren/mittleren Ligen wieder jünger werden				36-60 Jahre
886	Mehr Unterstützung bei der Jugendarbeit von der DFBL, um die Zahl der Faustballer zu erhöhen				22-35 Jahre
887	Mehr Werbung für Spielbälle				19-21 Jahre
888	Jugendarbeit und Unterstützung in den länderlichen Räumen wird wieder zu mehr Aktiven führen. Konzeptausarbeitung für Emigranten kann ebenfalls zu neuen aktiven Spielern führen. Schulsport muss dringen über aktive Lehrer aktiviert werden.	Information über Sportzeitschriften der Landesturnverbände und DTB werden sicherlich eine erweiterte Information über Faustball bewirken.	Gespräche mit örtlichen Redaktionen durch Fachleute Sportbericht Faustball (Personen aus den LFV und der DFBL)		über 60 Jahre
889	Große Sponsoren finden für den Aufbau in der Jugend und um Stützpunkte auf zu bauen.	Lehrgänge für Schlagfrauen und Schlagmänner in regelmäßigen abständen.	Nationalspieler sollten auf U14,U16,U18 auftreten.		36-60 Jahre
890	Die Erlaubnis von Übertragungen von beispielsweise Bundesligaspielen durch die Ausrichter bzw. der einzelnen Vereinen, bietet erhöhten Zuschauerzahlen neben den von Ort anwesenden Zuschauern und zusätzliche Werbung für den Faustball. Aufgrund dessen das viele Kinder und Jugendlichen auf Plattformen (YouTube, Twitch,...) vertreten sind, bietet dies eine weitere Möglichkeit der Jugendgewinnung für den Faustball.				19-21 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
891	Noch aktiver in die Schulen gehen. Es gibt tolle "Best-Practice"-Beispiele, die zeigen, dass es den Kids Spaß macht und sie dann gerne auch ins Vereinstaging gehen.	Wir sind auf einem ganz guten Weg, professioneller zu werden. Achlet als DFBL aber darauf, nicht zu kläglich bei manchen Aufgaben zu werden - sonst nehmt ihr den aktuell engagierten und bemühten Vereinen schlimmstenfalls die Lust, große Events auszurichten.			36-60 Jahre
892	Super familiäres Verhältnis untereinander, gemeinsames Training von verschiedenen Vereinen	Ehrenamt, muss aber weiter unterstützt und gewürdigt werden			22-35 Jahre
893	Einführung 2x2 Faustball für Jugendbereich. Damit bekommt man Vereine die keine eigene Mannschaft haben vielleicht in den Spielbetrieb		Zweitstartrecht für Jugendspieler		36-60 Jahre
894	TV Übertragung der Faustball WM				22-35 Jahre
895	mehr Turniere z.B. Kleinfeld-Meisterschaften, Mannschaften-Mix	Termine der Bundesligen reduzieren um Teilnahme an Turnieren -> dann auch wieder Jedermann-Turnee mit Jugend möglich (Sichtpunkt: Jugendförderung)			22-35 Jahre
896	Reduzierung der Staffeln in der 2. Bundesliga der Frauen in Nord und Süd. Es spielen nur noch die spielstärksten Frauen Mannschaften in der 2. Bundesliga. Die zweit und dritt Mannschaften eines Vereins können dann im Land spielen. So bekommt man dann auf Landesebene wieder einen vernünftigen Spielbetrieb zu Stande und die zweiten Bundesligen werden nicht künstlich aufgeblasen. (Beispiel 2. Bundesliga Ost Frauen: Manfred Lux nannte die Spielklasse bei einer Ergebnisübermittlung mal Spießhahnen Kreisliga Stade. Das trifft aber leider den Nagel auf den Kopf. Es spielen dort mehr Mannschaften aus dem Kreis Stade - Niedersachsen - als Mannschaften aus Schleswig-Holstein, Meck-Pom...). Das heißt also Niedersächsische Mannschaften machen die 2. Bundesliga Nord und Ost voll. Außerdem stehen in der 2. Bundesliga Nord der Frauen meist schon vor der Saison die Mannschaften fest, die zu den Aufstiegsplayoffs fahren (können), da die meisten zweit oder dritt Mannschaften sind und die nicht in die erste Bundesliga aufsteigen dürfen. Das macht keinen Sinn. Also Reduzierung auf nur noch zwei Staffeln in der 2. Bundesliga genauso wie in der 1. Bundesliga				36-60 Jahre
897	Ich persönlich würde mich und meine Frau anbieten (evtl. Noch 1-2 Personen mehr) Eine portugiesische Nationalmannschaft zu gründen und zu unterstützen, weil wir es aufgrund der Sprachen könnten. Allerdings ginige dies nur mit 100%iger Unterstützung.	Kleinere und schwächere Faustballregionen mehr unterstützen.	Altersklassen sollten wieder 30, 40 und 50 sein. Auf Dörfern ist die aktuelle Regelung schwer umzusetzen.	Bestimmt noch eine ganze Menge, aber alles immer besser in persönlicher Form zu diskutieren.	36-60 Jahre
898	Wir haben tolle, engagierte Leute. Lasst die mit ihren frischen Ideen machen.	Ihr Macher, bleibt engagiert und bleibt wie ihr seid. Werdet nicht zu Funktionären...	Die großen Sportarten, alles vom Fußball entfernt sich immer weiter von der Basis (zweifelhaft Sponsoren, Funktionäre die sich eher für Geld als für Sport interessieren, zweifelhafte Austragungsorte). Wenn wir es schaffen aufzuzeigen dass es eine Alternative gibt haben wir Chancen in deren erweitertem Umfeld „zu wildern“.		36-60 Jahre
899	Einbindung des Faustball in Free-TV - Viele Sportarten wandern in das Pay-TV ab. Faustball kann hier ein spannender Stellvertreter sein, wodurch die Popularität und auch das Interesse gesteigert wird. (z.B. Sport 1)				22-35 Jahre
900	Das System sollte vereinfacht werden, damit können kleinere Vereine besser mithalten. Wenn dieses nicht klappt, wird es wohl leider immer weniger Faustballvereine geben. Und somit sinkt auch der sportliche Wert.				22-35 Jahre
901	Tolle Meisterschaften	Faustballfamilie, fair, kennt sich			22-35 Jahre
902	Mehr Kampagnen in social Media -kooperationen mit Influencerinnen - Imagevideos bei YouTube voranzubringen -mehr Übertragungen wie Sportdeutschland.tv bewerben	Faustball als Sport für Alle und Sport für Inklusion -Aktion Mensch Anträge beachten Für Fragen zum Thema Sozialträger kontaktieren	Faszball als Familie ist ein Image welches uns einzigartig macht		22-35 Jahre
903	Kleine Teamgröße dadurch Mannschaften können gefüllt werden	Spielbar bis ins hohe Alter			36-60 Jahre
904	Schulsport				36-60 Jahre
905	Mehr Einsätze in Schulen, Kitas, bei öffentlichen Veranstaltungen Mehr Initiative der einzelnen Vereine Selbst Veranstaltungen planen, für den Faustball werben, Schulen besuchen	Mehr Social Media Arbeit, Faustballer als Influencer.) Instagram & Co. bieten die Chance eine enorme Reichweite zu konfigurieren (Man muss nur die richtige Person dafür finden :D)			22-35 Jahre
906	Zu Problem 2: Stattdessen sollte der ausreichende Verband 4 Teilnehmer haben	Nationalspieler könnten im Jugendbereich Trainings geben			36-60 Jahre
907	Veränderungsbereitschaft in der Faustball-Gemeinde	Bereitschaft zur Mitarbeit bei vielen			36-60 Jahre
908	Sich interessanter für die großen Medien zu machen.				36-60 Jahre
909	Nachwuchsförderung durch Einbringung in den Schulsport, Ferienprogramme				36-60 Jahre
910	Mehr Medienpräsenz	Siehe oben.			über 60 Jahre
911	Durch Corona konnten viele Kinder keinen Sport machen und müssen jetzt wählen	Durch Medien und Präsenz z.B. in der Schule			22-35 Jahre
912	Attraktiver Leistungssport, der gut vermarktet werden könnte.	Streaming-Dienste und/ oder TV (Sport)	Erste Hauptamtliche Stelle in der DFBL	Präsident Jörn Verleger	22-35 Jahre
913	Faustball in Schulen maximal forcieren; Ausbildung von Lehrern	Regelanpassungen: weniger und kürzere Unterbrechungen, mehr Ballwechsel			22-35 Jahre
914	Faustball in der Breite populär machen, nicht nach Olympia schauen, sondern in Schulen, Sportvereinen aktiv werden. Schulbeauftragte die Kontakt mit Schulen aufnehmen und den Faustball dort wieder etablieren.	Schnellere Berichterstattung von Jugendmeisterschaften, Veranstaltungen. So wie auch bei den Meisterschaften der Erwachsenen.			36-60 Jahre
915	stärkere Präsenz der Top Erwachsenenmannschaften, inkl. Nationalteams, auf Jugendveranstaltungen	Jugendmeisterschaften bis U21	viele Jugendveranstaltungen im Rahmen der WM in Mannheim, stellt Zeitlager etc auf die Beine.		36-60 Jahre
916	Faustball kann sehr polarisieren. Wenn man einmal in der bubble drin ist, ist die Faszination so groß, dass man schwer davon loskommt. Die Stimmung die Qualität des Sports kann Menschen mitreißen. Das ganze muss nur aus der Bubble herauskommen, damit mehr und mehr Menschen die Faszination entdecken. Die Sportart an sich muss überall präsentiert werden und nicht nur hier und da mal im Zusammenhang mit großen Events aufgefuffert werden.	Ich finde die Idee „Playoffs“ nicht verkehrt. Es kann eine DM geben und auch die unteren Mannschaften kommen nochmal zum Einsatz (bleiben in Spielfluss, welcher beim Faustball auch sehr von Vorteil ist). Die ersten haben ihre DM und die letzten kämpfen auf "ihrem Niveau" um den Abstieg. Ich denke genügend Zeit sollte im Jahr vorhanden sein, um diese Veranstaltungen (mehr Spieltage) zu platzieren.	Der normale Spielbetrieb in den Bundesligen sollte für mehr Menschen präsentier werden, sei es durch Livestream oder Fernsehübertragung (je nach Möglichkeit und Kosten). Die Übertragung muss ordentlich sein und es muss Spaß machen, sie anzugucken. Einige Bundesligisten haben ihre Spiele in der vergangenen Saison bereits über sportdeutschland.tv übertragen, allerdings war die Qualität und der fun faktor beim anschauen nicht sonderlich gut. Hier ist das Potenzial viel größer mehr Menschen zu erreichen, indem das Zuschauererlebnis verbessert wird. Denn eine schlechte Übertragung schreckt „neue“ Zuschauer eher ab.		22-35 Jahre
917	Ein Terminplan der RG berücksichtigt. Des Weiteren kommt erschwierend hinzu die Diskrepanz der Sommerferien. Teilweise um 4 Wochen versetzt. Das schafft immer wieder Abstimmungsprobleme mit den betroffenen LTV.				über 60 Jahre
918	Pokalwettbewerb für Jugendmannschaften, wo die DM-Teilnehmer nicht startberechtigt sind.	in verschiedenen Regionen Freizeittager in den Ferien anbieten, um Nachwuchsteams und Jugendliche zu gewinnen bzw. gezielt zu fördern.	Altersklassen nur noch mit Spielen, die nicht in der Bundesliga spielen, durchführen.		36-60 Jahre
919	Mehr junge Leute in die Verbandsarbeit einbinden, die neue Ideen einbringen und etwas verändern wollen.	Schulsporkonzepte erarbeiten, um mehr Kinder- und Jugendliche für den Faustballsport zu gewinnen und diese in die Vereine zu bekommen. In diesem Zuge den Faustballsport auch vermehrt an die Hochschulen bringen, um den Sport bei zukünftigen Führungskräften bekannter zu machen	Faustballveranstaltungen nicht zu exklusiv halten und in andere Großveranstaltungen integrieren (Die Finals o.ä.) um größere Bekanntheit zu erlangen.	Klare und transparente Regeln schaffen, an die sich die Personen, die an der Organisation des Spielbetriebs beteiligt sind, halten müssen (zB bei der Vergabe von Meisterschaften und Hemspieltagen, Festlegung von Terminen, Einsparungen etc.). Konzepte finden, wie man Faustball auch in größere Vereine/Großstädte bekommt, um die Bekanntheit zu steigern und auch hier neue Kinder und Jugendliche zu gewinnen.	22-35 Jahre
920	Eine sehr zehlnah Umstrukturierung des Verbandes bietet die Möglichkeit, jüngere Mitglieder für die Arbeit im Verband zu gewinnen. Damit kann die Arbeit schneller und effektiver gestaltet werden, Projekte und Ideen können ebenfalls aktiver unterstützt werden.	Durch die notwendige Festlegung von Prioritäten für die anstehenden Probleme besteht die Chance, sich auf die wesentlichen Themen, Konzepten und Lösungen zu konzentrieren, damit Fortschritte zehlnah sichtbar für alle werden.	Aktuell sind nahezu alle internationalen Titel in Deutschland. Hier ergeben sich große Chancen für die Bereiche Marketing und Sponsoring		36-60 Jahre
921	in Millionen-Städten und bei Kids/Jugend kaum bekannt, man kann jetzt ein (neues) Bild in die Köpfe pflanzen. Wiederbelebung der Werte als Faustballfamilie als bewusster Gegenstück zu Fußball-/Handball-Kommerz	sportliche Erfolge im internationalen Vergleich -> Heldengeschichten - Marketing-Chance für Bekanntheit und Werbegelder	angepasste für (reine) Zuschauer attraktivere Wettkampfformate können Fantum entstehen lassen; größere Veranstaltungen möglich, somit attraktiver für Sponsoren und Medien, insbesondere TV	Digitalisierung um Mithach-Hürden zu senken, z.B. Vereinsgründung, -verwaltung und -organisation und Trainingsinhalte, Veranstaltungsformate Professionalisierung / hauptamtliche Mitarbeitende mit Sachkompetenz für Job Description Faustball ist ein einfaches Spiel mit einfachen Regeln, vergleichsweise leicht zu lernen - benötigen noch Park-/Beach-Formate für Spielform außerhalb Verein, um Faustball als Freizeitaktivität zu etablieren	36-60 Jahre
922	Etablierung von Faustballstandorten in den Top10 Großstädten in Deutschland. Viele Menschen -> viele potenzielle FaustballerInnen. + StudentInnen können Faustball weiterhin betreiben. (neue FaustballerInnen gewinnen + alte FaustballerInnen im Sport behalten)	Finanzierungsmodelle im Ganztags-Schulbereich nutzen, Gezielte Suche, Vermittlung von Kooperationspartnern + TrainernInnen. -> Mehr NachwuchsaustballerInnen. Finanzielle Vergütung gerade für SchölerInnen, Studierende, Azubis interessant (auch fachliche TrainerInnen)	Fortbildungstools im Onlineformat. Qualifizierende Lehrgänge (z.B. Trainer C, ...) -> hauptsächlich online angebotene Lehrgänge -> geringere Hürden, zeitlich flexibler, geografisch unbegrenzt, ... -> mehr qualifizierte TrainerInnen		22-35 Jahre

ID	Deine TOP 1 - Chance	Deine TOP 2 - Chance	Deine TOP 3 - Chance	Da geht noch mehr! Weitere Chancen...	Wie alt bist Du?
923	Wenn wir mehr Geld haben können wir hauptamtliche Mitarbeiter einstellen, mehr Trainer ausbilden und dadurch u.a. mehr Jugendliche gewinnen. Wenn man noch mehr Geld hat könnte man sich Senderechten für Bundesligaspiele bzw. Großveranstaltungen in TV kaufen. Dazu müssten aber die Vereine für eine einheitliche und professionelle Ausrichtung verpflichtet werden.	Wenn wir in der DFBL bessere Öffentlichkeitsarbeit machen, vor allem für die nicht Faustball-Insider, haben wir eine breitere Wahrnehmung, z.B. über eine bessere und aktuellere Homepage und soziale Medien. Dadurch könnten die Vereine mehr Sponsoren und Zuschauer gewinnen.			36-60 Jahre
924	Faustball ist mit seinem Spielgedanken und den Regeln einfach zu verstehen und damit auch schnell zu begreifen und zu spielen - es kann die ideale Sportart in den Grundschulen sein. Da sollten wir uns drauf konzentrieren.	Die TK's / LFA in den Landesverbänden sollten Maßnahmen anbieten zur Hilfe von kranken/enden Abteilungen / wie kann ich Schulfußball initiieren / wie können Betreuer ausgebildet werden usw.	Faustball auf Spitzensportniveau (Bundesliga, DM's, Länderspiele) ist attraktiv anzusehen und für einen talentierten Sportler schnell zu erreichen. Mit Landesförderungen sollten die Erreichung dieser potentielle Erfolge unterstützt werden, um so z.B. auch "kritische" Eltern zu begeistern.	Faustball fasziniert u.a. dadurch, dass ein Meeting (DM, Turnier, Internationales) fest familiär ist und durchweg immer mit einer hohen Fairness gespielt wird. Letzteres sollte generell in der Trainerschulung etabliert bleiben (das Zugeben eines Fehlers). Für das Familiäre muss auch bei geplanten Änderungen genügend Luft sein, d.h. die Termindichte nicht zu hoch machen!!! In den Veränderungen von Regionalgruppen (und eingeschränkter Bundesligen) liegt noch ein großes Potential für z.B. vermehrte Wettkampftermine, Steigerung der Attraktivität, die Kinder u. Jugendlichen nicht zu verlieren. (aktuelle Probleme dabei: fehlende Betreuer (die spielen selbst zeitgleich) Termindichte (parallele Veranstaltungen)) Die Informationen zu möglichen (auch finanziellen Förderungen) müssen stärker verteilt werden!	36-60 Jahre
925	Erläichterte Erlebensbarkeit das ist das Motto für die Schulen, gute Gemeinschaft und Kameradschaft mit Ligabetrieb bis zur Bundesliga ist das Motto der Faustballfamilie.	Gleichgeschlechtliche Sportart können wir hervorheben	Persönlicher Umgang der Faustballer untereinander.	Zu jeder Jahreszeit spielbar Dynamische und erfolgreiche Sportart Lehrerausbildungen notwendig	über 60 Jahre
926	Ressourcen sind eigentlich vorhanden.	Netzwerke ausbauen und nutzen.	Neues Wagen bei Spielorganisation und Ansätzen.	Gute Beispiele kopieren/nachmachen/auf andere übertragen. Bereitschaft mitzuarbeiten von diversen, die Veränderungen wollen.	36-60 Jahre
927	Beachtung in den Medien	Nur der Schulsport bringt und Kinder	Den Familiensport nicht vernachlässigen	Klare Strukturen bringen klare Arbeitsbilder Ich will dann in Rente gehen Nachfolgern sichern	über 60 Jahre
928	Faustball als Schulsport				36-60 Jahre
929	Faustball mehr in die Schulen bringen				22-35 Jahre
930	Integration in der Schulsportunterricht				36-60 Jahre

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
1	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
2	BW - Baden-Württemberg	Funktionär/in;ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
3	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
4	MV - Mecklenburg-Vorpommern	ehemalige/ Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
5	NW - Nordrhein-Westfalen	Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
6	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
7	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;ehemalige/ Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
8	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ Spieler/in;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
9	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
10	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;Spieler/in;	5-20 Jahre	gelegentlich selten;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
11	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
12	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
13	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
14	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
15	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
16	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
17	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
18	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
19	NI - Niedersachsen		5-20 Jahre		schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
20	HH - Hamburg (Hansestadt)	Funktionär/in;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
21	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
22	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
23	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	Selten zu events im Erwachsenenbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
24	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
25	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
26	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	Selten;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
27	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
28	RP - Rheinland-Pfalz	Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
29	NW - Nordrhein-Westfalen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
30	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
31	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
32	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
33	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
34	NI - Niedersachsen	Funktionär/in;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
35	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
36	NI - Niedersachsen	ehemalige/ Spieler/in;Familienangehörige/ oder Partner;Funktionär/in;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;so wie es gerade passt.;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
37	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
38	SH - Schleswig-Holstein	Funktionär/in;Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
39	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
40	NI - Niedersachsen	Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
41	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
42	HE - Hessen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
43	HE - Hessen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
44	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
45	HE - Hessen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
46	HE - Hessen	Elternteil aktive SpielerIn;SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
47	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
48	HE - Hessen	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
49	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
50	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	Nur WM;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
51	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
52	HE - Hessen	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
53	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;Familienangehörige/r oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
54	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
55	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/r SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
56	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
57	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
58	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
59	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
60	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
61	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
62	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
63	HE - Hessen	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
64	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
65	HE - Hessen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
66	HE - Hessen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
67	BY - Bayern (Freistaat)	FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;Staffeleiter;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
68	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
69	HE - Hessen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;Schiedsrichter;	mehr als 20 Jahre	ich bin fast immer als Trainer, Betreuer usw. bei den Spielen;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
70	BY - Bayern (Freistaat)	FunktionärIn;Fan;Familienangehörige/r oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
71	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
72	NW - Nordrhein-Westfalen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
73	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
74	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
75	BE - Berlin	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
76	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
77		Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
78	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
79	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
80	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
81	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
82	MV - Mecklenburg-Vorpommern	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
83	HE - Hessen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
84	BW - Baden-Württemberg	Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
85	HE - Hessen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	als Teilnehmer an Faustball Events;nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
86	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
87	HE - Hessen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
88	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	Nicht regelmäßig, aber gelegentlich;	interessiert mich gar nicht	ja, ich will mitgestalten
89	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
90	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	1-5 Jahre	Ja zur Jugend als auch zu erwachsenen ;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
91	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
92	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/r Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
93	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
94	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;ehemalige/r Funktionär/in;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre		schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
95	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
96	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
97	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
98	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
99	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
100	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
101	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
102	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Funktionär/in;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
103	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
104	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	sehr selten;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
105	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
106	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
107	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
108	Ni - Niedersachsen	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
109	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
110	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn/TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/ SpielerIn/Fan;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
111	BW - Baden-Württemberg	FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
112	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
113	HH - Hamburg (Hansestadt)		5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
114	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn/Familienangehörige/ oder Partner;	mehr als 20 Jahre	Internet bzw. WM/EM;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
115	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
116	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn/FunktionärIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
117	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
118	SN - Sachsen (Freistaat)	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
119	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ich bin meistens nur Spieler ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
120	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn/Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;Trainer und Spieler;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
121	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
122	Ni - Niedersachsen	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
123	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
124	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
125	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
126	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;SpielerIn;	weniger als 1 Jahr	ja, im Kinderbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
127	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn/FunktionärIn;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
128	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn/TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	5-20 Jahre	Eher selten, die Nähe muss gegeben sein ;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
129	Ni - Niedersachsen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;Elternteil aktive SpielerIn;SpielerIn/Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
130	Ni - Niedersachsen	Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
131	BB - Brandenburg	SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
132	BB - Brandenburg	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
133	BB - Brandenburg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
134	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
135	SN - Sachsen (Freistaat)	ehemalige/ SpielerIn;	5-20 Jahre	Selten;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
136	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
137	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;nicht mehr, besser für mein Herz;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
138	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	hin und wieder - je nach Anfall;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
139	BE - Berlin	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich wir verfolgen auch regelmäßig die Liveübertragungen;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
140	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
141	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre		schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
142	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
143	HH - Hamburg (Hansestadt)	Spieler/in;	1-5 Jahre	Nicht mehr ;		ja, ich will mitgestalten
144	HH - Hamburg (Hansestadt)	Spieler/in;	5-20 Jahre	sehr selten aufgrund der Entfernung;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
145	TH - Thüringen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
146	TH - Thüringen (Freistaat)	ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
147	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
148	NW - Nordrhein-Westfalen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
149	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;Spieler/in;	1-5 Jahre	Nur noch selten;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
150	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
151	TH - Thüringen (Freistaat)	Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
152	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	Früher Regelmäßig, Mittlerweile weniger oft;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
153	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
154	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
155	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
156	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
157	SN - Sachsen (Freistaat)	Funktionär/in;Familienangehörige/r oder Partner;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
158	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Fan;	weniger als 1 Jahr	ja, aber nicht regelmäßig ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
159	TH - Thüringen (Freistaat)	Familienangehörige/r oder Partner;	mehr als 20 Jahre	Selten;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
160	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
161	HH - Hamburg (Hansestadt)	Spieler/in;	5-20 Jahre	Selten im Erwachsenenbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
162	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
163	BB - Brandenburg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
164	TH - Thüringen (Freistaat)	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
165	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
166	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Mensch;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
167	BB - Brandenburg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
168	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
169	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
170	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
171	RP - Rheinland-Pfalz	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
172	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
173	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
174	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
175	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
176	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
177	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
178	RP - Rheinland-Pfalz	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
179	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
180	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
181	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
182	HE - Hessen	Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
183	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
184	BW - Baden-Württemberg	Funktionär/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
185	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
186	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
187	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Kinderbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
188	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
189	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Vereinsvorstand;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
190	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
191	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
192	NI - Niedersachsen	Schiedsrichter...schade, dass man den ergänzen muss;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
193	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
194	NW - Nordrhein-Westfalen	FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
195	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
196	HE - Hessen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;SpielerIn;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ich nehme meistens dran teil;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
197	NI - Niedersachsen	ehemalige/r SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
198	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;A-Schiedsrichter ;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
199	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	weniger als 1 Jahr	ja, im Kinderbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
200	NI - Niedersachsen	ehemalige/r SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
201	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
202	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
203	NI - Niedersachsen	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
204	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/r SpielerIn;	5-20 Jahre		schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
205	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
206	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
207	NI - Niedersachsen	Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
208	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
209	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	Nicht regelmäßig, aber so oft ich kann; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
210	NW - Nordrhein-Westfalen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;Elternteil aktive SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
211	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
212	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;Fan;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
213	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
214	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
215	NI - Niedersachsen	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
216	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/r FunktionärIn;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
217	NI - Niedersachsen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
218	SN - Sachsen (Freistaat)	FunktionärIn;SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
219	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
220	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
221	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
222	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
223	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
224	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;FunktionärIn;Fan;Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
225	BW - Baden-Württemberg	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
226	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
227	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
228	NI - Niedersachsen	ehemalige/r SpielerIn;SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
229	SH - Schleswig-Holstein	ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;Coach;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein nicht mehr;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
230	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
231	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
232	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Funktionär/in;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
233	HE - Hessen	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
234	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
235	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
236	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
237	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
238	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	5-20 Jahre	Nicht regelmäßig, weil Vahingen/Enz, S-Stammheim ca. 30 km und Unterhaugstett 60 km entfernt sind;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
239	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
240	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
241	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
242	RP - Rheinland-Pfalz	Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
243	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
244	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;Linienrichter Bundesliga;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
245	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;		nein, ich habe leider keine Zeit
246	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
247	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;Familienangehörige/ oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
248	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
249	MV - Mecklenburg-Vorpommern	Spieler/in;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	Sowet es meinezzeit erlaubt jeden Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
250	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
251	MV - Mecklenburg-Vorpommern	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	Setzen als Zuschauer ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
252	BB - Brandenburg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
253	ST - Sachsen-Anhalt	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;	5-20 Jahre		schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
254	HE - Hessen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
255	NW - Nordrhein-Westfalen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
256	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
257	BY - Bayern (Freistaat)	Fan;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
258	Ich komme nicht aus Deutschland	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
259	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
260	BE - Berlin	Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
261	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;Ehemalige Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
262	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
263	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
264		Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
265	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
266	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
267	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
268	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
269	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	selten besuche ich Veranstaltungen im Jugend- oder Erwachsenenbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
270	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
271	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
272	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Jugendvorstand;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
273	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
274	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Mitglied der Abteilungsleitung ;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
275	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
276	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
277	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;ehemalige/ Spieler/in;Langjähriger Abteilungsleiter und Pressewart;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
278	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
279	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
280	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
281	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
282	BY - Bayern (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
283	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
284	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, in allen Bereichen ab und an;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
285	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Funktionär/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;alle Spitzenveranstaltungen;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
286	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
287	HE - Hessen	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
288	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
289	NI - Niedersachsen	Fan;	weniger als 1 Jahr	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
290	BE - Berlin	Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
291	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
292	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
293	BY - Bayern (Freistaat)	ehemalige/ Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
294	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
295	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
296	BY - Bayern (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;Funktionär/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
297	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
298	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemaliger Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
299	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
300	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
301	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Funktionär/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Abteilungsleiter, A Schiedsrichter;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
302	BE - Berlin	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
303	BY - Bayern (Freistaat)	ehemaliger Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
304	SH - Schleswig-Holstein	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemaliger Spieler/in;Funktionär/in;Schiedsrichter;	mehr als 20 Jahre	als Trainer, Betreuer, Staffeleiter, Schiedsrichter bin ich häufig auf Faustball-Turnieren, Veranstaltungen, etc. - jedoch nur sehr selten als Zuschauer;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
305	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
306	NW - Nordrhein-Westfalen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemaliger Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
307	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
308	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
309	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
310	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
311	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
312	HB - Bremen (Hansestadt)	ehemaliger Spieler/in;ehemaliger Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemaliger Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	Habe WM Tickets;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
313	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
314	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
315	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
316	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
317	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemaliger Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
318	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
319	BE - Berlin	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
320	Ich komme nicht aus Deutschland	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemaliger Spieler/in;Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Familienangehöriger/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
321	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
322	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
323	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
324	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
325	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
326	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
327	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
328						
329	NI - Niedersachsen	Spieler/in;ehemaliger Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
330	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Funktionär/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
331	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
332	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
333	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;ehemaliger Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
334	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	weniger als 1 Jahr	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
335	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
336	MV - Mecklenburg-Vorpommern	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
337	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
338	HE - Hessen	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	Nicht mehr;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
339		Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
340		Spieler/in;Fan;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
341	SN - Sachsen (Freistaat)	Funktionär/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
342	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
343	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Kinderbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
344	SH - Schleswig-Holstein	Fan;	weniger als 1 Jahr	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
345	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
346	MV - Mecklenburg-Vorpommern	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
347	BE - Berlin	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
348	SH - Schleswig-Holstein	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
349	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
350	BY - Bayern (Freistaat)	ehemalige/r Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
351	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
352	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
353	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
354	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
355	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
356	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
357	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/r Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
358	NI - Niedersachsen	ehemalige/r Spieler/in;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
359	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
360	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
361	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
362	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
363	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
364	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
365	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
366	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	Kaum als Zuschauer weil jedes Wochenende selbst Spieltag oder Trainer;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
367	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
368	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
369	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
370	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
371	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
372	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
373	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
374	BY - Bayern (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;Spieler/in;Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
375	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
376	SH - Schleswig-Holstein	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
377	NI - Niedersachsen	Familienangehörige/r oder Partner;Fan;Spielmutter;Spieler;Trainer/-Betrieuer;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
378	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Funktionär/in;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
379	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
380	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
381	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich; ja, im Jugendbereich; ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
382	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
383	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn/FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;selten zu Spieltagen 2. Liga in der Nähe;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
384	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn/FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
385	NI - Niedersachsen	Fan;ehemalige SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
386	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
387	BW - Baden-Württemberg	ehemalige SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
388	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
389	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
390	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;WM;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
391	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive SpielerIn;Fan;Familienangehörige/ oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
392	RP - Rheinland-Pfalz	ehemalige SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
393	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
394	RP - Rheinland-Pfalz	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
395	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
396	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
397	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;Hobbyspieler;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
398	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
399	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	frueher oftetes, heute selten;	schau höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
400	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
401	SH - Schleswig-Holstein	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
402	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
403	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;Familienangehörige/ oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
404	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
405	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
406	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
407	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
408	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;FunktionärIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	Nicht mehr ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
409	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
410	BW - Baden-Württemberg	TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
411	ST - Sachsen-Anhalt	Fan;SpielerIn;	weniger als 1 Jahr	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
412	RP - Rheinland-Pfalz	ehemalige SpielerIn;ehemalige FunktionärIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige TrainerIn - Erwachsenenbereich;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
413	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
414	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
415	SN - Sachsen (Freistaat)	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
416	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
417	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
418	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
419	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
420	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
421	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	selten bei EM oder WM - spiete lieber als zuzuschauen;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
422	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
423	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
424	ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit	
425	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
426	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	weniger als 1 Jahr	ja, im Jugendbereich;		nein, ich habe leider keine Zeit
427	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	Wenn es die Zeit erlaubt Jugend und auch Aktive. Sonst wenn möglich über Livestream.;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
428	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
429	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
430	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
431	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
432	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
433	SN - Sachsen (Freistaat)	Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
434	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
435	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
436	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Familienangehörige/r oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
437	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	aus beruflichen Gründen leider zu wenig. hoffe aber, dass ich in Zukunft mehr Zeit dafür finde;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
438	HB - Bremen (Hansestadt)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Spieler/in;ehemalige/r Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
439	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
440	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
441	BY - Bayern (Freistaat)	Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
442	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
443	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
444	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
445	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
446	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
447	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
448	TH - Thüringen (Freistaat)	ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
449	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	Als Spieler.;	schau höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
450	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
451	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
452	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
453	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
454	SN - Sachsen (Freistaat)	Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
455	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	eigene Spiele / Turniere;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
456	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
457	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
458	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
459	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
460	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
461	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
462	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;FunktionärIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
463	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
464	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
465	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
466	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
467	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
468	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn/;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
469	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;FunktionärIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
470	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
471	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;ehemalige/r SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
472	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
473	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
474	BB - Brandenburg	SpielerIn;FunktionärIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
475	NW - Nordrhein-Westfalen	FunktionärIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
476	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
477	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive SpielerIn;FunktionärIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
478	BW - Baden-Württemberg	FunktionärIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r SpielerIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
479	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Schiedsrichter/;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
480	HE - Hessen	ehemalige/r SpielerIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
481	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
482	SH - Schleswig-Holstein	Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/r SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
483	SH - Schleswig-Holstein	Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/r SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Fan/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
484	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/r SpielerIn/;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
485	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn/;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
486	SL - Saarland	ehemalige/r SpielerIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
487	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn/;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
488	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn/;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
489	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
490	BY - Bayern (Freistaat)	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	wenn es die Zeit zulässt;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
491	BY - Bayern (Freistaat)	TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
492	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
493	BE - Berlin	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/r SpielerIn;Fan/;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
494	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn/;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;Gibt halt kaum welche in der Nähe, wenn es welche gibt, dann sehe ich zu;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
495	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn/;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
496	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn/;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
497	HH - Hamburg (Hansestadt)	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r SpielerIn/;	mehr als 20 Jahre	wenn ich davon erfahre und wenn es in der Nähe stattfindet schaue ich mir alles an, was mit Faustball zu tun hat.;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
498	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	Nur zu Highlight Events ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
499	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
500						nein, ich habe leider keine Zeit
501	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
502	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
503	NI - Niedersachsen	Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
504	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
505	NI - Niedersachsen	ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
506	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
507	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	5-20 Jahre	nur manchmal;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
508	HE - Hessen	Spieler/in;Funktionär;	mehr als 20 Jahre	eher selten;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
509	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
510	NW - Nordrhein-Westfalen	Medienmensch;	5-20 Jahre	World Games;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
511	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
512	SN - Sachsen (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
513	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
514	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	Meisterschaften;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
515	RP - Rheinland-Pfalz	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
516	RP - Rheinland-Pfalz	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
517	BE - Berlin	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
518	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
519	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
520	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
521	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
522	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
523	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
524	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	nicht mehr, da ich die Veranstaltungen, zu Amateurniveau ausgerichtet finde. Ich habe selber an der Ausrichtung mehrerer Deutscher Meisterschaften und auch Turnieren mitgeholfen.;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
525	BY - Bayern (Freistaat)	Funktionär/in;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
526	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
527	BB - Brandenburg	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibst Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
528	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	3-5 Spieltage/Jahr;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
529	BB - Brandenburg	ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
530	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
531	BY - Bayern (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
532	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre		schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
533	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	Ja, im Jugend + Erwachsenenbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
534	BE - Berlin	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
535	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
536	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
537	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
538	NW - Nordrhein-Westfalen	Fan;ehemalige/ SpielerIn/Aufgehört als Spieler, da sich Faustball im Verein aufgelöst hat, wegen zu wenig Interessierten ;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
539	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
540	NI - Niedersachsen	ehemalige/ SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	Nicht regelmäßig ;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
541	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
542	SL - Saarland	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
543	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
544	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
545	RP - Rheinland-Pfalz	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	manchmal, nicht regelmäßig;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
546	HE - Hessen	ehemalige/ SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
547	BY - Bayern (Freistaat)	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
548	BE - Berlin	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
549	HE - Hessen	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
550	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
551	NI - Niedersachsen	ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
552	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
553	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit	
554	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	Gelegentlich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
555	BW - Baden-Württemberg	TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;SpielerIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
556	HE - Hessen	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
557	BY - Bayern (Freistaat)	FunktionärIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
558	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	Sehr selten;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
559	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
560	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
561	ST - Sachsen-Anhalt	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;Trainer ohne Lizenz;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;so es mir die Zeit aus Familie, Arbeit und Ehrenamtlicher Tätigkeit zulässt;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
562	SH - Schleswig-Holstein	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
563	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
564	NI - Niedersachsen	Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/r SpielerIn;ehemalige/r TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
565	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
566	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;SpielerIn;FunktionärIn;Elternteil aktive SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
567	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
568	NI - Niedersachsen	ehemalige/r SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
569	NI - Niedersachsen	ehemalige/r SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
570	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;Kinder unregelmäßig ;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
571	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
572	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
573	HE - Hessen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/r SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
574	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	1-5 Jahre	Wenn bei uns in der Gegend ein Spiel stattfindet, besuche ich dies;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
575	BE - Berlin	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
576	BE - Berlin	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
577	BE - Berlin	SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
578	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
579	BW - Baden-Württemberg	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
580	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
581	NI - Niedersachsen	Familienangehörige/r oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
582	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
583	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
584	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
585	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
586	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
587	BY - Bayern (Freistaat)	FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
588	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
589	BE - Berlin	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibst Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
590	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
591	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	Ab zu zu den Erwachsenen ;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
592	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan/Familienangehörige/ oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
593	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
594	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
595	NI - Niedersachsen	Familienangehörige/ oder Partner;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
596	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Funktionär/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
597	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Neu aber durch ne freundin dazugekommen;	weniger als 1 Jahr	Selten wache in er nähe ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
598	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	immer seltener;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
599	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
600	SN - Sachsen (Freistaat)	ehemalige/ Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
601	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
602	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
603	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
604	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
605	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
606	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
607	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	leider nicht , selbst Aktiv nicht an Aufwand ;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
608	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
609	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
610	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
611	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
612	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
613	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
614	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
615	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
616	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
617	HH - Hamburg (Hansestadt)	Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
618	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
619	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
620	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	Wenn es in der Nähe ist des Öfteren ;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
621	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
622	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
623	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Schiedsrichter ;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
624	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;	5-20 Jahre	Nein, meistens spiele ich selber ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
625	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ Spieler/in;	weniger als 1 Jahr	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
626	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Familienangehörige/ oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit	
627	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
628	TH - Thüringen (Freistaat)	Fan;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/ Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
629	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
630	BY - Bayern (Freistaat)	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
631	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
632	SN - Sachsen (Freistaat)	Familienangehörige/ oder Partner;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
633	NW - Nordrhein-Westfalen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
634	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;ehemalige/ Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
635	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue höchstens mal nach den Resultaten	ja, ich will mitgestalten
636	HE - Hessen	Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
637	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
638	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
639	BW - Baden-Württemberg	ehemaliger Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
640	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
641	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
642	NI - Niedersachsen	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
643	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
644	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
645	NI - Niedersachsen	Familienangehörige/ oder Partner;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
646	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
647	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
648	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
649	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
650	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
651	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
652	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
653	NI - Niedersachsen	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
654	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Schiedsrichter ;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
655	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
656	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
657	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
658	SL - Saarland	Spieler/in;Funktionär/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;Verfolge aber intensiv Faustball im Internet livestream;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
659	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
660	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
661	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
662	BW - Baden-Württemberg	Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
663	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
664	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
665	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
666	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
667	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
668	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
669	NI - Niedersachsen	ehemalige/r Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	Wenn die Entfernung es zu lässt, dann schaue ich im Erwachsenen-Bereich zu;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
670	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
671	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
672	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
673	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
674	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
675	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
676	SH - Schleswig-Holstein	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
677	Ich komme nicht aus Deutschland	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
678	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	5-20 Jahre	Ja, zum selbst spielen;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
679	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/r Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
680	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
681	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
682	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich; ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
683	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
684	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
685	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
686	HE - Hessen	Funktionär/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Spieler/in;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
687	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
688	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Erwachsenenbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
689	RP - Rheinland-Pfalz	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
690	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
691	NI - Niedersachsen	Sportjournalist;	mehr als 20 Jahre	gelegentlich, in den oben genannten Bereichen;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
692	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
693	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;wenn sie in der Nähe sind und Freunde/Familienangehörige spielen;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
694	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
695	BY - Bayern (Freistaat)	ehemalige/r Spieler/in;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
696	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
697	NI - Niedersachsen	Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
698	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
699	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
700	NI - Niedersachsen	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	Früher regelmäßig, jetzt nicht mehr (baby zu Hause) ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
701	BE - Berlin	ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
702	BB - Brandenburg	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/r Spieler/in;Funktionär/in;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
703		Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
704	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;Familienangehörige oder Partner;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
705	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
706		ehemalige/r Spieler/in;Familienangehörige oder Partner;Fan;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
707	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
708	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive Spieler/in;Familienangehörige oder Partner;Fan;Betreuer;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
709	BY - Bayern (Freistaat)		5-20 Jahre	wenn es sich ergibt;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
710	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
711	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
712	BW - Baden-Württemberg	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Familienangehörige oder Partner;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
713	NI - Niedersachsen	Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
714	BE - Berlin	Funktionär/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
715	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
716		ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
717	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
718	BY - Bayern (Freistaat)	Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
719	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
720	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
721	BE - Berlin	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
722	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	1-5 Jahre	ab und zu (leider nicht regelmäßig, außer eigene Spieltage) schaff ich es zu einer Veranstaltung;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
723	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
724	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	Selten ;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
725	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;Schiedsrichter ;	mehr als 20 Jahre	ja, wenn es die Zeit zulässt ;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
726	NI - Niedersachsen	FunktionärIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive SpielerIn;SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
727		SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
728	NW - Nordrhein-Westfalen	Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
729	BE - Berlin	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
730	SH - Schleswig-Holstein	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/ FunktionärIn;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
731	HE - Hessen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
732	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
733	BW - Baden-Württemberg	FunktionärIn;SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
734	NW - Nordrhein-Westfalen	FunktionärIn;ehemalige/ SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
735	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
736	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
737	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
738	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
739	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/ FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
740	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
741	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
742	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Schiedsrichter;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
743	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
744	BY - Bayern (Freistaat)	TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
745	NI - Niedersachsen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
746	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
747	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
748	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
749	SH - Schleswig-Holstein	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
750	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
751	NI - Niedersachsen	Fotograf;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
752	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	seltenst, weil fast immer als Spieler dabei;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
753	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
754	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
755	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ FunktionärIn;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;national, international;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
756	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
757	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
758	NI - Niedersachsen	ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
759	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
760	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
761	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
762	BB - Brandenburg	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
763	BW - Baden-Württemberg	FunktionärIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
764	BB - Brandenburg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
765	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	interessiert mich gar nicht	nein, ich habe leider keine Zeit
766	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;ehemalige/ SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
767	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;FunktionärIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
768	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
769	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
770	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	Je nach dem ob es in der Nähe ist versuche ich verschiedenen Mannschaften zuzuschauen;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
771	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
772	SN - Sachsen (Freistaat)	ehemalige/ SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
773	NI - Niedersachsen	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/ FunktionärIn/Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
774	ST - Sachsen-Anhalt	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
775	HE - Hessen	FunktionärIn;ehemalige/ SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
776	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
777	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;	5-20 Jahre	Landesmeisterschaften und überregionale Meisterschaften im Kinder und Jugend- sowie Erwachsenenbereichsowohlt;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
778	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;	5-20 Jahre	Je nach Entfernung der eigenen Vereen bzw. DM oder EM;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
779	NI - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
780	NI - Niedersachsen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
781	NI - Niedersachsen	ehemalige/ SpielerIn;FunktionärIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	Ab und an ;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
782	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	Wenn es die Zeit erlaubt ;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
783	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
784	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
785	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
786	BW - Baden-Württemberg	FunktionärIn;ehemalige/ SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
787	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
788	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
789	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
790	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;FunktionärIn;Fan;Aushilfs-Betreuer/Trainer im Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
791	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;ehemalige/ FunktionärIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	Sporadische besuche;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
792	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
793	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;Familienangehörige/ oder Partner;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
794	SN - Sachsen (Freistaat)	ehemalige/ SpielerIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
795	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
796	BY - Bayern (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
797	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
798	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
799	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
800	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
801	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
802	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
803	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
804	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
805	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
806	NI - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
807	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
808	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
809	Ich komme nicht aus Deutschland	SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
810	BY - Bayern (Freistaat)	ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ SpielerIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
811		SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
812	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;Abteilungsleiter;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
813	SL - Saarland	SpielerIn;FunktionärIn;Fan;	mehr als 20 Jahre	abhängig vom Ausgattungsort;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
814	RP - Rheinland-Pfalz	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
815	Ni - Niedersachsen	SpielerIn/Familienangehörige/ oder Partner/Fan;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
816	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
817	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn/FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
818	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
819	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn/Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
820	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	Selten;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
821	Ni - Niedersachsen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
822	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
823	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
824	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
825	RP - Rheinland-Pfalz	Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ SpielerIn/Familienangehörige/ oder Partner;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
826	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
827	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
828	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
829	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
830	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
831	RP - Rheinland-Pfalz	SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
832	RP - Rheinland-Pfalz	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
833	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;Fan;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
834	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
835	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
836	RP - Rheinland-Pfalz	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
837	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/ TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige/ FunktionärIn;Fan;ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
838	Ni - Niedersachsen	TrainerIn - Erwachsenenbereich;SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
839	HE - Hessen	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
840	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
841	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
842	RP - Rheinland-Pfalz	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
843	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
844	BW - Baden-Württemberg	ehemalige/ SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
845	SH - Schleswig-Holstein	Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige/ SpielerIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
846	TH - Thüringen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Abteilungsleiter Faustball ;Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre		schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
847	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;FunktionärIn;Fan;Vereinsvorsitzender eines Turnvereins mit einer FB-Abteilung von 120 Mitgliedern;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
848	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
849	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
850	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
851	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
852	NH - Hamburg (Hansestadt)	SpielerIn/FunktionärIn;ehemalige FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
853	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
854	HE - Hessen	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	sporadisch, eher als Spieler;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
855	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn/FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
856	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
857	ST - Sachsen-Anhalt	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
858	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige SpielerIn;	5-20 Jahre	Leider lebe ich im Ausland (Türke) ;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
859	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;Fan;Faustballrückler;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
860		SpielerIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
861	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
862	BW - Baden-Württemberg	Familienangehörige/ oder Partner;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
863	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;ehemalige SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;Familienangehörige/ oder Partner;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
864	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
865	BB - Brandenburg	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
866	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
867	Ni - Niedersachsen	Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
868	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
869	BY - Bayern (Freistaat)	Fan;Familienangehörige/ oder Partner;	weniger als 1 Jahr	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
870	SN - Sachsen (Freistaat)	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;ehemalige Familienangehörige/ oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
871	ST - Sachsen-Anhalt	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;ehemalige Familienangehörige/ oder Partner;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
872	SL - Saarland	ehemalige SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	Wenn ich Bock drauf habe, spiele ich vereinzelt Turniere;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
873	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	1-5 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
874	BW - Baden-Württemberg	ehemalige SpielerIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
875	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
876	NW - Nordrhein-Westfalen	Fan;	mehr als 20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
877	SL - Saarland	SpielerIn;Fan;Familienangehörige/ oder Partner;Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
878	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
879	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
880	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive SpielerIn;	1-5 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
881	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
882	BY - Bayern (Freistaat)	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
883	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
884	BW - Baden-Württemberg	Familienangehörige/ oder Partner;Fan;Elternteil aktive SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
885	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;Elternteil aktive SpielerIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
886	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;Fan;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
887	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
888	BW - Baden-Württemberg	ehemalige SpielerIn;ehemalige TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;ehemalige TrainerIn - Erwachsenenbereich;ehemalige FunktionärIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
889	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;TrainerIn - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
890	BW - Baden-Württemberg	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommt Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Mochtest Du dich vielleicht selbst engagieren?
891	BW - Baden-Württemberg	Elternteil aktive Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;Fan;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
892	NW - Nordrhein-Westfalen	ehemalige/r Spieler/in;Spieler/in;Fan;	5-20 Jahre	nein, ich gehe nicht als Zuschauer zu Faustball-Events;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
893	BW - Baden-Württemberg	Funktionär/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
894	NW - Nordrhein-Westfalen	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
895	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
896	NI - Niedersachsen	ehemalige/r Spieler/in;Funktionär/in;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
897	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;Familienangehörige/r oder Partner;Fan;Verückt nach Faustball;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;WM 2007,2011,2019 und als nächstes 2023(Tickets haben wir schon);Nations Cup in Schnevedingen und EM 2022 in Italien ;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
898	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;ehemalige/r Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schau höchstens mal nach den Resultaten	nein, ich habe leider keine Zeit
899	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;ehemalige/r Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
900	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
901	BW - Baden-Württemberg	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Fan;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
902	TH - Thüringen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
903	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
904	NW - Nordrhein-Westfalen	Vereinsvorstand ;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
905	HE - Hessen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;Familienangehörige/r oder Partner;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
906	SH - Schleswig-Holstein	Elternteil aktive Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
907	BY - Bayern (Freistaat)	Funktionär/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
908	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Elternteil aktive Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
909	BY - Bayern (Freistaat)	Familienangehörige/r oder Partner;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
910	BY - Bayern (Freistaat)	Einer der den Sport liebt;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
911	NI - Niedersachsen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
912	BY - Bayern (Freistaat)	Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
913	Ich komme nicht aus Deutschland	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	mehr als 20 Jahre	Spieler;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
914	NI - Niedersachsen	Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Spieler/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;	schaue ich selektiv im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
915	NI - Niedersachsen	Fan;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
916	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Erwachsenenbereich;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
917	BY - Bayern (Freistaat)	Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;Regionalobmann Süd seit 2004;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
918	NI - Niedersachsen	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
919	HE - Hessen	Spieler/in;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
920		Spieler/in;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
921	SN - Sachsen (Freistaat)	Elternteil aktive Spieler/in;	weniger als 1 Jahr	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
922	SN - Sachsen (Freistaat)	Spieler/in;Trainer/in - Kinder-/Jugendbereich;Trainer/in - Erwachsenenbereich;Funktionär/in;	mehr als 20 Jahre	ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Aus welchem Bundesland kommst Du?	Was beschreibt Dich am besten?	Wie lange bist oder warst Du im Faustball unterwegs?	Besuchst Du regelmäßig als Zuschauer Faustball-Turniere oder Veranstaltungen?	Wie bist Du bei Wettkämpfen unserer Nationalmannschaften, wie zuletzt EM oder World Games, dabei?	Dürfen wir Dich auch in Zukunft für "Faustball kann mehr" ansprechen? Möchtest Du Dich vielleicht selbst engagieren?
923	Ni - Niedersachsen	ehemalige/ SpielerIn;FunktionärIn;TrainerIn - Erwachsenenbereich;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
924	NW - Nordrhein-Westfalen	FunktionärIn;ehemalige/ SpielerIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;Elternteil aktive SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
925	BW - Baden-Württemberg	FunktionärIn;ehemalige/ SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
926	BY - Bayern (Freistaat)	FunktionärIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;ja, im Kinderbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	ja, ich will mitgestalten
927	SN - Sachsen (Freistaat)	ehemalige/ SpielerIn;FunktionärIn;TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	ja, im Kinderbereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	ja, ich will mitgestalten
928	Ni - Niedersachsen	SpielerIn;	5-20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;ja, im Jugendbereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit
929	SH - Schleswig-Holstein	SpielerIn;ehemalige/ TrainerIn - Kinder-/Jugendbereich;	mehr als 20 Jahre	Wenn es in der Nähe ist :-	schaue ich, möglichst komplett, im Fernsehen/Stream	nein, ich habe leider keine Zeit
930	NW - Nordrhein-Westfalen	SpielerIn;	mehr als 20 Jahre	ja, im Erwachsenen-Bereich;	schaue ich mir nach Möglichkeit vor Ort an	nein, ich habe leider keine Zeit

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
1	Fördermittel,Sponsoring;Nationalmannschaften;Trainerausbildung;Digitalisierung;
2	
3	
4	
5	Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Nationalmannschaften;Talentförderung;
6	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;
7	Zukunft Kinderfaustball;Schiedsrichterwesen;Trainerausbildung;
8	Ehrenrat;
9	
10	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;Vereinsberatung;Digitalisierung;Freizeitsportball;Kleinfeld-Faustball 2v2;
11	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Freizeitsportball;
12	Medienbetreuung / PR;
13	Zukunft Kinderfaustball;Trainerausbildung;
14	
15	Talentförderung;Vereinsberatung;Zukunft Kinderfaustball;Wo eben zeitlich möglich. Gem auch wissen an Trainer weiter geben;
16	
17	
18	Medizinische Betreuung;Nationalmannschaften;Schulfaustball;
19	
20	Vereinsberatung;Medienbetreuung / PR;Ehrenrat;
21	
22	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;Schiedsrichterwesen;Freizeitsportball;
23	
24	
25	
26	Ich hätte gerne weitere Informationen. ;
27	Vereinsberatung;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;Trainerausbildung;Eventorganisation;
28	
29	Zukunft Kinderfaustball;
30	
31	
32	
33	
34	Ehrenrat;Schiedsrichterwesen;Präsidium Recht und Ordnungen;
35	Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;Talentförderung;
36	
37	
38	Bin schon sehr aktiv;
39	
40	
41	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
42	
43	
44	
45	
46	Zukunft Kinderfaustball;Freizeitfaustball;
47	
48	
49	
50	
51	
52	Zukunft Kinderfaustball;Vereinsberatung;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;Freizeitfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;
53	
54	
55	
56	Freizeitfaustball;
57	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Vereinsberatung;
58	
59	
60	
61	
62	
63	Schulfaustball;
64	Nationalmannschaften;Social Media Betreuung;Digitalisierung;Kleinfeld-Faustball 2x2;Medienbetreuung / PR;
65	
66	Frauen- und Mädchenfaustball;
67	Vereinsberatung;Faustball Wettkampfsystem (da bin ich bereits eingebunden);
68	
69	
70	Zukunft Kinderfaustball;
71	
72	Freizeitfaustball;Zukunft Kinderfaustball;

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
73	
74	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;
75	Nationalmannschaften;Medienbetreuung / PR;
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	Schulfaustball;Ehrenrat;Ethik-Kommission;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
83	
84	Schiedsrichterwesen;
85	
86	
87	Freizeitfaustball;
88	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Freizeitfaustball;
89	
90	
91	Zukunft Kinderfaustball;
92	
93	Nationalmannschaften;
94	
95	
96	
97	Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Talentförderung;
98	
99	
100	
101	
102	
103	
104	
105	
106	
107	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Vereinsberatung;Sponsoring;Fördermittel;Social Media Betreuung;Ehrenrat;

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
108	
109	
110	
111	
112	
113	
114	Zukunft Kinderfaustball/Frauen- und Mädchenfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;
115	
116	Social Media Betreuung;
117	
118	
119	Freizeitfaustball;
120	
121	
122	
123	
124	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;Sponsorin;Fördermittel;Digitalisierung;
125	Vereinsberatung;Talentförderung;
126	
127	Kleinfeld-Faustball 2x2;
128	Social Media Betreuung;Digitalisierung;Medienbetreuung / PR;Kleinfeld-Faustball 2x2;Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;
129	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Talentförderung;Medizinische Betreuung;
130	
131	
132	Social Media Betreuung;Digitalisierung;
133	
134	Schulfaustball;
135	
136	
137	Sponsoring;
138	
139	
140	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
141	
142	
143	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Freizeitfaustball;
144	
145	Schiedsrichterwesen;
146	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Freizeitfaustball;
147	Trainerausbildung;Zukunft Kinderfaustball;
148	
149	
150	
151	
152	
153	
154	
155	
156	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Medizinische Betreuung;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
157	
158	
159	
160	Digitalisierung;Talentförderung;Nationalmannschaften;Trainerausbildung;Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;
161	
162	Social Media Betreuung;Freizeitfaustball;Fördermitte;
163	
164	Frauen- und Mädchenfaustball;
165	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Freizeitfaustball;
166	Schulfaustball;
167	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;
168	
169	
170	Schulfaustball;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;Zukunft Kinderfaustball;
171	Schiedsrichterwesen;Senioren-Faustball;
172	
173	
174	Freizeitfaustball;Planung von Turnieren ;Schulfaustball;Social Media Betreuung;
175	Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Medizinische Betreuung;Digitalisierung;Kleinfeld-Faustball 2x2;
176	
177	
178	
179	
180	Schiedsrichterwesen;Talentförderung;Schulfaustball;
181	
182	
183	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;
184	
185	
186	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
187	Zukunft Kinderfaustball;Freizeitfaustball;Talentförderung;
188	
189	
190	
191	
192	
193	
194	
195	Zukunft Kinderfaustball;Trainerausbildung;Medizinische Betreuung;Schiedsrichterwesen;Social Media Betreuung;Frauen- und Mädchenfaustball;Nationalmannschaften;Talentförderung;Schulfaustball;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;
196	Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Senioren-Faustball;Zukunft Kinderfaustball;Talentförderung;
197	
198	Schiedsrichterwesen;Vereinsberatung;
199	
200	
201	
202	
203	
204	
205	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Freizeitfaustball;
206	
207	
208	
209	
210	
211	
212	Schulfaustball;Zukunft Kinderfaustball;
213	
214	
215	Schiedsrichterwesen;Senioren-Faustball;Ehrenrat;Ethik-Kommission;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
216	
217	
218	Schulfaustball;Vereinsberatung;
219	
220	
221	
222	
223	
224	Trainerausbildung;Talentförderung;Nationalmannschaften;Vereinsberatung;Zukunft Kinderfaustball;
225	Zukunft Kinderfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
226	
227	
228	
229	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
230	
231	
232	
233	
234	
235	
236	
237	Schulfaustball;Freizeitfaustball;
238	
239	Medizinische Betreuung;Sponsoring;Ethik-Kommission;
240	
241	
242	
243	
244	
245	
246	
247	Aktuell, aufgrund beruflicher Belastung, nur auf diesem oder ähnlichem Wege;
248	
249	keins direkt wegen zeitmangel(arbeit in schichten), aber als jemanden der Dinge sieht und alles im Faustball miterlebt hat;
250	
251	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;
252	
253	Freizeitfaustball;
254	
255	Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;Schulfaustball;
256	
257	
258	
259	
260	
261	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
262	Bundesliga-Faustball;
263	
264	
265	
266	
267	Medizinische Betreuung; Vereinsberatung; Sponsoring; Digitalisierung; Social Media Betreuung; Medienbetreuung / PR;
268	
269	Digitalisierung; Social Media Betreuung; Schiedsrichterwesen;
270	
271	
272	Schulfaustball; Trainerausbildung;
273	
274	
275	
276	Zukunft Kinderfaustball; Schulfaustball; Trainerausbildung; Medizinische Betreuung;
277	
278	
279	
280	
281	
282	
283	
284	
285	Trainerausbildung; Nationalmannschaften; Vereinsberatung; grundsätzlich helfe ich gerne auf allen Ebenen, sofern möglich;
286	Frauen- und Mädchenfaustball; Senioren-Faustball;
287	
288	
289	
290	
291	Zukunft Kinderfaustball; Schulfaustball; Trainerausbildung; Talentförderung;
292	
293	Social Media Betreuung; Medienbetreuung / PR; Digitalisierung;
294	
295	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
296	
297	
298	
299	
300	
301	Schiedsrichterwesen;
302	
303	Ich kann krankheitsbedingt leider nicht aktiv beitragen ;
304	Trainerausbildung;
305	
306	
307	Social Media Betreuung;Digitalisierung;
308	
309	
310	
311	Zukunft Kinderfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;Sponsoring;Digitalisierung;
312	Ehrenrat;
313	Zukunft Kinderfaustball;
314	Zukunft Kinderfaustball;Talentförderung;
315	
316	
317	Schulfaustball;Zukunft Kinderfaustball;
318	
319	
320	Nationalmannschaften;
321	
322	
323	
324	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;
325	
326	Schulfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
327	
328	
329	
330	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;Vereinsberatung;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;
331	
332	Frauen- und Mädchenfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Nationalmannschaften;Talentförderung;
333	
334	
335	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
336	
337	
338	
339	
340	
341	Zukunft Kinderfaustball;Digitalisierung;
342	
343	
344	
345	
346	
347	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;
348	
349	
350	
351	
352	
353	
354	
355	
356	
357	Frauen- und Mädchenfaustball;
358	
359	Freizeitfaustball;
360	
361	
362	
363	
364	
365	
366	
367	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Freizeitfaustball;Medienbetreuung / PR;Social Media Betreuung;Sponsoring;Fördermittel;Vereinsberatung;Talentförderung;Nationalmannschaften;
368	
369	
370	
371	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;Vereinsberatung;Kleinfeld-Faustball 2x2;
372	
373	
374	
375	
376	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Talentförderung;Fördermittel;Ehrenrat;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Schiedsrichterverwesen;Vereinsberatung;Sponsoring;
377	
378	Sponsoring;Vereinsberatung;Social Media Betreuung;Durch örtliche Tätigkeiten kann ich nicht versprechen mich wirklich zu engagieren, ich hinterlasse aber meine Daten für den Fall (kann ja nicht schaden). Die Faustball professioneller machen sowie Sponsoring würden mich reizen.;
379	Schulfaustball;
380	
381	
382	Schulfaustball;

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
383	
384	
385	Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;
386	Trainerausbildung;Kleinfeld-Faustball 2x2;Talentförderung;
387	
388	
389	
390	
391	
392	
393	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Schiedsrichterwesen;
394	
395	Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Zukunft Kinderfaustball;
396	
397	
398	
399	Ich kann die Perspektive eines kleineren Vereins darlegen;
400	
401	
402	
403	
404	
405	
406	Social Media Betreuung;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
407	
408	
409	
410	
411	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Medizinische Betreuung;Talentförderung;Digitalisierung;Social Media Betreuung;
412	
413	
414	
415	Zukunft Kinderfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;Medizinische Betreuung;
416	
417	
418	
419	
420	
421	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
422	Zukunft Kinderfaustball;
423	Digitalisierung;Social Media Betreuung;
424	
425	
426	
427	
428	
429	
430	
431	Schulfaustball;Trainerausbildung;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;
432	
433	Männerfaustball;
434	Zukunft Kinderfaustball;
435	
436	
437	
438	
439	
440	
441	Senioren-Faustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
442	
443	
444	
445	Zukunft Kinderfaustball;Senioren-Faustball;
446	
447	
448	Frauen- und Mädchenfaustball;
449	Schulfaustball;Talentförderung;
450	
451	
452	
453	
454	
455	
456	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Nationalmannschaften;Talentförderung;Sponsoring;Social Media Betreuung;Kleinfeld-Faustball 2x2;
457	
458	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
459	Talentförderung;Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Nationalmannschaften;
460	
461	
462	Vereinberatung;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;Freizeitfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;
463	
464	
465	
466	
467	
468	
469	
470	
471	
472	
473	
474	
475	
476	
477	
478	Schiedsrichterwesen;Talentförderung;
479	Schiedsrichterwesen;Sponsoring;Medienbetreuung / PR;
480	
481	
482	
483	
484	Digitalisierung;
485	
486	
487	Sponsoring;Vereinberatung;Fördermittel;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;
488	
489	
490	
491	Schulfaustball;Trainerausbildung;Frauen- und Mädchenfaustball;
492	
493	
494	
495	
496	
497	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
498	
499	
500	
501	
502	
503	
504	
505	
506	
507	
508	
509	
510	Medienbetreuung / PR;
511	
512	Frauen- und Mädchenfaustball-Talentförderung;
513	
514	
515	
516	
517	
518	
519	
520	
521	
522	
523	Senioren-Faustball-Nationalmannschaften;
524	
525	
526	
527	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
528	
529	
530	
531	
532	
533	
534	
535	
536	
537	
538	
539	
540	
541	Zukunft: Kinderfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;Senioren-Faustball;Vereinsbetreuung;
542	Senioren-Faustball;
543	
544	
545	
546	
547	
548	
549	
550	
551	
552	
553	
554	
555	Zukunft: Kinderfaustball;Schiedsrichterwesen;Talentförderung;Trainerausbildung;
556	
557	
558	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
559	Zukunft Kinderfaustball;Talentförderung;
560	Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Kleinfeld-Faustball 2x2;
561	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Bin für alles offen was uns voranbringt, möchte helfen, habe eigentlich aber wenig Zeit, bin Ehemeritlich bereits stark eingebunden möchte aber Vorschläge, Gedanken und Hinweise aufnehmen und diskutieren um den Faustball bei uns weiter voran zu bringen.;
562	
563	Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Zukunft Kinderfaustball;Talentförderung;
564	
565	
566	Vereinsberatung;Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;
567	
568	
569	
570	Trainerausbildung;Zukunft Kinderfaustball;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Ethik-Kommission;Elvenrat;Freizeitfaustball;
571	
572	
573	
574	
575	
576	Schulfaustball;Freizeitfaustball;
577	Multiplikator;
578	
579	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Vereinsberatung;
580	
581	
582	
583	
584	
585	
586	strategische Ausrichtung des Faustballsports;Zukunft Kinderfaustball;
587	
588	
589	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
590	
591	
592	
593	
594	
595	
596	
597	Schulfaustball;Freizeitfaustball;
598	Zukunft Kinderfaustball;Vereinsberatung;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;Ehrenrat;
599	
600	
601	Zukunft Kinderfaustball;Digitalisierung;Social Media Betreuung;
602	Freizeitfaustball;Trainerausbildung;
603	
604	Zukunft Kinderfaustball;Freizeitfaustball;
605	Schulfaustball;Talentförderung;
606	
607	
608	
609	
610	
611	
612	
613	
614	Talentförderung;Zukunft Kinderfaustball;
615	
616	
617	
618	Trainerausbildung;
619	
620	
621	Nationalmannschaften;Vereinsberatung;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;
622	
623	
624	
625	
626	
627	
628	
629	
630	
631	
632	
633	
634	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
635	Sponsoring;Fördermittel;
636	
637	
638	
639	
640	
641	
642	
643	
644	
645	
646	
647	
648	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;
649	
650	
651	
652	
653	Talentförderung;Digitalisierung;Senioren-Faustball;Fangruppen finden, bilden und organisieren;
654	
655	
656	Freizeitfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;
657	
658	
659	
660	
661	
662	
663	Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;
664	
665	
666	Schulfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;
667	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Talentförderung;Vereinsberatung;
668	
669	Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;
670	
671	
672	
673	
674	
675	
676	
677	
678	
679	Schulfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
680	
681	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
682	
683	
684	
685	
686	
687	Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Talentförderung;
688	
689	
690	
691	Medienbetreuung / PR;Schulfaustball;
692	
693	
694	
695	Senioren-Faustball;Freizeitfaustball;
696	
697	Funktionär ;
698	
699	
700	
701	
702	
703	
704	
705	
706	
707	Schiedsrichterwesen;Medienbetreuung / PR;Social Media Betreuung;Digitalisierung;
708	
709	
710	
711	
712	
713	Medizinische Betreuung;Schiedsrichterwesen;Nationalmannschaften;Talentförderung;
714	Unterstützung U.d Entlohnung zum Stream;
715	
716	
717	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Fördermitte;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PR;Senioren-Faustball;Freizeitfaustball;
718	
719	
720	
721	
722	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
723	
724	
725	
726	
727	
728	
729	
730	
731	Nationalmannschaften;Schulfaustball;
732	
733	
734	
735	Schulfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
736	
737	
738	Digitalisierung;Social Media Betreuung;
739	
740	
741	
742	Schiedsrichterwesen;Digitalisierung;
743	
744	
745	
746	
747	
748	
749	
750	
751	
752	
753	Schulfaustball;
754	
755	Schulfaustball;Vereinsberatung;Sponsoring;
756	Trainerausbildung;Social Media Betreuung;
757	
758	
759	
760	
761	
762	
763	
764	
765	
766	
767	
768	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
769	
770	
771	
772	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Digitalisierung;Social Media Betreuung;Medienbetreuung / PV;Freizeitfaustball;Kleinfeld-Faustball 2x2;
773	
774	
775	
776	
777	Schulfaustball;Fördermittel;
778	
779	
780	Kleinfeld-Faustball 2x2;Talentförderung;Schulfaustball;
781	
782	
783	
784	
785	
786	Schulfaustball;
787	
788	
789	
790	Da ich bereits auf verschiedenen Ebenen aktiv bin (Abteilungsleiter, stellv. Bezirksschwarz, Staffelleiter) möchte und kann ich mich nicht weiter engagieren, kann aber durch das weitere Ausführen dieser Tätigkeiten Anderen "den Rücken" freihalten damit sie sich engagieren können;
791	
792	
793	
794	
795	
796	
797	
798	
799	
800	
801	
802	
803	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;
804	
805	
806	
807	
808	
809	
810	
811	
812	Schiedsrichterwesen;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;
813	Bin bereits vielfältig engagiert.;
814	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
815	
816	
817	
818	
819	Zukunft Kinderfaustball;Trainerausbildung;Schulfaustball;
820	
821	Ausrichtung Bundesliga Spielstage ;
822	
823	
824	
825	
826	Zukunft Kinderfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Schiedsrichtewesen;
827	
828	
829	
830	
831	
832	
833	
834	Zukunft Kinderfaustball;
835	
836	
837	
838	
839	
840	
841	Wollte nur grundsätzliche Bereitschaft signalisieren, zur Verfügung zu stehen, wenn es irgendwas gibt, bei dem ich sinnvoll helfen kann. Habe neben der Vereins- und Verbandsarbeit aber leider keine Zeit, um da wirklich größer einzustiegen. ;
842	
843	
844	
845	
846	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;
847	Schulfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Vereinsberatung;Wissens- und Erfahrungs-Datenbank für Faustball-Vereine aufbauen;
848	
849	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
850	
851	
852	
853	
854	
855	
856	
857	
858	Wo ihr Hilfe braucht und wo ich helfen kann;
859	
860	Schulfaustball;Trainerausbildung;Schiedsrichterwesen;
861	
862	
863	
864	
865	Zukunft Kinderfaustball;
866	Talentförderung;Vereinsberatung;Digitalisierung;Medienbetreuung / PR;
867	
868	
869	
870	
871	Schulfaustball;Trainerausbildung;Zukunft Kinderfaustball;
872	
873	
874	
875	
876	
877	
878	
879	
880	Sponsoring;
881	
882	
883	Freizeitfaustball;
884	
885	
886	
887	
888	
889	Frauen- und Mädchenfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Trainerausbildung;Nationalmannschaften;Talentförderung;Sponsoring;Vereinsberatung;Fördermittel;
890	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
891	
892	-;
893	Kleinfeld-Faustball 2+2;Vereinsberatung;Talentförderung;Zukunft Kinderfaustball;
894	
895	
896	
897	Schulfaustball;Nationalmannschaften;Trainerausbildung;Sponsoring;Fördermittel;Freizeitfaustball;Ethik-Kommission;Talentförderung;Frauen- und Mädchenfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Vereinsberatung;Schiedsrichterwesen;
898	
899	
900	
901	
902	Schulfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;Medienbetreuung / PR;Freizeitfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Vereinsberatung;Fördermittel;Sponsoring;
903	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;Talentförderung;Fördermittel;
904	
905	
906	
907	
908	
909	
910	
911	
912	
913	Trainerausbildung;Medizinische Betreuung;
914	
915	
916	
917	Regionalsobmann;
918	Senioren-Faustball;Zukunft Kinderfaustball;Talentförderung;
919	Frauen- und Mädchenfaustball;Nationalmannschaften;Talentförderung;
920	Vereinsberatung;Schulfaustball;Zukunft Kinderfaustball;Trainerausbildung;
921	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Talentförderung;Vereinsberatung;Sponsoring;Fördermittel;Digitalisierung;
922	

ID	Wo willst Du Dich engagieren?
923	Nationalmannschaften;Trainerausbildung;Medizinische Betreuung;Talentförderung;
924	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Trainerausbildung;Vereinsberatung;
925	Zukunft Kinderfaustball;Vereinsberatung;Trainerausbildung;Schulfaustball;Talentförderung;
926	Sponsoring;Vereinsberatung;Nationalmannschaften;Frauen- und Mädchenfaustball;
927	Zukunft Kinderfaustball;Schulfaustball;Frauen- und Mädchenfaustball;Trainerausbildung;
928	
929	
930	